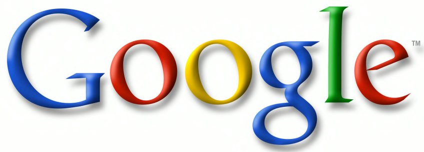





SIGILLVM · VNIVERSITATIS · CALIFORNIENSIS
FIAT LVX
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS

LEITFADEN

FÜR DEN

ELEMENTARCURSUS

DES

SANSKRIT

MIT ÜBUNGSSTÜCKEN UND ZWEI GLOSSAREN

VON

GEORG BÜHLER.



WIEN, 1883.

VERLAG VON CARL KONEGEN.

Burdach

VORWORT.

Der nachstehende Leitfaden wurde im vorigen Winter zum Gebrauche für meine Vorlesungen verfasst und, als Manuscript gedruckt, beim Unterrichte einer grösseren Anzahl von Schülern benutzt. Derselbe ist auf die rein praktische Methode des Sanskritunterrichts gegründet, welche auf meine und Haug's Veranlassung in den indischen Secundärschulen eingeführt und durch R. G. Bhâṇḍârkar's Lehrbücher dort heimisch geworden ist. Der Versuch, diese Methode auf europäische Universitäten zu übertragen, rechtfertigt sich durch die praktischen Erfolge, welche sich meiner Erfahrung nach durch dieselbe erzielen lassen. Denn ich habe gefunden, dass Anfänger die ersten Hauptschwierigkeiten des Sanskrit sehr rasch überwinden und das Interesse der Lernenden am besten rege bleibt, wenn man ihnen vom Anfang an Gelegenheit zur Selbstthätigkeit giebt und sie gleich in die lebendige Sprache einführt. Die Rücksicht auf Zeitersparniss gewinnt aber dadurch eine besondere Bedeutung, dass die Anfangsgründe des Sanskrit eine wichtige Hilfswissenschaft für classische Philologen und Germanisten sind, jedoch einer grösseren Anzahl derselben nur dann zugänglich sein werden, wenn der Gegenstand in kurzer Zeit abgemacht werden kann. Die Nachtheile dagegen, welche die rein praktische Lehrmethode noth-

wendiger Weise mit sich bringt, lassen sich durch eine nachträgliche, kurze methodische Darstellung der Grammatik ohne Schwierigkeit beseitigen.

Das in dem Leitfaden enthaltene grammatische Material ist hauptsächlich der ersten Ausgabe von Kielhorn's vortrefflicher Sanskrit Grammar entnommen. Die Verse in den Uebungsstücken stammen meist aus Böthlingk's Indischen Sprüchen. Die Sätze sind zum Theil verschiedenen Sanskritwerken entlehnt oder Nachbildungen von darin enthaltenen Aussprüchen. Den letzten Lectionen sind keine Sanskrit Uebungsstücke beigefügt, da man, wenn die Bildung des Perfects gelernt ist, sehr wohl die Lectüre des Nala oder eines anderen leichten Werkes beginnen kann. Die Tafel der Sandhiregeln ist mit M. Müller's freundlicher Erlaubniss den in seiner Sanskrit Grammatik enthaltenen nachgebildet.

Meinen Freunden Kielhorn und Hultzsch bin ich für die Durchsicht eines Theiles der Correcturbogen zu Dank verpflichtet und dem Letzteren auch für die Anfertigung des grössten Theiles des Sanskrit-deutschen Glossars.

Wien, 10. October 1882.

Systematisches Inhaltsverzeichniss

über die

grammatischen Regeln.

Berichtigungen und Zusätze.

Seite 8, Zeile 29, *für* ऽसिना ऽरेः *lies* ऽसिनारेः.
„ 8, „ 33, *für* अमिना ऽरीणा *lies* अमिनारीणां.
„ 14, „ 14, *für* नृपातीन् *lies* नृप°.
„ 13, „ 28, *für* ए *lies* ऐ.
„ 15, „ 32, *für* von einsilbigen Interjectionen *lies* von aus einem Vocale bestehenden Interjectionen.
„ 15, „ 34, *für* हे इन्द्र *lies* इ इन्द्र.
„ 16, „ 15, *für* असिना ऽद्या° *lies* असिनाद्या°.
„ 17, „ 3, *für* (*a* + *î*) *lies* (*â* + *î*).
„ 20, „ 19, *für* दो I. P. *lies* दो IV. P.
„ 20, „ 30, *für* पृछ्यते *lies* पृच्छ्यते.
„ 37, „ 6, *für* अरिभिर्यध्ये° *lies* अरिभिर्युध्ये°.
„ 38, „ 14, *für* स्तृह् *lies* स्तृह्.
„ 48, „ 19, *für* नोपतिष्टेरन् *lies* नोपतिष्ठेरन्.
„ 53, „ 3, *für* 3. Pers. Pl. Präs. *lies* 3. Pers. Pl. Ind. Pr.
„ 56, „ 14, *für* सम्यम्यम *lies* सम्यम.
„ 58, „ 33, *für* जगवन्वत् *lies* जगन्वत्.
„ 70, „ 6, *für* Der Bindevocal इ *lies* Der Bindevocal इ (ई).
„ 75, „ 4, *adde:* Causale und Verba der Cl. X werden wie im Präs. Pass. behandelt.
„ 80, „ 1, *dele* उरु *weit* वरीयस्, वरिष्ठ.
„ 80, „ 4, *adde* nach म्रदिष्ठ; analog उरु *weit,* वरीयस्, वरिष्ठ.
„ 80, „ 25, *für* यज्ञभ्यः *lies* यज्ञेभ्यः.
„ 82, „ 33, *für* गृहस्यः *lies* गृहस्थः.
„ 88, „ 10, *adde* nach नो [णो], nach नु [णु].
„ 89, „ 18, *adde* nach Cl. II, III.
„ 94, „ 31, *adde* Ausnahme: दरिद्रा II. P., *arm sein,* wirft आ in schwachen Formen vor Vocalen aus, und substituirt vor Consonanten इ; 3. Pers. Pl. Ind. दरिद्रति, Impf. अदरिद्रुः, Imper. दरिद्रतु.
„ 97, „ 5, *dele* vor Vocalen आव्.
„ 100, „ 22, *für* ध्वम् (Impf.) *lies* ध्वम् (Imper.).
„ 102, „ 6, *für* ध्वम् (Impf.) *lies* ध्वम् (Imper.).
„ 102, „ 7, *für* ध्वम् im Imper. *lies* ध्वम् im Impf.
„ 102, „ 8, *für* ऐडिध्वम् *lies* ऐड्ढ्वम्.
„ 102, „ 9, *für* ईड्ढम् *lies* ईडिध्वम्.
„ 105, „ 14, *für* z. B. *lies* d. h.
„ 112, „ 34, *für* अश् V. P. *lies* अश् V. A.

het die
r ते अभि
k-na, व
na, त्म
ग्य g-ya,
n-kha, ङ्
ङ्म n-ma
ma, च्य
j-va.
ण्व n-va
t-na, त्
त्व t-va,
-ra, ह्र
bha, ह्य
va.
da, द्र
n-ma, व

vie gn,
he tritt
ches h.
tönt ei

Nach der Aussprache der : अग्नि:
und sich deshalb zur Nachahmur lich. I
nicht vorkommende Lautwerthe r gewö

1. अ *a* ist nie reines *a*, s
o hin. Dem *ĕ* ähnlich ist es beson
sárva, beinahe = *serva; vijáyika*,]
dem nur ein Consonant vorherg rauchen
hervor, welche besonders stark lem in

2. ऋ *ri* und ॠ *rî* laut äuchlic
leichten Nachklang von *i* und d und de
geschlagenem *l* gesprochen. lassen

3. Die Diphthonge ऐ *ai* che Re

4. Die Aspiraten ख *kha*, deren A
nachfolgendem *h* gesprochen, älten übe

5. Die Palatalen च *ca* un z sind,
mouillirte Dentale mit nachkling asi, nás
sehr nahe. ज्ञ *jña* wird *dnya* ges
ist das mouillirte *n* der romanis behalte

6. Die Lingualen ट *ṭa*, ड u, ránk
ष *sha* wird so weit hinten im Ra ht Posit
wechselt. Das vedische ळ *la* l ativen,
der De Präs.

7. स *sa* ist stets scharf z at, ánat Cl. I.

8. य *ya* und व *va* klinge isthima
sie letzte Bestandtheile einer C Nebenac
scheiden, ob *i* oder *j* und *u* ode wenn d

9. ह *ha* ist reiner Brustla heiles is

10. Der Anusvâra ं *ṁ* e
gebraucht, der Laut aber meist Vocale
von *n* + *l* = *ṁll* gesprochen. eln. Di
Classe des folgenden Consonant esen vor
Anusvâra wird stets wie *m* gesp

wird aber gewöhnlich nur bei der Recitation vedischer Werke ; Anusvâra dafür ein.

. Wenn ein Wort, welches auf Visarga auslautet, am Ende n vorhergehender Vocal oder der letzte Theil eines vorher- : = *agniḥ*[i]; देवैः *devaiḥ*[i], गौः *gauḥ*[u]. Der Jihvâmûlîya ist dem)ie beiden Zeichen werden aber selten geschrieben und die ›hnlichen Sprache tritt stets der Visarga für sie ein.

Der Accent.

ı, in beinahe ganz gleicher Weise, bei der Aussprache des indischen und europäischen Grammatiken beschriebenen, jetzt hen, musikalischen Accente *(svara)* zu unterscheiden ist. Der- m des Italienischen ähnlich. Obschon die Einzelnheiten nur sich doch über die Stellung desselben etwa folgende den geln aufstellen:

ɩbleitungen wird die Wurzelsilbe mit Vorliebe betont. *b)* Doch r die dritte Silbe zurück. Auf der vierten kann er nur stehen, auf der dritten, wenn die vorletzte kurz ist, z. B. *kâraṇam,* *yatha,* aber *bodhávaḥ, kshipámaḥ, naśyánti; dúhitâ, dúhitaram,*

n meist den Accent des ursprünglichen Wortes unter den 1 *b)* *ava, gárga, gárgyaḥ,* aber *gârgyáyaṇî.* Gruppen mit *y* und *v* in ion, z. B.: *prábala, prábalyam; úkta, úktatvât.*

die mit Präpositionen verbunden sind, bei augmentirten und ›lination, tritt der Accent, wenn die Wurzel oder Stammsilbe *am, anúshṭhitam* (aber *utkṛishṭam, niruktam*); *ágamat, ákshipat* (auch *tásthau*), aber *bibhárti, tushṭáva, jagáu.* Mehrsilbige Prä- cent, z. B.: *úpagăcchati, úpagămatam.*

las erste Glied ein einsilbiges Wort ist, gewöhnlich jeder Theil t aber der stärkste, z. B.: *rájapŭrusham, párvataśikharâkăram,*

nach deutscher Sitte zu kürzen oder die Consonanten nach ɜ Silbentheilung ist im Sanskrit deutlicher als im Deutschen ı Prosa verfällt der Inder meist in einen recitativartigen Sing-

Lection I.

Conjugation. Vorbemerkung. Sanskrit Verba haben zehn Tempora und Modi, die je drei Numeri (Singular, Dual, Plural) mit je drei Personen besitzen. Alle Temp. und Modi haben eine Activform (Parasmaipada) und eine Medialform (Âtmanepada) mit je besonderen Personalendungen. Die Temp. und Modi sind: Indicativ (Präsens), Imperfect, Imperativ, Optativ (Potential), Perfect, periphrastisches Futurum, einfaches Futurum, Conditional, Precativ (Benedictiv), Aorist. Die ersten vier werden aus einem besonderen Präsensstamme abgeleitet, welcher in zehn verschiedenen Weisen aus den Wurzeln gebildet wird. Die Wurzeln werden deshalb in zehn Classen getheilt.

1. Indicativ Parasmaipada. — Verbalwurzeln der Cl. I fügen im Präsensstamme, vor den Personalendungen, अ *a* ein, welches in der ersten Pers. Sing. Du. Pl. des Indicativ zu आ *â* wird und in der dritten Pers. Pl. verschwindet, z. B.: वद् *vad, sagen, reden;* वद und वदा. Ind. Präs. Par., Cl. I.

	Singular:	Dual:	Plural:
1.	वदामि *vad-â-mi*	वदावः *vad-â-vaḥ (s)*	वदामः *vad-â-maḥ (s)*
2.	वदसि *vad-a-si*	वदथः *vad-a-thaḥ (s)*	वदथ *vad-a-tha*
3.	वदति *vad-a-ti*	वदतः *vad-a-taḥ (s)*	वदन्ति *vad-anti*

Sandhiregel. 2. Auslautendes स् und र् werden am Ende eines alleinstehenden Wortes stets zu Visarga, : *ḥ*, ebenso gewöhnlich vor क्, ख्, प्, फ् und vor Zischlauten [श्, ष्, स्].

Bedeutung des Ind. 3. Bedeutungen des Indicativ Präs.: 1. Gegenwart, 2. unmittelbare Zukunft, 3. Vergangenheit bei lebendiger Schilderung (Präs. histor.).

Verba, Cl. I: पत् *pat, fallen, fliegen;* दह् *dah, brennen, verbrennen;* यज् *yaj, opfern;* c. acc. pers. et inst. *rei;* शंस् *śaṁs, preisen;* वस् *vas, wohnen;* रक्ष् *raksh, schützen;* जीव् *jîv, leben;* चर् *car, gehen, begehen, weiden;* नम् *nam, sich verneigen, verehren;* पच् *pac, kochen;* धाव् *dhâv, laufen;* त्यज् *tyaj, verlassen, aufgeben;* वह् *vah, tragen, fliessen, wehen.*

Adverbia.

अतः *(s)*, इतः *(s)* { *von hier, dieserhalb*	ततः *(s)* { *daher, deshalb*	यतः *(s)* { *woher, wesshalb*
अत्र { *hier, hieher*	तत्र { *dort, dahin*	यत्र { *wo, wohin*
इत्थम् *ittham, so*	तथा *so*	यथा *wie*
अधुना *adhunâ, jetzt*	तदा *dann*	यदा { *wenn, wann*
एवम् *so*	इति *so*	
अद्य *heute*	सदा *immer*	तु, किंतु *aber*
च *und*	इह *hier*	सर्वत्र *überall*
कुतः *(s)* { *woher? wesshalb?*	कुत्र, क्व { *wo? wohin?*	कथम् *wie?*
		कदा *wann?*
एव *gerade, nur*	पुनः *(r)* { *wieder, aber*	हे *o!*

अद्य जीवामः । सदा पचथः । अत्र रक्षति । अधुना रक्षामि । यदा धावथ तदा पतथ । क्व यजन्ति । तत्र चरथः । कुतः शंससि । त्यजामि कथम् । पुनः पतावः । दहसि । एवं वदन्ति । तत्र वसावः । सर्वत्र जीवन्ति ॥

Heute (1) verlassen (2) (sie). Jetzt (1) geht (2) (ihr). Immer (1) schütze (2) (ich). (Wir beiden) verneigen (1) (uns)

wieder (2). Wohin (1) läufst (2) (du)? (Wir) opfern. (Die beiden) kochen. (Ihr) verlasset. (Er) brennt. Jetzt (1) leben (2) (wir). (Ihr beiden) preiset. Wesshalb (2) verneigt (ihr euch) (1)? Dort (1) fliegen (2) (sie). Wo (1) wohnt (ihr) (2)?

Lection II.

1. *a)* Wurzeln der Cl. I, welche auf इ, ई, उ, ऊ, ऋ und ॠ auslauten*, substituiren die entsprechenden Guṇavocale ए, ओ und अर्; z. B.: जि *ji* und नी *nî* bilden जे *je* und ने *ne,* द्रु *dru* und भू *bhû,* द्रो *dro* und भो *bho,* स्मृ *smṛi* und तॄ *tṛî,* स्मर् *smar* und तर् *tar.* Ind. Präs. Par., Cl. I.

b) Mit dem folgenden Präsenszeichen अ wird ए zu अय *aya,* ओ zu अव *ava,* अर् zu अर; z. B.: 3. P. S. द्रवति, भवति, जयति, नयति, स्मरति, तरति.

2. Wurzeln, deren vorletzter Buchstabe इ, उ, ऋ oder ऌ ist*, substituiren gleichfalls Guṇa für denselben, z. B.: चित् *cit* wird चेत्, बुध् *budh* बोध्, वृष् *vṛish* वर्ष्, कॢप् *kḷip* कल्प्, 3. P. S. चेतति, बोधति, वर्षति.

3. Wurzeln, die auf ए und ऐ auslauten, substituiren vor dem Präsenszeichen अ, अय् und आय्, z. B.: ह्वे *hve,* 3. P. S. ह्वयति, गै *gai,* 3. P. S. गायति.

4. Masculina und Neutra auf अ. *a)* Masculina: *a*-Declination.

	Singular:	Dual:	Plural:
Nom.	देवः *deva-ḥ (s)*	देवौ *dev-au*	देवाः *devâ-ḥ (as)*
Voc.	देव *deva*	देवौ *dev-au*	देवाः *devâ-ḥ (as)*
Acc.	देवम् *deva-m*	देवौ *dev-au*	देवान् *devâ-n*

b) Neutra:

Nom. Acc.	फलम् *phala-m*	फले *phale (a + î)*	फलानि *phalâ-ni*
Voc.	फल *phala*	फले *phale (a + î)*	फलानि *phalâ-ni*

---

* Wurzelhafte auslautende इ, ई, उ, ऊ, ऋ, ॠ und mittlere इ, उ, ऋ, ऌ, welche an vorletzter Stelle stehen, heissen gunafähige Vocale.

Bedeutung der Casus.

5. Hauptbedeutungen: 1. der Nominativ ist Casus subjectivus; 2. der Accusativ ist Casus objectivus und bezeichnet meist das nähere, mitunter auch das entferntere Object, ferner die Richtung und Ausdehnung (Zeit und Raum).

Sandhiregel, Vocale.

6. Verbindungen von aus- und anlautenden Vocalen: अ oder आ + अ oder आ = आ; अ oder आ + इ oder ई = ए; अ oder आ + उ oder ऊ = ओ; अ oder आ + ऋ = अर्; अ oder आ + ओ oder औ = औ; अ oder आ + ए oder ऐ = ऐ.

Verba, Cl. I: जि *ji, siegen, besiegen, erobern;* नी *nî, führen, lenken;* भू *bhû, entstehen, werden, sein;* स्मृ *smṛi, gedenken;* तॄ *tṛî, übersetzen, retten;* वृष् *vṛish, regnen;* पा *pâ* [पिब *piba*], *trinken;* स्था *sthâ* [तिष्ठ *tishṭha*]*, *stehen, sich befinden;* दृश् *dṛiś* [पश्य *paśya*], *sehen;* गम् *gam* [गच्छ *gaccha*], *gehen;* दा *dâ* [यच्छ *yaccha*], *geben.*

Nom. masc.: देव *Gott;* नर *nara, Mann, Mensch;* पुत्र *putra, Sohn;* गज *gaja, Elephant;* ग्राम *grâma, Dorf;* नृप *nṛipa, König.* — Neut.: फल *Frucht, Lohn;* गृह *gṛiha, Haus;* नगर *nagara, Stadt;* जल *jala, Wasser;* क्षीर *kshîra, Milch;* दान *dâna, Gabe, Geschenk.*

सदा देवान् स्मरन्ति । गृहं** गच्छामः । जलं पिबति पुत्रः । नृपौ जयतः । कदा फलानि यच्छथः । कुत्राधुना गजं नयामि । तरन्ति देवाः । तरथ हे देवाः । नरः फले यच्छति । नरः पुत्रौ पश्यति । देवं जयावः । पुत्र ग्रामं गच्छन्ति । तत्र गृहे भवतः । सर्वत्र दानानि वर्षन्ति नृपाः ॥

---

* Suffixales स्, dem ein Vocal, न्, म्, य् oder व् folgt, wird, wenn ein anderer Vocal als अ oder आ, entweder unmittelbar oder durch Visarga oder Anusvâra getrennt, vorhergeht, zu ष्; z. B.: अग्नि + सु = अग्निषु; देवे + सु = देवेषु; धनुस् + आ = धनुषा; ebenso wird anlautendes wurzelhaftes स् häufig zu ष्, स्त् zu ष्ट्, स्थ् zu ष्ठ und स्न् zu ष्ण्, wenn bei der Reduplication ein anderer Vocal als अ oder आ davor tritt, z. B.: ति + स्थ = तिष्ठ.

** Auslautendes म् *m* wird, nach der üblichen Praxis, vor anlautenden Consonanten Anusvâra, aber gewöhnlich wie *m* gesprochen.

(Der) Mann (1) trinkt (3) Milch (2). (Den) Elephanten (1) lenkt (2) (der) König (3). (Zwei) Häuser (1) fallen (2) (ein). Wasser (1) giebt (2) (der) Gott (3). (Der beiden) Götter (1, Ac.*) gedenkt (2) (ihr beiden). (Das) Dorf (1) erobert (2) (der) König (3). O Männer (1), (die) Stadt (2) sehen (3) (wir). (Sie) kochen (2) Früchte (1). (Vor den) Göttern (1,* Ac.*) verneigt (2) (sich der) Mann (3). (Die beiden) Elephanten (1) leben (2). (Die) Götter (2) geben Regen (vṛish, 1).*

Lection III.

1. *a)* Wurzeln der Cl. VI fügen im Präsensstamme vor den Personalendungen अ ein, wie die der Cl. I, erleiden aber kein Guṇa des Vocals, z. B.: क्षिप् *kship,* क्षिप, तुद् *tud,* तुद, कृष् *kṛish,* कृष. Ind. Pr. Par. क्षिपामि, क्षिपसि, क्षिपति etc. **Ind. Pr. Par., Cl. VI.**

b) Auslautendes ऋ der Wurzel wird zu इर्, z. B.: कॄ *kṛî, streuen,* किर, किरति; auslautendes उ und ऊ wird zu उव्, z. B.: धू *dhû,* धुव, धुवति; auslautendes इ zu इय्, z. B.: क्षि *kshi,* क्षिय *kshiy-a,* क्षियति.

2. Masculina und Neutra auf अ. **a-Declination.**

	Singular:	Dual:	Plural:
I.	देवेन *dev-ena*	देवाभ्याम् *devâ-bhyâm*	देवैः *dev-aiḥ (s)*
D.	देवाय *devâ-ya*	—	देवेभ्यः *dev-e-bhyaḥ (s)*
Ab.	देवात् *devâ-t*	—	—
G.	देवस्य *deva-sya*	देवयोः *deva-y-oḥ (s)*	देवानाम् *devâ-n-âm*
L.	देवे *deve (a+i)*	—	देवेषु *dev-e-shu (su)**

Ebenso फलेन, फलाय etc.

3. Hauptbedeutungen: *a)* der Instrumentalis beantwortet die Fragen mit wem? und wodurch?, drückt Begleitung, Agens und Mittel aus; *b)* der Dativ bezeichnet das entferntere Object (Dativus commodi) und die Richtung; *c)* der Ablativ beantwortet die Frage woher? und bezeichnet die Ursache; **Bedeutung der Casus.**

* Siehe Note pag. 4.

d) der Genitiv ist Casus adjectivus und bezeichnet jede Art der Zugehörigkeit (Genitivus subjectivus, objectivus, partitivus); *e)* der Locativ bezeichnet den Ort (wo), die Zeit (zu welcher) die Handlung vor sich geht, und die Richtung.

Verba, Cl. VI: क्षिप् *kship, werfen, schleudern;* विश् *viś, eintreten;* प्रछ् *prach* [पृच्छ *priccha*], *fragen;* कृष् *krish, pflügen;* स्पृश् *spriś, berühren;* इष् *ish* [इच्छ *iccha*], *wünschen;* दिश् *diś, zeigen;* सिच् *sic* [सिञ्च *siñca*], *träufeln, benetzen;* सृज् *srij, schaffen.* — Cl. I: ह्वे *hve, rufen;* सद् *sad* [सीद], *sitzen;* गुह् *guh* [गूह], *verbergen.*

Nom. masc.: मेघ *megha, Wolke;* हस्त *hasta, Hand;* मार्ग *mârga, Weg, Strasse;* कुन्त *kunta, Speer;* कट *kaṭa, Matte;* बाल *bâla, Knabe, Kind;* शर *śara, Pfeil.* — Neut.: धन *dhana, Geld, Reichthum;* सुख *sukha, Glück, Wohlsein;* लाङ्गल *lâṅgala, Pflug;* क्षेत्र *kshetra, Feld;* विष *visha, Gift.*

धनानि गृहेषु गूहन्ति । कुन्तान् हस्ताभ्यां क्षिपामः । नृपाय नरौ मार्गं दिशतः । मार्गेण* ग्रामं गच्छावः । सुखेनेह गृहे तिष्ठति पुत्रः । जलं सिञ्चति मेघः । धनेन सुखमिच्छन्ति नराः । हस्तयोः फले तिष्ठतः । जलं हस्तेन स्पृशसि । नरौ कटे सीदतः । क्षेत्राणि* लाङ्गलैः कृषन्ति । नगरं नृपौ विशतः । नरः पुत्रेण* मार्गे गच्छति । नरान्सृजति देवः । बालौ गृहे ह्वयति नरः ॥

(Der) Knabe (4) fragt (3) (die) Männer (1, Ac.) *(nach dem) Wege (2,* Ac.). *Die Wolken (1) träufeln (4) Wasser (3) auf die Felder (2,* Loc.). *(Die beiden) gehen (3) (auf zwei) Wegen (1,* Instr.) *in die Stadt (2). (Der) König (4) giebt (3) (den beiden) Männern (1) Geld (2). (Auf) Matten (3) sitzen (4) (die) Söhne (2) (des) Mannes (1). (Der) Wolken (1) Wasser (2) geben (3) (die) Götter (4). Mit Wasser (1) (die beiden) Hände (2)*

---

* Suffixales न्, welchem Vocale oder die Consonanten न्, म्, य्, व् folgen, wird ण्, falls ऋ, ॠ, र् oder ष् entweder unmittelbar oder nur durch Vocale, Gutturale, Labiale, य्, व्, ह्, oder Anusvâra getrennt, vorhergehen, z. B.: नगरेण, नगराणि, मार्गेण, मार्गाणाम्, पुष्पेण, पुष्पाणाम्.

waschen [berühren] (3) (wir). (Die beiden) Männer (2) führen (4) (ihre beiden) Söhne (2) nach Hause (3). (Die beiden) Knaben (3) zeigen (4) nach der Stadt (1, Gen.) *(den) Weg (2).*

Lection IV.

1. Masc. auf इ; अग्नि *Feuer.* *i*-Declination.

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	अग्निः *agni-ḥ (s)*	अग्नी *agnî*	अग्नयः *agnay-aḥ (s)*
V.	अग्ने *agne*	—	—
Ac.	अग्निम् *agni-m*	—	अग्नीन् *agnî-n*
I.	अग्निना *agni-n-â*	अग्निभ्याम् *agni-bhyâm*	अग्निभिः *agni-bhiḥ (s)*
D.	अग्नये *agnay-e*	—	अग्निभ्यः *agni-bhyaḥ (s)*
Ab.	अग्नेः *agne-ḥ (as)*	—	—
G.	—	अग्न्योः *agny-oḥ (s)*	अग्नीनाम् *agnî-n-âm*
L.	अग्नौ *agn-au*	—	अग्निषु *agni-shu (su)**

2. Neut. auf इ; वारि *Wasser.*

N.	वारि *vâri*	वारिणी *vâri-ṇ-î*	वारीणि *vârî-ṇi*
V.	वारि, वारे *vâre*	—	—
Ac.	वारि *vâri*	—	—
I.	वारिणा *vâri-ṇ-â*	वारिभ्याम् *vâri-bhyâm*	वारिभिः *vâri-bhiḥ (s)*
D.	वारिणे *vâri-ṇ-e*	—	वारिभ्यः *vâri-bhyaḥ (s)*
Ab.	वारिणः *vari-ṇ-aḥ (s)*	—	—
G.	—	वारिणोः *vâri-ṇ-oḥ (s)*	वारीणाम् *vârî-ṇ-âm*
L.	वारिणि *vâri-ṇ-i*	—	वारिषु *vâri-shu (su)**

3. Adjectiva auf *i* (m., n.) werden wie Substantiva declinirt. Doch können im Neutrum für den Dat., Abl., Gen., Loc. Singularis und Gen., Loc. Dualis die Formen des Masc. gebraucht werden. Adjectiva auf *i* (m., n.).

4. *a)* Vor anlautendem kurzem अ und weichen Consonanten wird auslautendes अः, welches für अस् steht, zu ओ, Sandhiregeln, Visarga.

---

* Siehe Note pag. 4.

und das kurze अ geht verloren, z. B.: नृपः अत्र = नृपो ऽत्र, नृपः जयति = नृपो जयति.

b) Vor andern Vocalen als kurzes अ, d. h. vor इ, ई, उ, ऊ, ऋ und den Diphthongen ए, ऐ, ओ, औ, wird अः, das für अस् steht, zu अ, z. B.: नृपः इच्छति = नृप इच्छति; ततः उदकम् = तत उदकम्.

c) Auslautendes आः, welches für आस् steht, wird vor Vocalen, Diphthongen und weichen Consonanten zu आ, z. B.: नृपाः इच्छन्ति = नृपा इच्छन्ति; नृपाः जयन्ति = नृपा जयन्ति.

d) Der Visarga von auslautendem अः und आः, welche für अर् und आर् stehen, sowie der von इः, ईः, उः, ऊः, एः, ऐः, ओः, wird vor anlautenden Vocalen und weichen Consonanten zu र्; vor र् aber geht er verloren und wird ein kurzer vorhergehender Vocal verlängert, z. B.: पुनः अत्र = पुनरत्र, द्वाः अत्र = द्वारत्र, अग्निः दहति = अग्निर्दहति, पुनः रामः = पुना रामः; अग्निः रोचते = अग्नी रोचते.

Verba, Cl. VI: मुच् *much* [मुञ्च], *losmachen, befreien;* कृत् *kṛit* [कृन्त], *schneiden;* लिप् *lip,* [लिम्प], *beschmieren;* लुप् *lup* [लुम्प], *zerbrechen, plündern.* — Cl. I: गुप् *gup* [गोपाय], *beschützen;* रुह् *ruh, wachsen.*

Masc. auf अ; जन *jana, Mann, Leute;* वृक्ष *vṛiksha, Baum;* शिव *śiva, Name eines Gottes; N. pr.;* राम *râma, Name eines Heroen; N. pr.;* — Neut. auf अ; पाप *pâpa, Sünde;* दुःख *duḥkha, Elend, Unglück;* सत्य *satya, Wahrheit.* — Masc. auf इ; अग्नि *agni, Feuer;* अरि *ari, Feind;* ऋषि *ṛishi, Seher;* कवि *kavi, Dichter;* असि *asi, Schwert;* पाणि *pâṇi, Hand;* गिरि *giri, Berg;* हरि *hari, Name eines Gottes; N. pr.*

सदा देवा जनान्मुञ्चन्ति पापात् । नृपस्य पुत्रौ क्व वसतः । ऋषिर्दुःखात्पुत्रं गोपायति । नृपो ऽसिना ऽरेः पाणी कृन्तति । कवयो हरिं शंसन्ति । अरयो जनानां धनं लुम्पन्ति । जलं गिरेः पतति । शरान्विषेण लिम्पथ । वृक्षा गिरौ रोहन्ति । ऋष्योः पुत्रौ तत्र मार्गे तिष्ठतः । हरिः कविभ्यां दानानि यच्छति । ऋषिभी रामो वसति । अग्निना ऽरीणां गृहाणि नृपा दहन्ति । हरिं धीरेण यजतः ॥

Śiva wohnt (3) in (den) Bergen (2). (Zwei) Feinde schleudern (4) Speere (2) (gegen den) König (3, Dat.). *Râma berührt (4) (seine beiden) Söhne (3) mit (beiden) Händen (2). (Das) Feuer verbrennt (3) (die) Bäume (2). Seher sprechen (2) (die) Wahrheit. Durch Wahrheit wird (4) (den) Leuten* (Gen.) *Glück (zu Theil). (Die beiden) Hände (des) Sehers (1) berühren (4) Wasser (3,* zwei Nom.). *Früchte finden sich [stehen] (3) auf den Bäumen (2). (Die) Leute gedenken (3) (des) Hari (2,* Ac.). *Hari rettet (4) (die) Männer (2) aus Unglück.*

Lection V.

Ind. Pr. Par., Cl. IV.

1. Die Wurzeln der Cl. IV fügen im Präsensstamme vor den Personalendungen य ein, z. B.: लुभ्, लुभ्य; Ind. Pr. Par. लुभ्यामि, लुभ्यसि, लुभ्यति etc.

u-Declination, masc.

2. Masc. auf उ; भानु die Sonne.

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	भानुः *bhânu-ḥ (s)*	भानू *bhânû*	भानवः *bhânav-aḥ*
V.	भानो *bhâno*	—	—
Ac.	भानुम् *bhânu-m*	—	भानून् *bhânû-n*
I.	भानुना *bhânu-n-â*	भानुभ्याम् *bhânu-bhyâm*	भानुभिः *bhânu-bhiḥ (s)*
D.	भानवे *bhânav-e*	—	भानुभ्यः *bhânu-bhyaḥ (s)*
Ab.	भानोः *bhâno-ḥ (as)*	—	—
G.	—	भान्वोः *bhânv-oḥ (s)*	भानूनाम् *bhânû-n-âm*
L.	भानौ *bhân-au*	—	भानुषु *bhânu-shu*

Adject. auf *u*.

Das Masc. der Adjectiva auf उ wird ebenso declinirt.

Sandhiregeln, Visarga.

3. *a)* Auslautender Visarga wird vor च् und छ् zu श्, z. B.: नरः चरति = नरश्चरति; नरः छलेन = नरश्छलेन.

b) Vor ट् und ठ् zu ष्, z. B.: पुनः टङ्कः = पुनष्टङ्कः; रामः ठक्कुरः = रामष्ठक्कुरः.

c) Vor त् und थ् zu स्, z. B.: रामः तिष्ठति = रामस्तिष्ठति.

Präfixe. 4. Die Präposition आ *bis, bis zu, von an,* wird mit dem Ac. oder Ab. construirt. Als Präfix vor Verben gebraucht, bedeutet dieselbe *hin, her, zu, an, auf.*

Verba, Cl. IV: लुभ् *begehren;* क्रुध् *zürnen;* शुष् *vertrocknen;* कुप् *zürnen;* अस् *werfen, schleudern;* नश् *umkommen, fliehen;* स्निह् *Zuneigung fühlen, lieben* (Gen., Loc.). — Cl. VI: लिख् *ritzen, schreiben.* — Cl. I: गम् + आ *kommen;* रुह् + आ *besteigen, erklimmen.*

Nom.: भानु m., *Sonne;* शत्रु m., *Feind;* बाहु m., *Arm;* वायु m., *Wind;* पाद m., *Fuss, Strahl, Viertel;* शिष्य m., *Schüler;* अन्न n., *Speise, Futter;* सूक्त n., *vedischer Hymnus;* मणि m., *Edelstein;* उदधि m., *Ocean;* विष्णु m., *Name eines Gottes; N. pr.;* बिन्दु m., *Tropfen;* परशु m., *Axt;* गुरु m., *Lehrer;* शिखर m., *Gipfel;* अश्व m., *Pferd;* रत्न n., *Juwel;* पत्त्र n., *Blatt, Brief;* राशि m., *Haufen.*

कवयो धनं लुभ्यन्ति। ऋषिः सूक्तानि पश्यति। गुरू शिष्ययोः क्रुध्यतः। नृपा अरिभ्यः कुप्यन्ति। अग्निरुदधौ तिष्ठति। परशुना वृक्षान्कृन्तथ। जलस्य बिन्दवो गिरेः पतन्ति। विष्णुमृषिर्यजति नृपाय। नृपो ऽश्वमारोहति। क्षेत्रेषु जलं शुष्यति। गुरवः शिष्याणां स्निह्यन्ति। नृपाणां शत्रवो ऽसिना नश्यन्ति। बालो गुरवे पत्त्रं लिखति। जना मणीनां राशीनिच्छन्ति। आ गिरेर्वृक्षा रोहन्ति। बाहुभ्यां जलं नरास्तरन्ति॥

(Die) Strahlen (2) (der) Sonne (1) erklimmen (5) jetzt (4) (die) Berge (3). (Ein) Tropfen (2) Wasser (1, Gen., zwei Nom.) *fällt (4) (aus der) Wolke (3). (Beide) Könige (1) fühlen Zuneigung (3) (zu) Dichtern (2). (Der) Wind weht (4) von den Gipfeln (3) der Berge (2) (her). (Der) König (1) schleudert (4) Speere (3) auf (die) Feinde (2). (Der) Schüler (1) verneigt sich (3) (vor dem) Lehrer (2). (Zwei) Männer (1) kommen (3) (mit ihren) Söhnen (2). (Die beiden) begehren (1) Edelsteine (2). O Seher (1), (wir) opfern (3) dem Vishṇu (2,* Ac.). *(Die beiden) kochen (3) Speise (am) Feuer (2,* Instr.). *(Die) Seher (1) preisen (4) Vishṇu (2) mit Hymnen (3).*

Lection VI.

1. *a)* Wurzeln der Cl. IV auf *iv* verlängern den Vocal beim Antritt von य, z. B.: दिव् *div,* दीव्य *dîvya,* दीव्यति*. Ind. Pr. Par., Cl. IV.

b) Folgende Wurzeln verlängern ihr kurzes अ; क्रम् *kram* क्राम्यति, तम् *tam* ताम्यति, दम् *dam* दाम्यति, मद् *mad* माद्यति, शम् *śam* शाम्यति, श्रम् *śram* श्राम्यति und भ्रम् *bhram* भ्राम्यति; das letztere bildet auch भ्रम्यति.

2. *a)* Neutra auf उ; मधु *Honig.* *u*-Decl., Neut.

	Singular:	Dual:	Plural:
N. Ac.	मधु *madhu*	मधुनी *madhu-n-î*	मधूनि *madhû-ni*
V.	मधु *madhu* / मधो *madho*	—	—
I.	मधुना *madhu-n-â*	मधुभ्याम् *madhu-bhyâm*	मधुभिः *madhu-bhiḥ (s)*
D.	मधुने *madhu-n-e*	—	मधुभ्यः *madhu-bhyaḥ (s)*
Ab.	मधुनः *madhu-n-aḥ (s)*	—	—
G.	—	मधुनोः *madhu-n-oḥ (s)*	मधूनाम् *madhû-n-âm*
L.	मधुनि *madhu-n-i*	—	मधुषु *madhu-shu*

b) Neutra der Adjectiva auf उ können im Sing. Dat., Abl., Gen., Loc. und Dual Gen., Loc. auch die Formen des Masc. annehmen. Adject. auf *u*.

3. *a)* Auslautendes न् wird vor anlautendem ज्, झ् und श् zu ञ्, z. B.: तान् जनान् = ताञ्जनान्, तान् शत्रून् = ताञ्श-त्रून्. Im letzteren Falle kann für श्, छ्, substituirt werden, z. B.: तान् शत्रून् = ताञ्छत्रून्. Sandhi-regeln, *n*.

b) Auslautendes न् wird vor anlautendem ड् und ढ् zu ण् und vor ल् zu ँल् oder ंल् *ṁl,* z. B.: तान् डमरान् = ता-ण्डमरान्, तान् लोकान् = ताँल्लोकान् oder तांल्लोकान्.

---

* Wurzelhaftes इ und उ, dem eine mit र् oder व् beginnende Consonantengruppe folgt, wird stets verlängert.

c) Vor anlautendem ट् oder ठ्, च् oder छ् und त् oder थ् wird es zu Anusvâra und der entsprechende Zischlaut ष्, श् oder स् eingeschoben, z. B.: **तान् टङ्कान् = तांष्टङ्कान्, तान् च = तांश्च, तान् तथा = तांस्तथा.**

Verba, Cl. IV: **क्रम् + आ** [auch I. P. **क्राम**] *betreten, angreifen;* **दिव्** *spielen;* **मद्** *trunken werden;* **तुष्** *sich freuen;* **तम्** *traurig sein;* **शम्** *ruhig werden, erlöschen;* **श्रम्** *ermüden;* **भ्रम्** *irren, umherirren;* **व्यध्** *vyadh* [**विध्य** *vidhya*], *treffen, durchbohren.* — Cl. I: **चम् + आ** [**आचाम**], *trinken;* **ऋ** *ṛi* [**ऋच्छ** *ṛiccha*], *gehen, fallen auf;* **हृ** *hṛi wegnehmen, rauben.*

Subst.: **मधु** n., *Honig;* **अश्रु** n., *Thräne;* **वसु** n., *Reichthum, Geld;* **मृत्यु** m., *Tod;* **अलि** m., *Biene;* **नृपति** m., *König;* **नेत्र** n., *Auge;* **मुख** n., *Mund, Antlitz;* **ऋक्ष** m., *Bär;* **अक्ष** m., *Würfel;* **क्षत्रिय** m., *Krieger;* **अधर्म** m., *Ungerechtigkeit;* **कोप** m., *Zorn.*

ऋक्षा मधु लुभ्यन्ति। ऋषिरधुना पाणिना जलमाचामति। नृपा अक्षैस्तत्र दीव्यन्ति। अलिर्मधुना माद्यति। नरा विषेणासीँल्लिम्पन्ति। रामः क्षत्रियान्परशुनाक्राम्यति। गुरूञ्छिष्यांश्च शंसामः। अरयो जनानां वसूनि हरन्ति। नरौ मृत्युमृच्छतः। बालस्य नेत्राभ्यामश्रूणि पतन्ति। जलेनाग्निः शाम्यति। ऋषेरश्वौ श्राम्यतः। गुरुः शिष्यस्य पापात्ताम्यति। गजा नगरे भ्राम्यन्ति। मधुना क्षीरेण च तुष्यन्ति बालाः॥

(Die) Krieger (1) spielen (3) (um) Geld (2, Instr.). *(Die) Pferde (3) des Königs (2) ermüden (5) heute (1) auf dem Wege (4). (Ein) Viertel (2) der Ungerechtigkeit (1) fällt auf den König (3). (Der) Krieger (1) durchbohrt (4) (seinen) Feind (3) (mit dem) Speere (2). Die Biene (1) trinkt (4) Honig (2) (mit ihrem) Munde (3). Das Wasser (2,* zwei Nom.) *(seiner) Thränen (1) benetzt (4) (seine) Füsse (3). Dort (2) fliegen (3) [irren] Bienen (1) (umher). (Die beiden) Männer (1) kochen (5) Honig (2) und (4) Früchte (3). Wenn (1) (der) Zorn (3) (des) Lehrers (2) aufhört (4), dann (5) freuen sich (6) (die) Schüler (7). Thränen (3) stehen (4) (in den) Augen (2) (der) Krieger (1). (Die) Feinde (1) überschütten (regnen) (5) (den) König (3) (mit) Pfeilen (4).*

Lection VII.

1. Die Wurzeln der Cl. X fügen im Präsensstamme vor den Personalendungen अय ein, z. B.: पीड्, पीडय; Ind. Präs. Par. पीडयामि, पीडयसि, पीडयति etc. Ind. Pr. Par., Cl. X.

2. *a)* Wurzeln, deren vorletzter Laut इ, उ, ऋ oder लृ ist, substituiren Guṇa* dafür, z. B.: चुर्, चोरय, 3. P. S. चोरयति.

b) Wurzeln, deren vorletzter Laut kurz अ ist, verlängern dies meistens, z. B.: चल्, चालय, 3. P. S. चालयति.

c) Für auslautende Vocale wird Vṛiddhi substituirt, d. h. ऐ für इ und ई, औ für उ und ऊ, आर् für ऋ und ॠ, ऐ und औ werden vor अय zu आय् und आव्, z. B.: ज्ञि, ज्ञायय, 3. P. S. ज्ञाययति; धू, धावय, धावयति; गॄ, गारय; पॄ, पारय, पारयति **.

3. *a)* Auslautendes त् wird zu द्, vor anlautenden Vocalen ग्, घ्, द्, ध्, ब्, भ्, य्, र्, व्, ह्, z. B.: मेघात् + अत्र = मेघादत्र । पापात् + रक्षति oder + गोपायति = पापाद्रक्षति । पापाद्गोपायति । जलात् + भवति = जलाद्भवति. Sandhi-regeln, auslautendes *t*.

b) Vor anlautendem च् und छ् wird त् zu च्, vor ज् und झ् zu ज्, vor ट् und ठ् zu ट्, vor ड् und ढ् zu ड्, vor ल् zu ल्, z. B.: मेघात् + च = मेघाच्च । मेघात् + जलम् = मेघाज्जलम् । पापात् + लोकम् = पापाल्लोकम्.

c) Vor anlautendem श् wird त् zu च् und das श् gewöhnlich zu छ्, z. B.: नृपात् + शत्रुः = नृपाच्शत्रुः oder नृपाच्छत्रुः.

d) Vor Nasalen wird त् gewöhnlich zu न्, z. B.: गृहात् + नयति = गृहान्नयति; doch kann es auch zu द् werden.

---

* Siehe Lect. II., 2.

** Die Steigerung von अ zu आ, इ und ई zu ए, उ und ऊ zu औ, ऋ und ॠ zu आर् und लृ zu आल् heisst Vṛiddhi.

Verba, Cl. X: क्षल् *waschen;* चुर् *stehlen;* तुल् *wägen;* तड् *schlagen;* गण् [गणय] *zählen, rechnen;* कथ् [कथय] *erzählen, vortragen;* दण्ड् *strafen;* पीड् *quälen;* पॄ *überwinden;* पूज् *verehren.* — Cl. I: नी + आ *bringen.*

Subst.: सूत m., *Kutscher;* स्तेन m., *Dieb;* जनक m., *Vater;* दण्ड m., *Stock, Strafe;* लोक m., *Welt, Leute;* रामायण n., *Name eines Epos;* सुवर्ण n., *Gold;* पुण्य n., *Verdienst, Tugend;* रूपक n., *Gulden;* साधु m., *Frommer, Heiliger.* — इव wie.

स्तेनः सुवर्णं नृपस्य गृहाच्चोरयति। गुरुर्दण्डेन शिष्यांस्ताडयति। सूतो ऽश्वान्पीडयति। ऋषिर्जलेन पाणी क्षालयति। ग्रामाज्जनान्नगरं नयन्ति। नरौ रूपकाणि गणयतः। नृपाच्छत्रूणां दण्डः। रामस्य पुत्रौ जनेभ्यो रामायणं कथयतः। सुवर्णं पाणिभ्यां तोलयामः। जनकः पुत्रान्कोपाद्दण्डयति। गृहाल्लोका आगच्छन्ति। पुण्येन साधुर्दुःखानि पारयति। देवानिव नृपतीँल्लोकः पूजयति॥

Diebe stehlen (4) (das) Geld (3, Plur.) *(der) Leute (2). (Die beiden) Knaben (1) waschen (3) (den) Mund (2). (Der) Vater (1) erklärt [erzählt] (seinen) Söhnen (2) (den) Lohn (4) (der) Sünde (3). (Die) Schüler (1) verehren (3) (ihren) Lehrer (2) und (5) verneigen (4) (sich vor ihm). (Ihr beiden) bringt (3) Früchte (1) (in den) Händen (2,* Dual) *und (3) zählt (4) sie. Verdienst schützt* (3) (vor) Unglück (2). (Die) Kutscher (1) schlagen (die) Pferde (2) (mit) Stöcken (3). (Im) Zorne (1,* Abl.) *durchbohrt (5) (der) König (2) (den) Dieb (3) (mit dem) Speere (4).*

Lection VIII.

Ind. Pr. Âtm. 1. Indicativ Präs. Âtmanepada (Medium). — Vor den Personalendungen werden dieselben Classenzeichen eingeschoben und treten dieselben Veränderungen in der Wurzel ein wie im Par., d. h. in der ersten und sechsten Conjugation

* Mit zwei Verben auszudrücken.

अ, in der vierten य, in der zehnten अय, z. B.: लभ्, लभ; सिच्, सिञ्च; युध्, युध्य; अर्थ्, अर्थय.

	Singular:	Dual:	Plural:
1.	लभे *labh-e*	लभावहे *labh-â-vahe*	लभामहे *labh-â-mahe*
2.	लभसे *labh-a-se*	लभेथे *labh-ethe*	लभध्वे *labh-a-dhve*
3.	लभते *labh-a-te*	लभेते *labh-ete*	लभन्ते *labh-ante*

2. Die Hauptbedeutung des Âtmanepada (Wort für einen selbst) bei Verben, die Par. und Âtm. besitzen, ist, dass die Handlung für den Handelnden selbst vollzogen wird, z. B.: यजति *er opfert* (für einen andern), यजते *er opfert* (für sich selbst). Sehr viele Verba werden aber nur im Âtm. conjugirt und sind, wie die griechischen Media, Deponentia. Bedeutung des Âtm.

3. Auslautende und anlautende Vocale: Sandhi, Vocale.

a) इ oder ई + इ oder ई werden zu ई, z. B.: गच्छति + इति = गच्छतीति. Vor anderen Vocalen oder Diphthongen werden इ und ई zu य्, z. B.: तिष्ठति + अत्र = तिष्ठत्यत्र । यजति + ऋषिः = यजत्यृषिः । नदी + अत्र = नद्यत्र.

b) उ oder ऊ + उ oder ऊ werden zu ऊ, z. B.: साधु + उक्तम् = साधूक्तम्. Vor andern Vocalen oder Diphthongen werden उ und ऊ zu व्, z. B.: मधु + अत्र = मध्वत्र । साधु + एवम् = साध्वेवम्.

c) ऋ + ऋ werden zu ॠ, z. B.: कर्तृ + ऋजु = कर्तॄजु. Vor andern Vocalen oder Diphthongen wird ऋ zu र्, z. B.: कर्तृ + इह = कर्त्रिह.

d) ए und ओ bleiben vor अ unverändert, das letztere fällt aber aus, z. B.: वने + अत्र = वनेऽत्र । भानो + अत्र = भानोऽत्र. Vor andern Vocalen und Diphthongen werden ए und ओ entweder zu अय् und अव् oder gewöhnlicher zu अ, z. B.: भानो + इति = भानविति = भान इति । वने + इति = वनयिति = वन इति.

e) Das ई, ऊ und ए des Duals der Verba und Nomina, sowie der Auslaut von einsilbigen Interjectionen, geht mit nachfolgenden Vocalen keine euphonische Verbindung ein, z. B.: गिरी इह । साधू अत्र । फले अत्र । हे इन्द्र.

Verba mit Âtm. (Deponentia), Cl. I: ईक्ष् *sehen, anschauen;* कम्प् *erzittern, beben;* भाष् *sprechen;* यत् *streben nach* (Dat.); रभ् + आ *anfangen, unternehmen;* रुच् *gefallen* (Dat., Gen.); वन्द् *grüssen, verehren;* शिक्ष् *lernen;* सह् *ertragen;* सेव् *dienen, verehren.* — Cl. IV: जन् [जा] *geboren werden, entstehen;* युध् *kämpfen* (Instr.). — Cl. VI: मृ [म्रिय] *sterben.* — Cl. X: अर्थ् *bitten, fordern* (dopp. Ac.).

Subst.: अनर्थ m., *Unglück;* धर्म m., *Tugend, Recht, Gesetz;* उद्योग m., *Fleiss;* मनुष्य m., *Mensch;* यज्ञ m., *Opfer;* विनय m., *Gehorsam;* शूद्र m., *ein Mann der vierten Kaste;* कल्याण n., हित n., *Heil, das Beste;* बल n., *Macht, Stärke;* वन n., *Wald;* शास्त्र n., *Wissenschaft, Lehrbuch;* धैर्य n., *Standhaftigkeit, Geduld;* द्विज m., द्विजाति m., *ein Arier;* वीचि m., *Welle;* तरु m., *Baum;* पशु m., *Vieh, Kleinvieh, Opferthier.* — न *nicht.*

वायोर्बलेन तरवः कम्पन्ते। असिनाऽद्यारयो म्रियन्त इत्यत्र नृपो भाषते। वसूनां राज्ञीन्नृपतींश्च कवयो ऽर्थयन्ते। शास्त्रे अधुना शिक्षामह इति पत्रे हरिर्लिखति। पापाद्दुःखं जायते। शिष्याणां विनय उद्योगश्च गुरुभ्यो रोचेते। अधर्माय न धर्माय यतेथे। विष्णोः सूक्ते ऋषी लभेते। अचर्षिर्भानुं वन्दते। अमी ईक्षते बालाः। धनेन पशूंल्लभध्वे यज्ञाय। सदा गुरोः पादौ बालाः सेवन्ते। फले अत्र मनुष्यस्य पाण्योस्तिष्ठतः। सहेते अनर्थं साधू। वनेष्विहर्षा वसन्ति। वचिया ऋषी सेवन्ते॥

(Die beiden) Häuser (4) dort (5) erzittern (6) (unter der) Gewalt (3) (der) Wogen (2) (des) Oceans (1). (Der) Vater (3) schaut (4) (das) Antlitz (2) (seines) Sohnes (1) an. (Wir) streben (3) (nach dem) Besten (2) (der) Schüler (1); so (4) sprechen (6) die Lehrer (5). (Die) Kinder (2) bitten (4) (den) Vater (1) (um) Brod [Speise] (3, Ac.). *(Im) Walde (1) dort (2) kämpfen (5) Elephanten (3) (mit) Bären (4). (Die beiden) Śûdra (3) bedienen (4) (die beiden) Arier (1) hier (2). Früchte (1) gefallen (3) (den) Kindern (2). Woher (1) erhaltet (ihr) (3) Geld (2)? Jetzt (1) beginnen (4) (die beiden) Seher (2) (das) Opfer (3).*

Lection IX.

1. Feminina auf आ; जाया, *die Gattin.* — *a*-Decl., fem.

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	जाया *jâyâ*	जाये *jâye (a + i)*	जायाः *jâyâḥ (as)*
V.	जाये *jâye*	—	—
Ac.	जायाम् *jâyâ-m*	—	—
I.	जायया *jâya-y-â*	जायाभ्याम् *jâyâ-bhyâm*	जायाभिः *jâyâ-bhiḥ (s)*
D.	जायायै *jâyâ-y-ai*	—	जायाभ्यः *jâyâ-bhyaḥ (s)*
Ab.	जायायाः *jâyâ-y-âḥ (s)*	—	—
G.	—	जाययोः *jâya-y-oḥ (s)*	जायानाम् *jâyâ-n-âm*
L.	जायायाम् *jâyâ-y-âm*	—	जायासु *jâyâ-su*

2. Adjectiva auf अ (m., n.), f. आ, werden im Masc. wie देव declinirt, im Neut. wie फल und im Fem. wie जाया. — Adject. auf *a*.

3. Vor anlautenden Vocalen wird auslautendes ऐ zu आय् und औ zu आव्, oder beide können zu आ werden, z. B.: जायायै + अत्र = जायायायत्र = जायाया अत्र; देवौ + अत्र = देवावत्र = देवा अत्र. Gewöhnlich schreibt man आ für ऐ und आव् für औ. — Sandhiregeln, Vocale.

4. Nach kurzen Vocalen, der Präposition आ und der Partikel मा, wird anlautendes छ् zu च्छ्, z. B.: अत्र + छाया = अत्र च्छाया; आ + छादयति = आच्छादयति. — anlaut. Cons.

5. Das anlautende न् der meisten Wurzeln wird nach den Präfixen अन्तः *(r) zwischen,* निः *(s),* परा, परि, प्र und दुः *(s) schlecht,* zu ण्*, z. B.: प्र + नयति = प्रणयति.

6. Vor Verba treten häufig folgende Präfixe: अव *herab von, nieder;* उद् *auf, hinauf;* उप *hinzu, herbei, nahe;* निः *(s) heraus, hervor;* परा *weg, fort, über;* परि *herum, um, vollständig;* प्र *vor, vorwärts, sehr;* सम् *mit, zusammen, vollständig.* — Präfixe.

---

* Siehe Note pag. 6. — Ausnahmen: नट् I. P. und नृत् IV. P., *tanzen,* नन्द् I. P., *sich freuen,* नाथ् I. P., *flehen.*

Verba Âtm., Cl. I: **गम्** + **सम्** *zusammenkommen, sich vereinigen* (Instr.); **जि** + **परा** *besiegen;* **डी** + **उद्** *auffliegen;* **भिक्ष्** *betteln, erbetteln;* **शुभ्** *glänzen;* **वृत्** *sein, werden, existiren.* — Cl. IV: **पद्** + **प्र** *sich aufmachen, sich flüchten zu.* — Cl. X: **मृग्** [**मृगय**] *suchen.* — Verba Par.: **गम्** + **अव** *verstehen;* **तॄ** + **अव** und **रुह्** + **अव** *absteigen;* **नी** + **उप** *herbeiführen, weihen;* **नी** + **परि** *herumführen, heiraten.*

Subst.: **कन्या** f., *Tochter, Mädchen;* **गङ्गा** f., *Ganges, N. pr.;* **छाया** f., *Schatten;* **भार्या** f., *Gattin, Frau;* **भाषा** f., *Sprache;* **भिक्षा** f., *Almosen;* **यमुना** f., *Name eines Flusses* und *N. pr.;* **रथ्या** f., *Strasse;* **विद्या** f., *Wissen, Wissenschaft;* **संध्या** f., *Dämmerung;* **गृहस्थ** m., *Hausvater;* **प्रयाग** m., *Name einer Stadt;* **विहग** m., *Vogel;* **व्याध** m., *Jäger;* **इषु** m., *Pfeil;* **भय** n., *Furcht;* **रण** m., n., *Schlacht;* **शरण** n., *Schutz;* **स्वर्ग** m, *Himmel;* **हृदय** n., *Herz.* — Adject.: **कृष्ण**, f. **आ**, *schwarz;* **पाप**, f. **आ**, *böse, schlecht;* **प्रभूत**, f. **आ**, *viel.* — Adverb.: **सहसा** *plötzlich, rasch;* **सह** *mit* (Instr.).

रत्नं रत्नेन संगच्छते* । यदा विहगा व्याधं पश्यन्ति तदा सहसोड्डयन्ते । सत्यं हृदयेषु मृगयन्त ऋषयः । हरेः कन्यां रामः परिणयति । विष्णोर्हरेश्च भार्ये कन्याभिः सहागच्छतः । रामो विष्णुश्च देवाञ्शरणं प्रपद्येते । भिक्षया रामस्य शिष्यौ वर्तेते । यदा जना गङ्गायां म्रियन्ते तदा स्वर्गं लभन्ते । कन्याया अन्नं यच्छत्यृषेर्भार्या । वन ऋक्षेष्विषून्मुञ्चन्ति व्याधाः कृष्णौ च म्रियेते । द्विजातीनां भाषां शूद्रा नावगच्छन्ति । हे शिष्या नगरस्य रथ्यासु साधूनां भार्याभ्योऽद्य भिक्षां लभध्वे । अत्र छायायां प्रभूता विहगास्तिष्ठन्ति । क्षत्रियस्य बालावृषिरुपनयति.

(Die beiden) Schüler (1) erbetteln (6) (von den) Frauen (5) (der) Hausväter (4) viele (2) Almosen (3, Ac.). *(Bei) Prayâga (1) vereinigt sich (4) (der) Ganges (2) mit (der) Yamunâ (3). Schlechte (1) Menschen (2) erlangen (5) (den) Himmel (3) nicht (4). O Vishṇu (1), heute (3) heiratet (7)*

---

* *„Gleich und gleich gesellt sich gern."*

Śiva (2) Gangâ (6), (die) Tochter (5) (des) Hari (4). (In der) Schlacht (1) kämpfen (4) (die) Könige (3) (mit) Pfeilen (2) und (6) besiegen (7) (ihre) Feinde (5). Hier (2) (auf der) Strasse (3) steigen (6) (die beiden) Könige (1) (von) schwarzen (4) Pferden (5) (ab). (Durch) Wissen (1) glänzen (4) (die beiden) Söhne (3) (des) Sehers (2). (Die beiden) Vögel (4) fliegen (5) (aus) Furcht (3) (vor den) bösen (1) Jägern (2, Gen.) *auf. Hari's (1) Sprache (2) verstehen (wir beide) (4) nicht (3). (In der) Dämmerung (1,* Du.) *verehren (4) (die) Seher (2) (die) Götter (3). (In der) Strasse (2) (des) Dorfes (1) begegnen (sich) (6) (der) Lehrer (3) und (5) (der) Schüler (4). (Wir beide) opfern (2) (den) Göttern (1) (für uns selbst); (wir) opfern (5) nicht (4) (für) Hari (3).*

Lection X.

1. Das Passiv wird durch य, welches unmittelbar an die Verbalwurzel tritt, gebildet und nimmt die Personalendungen des Âtm.; Verba der Cl. X nehmen jedoch vor य die Form an, welche sie vor अय haben müssen*, z. B.: लभ्, लभ्यते; चुर् X., चोर्यते; तड् X., ताड्यते. Präs. Pass.

2. Auslautende Vocale der Wurzeln erleiden vor य häufig Veränderungen:

a) इ und उ werden verlängert, z. B.: जि, जीयते; स्तु, स्तूयते.

b) ऋ wird, wenn ein Consonant vorhergeht, zu रि, und, wenn mehrere Consonanten vorhergehen, zu अर्, z. B.: कृ, क्रियते; स्मृ, स्मर्यते.

c) ॠ wird zu ईर्, oder, wenn ein Labial vorhergeht, zu ऊर्, z. B.: तॄ, तीर्यते; पॄ पूर्यते.

d) ऐ und ओ werden zu आ, z. B.: ध्यै, ध्यायते.

* Siehe Lect. VII, 2.

e) Der auslautende Vocal folgender Wurzeln wird zu ई; गै, दा *geben,* दो, धा, धे, पा *trinken,* मा, स्था, सो, हा, z. B.: गीयते, दीयते, धीयते.

3. Mittleres इ und उ von Verben, die auf व् und र् auslauten, wird verlängert*, z. B.: दिव्, दीव्यते.

4. Ein mittlerer Nasal geht häufig verloren, z. B.: बन्ध्, बध्यते; दंश्, दश्यते; शंस्, शस्यते.

5. In den Wurzeln वच्, वद्, वप्, वस् वह् und स्वप् wird व zu उ, z. B.: वच्, उच्यते; वस्, उष्यते; das य in यज् wird zu इ und das र in ग्रह् und प्रछ् zu ऋ; ह्वे wird zu हू, शास् zu शिष्; खन्, जन्, तन् *dehnen* und सन् bilden खन्यते oder खायते, जन्यते oder जायते etc.; शी *liegen,* शय्यते.

6. Die persönliche passivische Construction ist im Sanskrit bei transitiven Verben sehr beliebt und die unpersönliche bei transitiven sowohl wie bei intransitiven. Der Agens steht im Instrumental.

Verba: कृ *machen, thun;* खन् I. P., *graben;* गै I. P., *singen;* ग्रह् *nehmen, entgegennehmen, greifen;* दंश् I. P. [दशति], *beissen;* दो I. P. [द्यति], *schneiden;* धा *stellen, setzen;* धे I. P., *saugen, trinken;* ध्यै I. P., *denken, nachdenken;* पॄ *füllen;* बन्ध् *binden;* मा *messen;* वच् *sprechen;* वप् I. P., *säen;* शास् *strafen, beherrschen;* श्रु *hören;* स्तु *preisen;* स्वप् *schlafen;* हा *verlassen, aufgeben, hintansetzen;* ह्वे + आ *herbeirufen.*

Subst.: आज्ञा f., *Befehl;* आशा f., *Hoffnung;* काष्ठ n., *Holz, Scheit;* गीत n., *Lied;* घट m., *Topf, Gefäss;* घृत n., *zerlassene Butter;* धान्य n., *Getreide;* पाश m., *Schlinge, Strick;* भार m., *Last;* भिक्षु m., *Bettler, Ascet;* भृत्य m., *Diener;* माला f., *Kranz;* राज्य n., *Königreich;* शिशु m., *Kind;* सर्प m., *Schlange.* — Adject. विधेय, f. आ, *gehorsam.*

रामेण पुत्रावद्योपनीयेते इति श्रूयते। ऋषिर्नृपेण धर्मं पृच्छ्यते। घटौ घृतेन पूर्येते। विहगाः पाशैर्बध्यन्ते। जनैर्नगरं गम्यते। हे शिष्या

---

* Siehe Note pag. 11.

गुरुणाहूयध्वे । नरैः कटाः क्रियन्ते । कविभिर्नृपाः सदा स्तूयन्ते । प्रभूता भिक्षा गृहस्थस्य भार्यया भिक्षुभ्यो दीयते । कन्याभ्यां गीतं गीयते । स्तेनैर्लोकानां वसु चोर्यते । इषुभी रणे ऽरयो नृपतिना जीयन्ते । हे देवौ साधुभिः सदा स्मर्येते । पुलेन जनास्तीर्यन्ते । प्रभूतः काष्ठानां भारो नरेणोह्यते । अश्वेन जलं पीयते । धर्मेण राज्यं शिष्यते नृपेण । सर्पेण दश्येते नरौ । सूतेनाश्वस्ताड्यते ॥

(Den) Vögeln (1) wird Getreide (2) ausgestreut (3). Kränze (1) werden (von den) Mädchen (2) gebunden (3). Hari (1) wird wieder (2) (von) Râma (3) gepriesen (śaṁs, stu, 4). (Von) Vishṇu (1) wird Wasser (3) (aus der) Hand (2) getrunken (4). Angenehm (1, Instr. von *sukha) schläft es sich (3) (im) Schatten (2); so (4) sagen (5,* Pass.) *(die) Leute (6,* Instr.). *(Von beiden) Sehern (1) wird geopfert (2). (Vom) Vater (1) werden Hoffnungen (2) (auf sein) Kind (3) gesetzt (4). (Der) Befehl (2) (des) Lehrers (1) wird (vom) Schüler (3) hintangesetzt (4). (Die beiden) Schüler (1,* Instr.) *denken (3,* Pass.) *(über das) Lehrbuch (2,* Nom.) *nach. (Auf den) Feldern (1) wird Getreide (2) gesäet (3). Man spielt (2,* Pass.) *mit Würfeln (1). Die Befehle (2) (des) Königs (1) werden von (den) gehorsamen (3) Dienern (4) entgegengenommen (5). Der Mann (1,* Instr.) *gräbt (3,* Pass.) *auf dem Felde (2).*

Lection XI.

1. Das Imperfectum Par. wird wie der Indicativ aus dem Präsensstamme gebildet, an welchen etwas verkürzte Formen der Pers.-Endungen des Indic. treten. Vor das Verbum tritt das Augment अ. So bildet जि, अजय; क्षिप्, अक्षिप; लुभ्, अलुभ्य. Impf. Par.

2. *a)* Beginnt das Verb mit einem Vocal, so verschmilzt das Augment mit demselben zu dem entsprechenden Vriddhi-

vocale, d. h. अ + इ oder ई = ऐ; अ + उ oder ऊ = औ, अ + ऋ = आर्.

b) Wenn eine Präposition vor dem Verbum steht, so tritt das Augment zwischen diese beiden und geht mit dem auslautenden Vocale der Präposition die durch die euphonischen Regeln vorgeschriebenen Verbindungen ein, z. B.: उप-नी उपानय.

3. Paradigma des Imperf. Par.:

	Singular:	Dual:	Plural:
1.	अवदम् *a-vad-a-m*	अवदाव *a-vad-â-va*	अवदाम *a-vad-â-ma*
2.	अवदः *a-vad-a-ḥ (s)*	अवदतम् *a-vad-a-tam*	अवदत *a-vad-a-ta*
3.	अवदत् *a-vad-a-t*	अवदताम् *a-vad-a-tâm*	अवदन् *a-vad-an*

4. Das Imperfectum drückt die Vergangenheit aus und ist das Tempus der historischen Erzählung.

Mehrsilbige Fem. auf *î*.

5. Mehrsilbige Fem. auf ई; नदी, *der Fluss.*

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	नदी *nadî*	नद्यौ *nady-au*	नद्यः *nady-aḥ (s)*
V.	नदि *nadi*	—	—
Ac.	नदीम् *nadî-m*	—	नदीः *nadî-ḥ (s)*
I.	नद्या *nady-â*	नदीभ्याम् *nadî-bhyâm*	नदीभिः *nadî-bhiḥ (s)*
D.	नद्यै *nady-ai*	—	नदीभ्यः *nadî-bhyaḥ (s)*
Ab.	नद्याः *nady-âḥ*	—	—
G.	—	नद्योः *nady-oḥ (s)*	नदीनाम् *nadî-n-âm*
L.	नद्याम् *nady-âm*	—	नदीषु *nadî-shu*

Sandhiregel.

6. Auslautendes ङ्, ण् und न्, denen ein kurzer Vocal vorhergeht, werden vor anlautenden Vocalen und Diphthongen verdoppelt, z. B.: अतिष्ठन् + अत्र = अतिष्ठन्नत्र.

Verba: कृत् + अव VI. P., *abhauen;* पठ् I. P., *recitiren, lesen;* विश् + प्र VI. P., *eintreten;* विश् + उप *sich hinsetzen;* हृ + आ *herbeibringen.*

Subst.: अर्थ m., *Zweck, Sinn, Reichthum;* इन्द्र *N. pr. eines Gottes;* इन्द्राणी *N. pr. einer Göttin;* काव्य n., *Gedicht;* ग्रन्थ m., *Werk, Buch;* जननी f., *Mutter;* दासी f., *Sclavin, Dienerin;* देवी f., *Göttin, Königin;* नगरी f., *Stadt;* नारी f., *Weib, Frau;*

पत्नी f., *Gattin;* पुत्री f., *Tochter;* पुस्तक n., *Buch (Manuscript);* पूर m., *Fluth, Hochwasser;* पृथिवी f., *Erde, Erdboden;* मत्स्य m., *Fisch;* वापी f., *Cisterne;* सभा f., *Versammlung;* सेना f., *Heer;* स्तोत्र n., *Loblied.* — Adject.: शीत, f. आ, *kühl, kalt.*

नृपतिर्नगरीं सेनयाजयत्। कवयः सभायां काव्यान्यपठन्। दास्यो ऽन्नमानयन्। देवीर्देवांश्च हरिरपूजयत्। साधोः पत्न्या भिक्षवे रूपकाणि दीयन्ते। नदीषु मत्स्यानपश्याम। पुस्तकं पुत्र्या अयच्छद्विष्णुः। नगर्या रथ्यासु गजावभ्राम्यताम्। पृथिव्या विहगा उड्डयन्ते। गृहं नद्याः पूरेणोह्यते। पत्नीभिर्नरा नगर आगच्छन्। यदा शिवो विष्णुश्च ग्रन्थमपठतां तदार्थं नावागच्छाव। शिष्या गुरोर्गृहं प्राविशन्नुपाविशंश्च कटयोः पृथिव्याम्॥

(Vom) Flusse (her) (1) weht (4) (ein) kühler (2) Wind (3). Als (1) (ihr den) König (2) (um) Schutz (3) batet (4), da (5) befandet (ihr euch) (7) (im) Unglück (6). (In den beiden) Flüssen (1), (in der) Gangâ (2) und (4) (der) Yamunâ (3), ist (vṛit, 6) Hochwasser (5). (Die beiden) Frauen (1) sangen (4) (ein) Loblied (3) (auf) Râma (2, Gen.). *O Seher (1), wesshalb (2) opfert (ihr beiden) (5) (den) Göttinen (3) zerlassene Butter (4,* Instr.). *(Die) Dienerinen (2) (der) Königin (1) brachten (6) Juwelen (3) und (5) Edelsteine (4). (Im) Zorne (1) schlug (4) (der) Lehrer (2) (seinen) Schüler (5) (mit der) Hand (3). (Die beiden) Diener (1) brachten (5) Wasser (4) (aus der) Cisterne (3) (in) Töpfen (2). (Ihr) hiebt (4) Holz (3) (mit der) Axt (1) (von den) Bäumen (2) ab. (Der) Seher (1) pries (6) Indrâṇî (4), (die) Gattin (3) des Indra (2), (mit) Hymnen (5).*

Lection XII.

1. Fem. auf इ; मति, *Meinung.* *i*-Decl., fem.

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	मतिः *mati-ḥ(s)*	मती *matî (i + i)*	मतयः *matay-aḥ (s)*
V.	मते *mate*	—	—

	Singular:	Dual:	Plural:
Ac.	मतिम् *mati-m*	—	मतीः *matî-ḥ (s)*
I.	मत्या *maty-â*	मतिभ्याम् *mati-bhyâm*	मतिभिः *mati-bhiḥ (s)*
D.	मत्यै *maty-ai* मतये *matay-e*	—	मतिभ्यः *mati-bhyaḥ (s)*
Ab.	मतेः *mate-ḥ (s)* मत्याः *maty-âḥ (s)*	—	—
G.	—	मत्योः *maty-oḥ (s)*	मतीनाम् *matî-n-âm*
L.	मतौ *mat-au* मत्याम् *maty-âm*	—	मतिषु *mati-shu*

u-Decl., fem.

2. Fem. auf उ; धेनु, *die Kuh.*

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	धेनुः *dhenu-ḥ*	धेनू *dhenû*	धेनवः *dhenav-aḥ (s)*
V.	धेनो *dheno*	—	—
Ac.	धेनुम् *dhenu-m*	—	धेनूः *dhenû-ḥ (s)*
I.	धेन्वा *dhenv-â*	धेनुभ्याम् *dhenu-bhyâm*	धेनुभिः *dhenu-bhiḥ (s)*
D.	धेनवे *dhenav-e* धेन्वै *dhenv-ai*	—	धेनुभ्यः *dhenu-bhyaḥ (s)*
Ab.	धेनोः *dheno-ḥ (s)* धेन्वाः *dhenv-âḥ (s)*	—	—
G.	—	धेन्वोः *dhenv-oḥ (s)*	धेनूनाम् *dhenû-n-âm*
L.	धेनौ *dhen-au* धेन्वाम् *dhenv-âm*	—	धेनुषु *dhenu-shu*

Adject. auf *i, u,*

3. *a)* Die Adjectiva auf इ und उ (siehe oben IV. 3, V. 2 und VI. 2 *b)*) werden im Fem. häufig wie मति und धेनु declinirt.

b) Diejenigen Adjectiva auf उ, deren auslautendem उ nur ein Consonant vorhergeht, können im Fem. ई anfügen, welches wie नदी declinirt wird, z. B.: गुरु *schwer,* fem. गुर्वी; बहु *viel,* fem. बह्वी. Diese Fem. sind die gebräuchlicheren.

Verba: क्लृप् I. Â., *machen, gereichen, dienen zu;* दिश् + उप VI. P., *lehren, unterweisen;* विद् VI. P. Â. [विन्द्], *erlangen.*

Subst.: कलह m., n., *Streit;* काव्य n., *Gedicht;* कीर्ति f., *Ruhm;* गोप m., *Kuhhirt, Hirt;* जाति f., *Art, Kaste;* धृति f., *Entschlossenheit, Muth;* पार्थिव m., *Fürst;* बुद्धि f., *Klugheit, Intelligenz;* भक्ति f., *Hingebung, Verehrung;* भाग m., *Theil, Stück;* भूति f., *Wohlfahrt, Segen;* भूमि f., *Erde, Erdboden, Land;* मक्षिका f., *Fliege, Mücke;* मुक्ति f., *Erlösung;* यष्टि f., *Gerte;* रश्मि m., *Zügel, Strahl;* रात्रि f., *Nacht;* व्रण m., n., *Wunde;* शान्ति f., *Ruhe;* श्रुति f., *das Hören, heil. Schrift;* स्मृति f., *Erinnerung, Tradition, Gesetzbuch;* स्वप्न m., *Schlaf, Traum;* हनु f., *Kinnbacke.* — Adject.: नीच, f. आ, *niedrig;* मुख्य, f. आ, *vorzüglichster, erster;* लघु, m., f., n. oder f. ई, *leicht.*

मक्षिका व्रणमिच्छन्ति धनमिच्छन्ति पार्थिवाः ।
नीचाः कलहमिच्छन्ति शान्तिमिच्छन्ति साधवः ॥ १ ॥

शान्त्यर्षय इह शोभन्ते । श्रुतौ बह्वीषु स्मृतिषु च धर्म उपदिश्यते । रात्र्यां स्वप्नं न लभामहे । बह्वीं कीर्तिं धृत्याविन्दन्नृपतिः । पुण्येन मुक्तिं लभध्वे । बहूनिषून्रणे ऽरिष्वक्षिपन्नृपतिः । हन्वामश्वाँल्लघ्वा यष्ट्याताडयम् । नृपतेर्बुद्ध्या क्षत्रियाणां कलहो ऽशाम्यत् । शूद्राणां जातयो नीचा गण्यन्ते । द्विजातीनां जातिषु ब्राह्मणा मुख्याः । धर्मो भूत्यै कल्पते । जात्या क्षत्रियौ वर्तेथे । भूमेर्भागं ब्राह्मणायायच्छत्पार्थिवः । अश्वा अश्राम्यन्भूमावपतंश्च ॥

Vishṇu (3) freut sich (4) (über die) Verehrung (2, Instr.) *(der) Frommen (1) und (5) gibt (7) Erlösung (6). Männer (3) (von) vielen (1) Kasten (2) wohnten (5) (in der) Stadt (4). (Die) Vögel (1) fliegen (3) (von der) Erde (2) auf. (Durch die) Stärke (2) (unserer) Intelligenz (1) überwanden (wir) (4) Unglück* (3, Pl.). *(Der) Hirt (1) hütet (4) (die) Kühe (3) (im) Walde (2). (Durch) Intelligenz (1) und (3) Fleiss (2) gewinnt (ihr) (6) vielen (4) Ruhm (5). (Das) Gedicht (1) gereicht (4) (dem) Dichter (2) (zur) Ehre (3). (Um der) Wohlfahrt (willen) (1) verneigen (wir beide uns) (3) (vor) Śiva (2). (Die) Zügel (1) sind (an den beiden) Kinnbacken (3) (des) Pferdes (2) befestigt [bandh] (4). (In der) Nacht (1) lasen (wir beide) (3) die heilige Schrift (2).*

Lection XIII.

Impf. Âtm.

1. Das Imperfect Âtmanepada (Medium) wird wie das des Par. aus dem Präsensstamme gebildet und erhält das Augment अ. Die Personalendungen sind meist Modificationen derjenigen des Präs. Âtm. — Das Passiv nimmt im Imperfect die Medialendungen.

	Singular:	Dual:	Plural:
1.	अलभे *a-labh-e (a + i)*	°लभावहि *a-labh-â-vahi*	°ामहि *a-labh-â-mahi*
2.	अलभथाः *a-labh-a-thâḥ (s)*	°लभेथाम् *a-labh-ethâm*	°ध्वम् *a-labh-a-dhvam*
3.	अलभत *a-labh-a-ta*	°लभेताम् *a-labh-etâm*	°न्त *a-labh-anta*

Einsilbige Fem. auf *î*.

2. Einsilbige Feminina auf ई; धी *Verstand.*

	Singular:	Dual:	Plural:
N. V.	धीः *dhî-ḥ (s)*	धियौ *dhiy-au*	धियः *dhiy-aḥ (s)*
Ac.	धियम् *dhiy-am*	—	—
I.	धिया *dhiy-â*	धीभ्याम् *dhî-bhyâm*	धीभिः *dhî-bhiḥ (s)*
D.	धिये *dhiy-e* धियै *dhiy-ai*	—	धीभ्यः *dhî-bhyaḥ (s)*
Ab.	धियः *dhiy-aḥ (s)* धियाः *dhiy-âḥ (s)*	—	—
G.	— —	धियोः *dhiy-oḥ (s)*	धीनाम् *dhî-n-âm* धियाम् *dhiy-âm*
L.	धियि *dhiy-i* धियाम् *dhiy-âm*	—	धीषु *dhî-shu*

Präfixe.

3. Vor Verba treten noch folgende Präfixe: अति *darüber hinaus;* अधि *über, oben, auf;* अनु *nach;* अपि oder पि *auf, zu;* अभि *zu, hinzu, entgegen;* नि *nieder, auf, in;* प्रति *zurück, wider, gegen;* वि *weg, weg von.*

Sandhi nach Präfixen.

4. *a)* Nach Präfixen, die auf इ und उ auslauten, und nach निस् (निः), wird das anlautende स् vieler Verbalwurzeln

zu ष्, स्त् und स्थ् zu ष्ट् und ष्ठ्*, z. B.: नि + सद् = निषद्; परि + सिच् = परिषिच्; प्रति + सिध् = प्रतिषिध्.

b) Der Auslaut von Präfixen auf इस् und उस् wird vor anlautendem क्, ख्, प्, फ् zu ष्, z. B.: निस् + पद्यते = निष्पद्यते.

Verba: क्रम् + अति IV. I. P., I. Â. [क्रमते], *darüber hinaus, vorbeigehen, übertreten;* स्था + अधि *darüber, darauf stehen, besteigen, beherrschen;* जन् + उद् *geboren werden aus, entstehen aus;* सेव् + नि *bedienen, bewohnen;* पद् + निस् IV. P., *hervorkommen, entstehen;* धा + अपि oder पि *bedecken, zuhalten;* जन् + प्र *entstehen;* भाष् + प्रति *antworten;* सिध् + प्रति I. P., *zurückhalten, verbieten;* हन् + प्रति *verhindern, verletzen;* भू + प्र *entstehen, herrschen;* रच् X. P. [रचयति], *ordnen, verfassen;* नश् + वि *verschwinden, verderben*; नह् + सम् IV. P., *umgürten, rüsten.*

Subst.: अनुज्ञा f., *Erlaubniss;* ईश्वर m., *Gott;* कपोत m., *Taube;* कर्ण m., *Ohr;* काम m., *Verlangen, Amor;* कारण n., *Grund, Ursache;* क्रोध m., *Zorn;* जाल n., *Netz;* धी f., *Verstand, Einsicht;* नाश m., *Verderben;* पद्म m., n., *Lotus;* पुरुष m., *Mensch*; महाराज m., *Grosskönig;* मुनि m., *Weiser, Ascet;* मेखला f., *Gürtel;* मोह m., *Verblendung;* रथ m., *Wagen;* लोभ m., *Gier, Habsucht;* वसति f., *Wohnung;* श्री f., *Glück, Reichthum, Glücksgöttin;* समुद्र m., *Ocean;* सृष्टि f., *Schöpfung;* ह्री f., *Schamhaftigkeit, Bescheidenheit.* — Adject.: कृत्स्न, f. आ, *ganz;* चारु *schön;* धीर, f. आ, *standhaft, weise, tapfer;* श्वेत, f. आ, *weiss.*

लोभात्क्रोधः प्रभवति लोभात्कामः प्रजायते ।
लोभान्मोहश्च नाशश्च लोभः पापस्य कारणम् ॥ २ ॥

नृपतिर्ऋषिणा पापात्प्रत्यषिध्यत । हरेर्भार्यायां चारवः पुत्रा अजायन्त । धीरं पुरुषं श्रियः सदा निषेवन्ते । पार्थिवस्याज्ञां शत्रू अत्यक्रमेताम् । पद्मं श्रिया वसतिः । धियो बलेन पुरुषा दुःखानि पारयन्ति । रथो ऽध्यष्ठीयत रामेण । कवेर्गृहं श्रियाशोभत । शिशू

* Siehe Note pag. 4.

आह्वयेथां जनन्या । भानुमैक्षतर्षिः । गुरोरनुज्ञया कटे शिष्यावुपाविशताम् । मुनिरीश्वरस्य सृष्टिं ध्यायति । क्षेत्रेषु धान्यं निष्पद्यते । गुरवो ग्रन्थान्रचयन्ति शिष्याश्च पुस्तकानि लिखन्ति ॥

Die Glücksgöttin ward aus dem Ocean geboren. Wesshalb hieltet (pass.) *ihr euch die Ohren zu? Die Śûdras sprachen die Sprache der Arier; so antworteten* (pass.) *die Brahmanen. Durch Klugheit befreite sich* (pass.) *die Taube aus dem Netze. Der Lehrer umgürtete die beiden Knaben mit dem Gürtel. Als die Schamhaftigkeit des Schülers verschwand, da ward das Gesetz verletzt. Woher erhieltet ihr die weissen Kühe? Der Grosskönig beherrschte* (pass.) *die ganze Erde. Des Glückes wegen flüchteten wir uns zu dem Könige. Zwei Gesetzbücher wurden von Vishṇu verfasst. Die Milch der schwarzen Kuh wird von den beiden Kindern getrunken.* *

Lection XIV.

Imp. Par.

1. Der Imperativ des Parasmaipada wird aus dem Präsensstamme gebildet. Die Endungen sind zum Theile mit denen des Impf. Par. identisch.

	Singular:	Dual:	Plural:
1.	वदानि *vad-âni*	वदाव *vad-âva*	वदाम *vad-âma*
2.	वद *vad-a* **	वदतम् *vad-a-tam*	वदत *vad-a-ta*
3.	वदतु *vad-a-tu* **	वदताम् *vad-a-tâm*	वदन्तु *vad-antu*

Mehrsilbige Fem. auf *û*.

2. *a)* Mehrsilbige Fem. auf ऊ; वधू *Weib.*

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	वधूः *vadhû-ḥ (s)*	वध्वौ *vadhv-au*	वध्वः *vadhv-aḥ (as)*
V.	वधु *vadhu*	—	—
Ac.	वधूम् *vadhû-m*	—	वधूः *vadhû-ḥ (s)*

---

* Von dieser Lection an werden die auszulassenden Worte und die Stellung nur in besonderen Fällen angedeutet.

** Bei Segenswünschen tritt für die 2. und 3. Pers. S. वदतात् *vad-a-tât* ein.

	Singular:	Dual:	Plural:
I.	वध्वा *vadhv-â*	वधूभ्याम् *vadhû-bhyâm*	वधूभिः *vadhû-bhiḥ (s)*
D.	वध्वै *vadhv-ai*	—	वधूभ्यः *vadhû-bhyaḥ (s)*
Ab.	वध्वाः *vadhv-âḥ (s)*	—	—
G.	—	वध्वोः *vadhv-oḥ (s)*	वधूनाम् *vadhû-n-âm*
L.	वध्वाम् *vadhv-âm*	—	वधूषु *vadhû-shu*

b) Einsilbige Fem. auf ऊ; भू *Erde.* Einsilbige Fem. auf *û*.

	Singular:	Dual:	Plural:
N. V.	भूः *bhû-ḥ*	भुवौ *bhuv-au*	भुवः *bhuv-aḥ (s)*
Ac.	भुवम् *bhuv-am*	—	—
I.	भुवा *bhuv-â*	भूभ्याम् *bhû-bhyâm*	भूभिः *bhû-bhiḥ (s)*
D.	भुवे *bhuv-e* भुवै *bhuv-ai*	—	भूभ्यः *bhû-bhyaḥ (s)*
Ab.	भुवः *bhuv-aḥ (s)* भुवाः *bhuv-âḥ (s)*	—	—
G.	—	भुवोः *bhuv-oḥ (s)*	भुवाम् *bhuv-âm* भूनाम् *bhû-n-âm*
L.	भुवि *bhuv-i* भुवाम् *bhuv-âm*	—	भूषु *bhû-shu*

3. Die zweite und dritte Person des Imperativ drücken meist einen Befehl aus, die erste Person aber drückt den Wunsch oder die Zukunft aus. Mitunter werden die zweite und dritte Person in derselben Bedeutung wie die erste gebraucht. Bedeutung des Imper.

Verba: अस् + अभि *wiederholen, studiren, lernen;* अस् + प्र *vorwärts, hineinwerfen;* दिश् + आ *befehlen;* दृश् pass., *scheinen, aussehen;* वस् + नि *wohnen in;* वृत् + प्र *in Gang kommen, ausbrechen, entstehen;* शुच् I. P., *trauern, sorgen;* सद् + नि *sich setzen.*

Subst.: अतिथि m., *Gast;* अनृत n., *Unwahrheit;* अभ्यास m., *Studium, Recitation;* आदेश m., *Befehl, Vorschrift;* आसन n., *Sitz, Stuhl;* जुहू f., *Löffel, Opferlöffel;* पाठ m., *Lection;* प्रजा

f., *Geschöpf, Unterthan;* भू f., *Erde, Erdboden;* भूषण n., *Schmuck, Geschmeide;* भ्रू f., *Braue;* वधू f., *Frau, Ehefrau;* वेदि f., *Altar;* श्वश्रू f., *Schwiegermutter;* स्तुति f., *Lob, Loblied;* स्नुषा f., *Schwiegertochter.* — Adj.: अपर, f. आ, *niedriger, anderer;* पर, f. आ, *höchster, anderer;* वक्र, f. आ, *krumm, gebogen;* सुन्दर, f. ई, *schön.* — Adv.: अधस्तात् *unter, unterhalb* (Gen.); चिरम् *lange (Zeit);* दीर्घम् *lang, in die Ferne;* ह्रस्वम् *kurz, in die Nähe;* मा Prohibitiv-Part. *ne;* वा *oder.*

धर्मं चरत माधर्मं सत्यं वदत मानृतम् ।
दीर्घं पश्यत मा ह्रस्वं परं पश्यत मापरम् ॥ ३ ॥

जयतु महाराजश्चिरं च कृत्स्नां भुवमधितिष्ठतु । प्रयागं गच्छतं सुखेन च तत्र निवसतम् । सुन्दर्या भ्रुवौ वक्रे दृश्येते । गुरव आसने निषीदन्तु भुवि शिष्याः । स्नुषाभिः सह श्वश्रूणां कलहः प्रावर्तत । हे क्षत्रियाः कुन्तान्क्षिपतेषून्मुञ्चत पापाञ्शत्रून्दण्डयतेति क्रोधान्नृपतिरभाषत । अतिथिं पृच्छतु रात्रौ कुत्र न्यवस इति । श्वश्र्वाः कोपाच्छोचतः स्नुषे । वध्वाः स्निह्यत्यृषिः । पाठस्याभ्यासाय शिष्यावागच्छतामिति गुरोराज्ञा । जुह्वामग्नौ घृतं प्रास्यानि । हे वधु वाप्या जलमानय । जुह्वां घृतं तिष्ठति । भ्रुवोरधस्तान्नेत्रे वर्तेते ॥

Die Frauen singen (act. und pass.) *Indrâṇî's Lob. Studirt die heilige Schrift und die Wissenschaften, redet die Wahrheit, verehret die Lehrer; das [so] (ist) die Vorschrift der Gesetzbücher für Schüler* (Gen.). *Könige sollen die Unterthanen beschützen und die Bösen strafen; so wird das Gesetz nicht verletzt (hâ,* pass.) *O Frauen, verneigt euch vor den Schwiegermüttern. Der Kutscher soll die Pferde nicht schlagen, noch [oder] quälen. Bringt das Geschmeide* (Pl.), *so befahl* (pass.) *die Königin den beiden Dienerinen. Mit (zwei) Opferlöffeln wollen wir Wasser auf den Altar träufeln. Lasst uns mit Würfeln um Geld spielen; so sprachen* (pass.) *die beiden Krieger. Heute will ich meine beiden Söhne weihen, sagt der Brahmane. Die Männer sollen eine Cisterne graben.*

Lection XV.

1. Der Imperativ des Âtmanepada (Medium) wird wie der des Par. aus dem Präsensstamme gebildet. — Passiva nehmen die Endungen des Imper. Âtm. an. Imper. Âtm.

	Singular:	Dual:	Plural:
1.	लभै *labh-ai*	लभावहै *labh-âvahai*	लभामहै *labh-âmahai*
2.	लभस्व *labh-a-sva*	लभेथाम् *labh-ethâm*	लभध्वम् *labh-a-dhvam*
3.	लभताम् *labh-a-tâm*	लभेताम् *labh-etâm*	लभन्ताम् *labh-antâm*

2. Masc. auf ऋ; कर्तृ *der Handelnde.* ṛi-Decl., masc.

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	कर्ता *kartâ*	कर्तारौ *kartâr-au*	कर्तारः *kartâr-aḥ (s)*
V.	कर्तः *kartaḥ (r)*	—	—
Ac.	कर्तारम् *kartâr-am*	—	कर्तॄन् *kartṛî-n*
I.	कर्त्रा *kartr-â*	कर्तृभ्याम् *kartṛi-bhyâm*	कर्तृभिः *kartṛi-bhiḥ (s)*
D.	कर्त्रे *kartr-e*	—	कर्तृभ्यः *kartṛi-bhyaḥ (s)*
Ab.	कर्तुः *kart-uḥ (s)*	—	—
G.	—	कर्त्रोः *kartr-oḥ (s)*	कर्तॄणाम् *kartṛî-ṇ-âm*
L.	कर्तरि *kartar-i*	—	कर्तृषु *kartṛi-shu*

3. Neutra auf ऋ; कर्तृ *das Handelnde.* ṛi-Decl., neutr.

	Singular:	Dual:	Plural:
N. Ac.	कर्तृ *kartṛi*	कर्तृणी *kartṛi-ṇ-î*	कर्तॄणि *kartṛî-ṇ-i*
V.	कर्तृ *kartṛi* / कर्तः *kartaḥ (r)*	—	—
I.	कर्तृणा *kartṛi-ṇ-â*	कर्तृभ्याम् *kartṛi-bhyâm*	कर्तृभिः *kartṛi-bhiḥ (s)*
D.	कर्तृणे *kartṛi-ṇ-e*	—	कर्तृभ्यः *kartṛi-bhyaḥ (s)*
Ab.	कर्तृणः *kartṛi-ṇ-aḥ*	—	—
G.	—	कर्तृणोः *kartṛi-ṇ-oḥ (s)*	कर्तॄणाम् *kartṛî-ṇ-âm*
L.	कर्तृणि *kartṛi-ṇ-i*	—	कर्तृषु *kartṛi-shu*

ṛi-Decl., fem.

4. Fem. auf ऋ werden wie die Masc. declinirt, ausser im Ac. Plur., wo sie ॠः *(s)* haben. स्वसृ *Schwester,* N. Sing. स्वसा, Ac. Plur. स्वसॄः.

5. Die Nomina actoris auf तृ bilden ihre Fem. auf त्री, welche wie नदी declinirt werden.

Verba: गम् + अनु *folgen;* चर् + समा *begehen, vollziehen, thun;* वद् + वि I. Â., *disputiren, streiten;* श्रि + आ I. Â., *hingehen zu, sich in Jemandes Schutz begeben.*

Subst.: आचार्य m., *Lehrer;* कर्तृ m., *der Thäter, Macher, Verfasser;* m., n., *machend;* काल m., *Zeit;* कृपा f., *Gnade, Barmherzigkeit;* दातृ m., *Geber;* m., n., *freigebig;* दुर्जन m., *Bösewicht;* द्रष्टृ m., *Seher, Richter, Verfasser (von Hymnen);* m., n., *sehend;* धातृ m., *Schöpfer;* निश्चय m., *Entschluss, Gewissheit;* नेतृ m., *Führer;* m., n., *führend;* पण्डित m., *Gelehrter;* पद n., *Schritt;* प्रायश्चित्त n., *Busse;* भर्तृ m., *Ernährer, Erhalter, Herr, Gatte;* रक्षितृ m., *Schützer;* m., n., *beschützend;* व्यवहार m., *Process;* शास्तृ m., *Züchtiger, Regierer;* स्रष्टृ m., *Schöpfer;* m., n., *schaffend;* नमः *(s) Verehrung, Preis, Lob* (als Indecl. c. D. gebraucht). — Adj.: दरिद्र, f. आ, *arm;* वर, f. आ, *bester, vorzüglichster, besser.*

दुर्जनस्य च सर्पस्य वरं सर्पो न दुर्जनः ।
सर्पो दशति कालेन दुर्जनस्तु पदे पदे ॥ ४ ॥

आचार्य लभस्व प्रायश्चित्तं समाचरेति पापं द्विजातय आदिशन्ति । काव्यानि रचयाम कीर्तिं विन्दाम नृपतीनाश्रयामहै श्रियं लभामहा इति कवयो वदन्ति । स्वसुर्गृहे कन्ये न्यवसताम् । नृपे रक्षितरि* सुखेन प्रजा वसन्ति । धर्माय देवान्यजावहा अर्थाय कीर्तये च सभासु पण्डितैः सह विवदावहा इति ब्राह्मणस्य पुत्रयोर्निश्चयः । मुक्तय ईश्वरः सृष्टेः कर्ता मनुष्यैर्भक्त्या सेव्यताम् । नृपतयः प्रजानां रक्षितारो दुर्जनानां च शास्तारो वर्तन्ताम् । शास्त्रस्य कर्त्रे पाणिनये नमः । लोकस्य स्रष्टृभ्यो वसूनां दातृभ्यो देवेभ्यो नमो नमः ॥

Vasishṭha und Viśvâmitra, zwei Seher, (sind) Verfasser vieler Hymnen. Die Gattin soll den Gatten lieben (snih).

---

* Loc. absol.

Die Krieger sollen den Führern folgen und mit den Feinden kämpfen. Am Flusse soll der Knabe mit (seinen beiden) Schwestern zusammentreffen. Durch den Schöpfer ward die Welt geschaffen. In den Häusern frommer Geber werden Asceten Almosen (Sing.) *gegeben. König Bhoja war gegen den Verfasser* (Loc.) *der Loblieder freigebig. Diener sollen (ihren) Herren stets dienstbar sein (sev). Flüchtet euch um Schutz zu den Göttern, den Beschützern der Frommen. Durch die Gnade des Schöpfers leben die Menschen. O Freigebiger, die Armen verneigen sich (vor dir). Der Mann führt (seine) Schwestern nach der Stadt.*

Lection XVI.

Optativ Par.

1. Der Optativ (Potential) wird aus dem Präsensstamme durch den Antritt von ई gebildet, hinter welches die Endungen des Imperfect gesetzt werden. In der 3. P. Pl. tritt jedoch anstatt अन्, उः *(s)* ein. Mit dem auslautenden अ der Präsensstämme von Cl. I, IV, VI und X verschmilzt das ई des Optativ zu ए.

	Singular:	Dual:	Plural:
1.	वदेयम् *vad-ey-am*	वदेव *vad-e-va*	वदेम *vad-e-ma*
2.	वदेः *vad-e-ḥ (s)*	वदेतम् *vad-e-tam*	वदेत *vad-e-ta*
3.	वदेत् *vad-e-t*	वदेताम् *vad-e-tâm*	वदेयुः *vad-ey-uḥ (s)*

Bedeutung des Optativ.

2. Der Optativ drückt gewöhnlich eine Möglichkeit, Wunsch oder Befehl aus; doch hat er auch die Bedeutung des Futurum.

ṛi-Declination.

3. Einige Verwandtschaftsnamen auf ऋ (m., f.): पितृ *Vater,* भ्रातृ *Bruder,* जामातृ *Eidam,* देवृ *des Gatten Bruder,* मातृ *Mutter,* दुहितृ *Tochter,* ननन्दृ oder ननान्दृ *des Gatten Schwester.* यातृ *Frau des* देवृ, sowie नृ *Mann* [शंस्तृ und सव्येष्ठृ], guṇiren im N. V. Du. Pl. und Ac. Du. Sing. ihr ऋ anstatt Vṛiddhi zu nehmen. नृ bildet ausserdem im G. Pl. नृणाम् oder नॄणाम्.

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	पिता माता	पितरौ मातरौ	पितरः मातरः
V.	पितः मातः		
Ac.	पितरम् मातरम्		पितॄन् मातॄः
I.	पित्रा मात्रा	पितृभ्याम् मातृभ्याम्	पितृभिः मातृभिः etc.

o-Declination. 4. Subst. auf ओ; गो f., m., *Kuh* oder *Stier.*

	Singular:	Dual:	Plural:
N. V.	गौः *gau-ḥ (s)*	गावौ *gâv-au*	गावः *gâv-aḥ (s)*
Ac.	गाम् *gâ-m*	—	गाः *gâ-ḥ (as)*
I.	गवा *gav-â*	गोभ्याम् *go-bhyâm*	गोभिः *go-bhiḥ (s)*
D.	गवे *gav-e*	—	गोभ्यः *go-bhyaḥ (s)*
Ab.	गोः *go-ḥ (as)*	—	—
G.	—	गवोः *gav-oḥ (s)*	गवाम् *gav-âm*
L.	गवि *gav-i*	—	गोषु *go-shu*

Verba: चर् *weiden;* मन् IV. Â., *denken, meinen;* मुद् I. Â., *sich freuen;* शंस् *anzeigen;* स्मृ *lehren.*

Subst.: गो m., f., *Stier, Kuh;* f., *Rede;* गोत्व n., *Ochsennatur;* घास m., *Futter, Heu;* ज्येष्ठ m., *der Aelteste;* पङ्क m., n., *Morast;* पितृ Du., *Eltern;* Pl., *die Manen;* बुध m., *ein Weiser;* मास m., *Monat;* युग्म n., *Paar;* रक्षण n., *Beschützen;* श्राद्ध n., *Todtenopfer.* — Adj.: अधिक, f. आ, *mehr, grösser, grösste;* कामदुघ, f. आ, *Wunsch gewährend;* दुष्प्रयुक्त, f. आ, *schlecht gefügt* oder *angewendet;* प्रयुक्त, f. आ, *gebraucht, gefügt;* श्रेष्ठ, f. आ, *best.* — सा f., *dieselbe, sie.* — Adv.: चेत् *wenn;* नित्यम् *stets, täglich;* यदि *wenn;* सम्यक् *gut, wohl.*

गौर्गौः कामदुघा सम्यक् प्रयुक्ता स्मर्यते बुधैः ।
दुष्प्रयुक्ता पुनर्गोत्वं प्रयोक्तुः सैव शंसति ॥ ५ ॥

भर्तारं भर्तुश्च पितरं मातरं च पत्नी देवानिव पूजयेत् । गा रक्षेद्गवां रक्षणेन पुण्यं भवतीति द्विजातयो मन्यन्ते । यदा प्रयाग आगच्छेव तदा पित्रे पत्रं लिखेव । पितृभ्यो मासे मासे श्राद्धं यच्छेयुः । ग्राममद्य गच्छेतमिति मातरौ पुत्रावभाषेताम् । गोः क्षीरेण शिशवो

मोदन्ताम् । गामतिथये पचेमेत्यृषिर्भार्यामवदत् । दुहितरं पितरौ रक्षेतां स्वसारं भ्रातरो मातुः पुत्राश्च रक्षेयुः । यदि शास्त्रमभ्यस्येयं तदा गुरवस्तुष्येयुः । हे स्वसः पित्रोर्गृहे तिष्ठेः । बाहुभ्यां नदीं न तरेत् । हे शिशवः पितॄन्सेवध्वं भ्रातॄणां स्निह्यत ॥

Durch Ṛishabhadatta, den Eidam des Nahapâna, wurden den Brahmanen viele Kühe und Dörfer und viel Gold gegeben. Du sollst das Geschmeide der Mutter den Schwestern geben (Imp. und Opt.). *Der Kutscher soll den Pferden Futter bringen (â-hṛi); er soll die Pferde nicht quälen. Unter Brüdern* (Loc., Gen.) *soll dem Aeltesten ein grösserer Theil des Vermögens vom Vater gegeben werden* (Imp.). *O Kinder, bringt täglich Holz und Wasser ins Haus; so (lautete) der Befehl des Vaters. Die Kühe sollen im Walde weiden. (Die beiden) sollen von der Milch der schwarzen Kuh leben. Durch zwei Stiere wird der Wagen gezogen. Ueber das Paar weisser Stiere freut sich der Seher. Hari und Śiva heiraten zwei Schwestern, die Töchter des Râma.*

Lection XVII.

1. Das Charakteristicum des Optativ (Potential) Âtm. ist ई (ए), wie im Par., und die Personalendungen sind denen des Impf. Âtm. ähnlich. Das Passiv nimmt im Optativ die Endungen des Âtm. Optativ Âtm.

	Singular:	Dual:	Plural:
1.	लभेय *labh-ey-a*	लभेवहि *labh-e-vahi*	लभेमहि *labh-e-mahi*
2.	लभेथाः *labh-e-thâḥ(s)*	लभेयाथाम् *labh-ey-âthâm*	लभेध्वम् *labh-e-dhvam*
3.	लभेत *labh-e-ta*	लभेयाताम् *labh-ey-âtâm*	लभेरन् *labh-e-ran*

2. Subst. auf औ; नौ f., *Schiff, Boot.* *au*-Decl.

	Singular:	Dual:	Plural:
N. V.	नौः *nau-ḥ (s)*	नावौ *nâv-au*	नावः *nâv-aḥ (s)*
Ac.	नावम् *nâv-am*	—	—

	Singular:	Dual:	Plural:
I.	नावा *nâv-â*	नौभ्याम् *nau-bhyâm*	नौभिः *nau-bhiḥ (s)*
D.	नावे *nâv-e*	—	नौभ्यः *nau-bhyaḥ (s)*
Ab.	नावः *nâv-aḥ (s)*	—	—
G.	—	नावोः *nâv-oḥ (s)*	नावाम् *nâv-âm*
L.	नावि *nâv-i*	—	नौषु *nau-shu (su)*

3. Masc. und Fem. auf आ, ई und ऊ, deren letzte Sylbe eine unveränderte Verbalwurzel ist, nehmen dieselben Endungen wie नौ. Die auf आ verlieren den Vocal vor vocalischen Endungen, ausser im N. Sing., Pl. und im Ac. Sing. Die auf ई und ऊ verwandeln ihren Vocal vor vocalischen Endungen in य् und व्, wenn ein Consonant vorhergeht; in इय् und उव्, wenn mehrere Consonanten vorhergehen, z. B.: विश्व-पा m., f., *allschützend,* N. V. विश्वपाः, विश्वपौ, विश्वपाः; Ac. विश्वपाम्, विश्वपौ, विश्वपः. खल-पू m., f., *Strassenfeger,* N. V. खलपूः, खलप्वौ, खलप्वः. यव-क्री m., f., *Korn kaufend,* N. V. यवक्रीः, यवक्रियौ, यवक्रियः. Wörter, die mit नी *„führend"*, gebildet sind, nehmen im Loc. Sing. आम् z. B.: ग्राम-णी *Dorfschulze,* L. ग्रामण्याम्, ग्रामण्योः, ग्रामणीषु.

Verba: ईक्ष् + प्रति *erwarten;* नन्द् + अभि I. P., [*poetisch,* I. Â.] *sich freuen auf;* रम् I. Â., *sich ergötzen, amüsiren;* रम् + वि I. P., *ablassen von, aufhören;* स्था + अनु *folgen, vollziehen.*

Subst.: उद्यान n., *Garten;* कृषि f., *Ackerbau;* जीवित n., *Leben;* निर्देश m., *Befehl;* पाशुपाल्य n., *Viehzucht;* पुरोहित m., *Hauspriester;* भक्षण n., *Essen;* भृतक m., *Diener;* मरण n., *Sterben, Tod;* मित्र n., *Freund;* युद्ध n., *Kampf;* वाणिज्य n., *Handel;* विधि m., *Regel, Schicksal;* श्वशुर m., *Schwiegervater.* — Adj.: भद्र, f. आ, *gut, lieb;* n., *Glück;* संदिग्ध, f. आ, *zweifelhaft, unsicher.*

नाभिनन्देत मरणं नाभिनन्देत जीवितम् ।
कालमेव प्रतीक्षेत निर्देशं भृतको यथा* ॥ ६ ॥

---

* Regel für einen Asceten, der sich ganz von allem Irdischen abwenden soll.

ग्रामण्यां स्तेनाः शरानमुञ्चन् । यदि नरः श्रुतेः स्मृतेश्च विधीननुतिष्ठेयुस्तदा साधुभिः शस्येरन् । वैश्याः कृष्या वाणिज्येन पाशुपाल्येन वा वर्तेरन् । संदिग्धां नावं नारोहेत् । यदि गङ्गाया वारिणि म्रियेध्वं तदा स्वर्गं लभेध्वम् । जामातरः श्वशुरान्स्नुषाः श्वश्रूर्दुहितरश्च पुत्राश्च पितरौ सेवेरन् । ब्राह्मणैर्नावोदधिर्न तीर्येत । शत्रून्पराजयेथा इति नृपतिं प्रजा वदन्ति । नृपती अरिभिर्युध्येयाताम् । नौषु नृणां युद्धमभवत् । बालावुद्याने रमेयाताम् ॥

Durch den Dorfschulzen soll Futter für die Pferde des allbeschützenden (viśvapâ) Königs gebracht werden (âhṛi, Opt., Imp.). *Mögt ihr Glück* (Pl.) *haben [sehen]; mögt ihr Ruhm gewinnen. Auf einem Schiffe setzte der König mit (seinen) Kriegern über das Meer. Erzähle* (Imp., Opt.) *wo die Freunde (ihre) Brüder antreffen können. Ihr könnt euch im Garten amüsiren, aber lasst ab vom Essen der Früchte. Mögest du vom Allbeschützer aus (deinem) Unglück gerettet werden. Heute sollen die beiden Söhne des Königs vom Hauspriester geweiht werden* (Opt., Imp.). *Ihr beiden sollt die Eltern begrüssen* (Opt., Imp.). *Wenn wir beiden die Unwahrheit sprächen, würden wir vom Könige gestraft werden. Möge ich die Feinde mit (meinen) tapfern Kriegern besiegen; so lautet der Wunsch (ish,* pass.) *des Königs. Mögen wir den Lohn der Tugend erlangen.*

Lection XVIII.

Präsensstamm des Causals.

1. Von allen Verbalwurzeln kann man ein Causativ (Causal) ableiten, dessen Präsensstamm durch den Antritt von पय oder अय gebildet wird und ganz wie ein Verbum der Cl. X conjugirt wird.

2. *a)* पय tritt an die meisten auf आ und auf die Diphthonge ए, ऐ, ओ auslautenden Wurzeln, sowie an einige andere, z. B.: ज्ञा *wissen,* ज्ञापयति *er thut zu wissen*, lässt*

---

* Oder ज्ञपयति in den Bedeutungen *zeigen, erfreuen.*

wissen; दा *geben,* दापयति *er macht* oder *lässt geben;* गै *singen,* गापयति *er lässt singen.* Für die auslautenden Diphthonge der Wurzeln wird stets आ substituirt*.

3. An andere Wurzeln tritt अय und die Vocale der Wurzeln erleiden dieselben Veränderungen wie in Cl. X, d. h.:

a) Kurzes अ, wenn vorletzter Laut, wird gedehnt (Vṛiddhi), z. B.: पत्, पातयति. Ausgenommen sind die auf अम् auslautenden Wurzeln**, sowie जन्, त्वर् *eilen,* प्रथ् *berühmt sein,* व्यथ् *leiden;* mitunter auch ज्वल् *leuchten* und einige seltenere, z. B.: गम्, गमयति; जन्, जनयति.

b) Kurzes इ, उ, ऋ und ऌ, wenn an vorletzter Stelle, wird guṇirt, z. B.: बुध्, बोधयति; विश्, वेशयति; वृध् *wachsen,* वर्धयति *er lässt* oder *macht wachsen;* कॢप्, कल्पयति.

c) Mittleres ॠ wird ईर्, z. B.: स्तॄह् *verletzen,* स्तीर्हयति.

d) Auslautendes kurzes oder langes इ, उ und ऋ werden vṛiddhirt, z. B.: नी, नाययति; श्रु, श्रावयति; भू, भावयति; कृ, कारयति; तॄ, तारयति.

Passiv des Causals. 4. Von Causativen werden Passiva durch य gebildet, bei dessen Antritt अय abgeworfen wird, z. B.: ज्ञापयति, ज्ञाप्यते; पातयति, पात्यते.

Bedeutung des Causals. 5. Die Causativa intransitiver Verba sind Transitiva. Die Causativa transitiver Verba werden mitunter mit dem doppelten Ac. construirt, oder mit einem Ac. und einem Instrumental.

Pronomen der 1. Pers. 6. Das Pronomen der ersten Person मद्, अस्मद्.

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	अहम्	आवाम्	वयम्
Ac.	माम्, मा	आवाम्, नौ	अस्मान्, नः

---

* श्रा, श्रै *kochen,* bildet श्रपयति; ग्लै *müde sein,* स्ना *baden,* können, wenn ohne Präfixe gebraucht, ग्लापयति oder ग्लपयति, स्नापयति oder स्नपयति bilden.

** Doch कम् *lieben,* चम् *essen* und निशम् *hören,* verlängern ihr अ und नम् und वम् können es thun.

	Singular:	Dual:	Plural:
I.	मया	आवाभ्याम्	अस्माभिः
D.	मह्यम्, मे	आवाभ्याम्, नौ	अस्मभ्यम्, नः
Ab.	मत्	आवाभ्याम्	अस्मत्
G.	मम, मे	आवयोः, नौ	अस्माकम्, नः
L.	मयि	आवयोः	अस्मासु

Verba: अश् *essen*, Caus. *zu essen geben;* इ + अधि *studiren*, Caus. अध्यापयति *lehren;* क्लृप् Caus., *machen, festsetzen;* ज्ञा + आ *befehlen;* दृश् Caus., *zeigen;* धा + परि *anziehen;* नी + अप *wegführen;* मृ Caus., *tödten;* यज् Caus., *Opfer darbringen für* (Ac.); वद् + अभि Caus., *begrüssen;* विद् *wissen;* वृध् I. Â., *wachsen;* स्था Caus., *stellen, anhalten, festsetzen;* स्था + प्र I. Â., *aufbrechen*, Caus. *senden.*

Subst.: अमृत n., *Nectar;* उपनयन n., *Weihe (der Arier);* कर m., *Hand, Rüssel, Strahl, Steuer;* कालिदास *Name eines Dichters;* काशी f., *Benares;* गुण m., *Eigenschaft, Vorzug;* दास m., *Sclave, Knecht;* दूत m., *Bote, Gesandter;* पाटलिपुत्र n., *Patnâ;* मनोरथ m., *Wunsch;* वस्त्र n., *Kleid;* विधि m., *Brahman;* वृक m., *Wolf;* वेद m., *Wissenschaft, heil. Schrift.* — Adj.: नवीन, f. आ, *neu;* स्व, f. आ, *sein, seinige.*

शत्रूनगमयत्स्वर्गं वेदार्थं स्वानवेदयत् ।
आशयच्चामृतं देवान्वेदमध्यापयद्विधिम् ॥ ७ ॥

सूत अधुना स्थापय रथम् । यथाज्ञापयति देवः । दशरथश्चा-रून्पुत्रानजनयत् । कालिदासस्य काव्यं मां श्रावयेः । वैश्यान्करान्दापयेन्नृपः । उपनयने बालान्नवीनानि वस्त्राणि परिधापयेयुः । भ्रातरो ऽस्मान्नगरं प्रास्थापयन् । स्वसार आगच्छन्तीति मह्यं न्यवेदयत । वायोर्बलेन तरवो ऽपात्यन्त । क्षत्रिया युद्धे ऽरीन्मारयन्ति । कवयो ऽस्माकं गुणान्प्रथयेयुः कीर्तिं च वर्धयेयुरिति पार्थिवैरिष्यते । अहं प्रयागे निवसामि रामः काश्यां तिष्ठति । ग्रन्थो ऽस्माभी रच्यते पुस्तकं रामेण लेखयामः ॥

Ich (Sing., Pl.) *lasse eine Matte machen* (Pass., Caus.). *Zeige mir die Bücher. Brahmanen sollen uns beide lehren und Opfer für uns* (Ac.) *darbringen (yaj,* Caus.). *Der König*

setzte die Steuern in (seinem) Reiche fest. Ich (Sing., Pl.) *lasse mein Feld durch Knechte pflügen. Gieb mir* (Sing., Pl.) *Wasser und Speise. Sie liessen den Knaben von mir* (Ab. Sing., Pl.) *wegführen. Die Könige sendeten Gesandte nach Pâṭaliputra. Diebe stahlen unsere* (Gen.) *Kühe, und Wölfe tödteten unser* (Gen.) *Kleinvieh. Der König liess den Dichter ein Loblied auf Vishṇu vortragen. Wir quälen (vyath,* Caus.) *unsere Herzen mit Wünschen. Die beiden Schüler begrüssen (ihre) Lehrer. Die Mutter liess (ihre beiden) Töchter ein Lied singen.*

Lection XIX.

Pronomen der 2. Pers.

1. Das Pronomen der zweiten Person त्वद्, युष्मद्.

	Singular:	Dual:	Plural:
N.	त्वम्	युवाम्	यूयम्
Ac.	त्वाम्, त्वा	युवाम्, वाम्	युष्मान्, वः
I.	त्वया	युवाभ्याम्	युष्माभिः
D.	तुभ्यम्, ते	युवाभ्याम्, वाम्	युष्मभ्यम्, वः
Ab.	त्वत्	युवाभ्याम्	युष्मत्
G.	तव, ते	युवयोः, वाम्	युष्माकम्, वः
L.	त्वयि	युवयोः	युष्मासु

Pronomen der 3. Pers.

2. Das Pronomen der dritten Person तद्, *er, sie, es, jener, jene, jenes.*

	Masculinum			Femininum		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N.	सः	तौ	ते	सा	ते	ताः
V.	तम्	—	तान्	ताम्	—	—
I.	तेन	ताभ्याम्	तैः	तया	ताभ्याम	ताभिः
D.	तस्मै	—	तेभ्यः	तस्यै	—	ताभ्यः
Ab.	तस्मात्	—	—	तस्याः	—	—
G.	तस्य	तयोः	तेषाम्	—	तयोः	तासाम्
L.	तस्मिन्	—	तेषु	तस्याम	—	तासु

Neutrum

	Singular:	Dual:	Plural:
N. Ac.	तत् (*d*)	ते	तानि
I.	तेन	ताभ्याम्	तैः etc., wie im Masculinum.

3. Ebenso wie तद् werden declinirt: एतद् *dieser,* एषः, एषा, एतत्; यद् *welcher,* यः, या, यत्; अन्य *anderer,* अन्यः, अन्या, अन्यत्; इतर *anderer (verschiedener),* इतरः, इतरा, इतरत्; अन्यतर *alteruter,* अन्यतरः, °रा, °रत्; एकतम *einer von vielen,* °मः, °मा, °मत्; कतर *welcher von zweien;* कतम *welcher von vielen.*

4. *a)* सर्व, विश्व *alle,* एकतर *einer von zweien,* उभय m., n., *beide* (nur Sing. und Pl.), एक Sing. *einer,* Pl. *einige,* folgen तद्, ausser im N. V. Ac. Sing., die auf म् auslauten, z. B.: N. V. Ac. Sing. विश्वम्.

b) किम्, pron. interrog., bildet im N. Sing. कः, का, किम्, Ac. कम्, काम्, किम् und folgt तद् in den übrigen Casus.

c) नेम *halb,* wird wie सर्व declinirt, der N. Pl. m. kann aber नेमे oder नेमाः lauten.

d) अधर *unterer,* अन्तर *äusserer,* अपर oder अवर *folgend, westlich,* उत्तर *höher, nördlich,* दक्षिण *südlich,* पर *folgend, anderer,* पूर्व *früher, östlich* und स्व *sein,* werden wie सर्व declinirt. Doch können sie im Ab. L. Sing. und N. Pl. auch देव folgen.

e) अर्ध *halb,* अल्प *wenig,* कतिपय *einige,* चरम *letzter,* werden wie देव declinirt, können aber den N. Pl. auch wie सर्व bilden.

5. Der Visarga von सः und एषः geht vor allen Consonanten und Vocalen, ausser kurz अ, verloren, z. B.: स गच्छति, स तिष्ठति aber सः + अस्ति + सो ऽस्ति und गच्छति सः.

6. Bei Prominibus der ersten und zweiten Person wird der Plural häufig für den Singular gebraucht. Die Formen मा, मे, नौ, नः; त्वा, ते, वाम्, वः sind enclitisch und werden nur gebraucht, wenn ein anderes Wort im Satze vorhergeht und kein Nachdruck auf dem Pronomen liegt.

Verba: **आस्** *sitzen,* Caus. *setzen, stellen;* **पा** *trinken,* Caus. **पाययति** *tränken;* **पा** *schützen,* Caus. **पालयति** *schützen;* **प्री** *sich freuen,* Caus. **प्रीणयति** *erfreuen;* **भी** *sich fürchten,* Caus. **भीषयते, भाययते** *schrecken;* **वच्** *sagen, sprechen, nennen;* **सह्** I. Â., *ertragen;* **सिध्** IV. P., *gelingen,* Caus. **साधयति** (bei profanen Dingen) *vollbringen, erlangen;* **हन्** *tödten,* Caus. **घातयति** *tödten lassen;* **ह्वे**, Caus. **ह्वाययति** *rufen lassen.*

Subst.: **कृष्ण** m., *Name eines Gottes, N. pr.;* **गति** f., *Gang, Zuflucht;* **छत्त्र** n., *Schirm;* **दुग्ध** n., *Milch;* **देवकी** f., *N. pr.;* **पृथ्वी** f., *Erde;* **वसुदेव** m., *N. pr.;* **वात** m., *Wind;* **वारिद** m., *Wolke;* **श्री** vor Eigennamen *verehrungswürdig, berühmt;* **सलिल** n., *Wasser.* — Adj.: **स्वादु** *süss.* — Pron.: **कः, का + चित्, + चन** oder **+ अपि** *irgend einer, Jemand;* **किम् + चित्, + चन** oder **+ अपि** *irgend ein, etwas;* **न कश्चित्** etc., *Niemand;* **न किंचित्** etc., *nichts.*

आसयत्सलिले पृथ्वीं यः स मे श्रीहरिर्गतिः* ॥ ८ ॥
येन येन च वातेन वारिदो वारि मुञ्चति ।
तेन तेन च वातेन च्छत्त्रं वहति पण्डितः ॥ ९ ॥

मयि त्वयि च पितरौ स्निह्यतः । यः पृथिवीं पालयति स पार्थिव उच्यते । कस्यै देव्यै स्तोत्रं रचयेम । गुरुर्युष्मानाह्वाययत् । या अस्मान्दुग्धं पाययन्ति ता धेनूर्मा घातयत । युष्मन्मम दुःखं भवति । साधवः पुण्यैः स्वर्गं लभन्ते न त्वितरे जनाः । वयमेतत्पुस्तकं नेच्छामस्तदन्यस्मै कस्मैचिद्दीयताम् । त्वदन्यो न कोऽप्यस्माभिः शस्यते । या देवकी वसुदेवस्य पत्न्यभवत्तस्यां कृष्णो ऽजायत । तव पित्रा सह नगर्या आगच्छाम । यूयं पितॄञ्श्राद्धैः प्रीणयथ वयं जलेन । विश्वे देवास्त्वा पालयन्तु । अन्येषां काव्यैरेष कविः कीर्तिमसाधयत् ॥

Der Gatte (6) der (5, Gen.) *Kausalyâ (2,* Loc.), *welche (1,* Loc.) *den Râma (3,* Nom.) *gebar (geboren ward) (4), heisst (8) (vac,* pass.) *Daśaratha (7). Ueber deinen Fleiss* (Ab.) *freut sich der Lehrer. Warum* (Ab.) *redest du so? Andere (als) wir* (Ab.) *könnten dieses Leid nicht ertragen. Der Lehrer lehrt uns*

---

* Hängt mit Vers 7 (Lect. XVIII) zusammen.

die heiligen Schriften und die Gesetzbücher. Mögen alle die Könige siegen, welche (ihre) Unterthanen nach dem Gesetze beschützen (pâ, Caus.). *Die Früchte aller dieser Bäume sind süss. Der Ruhm aller Frauen möge wachsen* (Imp.), *welche (ihren) Gatten dienen. In diesem Reiche schreckt des Königs Strafe die Bösen. Welche von den beiden Früchten wünscht (ihr zu haben)? Mir liess der Vater Gold geben, dir Kühe, dem andern Bruder nichts. Niemand* (Pl., m.) *könnte das vollbringen.*

Lection XX.

Declination consonant. Stämme.

1. Feminina und Masculina, welche auf Consonanten auslauten, nehmen dieselben Endungen wie नौ, XVII, 2. (Loc. Pl. सु). Das स् des N. V. Sing. fällt aber stets ab*. Neutra fügen im N. V. Ac. Sing. Dual ई und Pl. नि an. Das न् der letzteren Endung tritt vor den auslautenden Consonanten und wird, falls dieser ein Zischlaut oder ह् ist, zu Anusvâra; bei Neutren auf ण्, र्, ल् und einigen auf अत् geht es verloren.

2. *a)* Consonantische Stämme die ohne Antritt von Suffixen aus Wurzeln oder mit Suffix त् gebildet sind, sowie die auf suffixales इत्, उत्, अद्, इन्, अस्, इस्, उस् sind einförmig, d. h. verändern den Stamm nur nach den Sandhigesetzen.

b) Nomina auf suffixales अत्, मत्, वत्, यत्, यस् und die meisten auf अन् sind zweiförmig. Sie haben in den starken Casus, N. Ac. Sing. masc., N. V. Ac. Du. masc., N. V. Pl. masc.; N. V. Ac. Pl. neut., eine vollere oder starke Form, und eine kürzere oder schwache in den übrigen Casus.

---

* Im Auslaute von Sanskritwörtern können nur folgende Consonanten stehen: 1. क्, ट्, त्, प्, 2. ङ्, ण्, न् und suffixales म्, 3. ल्, 4. die wurzelhaften Gruppen र्क्, र्ट्, र्त्, र्प्.

c) Nomina auf suffixales वस्, अच् und einige auf अन् sind dreiförmig. Sie haben eine vollere oder starke Form in den starken Casus, eine kürzere oder mittlere in den obliquen Casus mit consonantisch anlautenden Suffixen und im N. V. Ac. Sing. neut., und eine ganz kurze oder schwache in den obliquen Casus mit vocalisch anlautenden Suffixen und dem N. V. Ac. Du. neut.

Stämme auf *t, d, dh, bh,* m., f., n.

3. Consonantische einförmige Stämme auf त्, द् und ध् nehmen im N. V. Sing. masc. fem., im N. V. Ac. Sing. neut. und im Loc. Pl. त् und die auf भ् in denselben Casus प्. Vor den mit भ् anlautenden Endungen wird त्, द्, ध् zu द् und भ् zu ब्. Beispiele: मरुत् m., *Wind;* आपद् f., *Unglück;* जगत् n., *Welt.*

	Singular:	Dual:
N. V.	मरुत् । आपत् । जगत् ॥	मरुतौ । आपदौ । जगती ॥
Ac.	मरुतम् । आपदम् । जगत् ॥	— — —
I.	मरुता । आपदा । जगता ॥	मरुद्भ्याम् । आपद्भ्याम् । जगद्भ्याम् ॥
D.	मरुते । आपदे । जगते ॥	— — —
Ab.	मरुतः । आपदः । जगतः ॥	— — —
G.	— — — ॥	मरुतोः । आपदोः । जगतोः ॥
L.	मरुति । आपदि । जगति ॥	— — —

Plural:

N. V.	मरुतः । आपदः । जगन्ति ॥	D.	मरुद्भ्यः । आपद्भ्यः । जगद्भ्यः ॥
		Ab.	— — —
Ac.	— — —	G.	मरुताम् । आपदाम् । जगताम् ॥
I.	मरुद्भिः । आपद्भिः । जगद्भिः ॥	L.	मरुत्सु । आपत्सु । जगत्सु ॥

Sandhiregel.

4. Wenn für auslautendes ध्, ढ्, भ् und ह् unaspirirte Buchstaben, त्, द्, ट्, ड्, प्, ब्, substituirt werden und das Wort mit ग्, द्, ड् oder ब् anlautet, so wird der anlautende Buchstabe aspirirt, z. B.: बुध्, N. V. Sing. भुत्, Loc. Pl. भुत्सु.

Construction der Adject.

5. Wenn ein Adjectiv sich auf mehrere Substantiva verschiedenen Geschlechtes bezieht, so nimmt es, falls die

Substantiva Masculina und Feminina sind, das Masculinum, und falls Neutra darunter sind, das Neutrum.

Verba: रुह्, Caus. रोहयति oder रोपयति, *aufsteigen machen, wachsen machen, pflanzen;* लभ्, Caus. लम्भयति *erlangen machen, geben.*

Subst.: उपनिषद् f., *Abschnitt der Vedas, der von der Erlösung handelt;* उपवीत n., *heilige Schnur;* कार्य n., *Geschäft, Sache;* चरण m., *Fuss, Bein;* तडित् f., *Blitz;* दृषद् f., *Stein;* निर्वृति f., *Zufriedenheit, Glück;* पोषक m., *Ernährer;* भूभृत् m., *König, Berg;* मरुत् m., *Wind;* Pl. *N. pr. der Sturmgötter;* योषित् f., *Frau;* विश्वास m., *Vertrauen;* वृत्र m., *N. pr. eines Dämonen;* शत n., *Hundert;* शरद् f., *Herbst, Jahr;* समिध् f., *Scheit;* सरित् f., *Fluss;* सहाय m., *Genosse, Gehülfe;* सुहृद् m., *Freund.* — Adject.: कुशल, f. आ, *geschickt, bewandert, gelehrt;* त्रिवृत् m., f., n., *dreifach;* दुर्लभ, f. आ, *schwer zu finden, zu erlangen;* भक्त, f. आ, *ergeben, treu.* — Indecl.: अपि *auch;* पश्चात् *hinter* (Gen.); विना *ohne* (Instr. oder Ac.).

सहायेन विना नैव कार्यं किमपि सिध्यति ।
एकेन चरणेनापि गतिः कस्य प्रवर्तते ॥ १० ॥
ते पुत्रा ये पितुर्भक्ताः स पिता यस्तु पोषकः ।
तन्मित्रं यत्र विश्वासः सा भार्या यत्र निर्वृतिः ॥ ११ ॥

हे शिष्य समिधो वनादाहर । उपनिषत्सु मुक्तेर्मार्ग उपदिश्यते । आपदि सुहृदो ऽस्मान्पालयेयुः । विश्वस्तां भुवि पापा भूभृद्भिर्दण्ड्यन्ताम् । समिद्भिरग्निं यजेत । पुत्रेण जगती जयेः । त्वं जीव शरदः शतम् । भूभृतः शिखरं वयमारोहाम यूयमधस्तादतिष्ठत । काश्चित्सरितः समुद्रेण काश्चिदन्याभिः सरिद्भिः संगच्छन्ते । रात्रौ तडिद्दृश्यत । भक्ताः सुहृदो ऽस्मान्सुखं लम्भयन्ति । अश्रुभिर्योषितो वाचाश्च मनोरथान्साधयन्ति । शरदि कासुचित्सरित्सु पद्मानि दृश्यन्ते ॥

Indra tödtete den Vṛitra mit (seinen) Gehülfen, den Maruts. Ohne einen Freund kann Niemand irgend ein schweres Geschäft vollbringen. Man (sie) soll(en) an allen Strassen des Schattens wegen Bäume anpflanzen. Freunde, welche im Unglück treu

(sind), sind in den (drei) Welten schwer zu finden. Der Gürtel und die heilige Schnur der Arier sollen dreifach (Neut. Dual) *gemacht werden. Hinter das Feuer lege* (Caus., *sthâ) diesen Stein. Der Ocean wird von den Dichtern der Gatte der Flüsse genannt. Durch die Könige sollen alle Unterthanen beschützt werden. Einige unter diesen Brahmanen sind in den Upanishads, andere in den Gesetzbüchern bewandert.*

Lection XXI.

Decl. der Stämme auf *c, j, ś,* m., f., n.

1. Alle Nomina auf च् und die meisten auf ज्, sowie die von दृश्, दिश्, स्पृश् [und मृश् *berühren*] abgeleiteten auf श्, substituiren im N. V. Sing. m., f., im N. V. Ac. Sing. n. und im L. Pl. क् und vor den mit भ् anlautenden Endungen ग्. Die Endung des L. Pl. सु wird nach क् zu षु [क्षु].

Beispiele: वाच् f., *Sprache, Wort;* रुज् f., *Krankheit;* दिश् f., *Himmelsgegend.*

	Singular:	Dual:
N. V.	वाक् । रुक् । दिक् ॥	वाचौ । रुजौ । दिशौ ॥
Ac.	वाचम् । रुजम् । दिशम् ॥	— — —
I.	वाचा । रुजा । दिशा ॥	वाग्भ्याम् । रुग्भ्याम् । दिग्भ्याम् ॥
L.	वाचि । रुजि । दिशि ॥	वाचोः । रुजोः । दिशोः ॥

	Plural:
N. V. Ac.	वाचः । रुजः । दिशः ॥
I.	वाग्भिः । रुग्भिः । दिग्भिः ॥
L.	वाक्षु । रुक्षु । दिक्षु ॥

Decl. der Stämme auf *sh, ś,* m., f., n.

2. *a)* Fast alle Nomina auf ष्* und श्** und die meisten auf ह्, sowie die mit मृज् *reinigen,* राज् *regieren,* [भ्राज् *glänzen*], यज् (ausser ऋत्विज् *Priester)* und सृज् (aus-

* Ausser दधृष् *kühn,* N. V. दधृक्.

** Ausgenommen die unter 1 aufgezählten und नश्, welches beliebig नक् oder नट् bilden kann.

genommen स्रज् f., *Kranz)* gebildeten und परिव्राज् m., *Ascet, Bettler,* substituiren im N. V. Sing. m., f., im N. V. Ac. Sing. n. und im L. Pl. ट् und vor den mit भ् anlautenden Endungen ड्.

Beispiele: द्विष् m., *Feind*; विश् pl., *Volk, Vaiśyas;* लिह् m., f., *leckend.*

	Singular:	Dual:
N. V.	द्विट् । लिट् ॥	द्विषौ । लिहौ ॥
Ac.	द्विषम् । लिहम् ॥	— —
I.	द्विषा । लिहा ॥	द्विड्भ्याम् । लिड्भ्याम् ॥
L.	द्विषि । लिहि ॥	द्विषोः । लिहोः ॥

Plural:

N. V. Ac.	द्विषः । विशः । लिहः ॥
I.	द्विड्भिः । विड्भिः । लिड्भिः ॥
L.	द्विट्सु । विट्सु । लिट्सु ॥

b) Nomina, die mit दह् und दुह् *melken,* [दिह्] gebildet sind, sowie उष्णिह् f., *Name eines Metrum,* verwandeln ihr ह् in क् und ग्; Nomina, die von द्रुह् *hassen,* [मुह्, स्निह्, स्नुह्] abgeleitet sind, in ट् und ड् oder in क् und ग्, und Nomina, die von नह् *binden,* abgeleitet sind, in त् und द्, z. B.: काष्ठदह् *Holz verbrennend,* N. V. Sing. काष्ठधक्*, कामदुह् f., N. V. Sing. कामधुक्*; मित्रद्रुह् m., f., *Freunde verrathend,* N. V. मित्रध्रुट्* oder मित्रध्रुक्*; उपानह् f., *Sandale, Schuh,* N. V. Sing. उपानत्, I. D. Ab. Dual उपानद्भ्याम्.

3. Nach क्, र् und ल् wird ein suffixales स्, dem Vocale, Diphthonge, न्, म्, य् oder व् folgen, zu ष्, z. B.: वाक् + सु = वाक्षु; गिर् + षु = गीर्षु (XXII, 1.). Sandhiregel.

Verba: दम् Caus., *zähmen, bezwingen;* द्रुह् IV. P., *hassen, beleidigen;* धृ Caus., *tragen;* भृ I. P. Â., *tragen, erhalten, ernähren;* सृज् + उद् *loslassen, erheben;* स्वञ्ज् + परि I. Â. [परिष्वजते], *umarmen;* हृ + प्र *losschlagen auf.*

---

* Wegen ध् für द् siehe Lect. XX, 4.

Subst.: **अन्ध्र** Pl., *N. pr. eines Volkes;* **ऋच्** f., *Ṛikvers*, Pl. *Ṛigveda;* **ऋत्विज्** m., *Opferpriester;* **औषध** n., *Medicin;* **कामदुह्** m., f., n., *Wünsche gewährend;* f., *Wunschkuh;* **कौन्तेय** m., *N. pr.;* **दृश्** f., *Blick, Auge;* **मधुलिह्** m., *Biene;* **माधुर्य** n., *Süssigkeit;* **वाष्प** m., n., *Thräne;* **सम्राज्** m., *Oberkönig, Kaiser;* **सामन्त** m., *Vasall;* **स्वाध्याय** m., *Recitation (private).* — Adj.: **आक्रान्त**, f. **आ**, *angegriffen, befallen;* **ईश्वर**, f. **आ**, *reich;* **नीरुज्** m., f., n., *gesund;* **पथ्य**, f. **आ**, *heilsam;* **बलिष्ठ**, f. **आ**, *stärkste;* **रुद्ध**, f. **आ**, *belagert, umflort;* **विद्विष्ट**, f. **आ**, *verhasst;* **वृद्ध**, f. **आ**, *alt;* **व्याधित**, f. **आ**, *krank;* **समेत**, f. **आ**, *versehen mit.* — Adv.: **कदाचन**, **कदापि**, **कदाचित्** *jemals.*

दरिद्रान्भर कौन्तेय मा प्रयच्छेश्वरे धनम् ।
व्याधितस्यौषधं पथ्यं नीरुजस्तु किमौषधैः ॥ १२ ॥

मरुतः सर्वाभ्यो दिग्भ्यो वहन्ति । सम्राजो ऽपि राज्यं द्विड्भिर्व्यनाश्यत । तव वाक्षु कालिदास माधुर्यं वर्तते । यदा दिशो दहन्ति तदा शिष्यान्नाध्यापयेत् । वाष्पै रुद्धाभ्यां दृग्भ्यां पिता पुत्रमैक्षत पर्यष्वजत च । ऋत्विजां वाक् कामधुक् सा सर्वान्नृणां मनोरथान्पूरयति । सर्वासु दिक्षु द्विषो ऽदृश्यन्त । परिव्राड्वाचं नोत्सृजेत् । मित्रध्रुक् सर्वेषां विद्विष्टः । स्रग्भिरुपानड्भ्यां समेताः शिष्या गुरुं नोपतिष्ठेरन् । रुग्भिराक्रान्ता बहवो जना म्रियन्ते । दक्षिणस्यां दिशि कृष्णो ऽन्ध्राणां सम्राडभवत् । मधुलिड्भिरेष बालो ऽदश्यत ॥

Ein Ascet soll bei der Recitation (des Veda) die Stimme erheben. Unter den Opferpriestern wird derjenige Hotṛi genannt, welcher den Ṛigveda recitirt. Ein Snâtaka soll einen Kranz, Schuhe und einen Schirm tragen. Unter meinen (Sing., Plur.) *Feinden ist Râma der stärkste; so sprach Râvaṇa. Der Oberkönig soll (seine) Vasallen im Zaume halten (dam,* Caus.) *und das Volk auf der ganzen Erde beschützen (pâ,* Caus.). *In dem Ṛigveda* (L. Pl.) *findet sich (dṛiś,* pass.) *die Ushṇih. Der Blick des Vaters fiel auf mich* (Sing. Pl.). *Unter den Freundesverräthern wird Vibhîshaṇa genannt (gaṇ,* pass.). *Mit Ṛikversen preist der Seher die Indrâṇî. Mit dem Schwerte schlug der Ober-*

könig auf (seine) Feinde (L., D., Ac.) *los. In der Schlacht wurde Kṛishṇa von den Feinden getödtet. Mögen unsere Feinde von Krankheiten gequält werden; so sprach im Zorne der Brahmane.*

Lection XXII.

1. Nomina auf र् substituiren im N. V. Sing. m., f. und im N. V. Ac. Sing. n. Visarga. Die auf इर् und उर् verlängern ihren Vocal im N. V. Sing. und vor mit Consonanten anlautenden Endungen*. Beachte XX, 1. und XXI, 3. Decl. der Stämme auf *r*, m., f., n.

Beispiele: गिर् f., *Stimme;* पुर् f., *Stadt;* वार् n., *Wasser.*

	Singular:			Dual:		
N. V.	गीः ।	पूः ।	वाः ॥	गिरौ ।	पुरौ ।	वारी ॥
Ac.	गिरम् ।	पुरम् ।	वाः ॥	—	—	—
I.	गिरा ।	पुरा ।	वारा ॥	गीर्भ्याम् ।	पूर्भ्याम् ।	वार्भ्याम् ॥
L.	गिरि ।	पुरि ।	वारि ॥	गिरोः ।	पुरोः ।	वारोः ॥

Plural:

N. V. Ac. गिरः । पुरः । वारि ॥ I. गीर्भिः । पूर्भिः । वार्भिः ॥
L. गीर्षु । पूर्षु । वार्षु ॥

2. Nomina auf इन्, मिन् und विन् substituiren im N. Sing. m. und im N. V. Ac. Pl. n. ई und werfen das न् im N. Ac. Sing. n. (im V. beliebig) und vor consonantischen Endungen ab. Beispiel: धनिन् m., n., *reich.* Decl. der Stämme auf *in, min, vin,* m., n.

	Masculinum			Neutrum		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N.	धनी	धनिनौ	धनिनः	धनि	धनिनी	धनीनि
V.	धनिन्	—	—	धनि / धनिन्	—	—
Ac.	धनिनम्	—	—	धनि	—	—
I.	धनिना	धनिभ्याम	धनिभिः	Wie im Masculinum.		
L.	धनिनि	धनिनोः	धनिषु			

---

* Siehe Note p. 11.

Fem. der Stämme auf *in, min, vin.*

Das Femininum der Adjectiva auf इन्, मिन् und विन् wird durch ई gebildet, z. B.: धनिन्, f. धनिनी.

Decl. der Stämme auf *as, is, us.* m., f., n.

3. *a)* Neutra auf अस्, इस् und उस् verwandeln vor भ् ihren Auslaut in ओ, इर् und उर्, im L. Pl. kann अस् bleiben und इस् und उस् zu इष् und उष् werden oder in allen drei Fällen für स् Visarga eintreten. Vor vocalischen Endungen werden इस् und उस् zu इष् und उष्. Im N. V. Ac. Sing. wird das auslautende स् zu Visarga und im N. V. Ac. Pl. treten आंसि, ईंषि, ऊंषि [für *अस्नि, *इस्नि, *उस्नि (XX, 1.)] ein.

Beispiele: मनस् *Sinn, Herz;* हविस् *Opferspeise;* धनुस् *Bogen.*

	Singular:	Dual:
N. V. Ac.	मनः । हविः । धनुः ॥	मनसी । हविषी* । धनुषी* ॥
I.	मनसा । हविषा* । धनुषा* ॥	मनोभ्याम् । हविर्भ्याम् । धनुर्भ्याम् ॥
L.	मनसि । हविषि* । धनुषि* ॥	मनसोः । हविषोः* । धनुषोः* ॥

Plural:

N. V. Ac.	मनांसि । हवींषि* । धनूंषि* ॥
I.	मनोभिः । हविर्भिः । धनुर्भिः ॥
L.	मनःसु । हविःषु* । धनुःषु* ॥
	मनस्सु । हविष्षु । धनुष्षु ॥

b) Masculina und Feminina auf अस् bilden im N. Sing. आः, im V. अः und nehmen im N. V. Ac. Dual Pl. und Ac. Sing. die Endungen der m., f., z. B.: सुमनस् m., f., N. सुमनाः । सुमनसौ । सुमनसः । V. सुमनः । सुमनसौ । सुमनसः । Ac. सुमनसम् etc. Masculina und Feminina auf इस् und उस् bilden im N. V. Sing. इः und उः und nehmen im N. V. Ac. Dual Pl. und Ac. Sing. die Endungen der m., f.

Verbum: सञ्ज् I. P. [सजति], *hängen an.*

Subst.: अप्सरस् f., *himmlische Nymphe;* क्षितिप m., *König;* गन्ध m., *Geruch;* चक्षुस् n., *Auge;* चन्द्रमस् m., *Mond;* चार m., *Spion;* ज्या f., *Bogensehne;* ज्योतिस् n., *Licht, Leuchte, Gestirn;* तडाग m., *Teich;* तपस्विन् adj., *leidend, büssend;* m., *Ascet;* द्वार्

* Siehe Note p. 4.

f., *Thür, Thor;* द्विज m., *Brahmane;* नाडी f., *Röhre;* पयस् n., *Wasser, Milch;* प्राणिन् m., *Geschöpf, lebendes Wesen;* भरतखण्ड m., *Indien;* मन्त्रिन् m., *Minister;* यजुस् n., *Opferspruch;* यशस् n., *Ruhm;* वणिज् m., *Kaufmann;* वयस् n., *Alter;* सुमनस् f., *Blume;* सूर्य m., *Sonne;* स्थान n., *Ort, Stelle;* स्वामिन् m., *Eigenthümer, Herr.* — Adj.: आकृष्ट, f. आ, *angezogen, gespannt;* तेजस्विन् *muthig;* प्रथम, f. आ, *erster;* मृत, f. आ, *gestorben, gefallen;* स्थित, f. आ, *stehend.* — Part.: वै *fürwahr.*

गन्धेन गावः पश्यन्ति वेदैः पश्यन्ति वै द्विजाः ।
चारैः पश्यन्ति क्षितिपाश्चक्षुर्भ्यामितरे जनाः ॥ १३ ॥

आ कर्णमाकृष्टेन धनुषा द्विट्सु शरान्मुञ्चन्ति क्षत्रियाः । सूर्यश्च चन्द्रमाश्च जगतो ज्योतिषी । धनी वणिग्द्वारि स्थितेभ्यस्तपस्विभ्यो वसु दापयेत् । यज्ञेषु य ऋत्विजो यजूंषि पठन्ति ते ऽध्वर्यव उच्यन्ते । विश्वस्या भुवः सम्राट् पुरूरवा उर्वशीमप्सरसं पर्यणयत्तस्यां च पुत्रो ऽजायत । कामस्य धनुषि ज्यायाः स्थाने ऽलयः शराणां स्थाने सुमनसस्तिष्ठन्ति । प्राणिनां मनांसि जीविते सजन्ति । पुरि वास्तडागान्नाव्या पार्थिवो ऽनाययत् । मन्त्रिणः स्वामिने कदापि न द्रुह्येयुः । एतस्या धेन्वाः पयो बालान्पितरावपाययताम् ॥

Erhebt die Stimme (gir) zum Lobe Hari's. In den Städten Indiens wohnen reiche Kaufleute und muthige Krieger. Der Ruhm des Purûravas ward durch Kâlidâsa gesungen. Der König befahl seinen Minister rufen zu lassen (or. dir.). *Der Sinn* (pl.) *der Asceten soll nicht am Reichthume (śrî) hängen. Bei Nacht giebt der Mond den Geschöpfen Licht. Blumen, Früchte und Milch, nicht (lebende) Geschöpfe, soll man den Göttern opfern. Die Apsarasen führen die in der Schlacht gefallenen Krieger in den Himmel. Dem Alter, nicht dem Wissen nach, ist Śiva der erste unter (seinen) Brüdern. Von Opferspeise leben (vṛit) die Götter. Ein Kaufmann wünscht Reichthum (śrî), ein Krieger Ruhm, ein Ascet Erlösung. Die Augen der Frauen sind von Thränen umflort.*

Lection XXIII.

Decl. der Stämme auf *yas*, m., n.

1. Masculina auf यस् sind zweiförmige Stämme und nehmen in den starken Casus यांस् und im N. Sing. यान्. In den schwachen Casus wird यस् wie अस् behandelt. Im V. Sing. tritt यन् ein. Die Neutra auf यस् werden wie मनस् declinirt.

	Masculinum			Neutrum		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N.	श्रेयान्	श्रेयांसौ	श्रेयांसः	श्रेयः	श्रेयसी	श्रेयांसि
V.	श्रेयन्	—	—	—	—	—
Ac.	श्रेयांसम्	—	श्रेयसः	—	—	—
I.	श्रेयसा	श्रेयोभ्याम्	श्रेयोभिः	Wie im Masculinum.		
L.	श्रेयसि	श्रेयसोः	श्रेयःसु श्रेयस्सु			

Die Nomina auf यस् sind Comparative und bilden ihr Femininum durch ई aus der schwachen Form, z. B.: श्रेयस् m., n., *besser*; f. श्रेयसी.

Decl. der Stämme auf *at*, m., n.

2. Die Masculina auf अत् nehmen in den starken Casus अन्त्, welches im N. V. Sing. अन् wird. In den schwachen Casus und im Neutrum bleibt der Stamm अत्, ausser im N. V. Ac. Pl. und mitunter (siehe 3. *c*) im N. V. Ac. Dual. Das auslautende त् wird vor den mit भ् anlautenden Endungen द्.

	Masculinum			Neutrum		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N. V.	जीवन्	जीवन्तौ	जीवन्तः	जीवत्	जीवन्ती	जीवन्ति
Ac.	जीवन्तम्	—	जीवतः	—	—	—
I.	जीवता	जीवद्भ्याम्	जीवद्भिः	Wie im Masculinum.		
L.	जीवति	जीवतोः	जीवत्सु			

Part. Präs. und Fut. Par.

3. *a)* Die meisten Nomina auf अत् sind Participia Präs. oder Fut. Par. Man erhält die starke Form derselben indem man von der 3. Pers. Pl. Präs. oder Fut. die Endung इ abschneidet, z. B.: नयन्ति, starke Form नयन्त्, schwache नयत्; नह्यन्ति, starke Form नह्यन्त्, schwache नह्यत्; किरन्ति, starke Form किरन्त्, schwache किरत्; दण्डयन्ति, starke Form दण्डयन्त्, schwache दण्डयत्.

b) Falls die 3. Pers. Pl. Präs. auf अति statt auf अन्ति endigt, wie das u. a. bei allen reduplicirten Verben der Fall ist, so hat das Part. keine starke Form und im N. V. Ac. Pl. n. ist die Einfügung des न् beliebig, z. B.: ददत् *gebend,* N. V. m. ददत्, ददतौ, ददतः; Ac. ददतम्, ददतौ, ददतः; N. V. Ac. n. ददत्, ददती, ददति oder ददन्ति.

c) Nur die Participia von Verben der Cl. I, IV und X fügen im N. V. Ac. Du. n. stets न् ein. Participia von Verben der Cl. VI, des Futurum, und der Verba der Cl. II auf आ können es einfügen oder auslassen, z. B.: N. V. Ac. Dual n. किरत्, किरती oder किरन्ती; करिष्यत् *(thun werdend),* करिष्यती oder करिष्यन्ती; यात् *(gehend),* याती oder यान्ती. Die Participia aller andern Verba, sowie alle andern Nomina auf अत् lassen das न् in diesem Casus aus, z. B.: अदत् *(essend),* अदती.

4. महत् *gross,* nimmt in den starken Casus महान्त्, N. Sing. m. महान्, V. Sing. m. महन्.

Fem. der Stämme auf *at*.

5. Das Femininum der Participia und Adjectiva auf अत् wird durch ई gebildet und die Form ist stets mit der des N. V. Ac. Dual n. identisch.

Verba: निन्द् I. P., *tadeln;* राज् I. Â., *glänzen, herrschen;* सृ + अप *weggehen.*

Nom.: आदित्य m., *Sonne;* गरीयस् *ehrwürdiger, allerehrwürdigster;* प्रकाशिन् *erleuchtend;* भूत, f. आ, *geworden;* n., *Wesen;* वत्स m., *Kalb;* श्रेयस् *besser, best;* n., *Heil;* सत् *seiend, existirend;* m., *Guter;* f., *treue Frau.* — Adv.: श्वः *(s) morgen.*

सन्तो ऽपि न हि राजन्ते दरिद्रस्येतरे गुणाः ।
आदित्य इव भूतानां श्रीर्गुणानां प्रकाशिनी ॥ १४ ॥

तिष्ठन्तं गुरुं शिष्यो ऽनुतिष्ठेद्गच्छन्तमनुगच्छेद्धावन्तमनुधावेत् । गरीयसः श्रेयसे पूजयेत् । धनिनस्तपस्विभ्यो धनं ददतः शस्यन्ते । स्निह्यन्तीं भार्यां त्यजन्निन्द्यते । जीवतः पुत्रस्य मुखं पश्यन्तौ पितरौ तुष्यतः । भ्रात्रो रामो यशसा गरीयान् । एतेषां वणिजां धनानि महान्ति वर्तन्ते । कुप्यते मा कुप्यत । उद्याने पतन्तो विहगेभ्यो धान्यं किरतीः कन्या अपश्यम् । पित्रोर्जीवतोर्भ्रातरः स्वसारश्च तयोर्धनस्य स्वामिनो न भवेयुः । धेनुं धयन्तं वत्सं मापसारय । गुरुषु पिताचार्यौ माता च गरीयांसः । त्वयि जीवति सुखेन वयं जीवामः ॥

Wir tadeln den die Pferde schlagenden Kutscher. Der die Bösen strafende und den Guten Speise gebende König wird gepriesen. Grossen Ruhm erlangt der in der Schlacht siegende Krieger. Unter den Lichtern (des Himmels) sind die Sonne und der Mond die beiden grossen. Ich (Sing., Pl.) *sah auf dem Felde fliegende Vögel. Der heute lebende (ist) morgen todt. Das Wort der Guten soll befolgt [gethan] werden. Wohnet bei den Guten. Ein Kränze bindendes (sṛij) Mädchen sitzt auf einem Steine. Der Gatte soll eine Frau, (welche sein) Gut stiehlt* (Part. präs.), *strafen. Vor den im Hause herumfliegenden (bhram) Bienen* (Ab.) *(geräth) das Kind* (Gen.) *(in) Furcht.*

Lection XXIV.

Decl. der Stämme auf *at*, *mat*, etc., m., n.

1. Neutra auf मत्, यत् und वत् werden wie die auf अत् declinirt; jedoch wird im N. V. Ac. Du. nie न् eingefügt. Masculina auf मत्, यत् und वत् sind zweiförmig und bilden die starken und schwachen Formen wie das Masculinum auf अत्. Im N. Sing. bilden sie मान्, यान् und वान् im V. Sing. मन्, यन् und वन्. Beispiel: श्रीमत् m., n., *reich, berühmt.*

	Masculinum			Neutrum		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N.	श्रीमान्	श्रीमन्तौ	श्रीमन्तः	श्रीमत्	श्रीमती	श्रीमन्ति
V.	श्रीमन्	—	—	—	—	—
Ac.	श्रीमन्तम्	—	श्रीमतः	—	—	—
I.	श्रीमता	श्रीमद्भ्याम्	श्रीमद्भिः	Wie im Masculinum.		
L.	श्रीमति	श्रीमतोः	श्रीमत्सु			

Fem. der Stämme auf *mat*, etc.

2. Die Nomina auf मत्, यत् und वत् sind Adjectiva und die auf मत् und वत् Adj. poss. Sie bilden ihr Fem. auf मती, यती und वती. Das Part. präs. Par. von भू, भवत् folgt der Analogie der Nomina auf वत्, wenn es die Bedeutung „*Euer Gnaden, Sie*“ hat, z. B.: N. भवान्, भवन्तौ, भवन्तः, f. भवती.

Decl. der Stämme auf *an*, *man*, *van*, m., f., n.

3. Masc. und Fem. auf अन्, मन् und वन् sind zweiförmig und bilden in den starken Casus आन्, मान् und वान्. Im N. S. fällt das न् stets ab; der V. S. endigt auf अन्, मन् und वन्. In den schwachen Casus fällt न् vor consonantischen Endungen ab. Das अ derer auf अन् fällt vor vocalischen Endungen stets aus, ausser im L. Sing., wo es beliebig bewahrt werden kann. Die auf मन् und वन् bewahren das अ, wenn diesen Suffixen ein Consonant vorhergeht. Die Neutra werfen das न् auch im N. Ac. Sing. (im V. nach Belieben) ab und können das अ auch vor der Endung des N. V. Ac. Du. bewahren. Beispiele: राजन् m., *König;* नामन् n., *Name;* आत्मन् m., *Seele, Selbst;* ब्रह्मन् n., *Brahman, Weltseele, Veda.*

	Masculina			Neutra		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N.	राजा	राजानौ	राजानः	नाम	नामनी / नाम्नी	नामानि
V.	राजन्	—	—	नाम / नामन्	—	—
Ac.	राजानम्	—	राज्ञः	नाम	—	—

	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
I.	राज्ञा	राजभ्याम्	राजभिः	नाम्ना	नामभ्याम्	नामभिः
L.	राजनि / राज्ञि	राज्ञोः	राजसु	नामनि / नाम्नि	नाम्नोः	नामसु
N.	आत्मा	आत्मानौ	आत्मानः	ब्रह्म	ब्रह्मणी	ब्रह्माणि
V.	आत्मन्	—	—	ब्रह्म / ब्रह्मन्	—	—
Ac.	आत्मानम्	—	आत्मनः	ब्रह्म	—	—
I.	आत्मना	आत्मभ्याम्	आत्मभिः	u. s. w.		

Sandhiregeln, Consonanten.

3. Sandhiregeln: *a)* Auslautende क्, ट् und प् bleiben vor anlautenden harten Consonanten; vor weichen Lauten werden sie zu ग्, ड् ब् und vor Nasalen können sie weich oder Nasale werden, z. B.: परिव्राट् + न = परिव्राड्न oder परिव्राण्न; सम्यक् + न = सम्यग्न oder सम्यङ्न.

b) Anlautendes ह् kann nach auslautendem ग्, ड्, द्, ब् (für क्, ट्, त्, प्) zu घ्, ढ्, ध् oder भ् werden, z. B.: सम्यग् + हस्तः = सम्यग्घस्तः oder सम्यग्हस्तः; तस्मात् + हस्तात् = तस्माद् हस्तात् oder तस्माद्धस्तात्.

Verba: छिद् + अव *abschneiden, einschliessen;* मृज्, Caus. मार्जयति, *einreiben, abreiben;* वर्ण् X. P., *beschreiben, schildern;* विज् + उद् Caus., *einschüchtern.*

Subst.: कर्मन् n., *That, Ceremonie, Schicksal;* चर्मन् n., *Fell, Haut, Leder;* जन्मन् n., *Geburt;* तीर n., *Ufer;* त्रिष्टुभ् f., *Name eines Metrums;* दिन n., *Tag;* देवकुल n., *Tempel;* नरक m., *Hölle;* पात्र n., *Gefäss;* ब्रह्मन् m., *Name eines Gottes, der Schöpfer;* भस्मन् n., *Asche;* यति m., *Ascet;* लोमन् n., *Haar;* वर्ष n., *Jahr;* समागम m., *Begegnung;* सीमन् f., *Grenze, Mark;* हन्तृ m., *Tödter.* — Adj.: आयुष्मत् *lang lebend;* m., *Majestät;* कियत् *wie viel;* कृपण, f. आ, *arm, geizig;* तावत् *so viel;* भगवत् *verehrungswürdig;* द्वितीय, f. आ, *zweiter;* प्रियकर्मन् *gütig;* प्रियवाच् *leutselig;* बलवत् *stark, mächtig;* भास्वत् *leuchtend;* मतिमत् *klug;* रूक्ष, f. आ, *hart, rauh;* यावत् *wie viel;* विभु, f. ॰भ्वी, *allgegenwärtig;* हत, f. आ, *getödtet;* प्रायेण *gewöhnlich.*

नोद्वेजयेज्जगद्वाचा रूक्षया प्रियवाग्भवेत् ।
प्रायेण प्रियकर्मा यः कृपणोऽपि हि सेव्यते ॥ १५ ॥

यावन्ति हतस्य पशोश्चर्मणि लोमानि विद्यन्ते तावन्ति वर्षाणि हन्ता नरके वसेत् । भृत्या बलवन्तं राजानमायुष्मन्निति वदन्तु । भास्वन्तं सूर्यं दिने दिने द्विजातयः पूजयन्तु । कियतो मासान्भवान्काश्यां न्यवसत् । केचिद्यतयो भस्मना शरीरं मार्जयन्ति । कर्म बलवदिति मतिमतो दरिद्रान्पश्यतो मे मतिः । त्वयि राज्ञि तिष्ठत्यस्माकं सर्वासां च प्रजानां सुखं न विनश्येत् । एकस्मिञ्जन्मनि ये शूद्रा अजायन्त त आत्मनां धर्मान्सम्यगनुतिष्ठन्तो द्वितीये जन्मनि द्विजातयो भवेयुः । ग्रामे परिव्राजक तिष्ठेद्वने परिभ्रमन्ब्रह्म ध्यायेत् । एतस्यां पुरि श्रीमतो राज्ञोः समागमो ऽजायत । ब्रह्मा जगतः स्रष्टा वेदेषु श्रूयते ॥

Brâhmaṇas lassen (ihre) Schuhe aus Leder oder Holz (Inst.) *machen. Ein Tempel des verehrungswürdigen Vishṇu steht in der Mark dieses Dorfes, am Ufer des Flusses (sarit). Er soll die Gefässe tüchtig mit Asche* (Pl.) *abreiben* (Caus.). *Dem Könige meldeten die Diener, dass die beiden berühmten Dichter kämen. O Kinder* (Du.), *nennt mir eure (âtman) Namen. Die Weltseele wird in vielen Upanishads beschrieben. Die Seher sagen* (pass.), *dass die Weltseele allgegenwärtig ist* (or. dir.) *Der Theil der Weltseele, welcher durch den Körper eingeschlossen ist, wird die Seele des Menschen genannt. Candragupta war der mächtige Oberkönig der ganzen Erde. Alle die starken Krieger, welche in Kṛishṇa's Heere kämpften, wurden in der Schlacht von den Feinden getödtet. Im Ṛigveda (ṛic,* Pl.) *findet sich auch die Trishṭubh. Der König von Pâṭaliputra ist von Geburt ein Śûdra.*

Lection XXV.

1. *a)* Nomina auf वस् (Part. Perf. Par.) sind dreiförmig und bilden in den starken Casus वांस्, in den mittleren Casus (d. h. den obliquen mit consonantischen Suffixen und im N. V. — Decl. der Stämme auf *vas*, m., n.

Ac. Sing. n.) वत्, in den schwachen (d. h. den obliquen mit vocalischen Suffixen und N. V. Ac. Dual n.) उष्. Im N. Sing. m. ist die Endung वान् und im V. Sing. m. वन्.

b) Wenn vor dem Suffix der Bindevocal इ steht, so fällt derselbe vor उष् aus. Wurzelhaftes इ und ई werden vor उष्, wenn ein Consonant vorhergeht, zu य्, wenn mehrere vorhergehen, zu इय्; उ und ऊ zu उव्; ऋ zu र्*, z. B.: निनीवस्, निन्युष्; शुश्रुवस्, शुश्रुवुष्; चकृवस्, चक्रुष्.

Beispiele: विद्वस् *wissend;* जग्मिवस् *gegangen seiend.*

	Masculinum			Neutrum		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N.	विद्वान्	विद्वांसौ	विद्वांसः	विद्वत्	विदुषी	विद्वांसि
V.	विद्वन्	—	—	—	—	—
Ac.	विद्वांसम्	—	विदुषः	—	—	—
I.	विदुषा	विद्वद्भ्याम्	विद्वद्भिः	Wie im Masculinum.		
L.	विदुषि	विदुषोः	विद्वत्सु			
N.	जग्मिवान्	जग्मिवांसौ	जग्मिवांसः	जग्मिवत्	जग्मुषी	जग्मिवांसि
V.	जग्मिवन्	—	—	—	—	—
A.	जग्मिवांसम्	—	जग्मुषः	—	—	—
I.	जग्मुषा	°ग्मिवद्भ्याम्	जग्मिवद्भिः	Wie im Masculinum.		
L.	जग्मुषि	जग्मुषोः	जग्मिवत्सु			

Decl. dreiförmiger Stämme auf *an*, m., n.

2. Folgende Masculina auf अन् sind dreiförmig;

	starke Casus:	mittlere Casus:	schwache Casus:
श्वन् *Hund*	श्वान्	श्वन् [श्व]	शुन्
युवन् *jung*	युवान्	युवन् [युव]	यून्
मघवन् *Indra*	मघवान्	मघवन् [°व]	मघोन्

N. Sing. श्वा, युवा, मघवा; V. Sing. श्वन् etc.

Das Neutrum von युवन् hat dieselben drei Formen wie das Masc.; N. Ac. युव, यूनी, युवानि; I. यूना, युवभ्याम्, युवभिः. — अहन् n., *Tag,* bildet in den starken Casus अहान्, in den mittleren अहस्, in den schwachen अहन् oder अह्न्, z. B.:

* जगन्वस् *gegangen seiend,* hat folgende drei Formen: starke Casus जगन्वांस्, mittlere जगन्वत्, schwache जग्मुष्.

N. V. Ac.	अहः*	अहनी / अह्नी	अहानि
I.	अह्ना	अहोभ्याम्	अहोभिः
L.	अहनि / अह्नि	अह्नोः	अहःसु / अहस्सु

3. Adjectiva, m., n., auf अच् sind dreiförmig, z. B.:

Decl. der Stämme auf *ac*, m., n.

	starke Casus:	mittlere Casus:	schwache Casus:
प्राच् *östlich*	प्राञ्च्	प्राच्	प्राच्
अवाच् *abwärts*	अवाञ्च्	अवाच्	अवाच्
उदच् *nördlich*	उदञ्च्	उदच्	उदीच्
प्रत्यच् *westlich*	प्रत्यञ्च्	प्रत्यच्	प्रतीच्
न्यच् *niedrig*	न्यञ्च्	न्यच्	नीच्
अन्वच् *folgend*	अन्वञ्च्	अन्वच्	अनूच्
तिर्यच् *seitwärtsgehend*	तिर्यञ्च्	तिर्यच्	तिरश्च्

Der N. V. Sing. m. dieser Wörter endet auf अङ्, der N. V. Ac. Sing. n. auf अक्; vor consonantischen Endungen wird das auslautende च् nach XXI, 1. verändert.

Fem. der Stämme auf *an*, *vas*, *ac*.

4. Die Fem. der Wörter auf अन्, वस् und अच् werden durch ई gebildet, welches an die kürzeste Form tritt, z. B.: राजन्, राज्ञी; श्वन्, शुनी; विद्वस्, विदुषी; उदच्, उदीची. Aber युवन् bildet युवति oder युवती.

Verba: गम् + अस्तम् *untergehen;* + उद् *aufgehen;* स्पृह् X. P. [स्पृहयति], *begehren.*

Subst.: गौरव n., *Schwere, Würde;* जगत् n., *das Lebende;* तक्षशिला f., *Taxila;* तिर्यच् m., n., *Thier;* त्वष्टृ m., *Name eines Gottes;* परिषद् f., *Versammlung;* भृगुकच्छ n., *Baroch;* विपाक m., *Reifen, Vergeltung;* श्रम m., *Mühe;* समागम m., *Begegnung;* सिंह m., *Löwe;* स्नान n., *Baden, Bad;* हरिण m., *Gazelle.* — Adj.: अधीत, f. आ, *gelernt, studirt;* तस्थिवस् *gestanden;* n., *das Unbewegliche;* त्रिशीर्षन् *dreiköpfig;* दष्ट, f. आ, *gebissen;* वनवासिन् *waldbewohnend.*

---

* Der Visarga ist zu behandeln als ob er für र् stände.

विद्वान्प्रशस्यते लोके विद्वान्गच्छति गौरवम् ।
विद्यया लभ्यते सर्वं विद्या सर्वत्र पूज्यते ॥ १६ ॥

प्राच्यां दिशि ज्योतींष्युद्गच्छन्ति प्रतीच्यामस्तंगच्छन्ति । विद्वद्भिरेव विदुषां श्रमो ज्ञायते । त्वष्टुस्त्रिशीर्षाणं पुत्रं मघवामारयत् । अहनी एव क्षत्रियावयुध्येताम् । शुना दष्टो द्विजातिः स्नानमाचरेत् । काश्या आजग्मुषो भ्रातॄनपश्याम । येन वेदा अधीतास्तं युवानमपि गुरुं गणयन्ति । पापाः कर्मणां विपाकेन द्वितीये जन्मनि तिर्यक्षु आयन्त इति स्मृतिः । विद्वांसो विद्वद्भिः सह समागमाय स्पृहयन्ति । कियद्भिरहोभिः काश्याः प्रयागमगच्छत । प्राचां देशे पाटलिपुत्रं नाम महन्नगरं विद्यत उदीचां तक्षशिला प्रतीचां भृगुकच्छम् ॥

Durch Maghavan und die Maruts ward Vṛitra getödtet (han, Caus. pass.). *Junge (Frauen) sangen ein Lied. Zwei gelehrte Brahmanen disputiren. Saramâ wird im Ṛigveda die Hündin der Götter genannt. Im Westen* (N. Pl.) *finden sich grosse Wälder. In der Versammlung sollen die besten unter den Gelehrten* (L., G.) *das Gesetz lehren (upadiś). Die, welche böse Thaten begingen, sollen am Tage* (Ac.) *stehen und Nachts sitzen. Durch den jungen Krieger wurde Ruhm gewonnen. Nach Osten (gewendet)* (N. Sing.) *soll man die Götter verehren; der Osten ist die Gegend der Götter. Tag für Tag soll man die Sonne anbeten. Durch Hunde ist die Gazelle getödtet. Der König der waldbewohnenden Thiere ist der Löwe.*

Lection XXVI.

Unregelmässige Declinat

1. **अम्बा** f., *Mutter;* V. Sing. **अम्ब**.

2. **पति** *Herr, Gatte;* unregelmässige Casus: I. Sing. **पत्या**, D. S. **पत्ये**, Ab. G. S. **पत्युः**, L. S. **पत्यौ**. — **सखि** *Freund:* N. **सखा**, **सखायौ**, **सखायः**; V. **सखे**, **सखायौ**, **सखायः**; Ac. **सखायम्**, **सखायौ**, **सखीन्**; I. D. Ab. G. Sing. wie **पति**. — **अक्षि** n., *Auge,* **अस्थि** n., *Knochen,* **दधि** n., *saure Milch* und **सक्थि** n.,

Schenkel, substituiren in den obliquen Casus mit vocalischen Suffixen अन् für इ, z. B.: I. अक्ष्णा, G. Pl. अक्ष्णाम्, अक्ष्णाम्.

3. लक्ष्मी f., *Glück, Fortuna,* bildet im N. V. लक्ष्मीः. — स्त्री *Frau,* unregelmässige Casus: N. Sing. स्त्री, V. S. स्त्रि, Ac. S., Pl. स्त्रियम्, स्त्रीम्; स्त्रियः, स्त्रीः. Im G. Pl. nur स्त्रीणाम् und D. Ab. G. L. Sing. nur die bei mehrsilbigen Fem. gebräuchlichen Endungen.

4. स्वयंभू m., *Brahman* (durch sich selbst existirend), nimmt vor vocalisch anlautenden Endungen उव्, z. B.: I. स्वयंभुवा. — पुनर्भू, *eine wiederverheirathete Frau,* folgt वधू, aber Ac. Sing. पुनर्भ्वम्, Ac. Pl. पुनर्भ्वः.

5. अप् f., pl. tantum, *Wasser:* N. V. आपः, Ac. अपः, I. अद्भिः, D. Ab. अद्भ्यः, G. अपाम्, L. अप्सु. — दिव् f., *Himmel:* N. V. Sing. द्यौः, wird vor consonantisch anlautenden Endungen zu द्यु, z. B.: I. Pl. द्युभिः. — रै f., *Reichthum,* bildet im N. V. Sing. und vor consonantisch anlautenden Endungen रा, z. B.: N. V. Sing. राः, I. D. Ab. Du. राभ्याम्. Vor vocalisch anlautenden Endungen nimmt es राय्.

6. अनडुह् m., *Ochs:* starke Casus अनड्वाह्, mittlere अनडुत्, schwache अनडुह्; N. Sing. अनड्वान्, V. Sing. अनड्वन्. — पथिन् m., *Pfad,* मथिन् *Quirlstock,* ऋभुक्षिन् *Name des Indra:* starke Casus पन्थान्, मन्थान्, ऋभुक्षाण्, mittlere पथि, मथि, ऋभुक्षि, schwache पथ् etc.; N. V. Sing. पन्थाः etc. — पुंस् m., *Mann:* starke Casus पुमांस्, mittlere पुम्, schwache पुंस्; N. पुमान्, पुमांसौ, पुमांसः; V. पुमन्, पुमांसौ, पुमांसः; Ac. पुमांसम्, पुमांसौ, पुंसः; I. पुंसा, पुम्भ्याम्, पुम्भिः; L. Pl. पुंसु.

7. जरा f., *Alter,* kann vor allen vocalisch anlautenden Endungen जरस् substituiren. — पाद m., *Fuss,* kann in allen Casus, ausser N. V. Sing., Du., Pl. und Ac. Sing., Du., पद् substituiren. — हृदय n., *Herz,* kann in allen Casus, ausser N. V. Sing., Du., Pl. und Ac. Sing., Du., हृद् substituiren, z. B.: I. Sing. जरया oder जरसा; पादेन oder पदा; हृदयेन oder हृदा.

8. दोस् m., n., *Arm,* kann in allen schwachen Casus दोषन् substituiren, z. B.: N. दोः, दोषी oder दोषौ, दोंषि oder दोषः; Ac. दोः oder दोषम्, दोषी oder दोषौ, दोंषि oder दोष्णः; I. दोषा oder दोष्णा, दोर्भ्याम् oder दोषभ्याम् etc.

9. Für पाद्, welches am Ende von Compositen steht, tritt in den schwachen Casus mit vocalisch anlautenden Endungen पद् ein, z. B.: N. V. द्विपात् *bipes,* द्विपादौ, द्विपादः; Ac. द्विपादम्, द्विपादौ, द्विपदः.

10. क्रोष्टु m., *Schakal,* muss den V. Sing. I. D. Ab. Du. und Ac. I. D. Ab. G. L. Pl. von क्रोष्टु bilden und kann die obliquen vocalisch anlautenden Formen von क्रोष्टृ oder क्रोष्टु bilden, z. B.: N. क्रोष्टा, क्रोष्टारौ, क्रोष्टारः; V. क्रोष्टो, क्रोष्टारौ, क्रोष्टारः; Ac. क्रोष्टारम्, क्रोष्टारौ, क्रोष्टून्; I. क्रोष्टुना oder क्रोष्ट्रा, क्रोष्टुभ्याम्, क्रोष्टुभिः.

11. पूषन् und अर्यमन् zwei *Nomina pr. des Sonnengottes,* und Composita auf हन् *tödtend,* z. B.: ब्रह्महन् m., n., *einen Brahmanen tödtend,* bilden im N. Sing. m. आ; vor consonantisch anlautenden Endungen werfen sie das न् ab und vor vocalisch anlautenden Endungen der schwachen Casus das अ aus. Im letzteren Falle wird das ह् von हन् zu घ्, z. B.: N. ब्रह्महा, ब्रह्महणौ, ब्रह्महणः*; I. ब्रह्मघ्ना*, ब्रह्महभ्याम्, ब्रह्महभिः.

12. अनेहस् m., *Zeit,* पुरुदंशस् m., *Name des Indra* und उशनस् *N. pr. eines Rishi,* verlieren den Visarga im N. Sing., z. B.: उशना; उशनस् bildet im V. Sing. उशन oder उशनन्.

Verba: ऋ *gehen,* Caus. अर्पयति *gehen machen, übergeben;* गुह्, Caus. गूहयति *verbergen;* तृप् IV. P., *sich erfreuen, sich sättigen.*

Subst.: अद्रोह m., *Treue;* देवता f., *Gottheit;* पालन n., *Schützen;* व्रत n., *Gelübde, Pflicht.* — Adj.: काण, f. आ, *einäugig;*

---

* In Compositis und nach Präfixen wird das auslautende न् der Wurzel हन् zu ण्, wenn das erste Glied des Compositums oder das Präfix ऋ, र् oder ष् enthalten und das ह् der Wurzel nicht zu घ् wird.

चतुष्पाद् *vierfüssig;* नियत, f. आ, *bestimmt, stet;* शिव, f. आ, *heilbringend, gnädig.*

पत्यौ भक्तिर्व्रतं स्त्रीणामद्रोहो मन्त्रिणां व्रतम् ।
प्रजानां पालनं चैव नियतं भूभृतां व्रतम् ॥ १७ ॥

बलवन्तावनड्वाहौ लाङ्गलं वहेताम् । शिवास्ते पन्थानः । लक्ष्मीर्विष्णोर्भार्या । इत्येष पुमान्परं ब्रह्म ध्यायति । दोर्भ्यां भूभृत्कृत्स्नं जगदजयत् । केन पथा भवान्सख्या सहागच्छत् । यदा मामस्पृशत्सखा । पुम्भिः सह स्त्रीरागमयद्राजा । हे युवन्पन्थानं मे दर्शय । अद्भिः पादौ क्षालयत्येष परिव्राट् । स्त्री पत्ये रूपकाण्यर्पयति । एकेनाक्ष्णा यो न किंचित्पश्यति तं काणं वदन्ति । द्यौः पिता पृथिवी च माता वो रक्षताम् । एते पुमांसो हृदयेषु पापं गूहयन्ति । ब्रह्मघ्ना सह न संभाषेत न च तमध्यापयेद्याजयेद्वा ॥

Auf dem Wege fand die Begegnung der Männer und Frauen statt. Im Veda nennen sie die Sonne Pûshan, Mitra, Aryaman und Savitṛi. Auch das Wasser wird in den Ṛics und den Opfersprüchen unter den Gottheiten genannt (gaṇ, pass.). *Sei dem Zweifüssler und dem Vierfüssler gnädig, o Śiva. Die Ansicht der Seher ist, dass das Feuer im Wasser sich befindet. Mit einem Knochen des Dadhyac wurde der Asura von Maghavan erschlagen. Wer kennt* (pass.) *den Pfad des Windes? Mutter, sättige die Kinder mit saurer Milch. Lasset Speise aus dem Hause unseres Freundes holen. Die Maruts sind die Freunde Maghavan's.*

Lection XXVII.

1. Declination der Pronomina. Pronominal Decl., *idam.*

a) इदम् *dieser, der hier.*

	Masculinum			Femininum		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N.	अयम्	इमौ	इमे	इयम्	इमे	इमाः
Ac.	इमम्	—	इमान्	इमाम्	—	—

	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
I.	अनेन	आभ्याम्	एभिः	अनया	आभ्याम्	आभिः
D.	अस्मै	—	एभ्यः	अस्यै	—	आभ्यः
Ab.	अस्मात्	—	—	अस्याः	—	—
G.	अस्य	अनयोः	एषाम्	—	अनयोः	आसाम्
L.	अस्मिन्	—	एषु	अस्याम्	—	आसु

Neutrum: N. Ac. इदम्, इमे, इमानि, die übrigen Casus wie im Masc. — Für एतद् und इदम् können im Ac. I. Sing., Ac. G. L. Du. und Ac. Pl. aus dem Stamme एनद् gebildete Formen in allen drei Geschlechtern eintreten, z. B.: Ac. Sing. एनम्, एनाम्, एनत्. Doch werden diese Formen nur dann gebraucht, wenn dasjenige, worauf sie sich beziehen, vorher durch Formen von इदम् und एतद् bezeichnet ist, z. B.: अनेन काव्यमधीतमेनं व्याकरणमध्यापय.

Pronominal Decl., *adas.*

b) अदस् *jener, der dort.*

	Masculinum			Femininum		
	Singular:	Dual:	Plural:	Singular:	Dual:	Plural:
N.	असौ	अमू	अमी	असौ	अमू	अमूः
Ac.	अमुम्	—	अमून्	अमूम्	—	—
I.	अमुना	अमूभ्याम्	अमीभिः	अमुया	अमूभ्याम्	अमूभिः
D.	अमुष्मै	—	अमीभ्यः	अमुष्यै	—	अमूभ्यः
Ab.	अमुष्मात्	—	—	अमुष्याः	—	—
G.	अमुष्य	अमुयोः	अमीषाम्	—	अमुयोः	अमूषाम्
L.	अमुष्मिन्	—	अमीषु	अमुष्याम्	—	अमूषु

Neutr.: N. Ac. अदः, अमू, अमूनि u. s. w., wie im Masc.

Der Auslaut des N. Pl. अमी ist unveränderlich.

Part. Pr. Âtm.

2. Das Part. Präs. Âtm. der Cl. I., IV., VI. und X., sowie der Causale und das der Passiva wird durch मान [माण], f. आ, gebildet, welches an den Präsensstamm gefügt wird, z. B.: मोदमान, म्रियमाण, अर्थयमान, क्रियमाण.

Part. Perf. Pass.

3. Das Part. perf. pass. wird durch त, f. आ, oder न [ण], f. आ, aus der Wurzel gebildet, welche gewöhnlich ihre kürzeste Form annimmt.

4. न [ण] tritt meist an Verba auf ॠ (deren Auslaut wie im Pass. Präs. behandelt wird), sowie an viele auf र् und auf einfaches द्*, z. B.: तॄ, तीर्ण; पूर् *füllen*, पूर्ण; सद्, सन्न; निषद्, निषण्ण; भिद्, भिन्न; sowie an हा *verlassen*, हीन; ग्लै *müde sein*, ग्लान; म्लै *welken*, म्लान; प्यै, प्यान, पीन; क्षि *zerstören*, क्षीण; श्वि *schwellen*, शून; डी, डीन; ली *anhängen*, लीन; लू *schneiden*, लून; लग् *anhängen*, लग्न; भञ्ज् *brechen*, भग्न; भुज् *biegen*, भुग्न; मज्ज् *untersinken*, मग्न; रुज् *krank sein*, रुग्ण; विज् *fürchten*, विग्न und andere seltenere Verba. Part. Perf. Pass. auf *na*.

5. Einige Verba nehmen sowohl न als त, z. B.: घ्रा *riechen*, घ्रात oder घ्राण; त्रै *schützen*, त्रात oder त्राण; त्वर् *eilen*, तूर्ण oder त्वरित; विद् *erwerben*, विन्न oder वित्त.

6. Das Part. perf. pass. wird häufig adjectivisch und häufig in der Bedeutung des Verbum finitum gebraucht, z. B.: स गतः *„er ist gegangen“*. Das Neut. ist Nom. actionis. Bedeutung des Pt. Pf. Pass.

Verba: ईक्ष् + उप *vernachlässigen;* गण् + अव *verachten;* चर् + उद् C., *aussprechen;* तॄ + अव *herabsteigen,* + उद् *heraussteigen;* प्यै I. Â., *fett werden;* भक्ष् X. P., *essen;* भुज् + उप *geniessen;* भू + परि *verachten;* मज्ज् VI. P., *untersinken;* युज् C., *anspannen;* लग् I. P., *hängen an, anschmiegen, stecken in;* सद् *umkommen.*

Subst.: अश्विन् Du., *Name der Indischen Dioskuren;* आचार m., *Betragen, frommer Wandel;* ऋण n., *Schuld;* औषध n., *Arzenei;* क्षुध् f., *Hunger;* भोजन n., *Mahlzeit;* मधुपर्क m., *Honigtrank;* मुक्ता f., *Perle;* राक्षस m., *Dämon;* लाभ m., *Erlangung, Gewinn;* व्याधि m., *Krankheit;* शकट m., *Karren;* शय्या f., *Bett;* हल m., n., *Pflug;* हार m., *Kette, Guirlande.* — Adj.: क्षीण *heruntergekommen;* तीव्र, f. आ, *gross, heftig.* — Interj.: भोः *Oh! Heda!*

वर्धमानमृणं राजन्परिभूताश्च शत्रवः ।
जनयन्ति भयं तीव्रं व्याधयश्चाप्युपेक्षिताः ॥ १८ ॥

---

* Die gewöhnlichsten Ausnahmen sind: अद् *essen*, जग्ध; खाद् *essen*, खादित; मद् *trunken sein*, मत्त; मुद् *sich freuen*, मुदित; रुद् *weinen*, रुदित; वद्, उदित; विद् *wissen*, विदित; स्वाद् *schmecken*, स्वादित.

यानि कर्माण्यस्मिँल्लोके क्रियन्ते तेषां फलं कर्तामुष्मिँल्लोक उपभुङ्क्ते । भो असावहमित्युच्चारयन्गरीयसोऽभिवादयेत् । अयं नः पिता रथादवतीर्णः सख्या सह संभाषमाणस्तिष्ठति । आचारेण हीनं पुमांसं विद्वांसमप्यवगणयन्ति सन्तः । उदधौ मग्नं म्रियमाणं भुज्यु-मश्विनौ नावोदहरताम् । एभ्यः क्षुधा सीदद्भ्यो भिक्षुभ्यो ऽन्नं प्रयच्छ । पश्यास्माकं रथो भग्नः । युध्यमानानमूननडुहः पश्य । भवता विकीर्णं धान्यमिमे विहगा भक्षयन्ति । आभिरद्भिः पाणी प्रक्षालय । इदमासनमिमा आपः स्नानायार्घं मधुपर्क इदं भोजनमिमानि वस्त्राणीयं शय्येति गृहस्थो ऽतिथिं गृहमागच्छन्तं वदेत् ॥

Lasst diesen Kranken schnell (tvar, Pt. pf. pass.) *Arzenei geben. Das ist jener Berg, Kailâsa, auf welchem Śiva wohnt. Um der Erlangung dieser und jener Welt willen opferte* (Caus.) *der Priester für mich* (Ac.). *Die Blumen in den Kränzen dieser Frauen sind verwelkt. Durch jenen König, welcher von uns mit Lobliedern gepriesen wurde* (Pt. pr. pass.), *wurden wir mit diesen Juwelen erfreut. Der Bauer spannte zwei fette Ochsen an den Pflug. Der gelehrte Brahmane stieg* (Pt. pf. pass.) *aus dem Wasser heraus. Hier kommt die Königin. Eine Kette von Perlen hing* (Pt. pf. pass.) *am Halse dieses Dämon. Welche Sünde begehen heruntergekommene Leute nicht? Dieser Garten (ist) voll Männer und Frauen.*

Lection XXVIII.

Part. Perf. Pass. auf *ta.*

1. Das Suffix त des Part. perf. pass. kann entweder unmittelbar an die Wurzel treten oder der Bindevocal इ vorgesetzt werden.

2. Unmittelbar tritt es an fast alle vocalisch anlautenden Wurzeln, die nicht न nehmen, z. B.: घ्रा, घ्रात; जि, जित; नी, नीत; स्तु, स्तुत; भू, भूत; कृ, कृत. Unregelmässig sind jedoch u. a. folgende: गै, गीत; दा, दत्त*; धा, हित; पा

* Nach vocalisch auslautenden Präp. wird द mitunter weggelassen, z. B.: प्रदत्त oder प्रत्त, निदत्त oder नीत्त, अनुदत्त oder अनूत्त.

trinken, पीत; मा *messen,* मित; शी *liegen,* शयित; सो, सित; स्ना, स्नित; ह्वे, हूत.

3. *a)* Unmittelbar tritt es an viele auf einfaches त्, प्, स्*; च्, ज्; श्, ष्; ध्, भ्, ह्; म्; ण् und न् auslautende Wurzeln der ersten neun Classen mit kurzen mittleren Vocalen, sowie an solche, die auf durch Nasale gebildete Gruppen (न्ध्, म्भ्, ंस्) auslauten, den Nasal aber im Präs. Pass. verlieren, z. B.: वृत्, वृत्त; क्षिप्, क्षिप्त; वप्, उप्त; श्रंस्, श्रस्त*.

b) Auslautendes च् und ज् wird क्**, z. B.: वच्, उक्त; सिच्, सिक्त; युज्, युक्त; त्यज्, त्यक्त.

c) Auslautendes श् wird ष्, nach welchem, sowie nach wurzelhaftem ष्, ट für त eintritt, z. B.: दृश्, दृष्ट; दंश्, दष्ट; द्विष्, द्विष्ट***. Analog bilden प्रछ्, पृष्ट; यज्, इष्ट; सृज्, सृष्ट; मृज्, मृष्ट; शास्, शिष्ट.

d) Auslautendes ध् und भ् werden द् und ब् und das folgende त wird ध, z. B.: वृध्, वृद्ध; बन्ध्, बद्ध; लभ्, लब्ध. — Auslautendes ह् verschmilzt mit त zu ढ, vor dem kurze Vocale, ausser ऋ, verlängert werden, z. B.: गाह् *eintauchen in,* गाढ; गुह्, गूढ; लिह्, लीढ; वह्, ऊढ, aber दृह् *befestigen,* दृढ *fest*†. Unregelmässig sind u. a.: दह्, दग्ध; दिह् *beschmieren,* दिग्ध; दुह्, दुग्ध; द्रुह्, द्रुग्ध oder द्रूढ; मुह्, मुग्ध oder मूढ; स्निह्, स्निग्ध, स्नीढ; नह्, नद्ध; सह्, सोढ.

e) Auslautendes म् wird meist न् und der vorhergehende Vocal gedehnt, z. B.: कम् *lieben,* कान्त; क्रम्, क्रान्त; दम्, दान्त, aber गम्, गत; नम्, नत; यम् *bändigen,* यत; रम्, रत.

---

* Folgende gebräuchlichere Wurzeln auf त्, प् und स् fügen इ ein: द्युत् *leuchten,* पत् *fallen,* कुप् *zürnen,* लप् *reden,* वस् *wohnen,* उषित; श्वस् *athmen,* हस् *lachen.*

** Folgende gebräuchlichere Wurzeln auf च् und ज् nehmen इ: उच् *passend sein,* उचित; रुच् *gefallen,* रुचित; व्रज् *gehen,* व्रजित.

*** Folgende gebräuchlichere Wurzeln auf ष् nehmen इ: तृष् *dürsten,* मुष् *stehlen,* मृष् *ertragen,* मर्षित.

† Ausnahmen: शुभ् *glänzen,* शुभित; वृह् auch वृहित *erwachsen;* मह् *verehren,* महित.

f) Die gewöhnlichsten Verba auf न् und ण् sind: खन्, खात; जन्, जात; तन् *strecken,* तत; मन्, मत; सन् *spenden,* सात; क्षण् *verletzen,* क्षत.

4. Der Bindevocal इ tritt an alle Verba der Cl. X und Causale, welche wie im Präs. pass. behandelt werden, an alle Denominative und sonstige abgeleitete Wurzelformen, sowie an die meisten einfachen Wurzeln auf einfaches क् (ausser शक् *können),* ख्, ग्, घ्, छ्, Linguale, थ्, फ्, ल्, य्, व् und Consonantengruppen*, z. B.: चुर्, चोरित; तड्, ताडित; मारयति, मारित; शङ्क्, शङ्कित; लिख्, लिखित; सेव्, सेवित; ईष्, ईषित; निन्द्, निन्दित.

5. Den Bindevocal ई nimmt ग्रह् *ergreifen,* गृहीत.

6. Ganz unregelmässig sind: क्षि *abzehren,* क्षाम; कृश् *abmagern,* कृश; पच्, पक्व; शुष्, शुष्क; फुल्ल् *aufblühen,* फुल्ल.

Part. Perf. Act.

7. Ein Part. perf. act. wird gebildet durch Anfügung von वत् (N. वान्, वती, वत्) an das Part. perf. pass., z. B.: कृतवत् *gethan habend;* दत्तवत् *gegeben habend.* Auch dieses Part. steht oft für das Verb. finit.

Verba: अय् + पला I. Â., *fliehen;* घ्रा + आ [जिघ्रति] I. P., *beriechen, küssen;* तॄ + प्र Caus., *betrügen;* नह् + सम् *sich rüsten;* पद् + व्या Caus., *umbringen;* भुज् *essen;* मन् + सम् *ehren;* मुह् IV. P., *verwirrt, dumm sein;* रुध् + उप *belagern;* वर्ण् X. P., *beschreiben;* विश् + प्र *eindringen;* वृत् + प्र Caus., *fortsetzen;* शिष् + अव *übrigbleiben.*

Subst.: अन्त m., *Ende;* इन्द्रप्रस्थ n., *Delhi;* खर m., *Esel;* गुहा f., *Höhle;* चरित n., *Leben;* पृथ्वीराज m., *N. pr.;* पौर m., *Bürger;* प्रासाद m., *Palast;* यवन m., *Grieche, Barbar;* सैनिक m., *Soldat;* सैन्य n., *Heer;* हस्तिन् m., *Elephant.* — Adj.: भूयस् *mehr, meist.*

---

* Ausnahmen: दिव् *(um Geld) spielen,* द्यूत; ष्ठीव् *speien,* ष्ठ्यूत; सिव् *nähen,* स्यूत; तक्ष् *zimmern,* तष्ट; भ्रज्ज् *rösten,* भृष्ट.

श्रीमतो राज्ञः संमतैरेभिः कविभिरिष्टानि वसूनि लब्धानि । कुतो भवानागत इति द्वारि स्थितः परिव्राड्गृहस्य पत्या पृष्टः । स्वभिगृहीतो हरिणो व्याधैर्व्यापादितः । मूढः खरः क्रोष्टोः स्निग्धाभिर्वाग्भिः प्रतारितः सिंहस्य गुहायामागतस्तेन हतः । क्षेत्रेषु सिक्ताभिर्मेघानामद्भिर्धान्यं प्ररूढम् । पदा स्पृष्टं शुनाघ्रातमन्नं भस्मनोपस्तीर्णं वाचा प्रशस्तं द्विजातिना भुक्तम् । काश्यामुषितैर्भ्रातृभिः शास्त्राणि सम्यगधीतानीति तेषामाचार्येण लिखितात्पत्त्रादवगम्यते । उदीच्या दिशो यवनेष्वागच्छत्सु पृथ्वीराज इन्द्रप्रस्थात्सैन्येन सह निष्क्रान्तः । पथि संगच्छमानैर्द्विड्भिः सह महद्युद्धं संजातम् । तस्मिन्राजा पराजितः शरैर्विद्धो हस्तिनो भूमौ पतितो यवनैर्जीवन्नेव गृहीतः पश्चाच्चासिना घातितः ॥

Von den Soldaten wurden viele getödtet, einige übrig gebliebene flohen in die Stadt. Die Thore der Stadt wurden fest (dṛih, pt.) *verschlossen (pidhâ); die Bürger rüsteten sich zum Kampfe. Die Yavanas kamen heran und belagerten die Stadt. Viele Tage ward der Kampf fortgesetzt. Am Ende siegten die Yavanas und drangen mit Gewalt in die Stadt. Die jungen und die alten Männer wurden meist erschlagen; die Frauen zu Sclavinen gemacht; die grossen Besitzthümer der Bürger geplündert, die Paläste und Häuser mit Feuer verbrannt. Das Ende des Pṛithvîrâja ist von den Yavanas beschrieben und sein früheres Leben vom Dichter Caṇḍa besungen**.

Lection XXIX.

Absolutiv oder Gerundium, auf *tva*.

1. An einfache Wurzeln tritt त्वा entweder unmittelbar oder mit Bindevocal इ.

a) त्वा tritt unmittelbar meist an dieselben Wurzeln, welche त und न im Pt. Pf. P. unmittelbar anfügen und die Wurzel nimmt die kürzeste (schwächste) Form an, z. B.: ज्ञात्वा, जित्वा, नीत्वा, श्रुत्वा, भूत्वा, स्थित्वा, हित्वा, दत्त्वा, गीत्वा,

* Alle Verba finita sind durch Participia zu übersetzen.

उक्त्वा, युक्त्वा, नत्वा, मत्वा, aber हा *verlassen*, हित्वा. Bei einigen Wurzeln kommen jedoch auch Formen mit dem Bindevocal vor, z. B.: वृत्त्वा od. वर्तित्वा, खात्वा od. खनित्वा, क्रमित्वा od. क्रान्त्वा, देवित्वा od. द्यूत्वा, दमित्वा od. दान्त्वा, श्रमित्वा od. श्रान्त्वा, भ्रमित्वा od. भ्रान्त्वा, शमित्वा od. शस्त्वा.

b) Der Bindevocal इ wird meist bei denselben Wurzeln wie im Pt. Pf. P. gebraucht und die Wurzel erleidet häufig dieselben Veränderungen wie im Pt., z. B.: विदित्वा, उषित्वा, शयित्वा, गृहीत्वा. Doch nehmen guṇafähige mittlere Vocale häufig Guṇa und werden Nasale oft nicht ausgeworfen, z. B.: लिखित्वा od. लेखित्वा (auch oben unter *a)*, स्रंसित्वा, ग्रथित्वा od. ग्रन्थित्वा. Verba der Cl. X. und Causale nehmen stets अयित्वा, z. B.: चोरयित्वा, योजयित्वा.

Absolutiv auf *ya*.

2. Wurzeln mit Präfixen bilden das Abs. durch य oder, wenn die Wurzel auf einen kurzen Vocal auslautet, durch त्य, z. B.: आदाय, आधाय, विजित्य, परिणीय, संस्तुत्य, अनुभूय, अधीत्य, अधिगत्य. Wurzeln auf ए, ऐ, ओ nehmen आ; die auf ॠ, die mit inlautenden Nasalen und die X, 2. *h* aufgezählten, werden wie im Präs. pass. behandelt, z. B.: प्रध्याय, विकीर्य, प्रपूर्य, निबध्य, प्रोच्य, आहूय, प्रगृह्य, संपृच्छ्य. Unregelmässig sind u. a.: गम्, नम und रम्, die z. B. अवगम्य oder अवगत्य, प्रणम्य od. प्रणत्य, विरम्य od. विरत्य bilden, sowie तन्, मन् und हन्, welche nur [वि]तत्य, [अव]मत्य, [प्र]हत्य bilden. — Verba der Cl. X. und Causale werden wie im Präs. pass. behandelt, ausser wenn kurz अ der vorletzte Laut der अय vorhergehenden Sylbe ist. Im letzteren Falle nehmen sie अय्य, z. B.: प्रचोर्य, प्रताड्य, आनाय्य, aber अवगणय्य, अवगमय्य. आपयति *erlangen machen,* kann dieser Regel folgen, z. B.: प्रापयति, प्रापय्य od. प्राप्य.

Absolutiv auf *am*.

3. Eine sehr seltene Form des Abs. wird durch अम् gebildet, vor welchem mittlere guṇafähige Vocale Guṇa, mittleres vorletztes अ und auslautende vṛiddhifähige Vocale meist Vṛiddhi nehmen, z. B.: स्मृ, स्मारम्; भुज्, भोजम्.

4. Abs. sind im Deutschen durch Relativsätze, durch mit *„wenn, nachdem* u. s. w.“ beginnende Nebensätze, oder durch mit *„und“* angefügte Hauptsätze, je nach Bedürfniss, zu übersetzen. Einige Abs. werden auch wie Präp. gebraucht. Bedeutung des Abs.

5. Vor alle Abs. kann das अ privativum (अ, अन्) treten, z. B.: अलब्ध्वा *„ohne erhalten zu haben“*, अनाहूय *„ohne herbei gerufen zu haben“*.

Verba: अस् + नि *anvertrauen;* आप् *erlangen;* कृ + अधि *voranstellen, über etwas setzen;* चल् + प्र I. P., *marschiren;* चिन्त् X. P., *überlegen;* च्यु I. Â., *fallen;* दा + आ *nehmen*, Abs. *mit;* धा + समा *auflegen;* नी + निस् *entscheiden, zu Ende führen;* भज् + वि I. P., Â., *vertheilen;* मुच् Abs., *ohne;* व्रज् + प्र *fortgehen, Ascet werden.*

Subst.: अभिप्राय m., *Plan, Absicht;* अहित n., *Unangenehmes;* आहरण n., *Bringen;* कपि m., *Affe;* करिन् m., *Elephant;* जय m., *Sieg;* दुर्दशा f., *Unglück;* पक्ष m., *Seite, Flügel, Partei;* भेक m., *Frosch;* लङ्का f., *Ceylon;* शूर m., *Held;* साधन n., *Mittel;* सेतु m., *Brücke, Damm;* हनुमत् *N. pr. eines Affenkönigs;* हुतभुज् m., *Feuer.* — Adj.: आप्त *zuverlässig;* उभ Du., *beide;* क्षुद्र, f. आ, *klein, gering;* नित्य, f. आ, *täglich, stetig;* मूर्धग, f. आ, *auf das Haupt steigend.* — Postpos.: प्रति c. Ac., *gegen.*

गते हि दुर्दशां लोके क्षुद्रो ऽप्यहितमाचरेत् ।
पङ्के निमग्ने करिणि भेको भवति मूर्धगः ॥ १९ ॥

गुरावुषित्वा वेदमधीत्य स्त्रीं परिणीय पुत्रं जनयित्वा नित्यानि कर्माण्यनुष्ठाय यज्ञानिष्ट्वा दानानि च दत्त्वा ब्राह्मणो न च्यवते ब्रह्मणो लोकात् । भुक्त्वा पीत्वा चैते नराः सुप्ताः । धीमतां मन्त्रिणामागमनं स्वामिने निवेद्य भृत्यो निष्क्रान्तः । लब्ध्वा हनुमतान्विष्य कपिभिः समेतो ऽपां भर्तरि सेतुं बद्ध्वा लङ्कां प्रविश्य च रामो रावणं हतवान् । कृत्स्नं वनं दग्ध्वा हुतभुगधुना शान्तः । बलवतो मरुत आदाय मघवा गवामाहरणाय निर्गतः । शिष्यानाहूय गुरुर्ऋक्षिः सम्यग्वन्दितस्तानृचो यजूंषि चाध्यापितवान् । हविर्विषेष्ट्वर्त्विग्भ्यो भूयो धनं यजमानेन दत्तम् । त्वां भुक्त्वा न केनापि तादृग्दुःखं सोढम् । गूढचारिः शत्रूणां बलं

विदित्वा कार्याणि मन्त्रिषु न्यस्य सैन्य आप्ताञ्शूरानधिकृत्य राजा युद्धाय निर्गच्छेत् ॥

(Nachdem) der König die Vasallen der westlichen Länder besiegt hatte (Abs.), *marschirte* (Pt. pf. pass.) *er gegen die östlichen. Erfreut nahmen* (Abs.) *die Kaufleute* (Inst.) *das Geld (und) gaben* (Pt. pf. pass.) *die Edelsteine dem Könige. (Nachdem) du in der Dämmerung die Götter verehrt* (Abs.) *und Scheite auf das Feuer gelegt hast* (Abs.), *bringe Wasser aus der Cisterne; so sprach* (Abs.) *der Lehrer (und) setzte sich* (Pt. pf. pass.) *auf die Matte. Der Held* (Inst.) *kämpfte* (Abs.) *mit den Feinden (und) gewann* (Pt. pf. pass.) *grossen Ruhm durch den Sieg über dieselben* (G.). *Der Brâhmane verliess (tyaj,* Abs.) *die Seinen (und) wurde Ascet* (Pt. pf. pass.). *(Nachdem) der Kaufmann den Diener (wegen) seines Planes verständigt hatte* (Abs.), *sendete er ihn ins Dorf. Der Hausvater liess Geld bringen* (Abs.) *(und) vertheilte* (Pt. pf. act.) *es den Armen. Ohne beider Parteien Rede gehört zu haben, sollen Könige die Processe nicht entscheiden. Wer starke Feinde verachtet* (Abs.) *und, ohne die Mittel zum Siege überlegt zu haben, mit ihnen kämpft, kommt um. Wer, ohne den Veda studirt zu haben* (Abs.), *Ascet wird, erlangt nicht Erlösung* (Abs.), *(sondern) fährt (fällt) zur Hölle* (Loc.).

Lection XXX.

Infinitiv. 1. Der Infinitiv wird durch das Suffix तुम् gebildet, vor welchem guṇafähige Vocale gunirt werden.

2. तुम् tritt unmittelbar: *a)* an fast alle einsilbigen vocalisch auslautenden Wurzeln, ausser an die auf ऊ und ऋ. Für die auslautenden Diphthonge ए, ऐ, ओ wird आ substituirt, z. B.: पा, पातुम्; दा, दातुम्; जि, जेतुम्; नी, नेतुम्; श्रु, श्रोतुम्; धे, धातुम्; गै, गातुम्.

b) An eine Anzahl Wurzeln, welche auf folgende einfache Consonanten: 1. क्, न्, प्, स्; 2. च्, ज्; 3. छ्, श्, ष्; 4. ध्, भ्, ह्; 5. द् und म् auslauten*. Der Auslaut der Wurzeln der ersten Gruppe bleibt unverändert, z. B.: मन्, मन्तुम्; हन्, हन्तुम्; आप् *erlangen,* आप्तुम्; क्षिप्, क्षेप्तुम्; लुप्, लोप्तुम्; वप्, वप्तुम्; शप् *verfluchen,* शप्तुम्; स्वप्, स्वप्तुम्; वस् *wohnen,* वस्तुम्. Der Auslaut der Wurzeln der nächsten drei Gruppen wird nach XXVIII, 2. *b—d* behandelt, z. B.: पच्, पक्तुम्; वच्, वक्तुम्; सिच्, सेक्तुम्. — त्यज्, त्यक्तुम्; भञ्ज्, भङ्क्तुम्; भुज्, भोक्तुम्; दृश्, द्रष्टुम्**; दिश्, देष्टुम्; विश्, वेष्टुम्; स्पृश्, स्पर्ष्टुम्, स्प्रष्टुम्**; कृष्, क्रष्टुम्, कर्ष्टुम्**; द्विष्, द्वेष्टुम्; प्रछ्, प्रष्टुम्; यज्, यष्टुम्; सृज्, स्रष्टुम्**; क्रुध्, क्रोद्धुम्; बन्ध्, बन्द्धुम्; युध्, योद्धुम्; रुध्, रोद्धुम्; लभ्, लब्धुम्; रुह्, रोढुम्; लिह्, लेढुम्; वह्, वोढुम्; दह्, दग्धुम्; दुह्, दोग्धुम्; नह्, नद्धुम्. Auslautendes द् wird zu त् und म् wird zu न्, z. B.: अद्, अत्तुम्; विद् *wissen,* वेत्तुम्; गम्, गन्तुम्.

3. Wurzeln auf ऊ, डी, श्री und einige andere vocalisch auslautende, sowie die meisten consonantisch auslautenden, die der Cl. X, der Causalia und andere Derivativa, fügen इ ein, z. B.: भू, भवितुम्; डी, डयितुम्; ईक्ष्, ईक्षितुम्; वन्द्,

---

* Die gewöhnlicheren Wurzeln, welche ohne इ anknüpfen, sind: 1. शक्, मन् [मन्यते], हन्, आप्, क्षिप्, तप्, लिप्, लुप्, वप्, शप्, स्वप्, सृप्, वस्; 2. पच्, मुच्, रिच्, वच्, सिच्, त्यज्, भज्, भञ्ज्, भुज्, मज्ज्, यज्, युज्, सञ्ज्, सृज्, स्वञ्ज्; 3. प्रछ्, क्रुश्, दंश्, दिश्, दृश्, मृश्, विश्, स्पृश्, कृष्, तुष्, द्विष्, दुष्, पुष् [पुष्यति], पिष्, शिष्, शुष्, श्लिष्; 4. क्रुध्, क्षुध्, बुध् [बुध्यते], बन्ध्, युध्, रुध्, राध्, व्यध्, शुध्, सिध् [सिध्यति], रभ्, लभ्, दह्, दिह्, दुह्, नह्, रुह्, लिह्, वह्; 5. अद्, छिद्, तुद्, नुद्, पद्, भिद्, विद्, सद्, स्विद्, गम्, नम्, यम्, रम्. Die technische Bezeichnung für dieselben ist Aniṭ.

** Vor consonantisch anlautenden Suffixen müssen दृश् und सृज् statt Guṇa र nehmen und einige andere Verba, wie कृष्, तृप्, स्पृश्, können dieser Regel folgen.

वन्दितुम्. Verba der Cl. X und Caus. nehmen अयितुम्, z. B.: कथ्, कथयितुम्; योजयति, योजयितुम्.

4. Einige consonantisch auslautende Verba fügen इ nach Belieben ein, z. B.: गाह् *eintauchen,* गाहितुम्, गाढुम्; मृज्*, मार्ष्टुम्, मार्जितुम्; सह्, सहितुम्, सोढुम्; गुह्, गूहितुम्, गोढुम्.

5. Wurzeln auf ॠ fügen entweder इ oder ई ein, z. B.: तॄ, तरितुम् oder तरीतुम्; ग्रह् nimmt stets ई: ग्रहीतुम्.

Part. Fut. Pass. 6. Das Part. fut. pass. wird durch तव्य (f. आ), अनीय [अणीय] (f. आ) und य (f. आ) gebildet. *a)* Vor तव्य erleiden die Wurzeln dieselben Veränderungen und wird इ oder ई nach denselben Regeln eingefügt wie im Infinitiv, z. B.: वक्तव्य, लब्धव्य.

b) Vor अनीय werden auslautende Diphthonge der Wurzel zu आ und guṇafähige Vocale gunirt; Causale und Wurzeln der Cl. X werden wie im Präs. pass. behandelt. Beispiele: दा, दानीय; गै, गानीय; श्रु, श्रवणीय; बुध्, बोधनीय; चुर्, चोरणीय; श्रावयति, श्रावणीय, aber गूहनीय, मार्जनीय.

c) Vor य wird auslautendes आ, ए, ऐ, ओ der Wurzel zu ए, z. B.: दा, देय; गै, गेय; सो, सेय. Auslautendes इ und ई wird gunirt und ऋ und ॠ vṛiddhirt, z. B.: जि, जेय; नी, नेय; कृ, कार्य; तॄ, तार्य. Auslautendes उ und ऊ wird zu अव् oder, wenn eine Nothwendigkeit ausgedrückt werden soll, zu आव्, z. B.: श्रव्य *zu hören,* श्राव्य *nothwendiger Weise zu hören.* — इ, उ, ऌ, die an vorletzter Stelle stehen, werden gunirt, während ऋ unter denselben Bedingungen unverändert bleibt, z. B.: विद्, वेद्य; बुध्, बोध्य; तृद् *zerstören,* तृद्य. — अ, das an vorletzter Stelle steht, wird vṛiddhirt, ausser bei Wurzeln auf einen Labial und जन्, यत्, शक्, सह्, z. B.: वच्, वाच्य; लभ्, लभ्य, शक्य. Wurzeln auf einfaches च् und ज्, welche das Pt. pf. pass. ohne इ bilden, substituiren क् und ग् (ausser वच्, त्यज्, यज्, भुज् *essen,* नियुज् und प्रयुज्), z. B.: सिच्, सेक्य;

---

* Die Wurzel मृज् nimmt stets Vṛiddhi statt Guṇa.

मज्ज्, मज्ज्य. Unregelmässig sind u. a.: इ *gehen,* इत्य; कृ auch कृत्य; खन्, खेय; दृ *achten,* दृत्य; भृ, भृत्य; आलभ्, आलम्भ्य; मृज्, मृज्य oder मार्ज्य; शंस्, शस्य oder शंस्य; शास्, शिष्य; स्तु, स्तुत्य; हन्, वध्य.

Verba: आप् + सम् *beendigen;* कृ + अपा *bezahlen;* अर्ह् I. P., *werth sein sollen;* गाह् + अव I. Â., *untertauchen;* धा + वि *anordnen, gebieten;* नृत् IV. P., *tanzen;* भू + प्र *mächtig* oder *im Stande sein;* यत् I. Â., *streben;* वच् Caus., *lesen;* वृत् + प्र *fortfahren.*

Subst.: नाटक n., *Drama;* ब्रह्मचारिन् m., *Student des Veda;* वपुस् n., *Körper, Gestalt;* समाज m., *Versammlung, Gesellschaft;* सामन् n., *vedische Melodie;* pl. *Sâmaveda.* — Adj.: तरुण, f. ई, *jung, zart;* प्रियवादिन् *Angenehmes redend;* पुष्ट *stark, feist;* फलवत् *fruchtbringend;* यज्ञिय, f. आ, *zum Opfer bestimmt* oder *passend;* समर्थ, f. आ, *fähig.* — Ind.: अलम् *genug, sehr;* c. D. *fähig;* c. I. *genug (davon), weg (damit);* स्वैरम् *nach Belieben.*

सर्वे पौराः कालिदासेन रचितं नाटकं द्रष्टुमागच्छन् । सर्वान्द्विषो दोर्भ्यां जेतुं स्वामी समर्थ इति प्रियवादिनो भृत्या राजानमुक्तवन्तः । पापान्यपमार्ष्टुमपो ऽवगाह्यर्चः पठनीयाः सामानि वा गेयानि । तीव्रं तपस्तप्तुं यतिर्वनाय प्रस्थितः । अश्वमारोढुमधुना मे पथि श्रान्तस्य मतिर्जाता । पितृभ्यो दातव्यमृणमपाकर्तुं ब्राह्मणः पुत्रं जनयेत् । स्वर्गं लब्धुं भूयसो यज्ञान्यष्टुमर्हसि । सर्वासु दिक्षु स्वैरं चरितुं यज्ञियो ऽश्वो भवद्भिर्मोक्तव्य इति राज्ञादिश्यत । भवतां भाषा नावगन्तुं शक्यते* । पुष्टावनड्वाहौ शकटे योक्तुं कृषीवल आदेष्टव्यः । स्वयंभुवा जगत्स्रष्टुं मनः कृतम् ॥

*Ein Brahmacârin soll keine Gesellschaften besuchen**, um Tanz* (Pt. pf. pass.) *zu sehen (preksh) oder Gesang* (Pt. pf. pass.) *zu hören. Die Werke werden in dem andern Leben fruchtbringend*

---

* Das Pass. von शक् *können,* mit dem Infinitiv steht für den Inf. Pass. mit „*können*“.

** Alle Sätze mit „*sollen*“ sind durch Pt. fut. pass. und durch अर्ह् im Inf. zu übersetzen.

sein; so denkend soll ein Mann das Gebotene (Pt. pf. pass.) *zu vollbringen streben. Die Mädchen setzten sich* (Pt. pf. pass.) *im Garten (hin) um Kränze zu binden. Treue Freunde sind fähig aus Unglück zu retten. Die Töchter kamen* (Pt. pf. pass.) *um sich vor den Eltern zu verneigen. Wie (ist) der zarte Körper dieser schönen fähig Kasteiungen zu ertragen? Sie (bhavat) sollen ein Gelehrter werden. Du musst ein Boot bringen lassen um über den Fluss zu setzen. Wer ist fähig den mächtigen Wind aufzuhalten (rudh)? Die Herren (bhavat,* pl.) *müssen diesen Brief lesen. (Nachdem) er den Veda beendigt hatte* (Abs.), *fuhr er fort die andern Wissenschaften zu studiren.*

Lection XXXI.

Zahlwörter, Cardinalia.

Zahlwörter; 1. Cardinalia:

एक *1*, **द्वि** *2*, **त्रि** *3*, **चतुर्** *4*, **पञ्चन्** *5*, **षष्** *6*, **सप्तन्** *7*, **अष्टौ** *8*, **नवन्** *9*, **दशन्** *10*, **एकादशन्** *11*, **द्वादशन्** *12*, **त्रयोदशन्** *13*, **चतुर्दशन्** *14*, **पञ्चदशन्** *15*, **षोडशन्** *16*, **सप्तदशन्** *17*, **अष्टादशन्** *18*, **नवदशन्**, **ऊनविंशति**, **एकोनविं॰** *19*, **विंशति** *20*, **एकविंशति** *21*, **त्रिंशत्** *30*, **चत्वारिंशत्** *40**, **पञ्चाशत्** *50*, **षष्टि** *60*, **सप्तति** *70*, **अशीति** *80*, **द्व्यशीति** *82*, **त्र्यशीति** *83*, **नवति** *90*, **शत** n., *100*, **एकशत**, **एकोत्तर शत** *101*, **द्विशत**, **द्वे शते** *200*, **अष्टशत**, **अष्टौ शतानि** *800*, **सहस्र** n., *1000*, **द्विसहस्र**, **द्वे सहस्रे** *2000*, **शतसहस्र**, **लक्ष** n., *100,000*.

Ordinalia.

2. Ordinalia:

प्रथम, f. **आ**, **द्वितीय**, f. **आ**, **तृतीय**, f. **आ**, **चतुर्थ**, **पञ्चम**, **षष्ठ**, **सप्तम**, **अष्टम**, **नवम**, **दशम**, **एकादश**, **द्वादश** u. s. w.; **विंश**, **विंशतितम**; **त्रिंश**; **त्रिंशत्तम**, **चत्वारिंश**, **चत्वारिंशत्तम**; **पञ्चाश**, **पञ्चाशत्तम**; **षष्टितम**, **सप्ततितम** u. s. w. Die Fem. aller Ord. ausser denen der drei ersten, werden durch **ई** gebildet.

---

* *42, 52, 62, 72* und *92* kann **द्वि॰** oder **द्वाचत्वारिंशत्** u. s. w. lauten; *43–73* und *93* **त्रि॰** oder **त्रयस्॰** u. s. w.; *48, 58, 68, 78* und *98* **अष्टा॰** oder **अष्ट॰** u. s. w.

3. Declination der Zahlwörter: Declinat. der Zahlwörter.

a) एक, f. आ, wird im Sing. und Pl. (einige) wie सर्व declinirt.

b) द्वि; N. V. Ac. m. द्वौ, f. n. द्वे, I. D. Ab. द्वाभ्याम्, G. L. द्वयोः.

c) त्रि; Masc.: N. V. त्रयः, Ac. त्रीन्, I. त्रिभिः, D. Ab. त्रिभ्यः, G. त्रयाणाम्, L. त्रिषु; Neut.: त्रीणि, त्रिभिः u. s. w.; Fem.: N. V. Ac. तिस्रः, तिसृभिः, तिसृभ्यः, तिसृणाम्, तिसृषु.

d) चतुर्; Masc.: N. V. चत्वारः, Ac. चतुरः, चतुर्भि, चतुर्भ्यः, चतुर्णाम्, चतुर्षु; Neut.: चत्वारि, चतुर्भिः u. s. w.; Fem.: N. V. Ac. चतस्रः, चतसृभिः, चतसृभ्यः, चतसृणाम्, चतसृषु.

e) पञ्चन्, सप्तन्, नवन्, दशन् und Composita auf दशन् decliniren folgendermassen: N. V. Ac. पञ्च, I. पञ्चभिः, D. Ab. पञ्चभ्यः, G. पञ्चानाम्, L. पञ्चसु.

f) षष्: N. V. Ac. षट्, I. षड्भिः, D. Ab. षड्भ्यः, G. षण्णाम्, L. षट्सु.

g) अष्टन् kann पञ्चन् folgen oder folgende Formen annehmen: N. V. Ac. अष्टौ, I. अष्टाभिः, D. Ab. अष्टाभ्यः, G. अष्टानाम्, L. अष्टासु.

h) Die Cardinalia auf इ und त् sind Subst. fem. und werden als solche declinirt; शत, सहस्र und लक्ष und andere auf अ folgen फल.

i) प्रथम bildet im N. Pl. m. प्रथमाः oder प्रथमे; द्वितीय und तृतीय können im D. Ab. L. Sing. der drei Geschlechter der pronominalen oder der nominalen Declination folgen. Alle übrigen Cardinalia folgen der nominalen Declination.

4. Numerale Adverbia: Numerale Adverbia.

a) सकृत् *ein Mal,* द्विः *zwei Mal,* त्रिः *drei Mal,* चतुः *vier Mal,* पञ्चकृत्वः *fünf Mal* u. s. w. durch कृत्वः oder वारम्.

b) एकधा *einfach, auf eine Art;* द्विधा, द्वेधा *zweifach;* त्रिधा, त्रेधा *dreifach;* चतुर्धा *vierfach;* पञ्चधा *fünffach;* षोढा, षड्धा *sechsfach* u. s. w.

Construction der Zahlwörter.

5. Cardinalia auf इ, त् und अ werden als Subst. construirt und nehmen entweder den Gen. oder stehen in Apposition, z. B.: विंशतिर्गावः oder विंशतिर्गवाम्. Die übrigen sind Adjectiva.

Verba: कल् + सम् X. P. [कल॰, काल॰], *addiren;* क्रम् + अति *verfliessen;* जल्प् I. P., *sprechen, schwatzen;* भुज् Caus., *speisen;* सिच् + अभि [षिच्] *zum Könige salben;* हृ + उद्‌ा. *anführen.*

Subst.: अणहिलपाटक n., *die Stadt Aṇhilvâḍ;* अथर्ववेद m., *Name des vierten Veda;* कलियुग n., *das eiserne Zeitalter;* चक्र n., *Rad;* ज्योतिष n., *Astronomie, Lehrbuch der Astronomie;* दर्शन n., *philosophisches System;* नक्षत्र n., *Mondhaus;* पाण्डव m., *Sohn des Pâṇḍu;* पुराण n., *ein Werk über den Anfang der Welt;* विक्रमादित्य m., *Name eines Königs von Ujjain;* विवाह m., *Hochzeit, Ehe;* शक m., *Skythe;* शाखा f., *Zweig, Redaction;* संवत्सर m., *Jahr.* — Adv.: अनन्तरम् *nach* (Ab.); सांप्रतम् *jetzt.*

सकृज्जल्पन्ति राजानः सकृज्जल्पन्ति साधवः ।
सकृत्कन्याः प्रदीयन्ते त्रीण्येतानि सतां सकृत् ॥ २० ॥

सप्तानामृषीणां शरीराणि दिवि राजमानानि दृश्यन्ते । चत्वारो वेदा विद्यन्ते ऽष्टादश पुराणानि षट्त्रिंशत्स्मृतयः षड् दर्शनानीति विदुषां मतम् । चतुर्णां वेदानां तु बहवः शाखा वर्तन्ते । तद्यथा । ऋग्वेदस्य पञ्च शाखा यजुर्वेदस्य षडशीतिः सामवेदस्य सप्ताथर्ववेदस्य नवेति । सर्वाः संकलय्य सप्तोत्तरं शतं शाखानां श्रूयते ॥ सांप्रतं चत्वारि सहस्राणि नव शतानि त्र्यशीतिश्च कलियुगस्य वर्षाण्यतिक्रान्तानि । श्रीविक्रमादित्यादनन्तरं पञ्चपञ्चाशोत्तरे शततमे संवत्सरे शकानां राजाभिषिक्तः । अधुना त्वष्टादश शतानि चत्वारि च शकानां राज्ञो वर्षाणि गतानि ॥ त्रीणि लक्षाणि गवां षोडश ग्रामाश्चर्षभदत्तेन ब्राह्मणेभ्यो दत्तानि । स एव वर्षे वर्षे शतसहस्रं ब्राह्मणानामभोजयत् ॥

Der Wagen der Aśvins ist mit drei Rädern versehen (yuj, Pt. pf. pass.). *Die Aśvins werden von dem Seher mit vier Ṛikversen gepriesen. Kṛishṇa ist der Aelteste von sechs Brüdern. Arjuna ist der dritte unter den fünf Pâṇḍavas. Einige meinen,*

(dass es) acht (Arten der) Ehe (giebt); andere (sagen) sechs. 27 oder 28 Mondhäuser werden in der Astronomie angeführt. Man soll einen Brahmanen im achten Jahre weihen, einen Krieger im elften, einen Vaiśya im zwölften. Zwei grosse Lichter glänzen am Himmel. (Nachdem) der Lehrer die fünfte Ṛic gelehrt hatte (Abs.), *recitirte er die sechste. Śâkyamuni Buddha starb im achtzigsten Jahre (seines) Lebens. Mitunter (kvacit) werden im Veda 33 Götter (auf)gezählt, mitunter aber 3333.*

Lection XXXII.

1. Alle Adjectiva können den Comparativ durch तर, f. आ, und den Superlativ durch तम, f. आ, bilden, z. B.: प्रिय, प्रियतर, प्रियतम; गुरु, गुरुतर. — Consonantische Stämme nehmen die Form an, welche sie vor der Endung des L. Pl. haben, aber die auf अस् nehmen stets अस्; die auf इस् und उस् stets इष् und उष्, nach dem das anlautende त des Suffixes zu ट wird, z. B.: प्रियवाच्, प्रियवाक्तर, प्रियवाक्तम; धनिन्, धनितर, धनितम; सुमनस् *gut gesinnt;* सुमनस्तर, सुमनस्तम; उदर्चिस् *mit empor schlagenden Flammen,* उदर्चिष्टर, उदर्चिष्टम; बलवत्, बलवत्तर, बलवत्तम; विद्वस्, विद्वत्तर, विद्वत्तम. — Comparativ- und Superlativ-Suffix können auch an Substantiva treten, z. B.: गज, गजतम *„der beste Elephant“*. — An Indeclinabilia treten die Formen तराम् und तमाम्, z. B.: उच्चैः *hoch,* उच्चैस्तराम्, उच्चैस्तमाम्; सु *schön, gut,* सुतराम्, सुतमाम्. Comparativ.

2. Seltener wird der Comparativ durch ईयस् (XXIII, 1.) und der Superlativ durch इष्ठ, f. आ, gebildet. Diese Affixe treten nicht an die Adjectiva, sondern an die denselben zu Grunde liegenden Wurzeln, z. B.: पाप, पापीयस्, पापिष्ठ; पटु *gescheit,* पटीयस्, पटिष्ठ; महत्, महीयस्, महिष्ठ; बलवत् und बलिन्, बलीयस्, बलिष्ठ; वसुमत् *reich,* वसीयस्, वसिष्ठ. — An- und auslautende Vocale der Wurzeln nehmen

Guṇa, z. B.: **क्षिप्र** *schnell,* **क्षेपीयस्**, **क्षेपिष्ठ**; **उरु** *weit,* **वरीयस्**, **वरिष्ठ**. Aber für **ऋ** tritt mitunter **र** statt Guṇa ein, z. B.: **दृढ** *fest,* **द्रढीयस्**, **द्रढिष्ठ**; **पृथु** *breit,* **प्रथीयस्**, **प्रथिष्ठ**; **मृदु** *weich,* **म्रदीयस्**, **म्रदिष्ठ**. Auslautende Consonanten der Wurzeln, welche vor dem Suffix verändert sind, nehmen ihre ursprüngliche Gestalt an, z. B.: **स्रग्विन्** *bekränzt,* **स्रजीयस्**, **स्रजिष्ठ**.

3. Folgende unregelmässige Bildungen kommen häufiger vor: **अन्तिक** *nahe,* **नेदीयस्**, **नेदिष्ठ**; **अल्प** *wenig, klein,* **कनीयस्**, **कनिष्ठ** od. **अल्पीयस्**, **अल्पिष्ठ**; **गुरु**, **गरीयस्**, **गरिष्ठ**; **दीर्घ** *lang,* **द्राघीयस्**, **द्राघिष्ठ**; **प्रशस्य** *lobenswerth,* **श्रेयस्**, **श्रेष्ठ** od. **ज्यायस्**, **ज्येष्ठ**; **प्रिय**, **प्रेयस्**, **प्रेष्ठ**; **बहु**, **भूयस्**, **भूयिष्ठ**; **युवन्**, **यवीयस्**, **यविष्ठ**; **वृद्ध** *alt,* **वर्षीयस्**, **वर्षिष्ठ**; **ज्यायस्**, **ज्येष्ठ**.

4. Der Comparativ regiert den Ablativ, und der Superlativ wird mit dem Gen. oder Loc. construirt. Der Comparativ hat oft die Bedeutung eines verstärkten Superlativs, z. B.: **गरीयान्** *„der Allerverehrungswürdigste"*.

Subst.: **धावन** n., *Laufen, Lauf;* **पक्षिन्** m., *Vogel;* **दक्ष** *N. pr.;* **लोह** n., *Eisen;* **वायस** m., *Krähe;* **वेदान्त** m., *Name einer philosophischen Lehre;* **सुराप** m., *Trunkenbold;* **हेमन्त** m., *Winter.* — Adj.: **अणु** *klein;* n., *Atom;* **आशु** *schnell;* **ईदृश्**, f. **ई**, *solch;* **पुराण**, f. **आ** und **ई**, *alt*; **लघु** *leicht, klein, gering;* **वर्तिन्** *sich befindend.* — Part.: **च** *wenn.*

ज्येष्ठो भ्राता पिता वापि यश्च विद्यां प्रयच्छति ।
त्रयस्ते पितरो ज्ञेयाः धर्मे च पथि वर्तिनः ॥ २१ ॥

मोक्षाय ज्ञानं यज्ञेभ्यः साधीय इति पुराणेष्वुक्तम् । सांप्रतं तु भक्त्या श्रेयो लब्धुं द्विजातयो यतन्ते । त्रयः कनीयांसो भ्रातरो रामस्याभवन् । यवीयसीं भार्यां परिणयेत् । यदि ज्येष्ठायां भार्यायां कनिष्ठः पुत्रो जायेत तदा स एव श्रेष्ठं धनस्य भागं लभेतेत्येके । परमात्माणोरप्यणीयान्महतो ऽपि महीयान्वेदान्तेषु वर्ण्यते । पञ्चभिरेताभिर्नदीभिः सह संगतः सिन्धुर्गङ्गाया अपि वरीयान्दृश्यते । या अष्टाविंशतिर्दक्षस्य दुहितरश्चन्द्रमसा परिणीतास्तासां रोहिणी भर्तुः प्रेष्ठाभवत् । स्तेनेभ्यः सुरापाः पापीयांसः स्मर्यन्ते । पापानां पापिष्ठास्तु ब्रह्महणः । प्रथीयो यशस्त्रिषु लोकेष्वर्जुनेन लब्धम् ॥

Unter den drei Gattinen des Daśaratha war Kausalyâ älter und ehrwürdiger als Kaikeyî und Sumitrâ. Im Winter sind die Nächte sehr lang. Solche Juwelen giebt (vid, Pass.) *es nicht sehr viele auf Erden. Unter jenen Königen des Nordens war Prithvîrâja der mächtigste. Die Gedichte des Kâlidâsa sind lieblicher (svâdu) als die Werke des Bâṇa. Anâthapiṇḍika war der reichste unter allen den Kaufleuten in Râjagriha. Eisen ist leichter als Gold und schwerer als Holz. Im Lauf ist das Pferd das schnellste unter den vierfüssigen (Thieren). Śakuntalâ war schöner als alle anderen Frauen jener Zeit und wurde die Gemalin des grössten Oberkönigs der ganzen Erde. Man nennt die Krähe den klügsten unter den Vögeln.*

Lection XXXIII.

Im Compositum nehmen die vorderen Glieder meist die Stammform, seltener Casusformen. Consonantisch auslautende Stämme nehmen diejenige Form, welche sie vor consonantisch anlautenden Casusendungen haben. Der Auslaut der vorderen Glieder verschmilzt mit dem Anlaute der folgenden nach den Sandhigesetzen*. Pronomina nehmen den Stamm des Neutrum; für die Pron. pers. tritt meist im Sing. मद्, त्वद् ein, im Pl. अस्मद् und युष्मद्. महत् substituirt in Karmadhâraya und Bahuvrîhi Comp. महा. Composita.

1. Copulative (Dvandva) Composita drücken entweder die Verbindung ihrer einzelnen Glieder oder deren Zusammenfassung *(samâhâra)* zu einer Gruppe aus (Samâhâra-Dvandva): *a)* Composita der ersten Art nehmen, wenn Copulative Compos., Dvandva.

* Auslautendes इस् und उस् wird auch vor harten Gutturalen, Dentalen und Labialen zu इष् und उष्. Auslautendes अस् bleibt vor harten Gutturalen und Labialen mitunter unverändert. Nach auslautendem इ, उ und ऋ wird anlautendes स्, स्त् und स्थ् oft lingual.

aus zwei Wörtern im Sing. bestehend, den Du., wenn aus mehreren bestehend, den Pl., z. B.: रामश्च कृष्णश्च = रामकृष्णौ, ब्राह्मणश्च क्षत्रियश्च वैश्यश्च = ब्राह्मणक्षत्रियवैश्याः; *b)* die der zweiten Art sind Neut. Sing., z. B.: पाणी च पादौ च तयोः समाहारः = पाणिपादम्, सर्पनकुलम् *Schlange* und *Ichneumon;* auf द्, ष् und ह् auslautende Endworte fügen अ an, z. B.: छत्त्रोपानहम्; *c)* unregelmässig sind: अहोरात्र m., *ein Tag und eine Nacht;* मातापितरौ, पितापुत्त्रौ, द्यावाभूमी, द्यावापृथिव्यौ und Comp. von Götternamen, wo das erste Glied meist eine Länge zeigt, z. B.: मित्रावरुणौ *Mitra* und *Var.;* अग्नीषोमौ *Agni* und *Soma.*

Determinative Compos. Tatpurusha.

2. Determinative Composita (Tatpurusha) sind: *a)* Solche, deren eines Glied (meist das vordere) zu dem andern im Verhältniss eines obliquen Casus steht, z. B.: ग्रामगतः = ग्रामं गतः; शिवरक्षितः = शिवेन रक्षितः; गोहितः = गवे हितः *gut für die Kuh;* चौरभयम् = चौराद्भयम् *Furcht vor Dieben;* स्वर्गपतितः = स्वर्गात्पतितः; तत्पुरुषः = तस्य पुरुषः *dessen Diener;* स्थालीपक्वः = स्थाल्यां पक्वः *im Topfe gekocht.* Umgekehrt: पूर्वकायः = पूर्वं कायस्य *Vorderkörper;* मध्याह्नः = मध्यमह्नः (m.) *Mittag.* Mitunter behält das erste Glied die Casusendung, z. B.: आत्मनातृतीयः *selbdritt;* आत्मनेपदम्; वाचस्पतिः *Herr der Rede, Name eines Gottes;* मनसिज* *im Herzen entstanden, Liebe.*

b) Die mit der Negativpartikel अ, अन् oder einer Präposition gebildeten, z. B.: अपण्डितः = न पण्डितः *ein Nichtgelehrter;* अनर्थः = न अर्थः *Unglück;* अतिदेवः = देवमतिक्रान्तः *mehr als ein Gott.*

Karmadhâraya Compos.

c) Solche, deren eines Glied (meist das vordere), das andere als Attribut, Adverb oder Apposition näher bestimmt (Karmadhâraya), z. B.: कृष्णाश्वः = कृष्णो ऽश्वः; महापु-

* Wenn das zweite Glied ein Verbaladjectiv ist, das gar nicht oder selten als selbständiges Wort erscheint, so löst man das Compositum durch einen Satz mit Verb. fin. auf, z. B.: प्रजापालः = प्रजाः पालयतीति प्र॰; गृहस्थः = गृहे तिष्ठतीति गृ॰; मनसिजः = मनसि जायत इति म॰.

रुषः (siehe oben); स्नातानुलिप्तः = पूर्वं स्नातः पश्चादनुलिप्तः *erst gebadet, dann gesalbt;* सुपुरुषः *ein guter Mann;* प्राचार्यः = प्रगत आचार्यः *des Lehrers Lehrer;* घनश्यामः = घन इव श्यामः *schwarz wie eine Wolke.* Umgekehrt: पुरुषव्याघ्रः = व्याघ्र इव पुरुषः *ein tigergleicher Mann;* पादपद्मम् = पद्ममिव पादः *Lotusfuss.*

d) Solche, deren erstes Glied ein cardinales Zahlwort ist (Dvigu). Sie bezeichnen meist eine Gruppe oder Aggregat und sind dann Neut. oder Fem. auf ई, z. B.: चतुर्युगम् = चतुर्णां युगानां समाहारः *Periode von vier Weltaltern;* त्रिभुवनम् *Dreiwelt;* त्रिलोकम् oder त्रिलोकी *Dreiwelt.* Seltener kommen Adjectiva dieser Classe vor, z. B.: द्विगु, पञ्चगु *„für zwei oder fünf Kühe gekauft“.* Dvigu Compos.

Verba: आप् + सम् *vollenden;* युज् + नि *anstellen, stellen auf;* रञ्ज् + अनु IV. P. Â. [रज्य] *anhängen, zugeneigt sein;* वस् + प्र *verreisen;* वृत् + नि *heimkehren.*

Subst: आकाश m., *Luft, Himmel;* आश्रम m., *Einsiedelei;* कुमार m., *Knabe, Prinz;* क्रीडा f., *Spiel, Vergnügung;* तिलक m., *Zierde;* तीर n., *Ufer;* तीर्थ n., *Badeplatz, Wallfahrtsort;* द्वीपिन् m., *Panther;* पद n., *Schritt, Platz;* पूरु m., *N. pr.;* महिषी f., *Königin;* मृगया f., *Jagd;* यात्रा f., *Marsch, Fahrt, Unterhalt;* वंश m., *Geschlecht;* वृत्तान्त m., *Sachverhalt, Nachricht;* सखी f., *Freundin;* सत्कार m., *Bewirthung.* — Adj.: अग्र, f. आ, *vorderst, erst;* अनुरूप, f. आ, *passend;* कृत्रिम, f. आ, *gemacht, adoptirt;* गान्धर्व, f. ई, *nach Art der Gandharven;* दिव्य, f. आ, *himmlisch, wunderbar;* मानुष, f. ई, *menschlich;* समीप, f. आ, *nahe;* n., *Nähe.* — Adv.: पुरा *früher.*

दुष्यन्तो नाम राजर्षिः पूरुवंशतिलकस्त्रिलोक्यां विश्रुतः पुरा कृत्स्नां पृथिवीमपालयत् । स चैकदा मन्त्रिसूतसैनिकान्वितो मृगया-क्रीडार्थं महावनं प्रविष्टः । तस्मिन्वने दुष्यन्तो ऽनेकान्व्याघ्रसिंहर्क्षद्वीपिनो ऽन्यांश्च वनेचरान्प्राणिनः स्वशरैर्व्यापादयत् । एकं तु हरिणं पलायमानं रथस्थो ऽनुसरन्स नदीतीरे दिव्याश्रमपदं दृष्टवान् । कण्वस्य ब्रह्मर्षेरयमाश्रम इति सूतमुखाच्छ्रुत्वा सैनिकान्वने संस्थाप्यर्षिं नन्तुं राजा तत्र प्रविष्टः । तदा कण्वे तीर्थयात्रार्थं प्रोषिते

सति तस्य कृत्रिमा दुहिता शकुन्तला नाम सखीसमेता महाराजमतिथिसत्कारेण पूजयितुमाश्रमान्निर्गता ॥

Als er sie, (welche) in-göttlicher-Schönheit glänzend, gleichsam (iva) übermenschlich (schien), sah, ward ihr das Herz des königlichen-Weisen zugeneigt (Pt. Pf. Pass.). *Darauf, nachdem er erfahren hatte (avagam), dass sie die Tochter-einer-Apsaras sei, heiratete er sie nach-dem-für-Kshatriyas-passenden gandharvischen-Ehe(ritus). Nachdem er sehr viele Tage-und-Nächte in der Einsiedelei gewohnt hatte* (Abs.), *kehrte Dushshanta, Śakuntalâ verlassend* (Abs.), *nach-seiner-Stadt zurück. Darauf kam* (Abs.) *Kaṇva, welcher die Pilgerfahrt vollendet hatte* (Abs.), *nach der Einsiedelei zurück (pratyâgam,* Abs.) *und sendete, (nachdem) er die-Nachricht-von-der-Tochter-Heirat erfahren hatte, (vid,* Abs.) *sie zu-(in-die-Nähe)-Dushshanta. Der königliche-Weise aber verleugnete* (Abs.) *zuerst die-in-der-Stadt-angelangte Śakuntalâ, zuletzt (aber) stellte* (Pt. Pf.) *er sie an-den-Platz-der-ersten-Königin. Im Laufe* (Pt. Pr., *gam) der Zeit* (Instr.) *wurde ihr ein-schöner-Prinz mit Namen Bharata geboren.*

Lection XXXIV.

Tatpurusha Compos. 3. *e)* Am Ende aller Tatpurushas wird राजन्, राज; सखि, सख; पथिन्, पथ, ausser wenn सु, किं *(schlecht)* oder अ *(nicht)* vorhergeht. — गो wird, ausser in adjectivischen Dvigus, गव. — अहन् wird अह (m.), oder nach सर्व, अपर, पूर्व, मध्य, अह्न [अह्ण] (m.). — रात्रि wird nach Zahlwörtern, सर्व, अपर, पूर्व, मध्य und पुण्य, रात्र (m.).

Bahuvrîhi Compos. 4. Attributive oder possessive Comp. (Bahuvrîhi) sind:

a) Comp., welche durch einen Relativsatz aufgelöst werden, in dem beide Glieder des Comp. im Nom. stehen, z. B.: दीर्घबाहुः = दीर्घौ बाहू यस्य सः *langarmig;* चतुर्मुखः = चत्वारि मुखानि यस्य सः *vier Gesichter habend;* महाबाहुः =

महान्तौ बाहू यस्य सः; कृष्णनामा = कृष्णो नाम यस्य *Krishṇa genannt oder mit Namen;* कृतकृत्यः = कृतं कृत्यं येन *seine Arbeit gethan habend;* उद्धृतौदनः [z. B.: घटः] = ओदनमुद्धृतं यस्मात्सः *ein Topf aus dem der Reisbrei genommen ist;* वीरपुरुषः [z. B.: ग्रामः] = वीराः पुरुषा यस्मिन्सः *ein Dorf in dem die Männer Helden sind;* शिवादयो [z. B.: देवाः] = शिव आदिर्येषां ते *die Götter, deren erster Śiva ist, oder Śiva und andere Götter.*

b) Solche adjectivische Comp., deren eines Glied die Bedeutung eines obliquen Casus hat, z. B.: देवरूपः [z. B.: नरः] = देवस्येव रूपं यस्य सः *ein Mann von Gott gleicher Gestalt;* असिपाणिः = असिः पाणौ यस्य सः *mit dem Schwerte in der Hand.*

c) Solche adjectivische Comp., deren erstes Glied eine elliptisch gebrauchte Präposition oder Präfix, oder die Negativpartikel ist, z. B.: निर्बलः = निर्गतं बलं यस्य सः *machtlos;* उन्मुखः = उन्नतं मुखं यस्य सः *mit emporgerichtetem Antlitz;* अपुत्रः = पुत्रो यस्य नास्ति *der keinen Sohn hat, kinderlos;* सपुत्रः oder सहपुत्रः = पुत्रेण सहितः *begleitet von einem Sohne oder einen Sohn habend*.*

d) Wenn das erste Glied eines Bah. Comp. ein Adj. ist, so tritt meist, ausser wenn ein Missverständniss entstehen könnte, das Masc. für das Fem. ein, z. B.: रूपवद्भार्यः = रूपवती भार्या यस्य सः *eine schöne Gattin habend.*

e) Am Ende eines Bah. Comp. werden Fem. auf आ gewöhnlich zu अ, z. B.: रूपवद्भार्यः; Fem. auf ई und ऊ, sowie Wörter auf ऋ, fügen stets das Suffix क an, welches auch an andere Wörter beliebig treten kann, z. B.: बहुनदीकः, मृतभर्तृकः, महायशाः oder महायशस्कः. Ferner wird am Ende eines Bah. Comp. गो zu गु; अक्षि meist अक्ष; धनुस्, धन्वन्;

---

* Zu den Bahuvrîhis werden auch u. a. folgende besondere Wörter gezählt: द्वित्र pl. t., *zwei oder drei;* त्रिदश pl. t., *dreimal zehn, dreissig;* दक्षिणपूर्वा f., *südöstlich;* दण्डादण्डि Indecl., *Stock gegen Stock;* केशाकेशि Indecl., *einander die Haare raufend.*

धर्म, wenn ein Wort vorhergeht, धर्मन्; नासिका, besonders nach Präfixen, नस, z. B.: उन्नस *hochnasig;* पाद, besonders nach Numer., पाद्, z. B.: द्विपाद्; प्रजा und मेधा werden प्रजस् und मेधस्; गन्ध *Geruch,* besonders nach सु, गन्धि; दन्त *Zahn,* nach Numer. und सु, दत्, N. S. सुदन्, f. सुदती.

Adverbiale Compos. 5. Adverbiale unveränderliche Comp. (Avyayîbhâva) werden besonders aus Präpositionen und Partikeln und folgendem Nom. gebildet, z. B.: यथाकामम्, यथेच्छम् *nach Wunsch;* यथाशक्ति = शक्तिमनतिक्रम्य *nach Kräften;* यावज्जीवम् *so lange man lebt;* अनुगङ्गम् = गङ्गामनु *des Ganges entlang;* उपगङ्गम् *an dem Ganges;* प्रतिवर्षम् = वर्षं प्रति *alljährlich;* उपनदि oder उपनदम् *am Flusse.*

Verba: चि + निस् *beschliessen;* दृ + वि Caus., *zerreissen;* पट् I. P., *aufreissen, spalten;* भू + अभि *überwältigen;* रभ् + आ I. Â., *anfangen;* वर् X. Â. [वरय], *wählen;* सद् + आ *sich nähern;* समा Caus., *begegnen, finden;* हृष् IV. I. P., *sich freuen.*

Subst.: अङ्ग n., *Glied, Körper;* आकार m., *Gestalt;* इन्दु m., *Mond;* उदर n., *Bauch;* केतु m., *Banner;* कोटि f., *Spitze;* तालु n., *Gaumen;* चूडा f., *Schopf;* ज्ञान n., *Erkenntniss;* तृष्णा f., *Durst, Gier;* दंष्ट्रा f., *Zahn;* द्युति f., *Glanz;* पर्वत m., *Berg;* पुलिन्द m., *Name eines Volksstammes;* प्रहार m., *Schlag, Schuss, Wunde;* प्राण m., *Athem, Leben;* मस्तक n., *Kopf;* मीन m., *Fisch;* वक्षस् n., *Brust;* वराह m., *Eber;* वेदना f., *Schmerz;* शृगाल m., *Schakal;* स्नायु m., *Sehne.* — Adj.: अनवद्य, f. आ, *tadellos;* अनुकूल, f. आ, *günstig;* n., *Gunst;* अन्तर, f. आ, *innere, dazwischen befindliche, andere;* n., *das Innere, Zwischenraum, Weile;* बाल, f. आ, *jung.* — Part.: अथ *nun, dann;* तत् *deshalb;* तावत् *da, doch;* यावत् *während;* स्म giebt dem Präs. die Bedeutung des historischen Perf.

अतितृष्णा न कर्तव्या तृष्णां नैव परित्यजेत् ।
अतितृष्णाभिभूतस्य चूडा भवति मस्तके ॥ २२ ॥

कस्मिंश्चिद्वने पुलिन्दः प्रतिवसति स्म । स चैकदा मृगयां कर्तुं प्रस्थितः । अथ तेन प्रसर्पता पर्वतशिखराकारो महावराहः समासा-

दितः। तं दृष्ट्वा कर्णान्ताकृष्टशरेण स तेन समाहतः। तेनापि वराहेण कोपाविष्टेन बालेन्दुद्युतिना दंष्ट्राग्रेण पाटितोदरः पुलिन्दो गतप्राणो भूमावपतत्। अथ व्याधं व्यापाद्य वराहो ऽपि शरप्रहारवेदनया मृतः। एतस्मिन्नन्तरे कश्चिदासन्नमृत्युः शृगाल इतस्ततः परिभ्रमंस्तं देशमागतः। यावद्वराहपुलिन्दौ पश्यति तावत्प्रहृष्टो ऽचिन्तयत्। भोः सानुकूलो मे विधिः। तेनैतदचिन्तितं भोजनमुपस्थितम्। तदहं तथा भक्षयामि यथा बह्वन्यहानि मे प्राणयात्रा भवति। तत्तावत्प्रथमं स्नायुपाशं धनुष्कोटिगतं भक्षयामि। एवं मनसा निश्चित्य धनुष्कोटिं मुखे क्षिप्त्वा स्नायुं भक्षयितुमारब्धः। ततश्च कर्तिते स्नायौ तालु विदार्य धनुष्कोटिर्मस्तकमध्येन निष्क्रान्ता। सो ऽपि मृतः॥

Die, welche-böse-Thaten-begangen-haben, sollen zwölf-Tage, sechs-Tage oder drei-Tage (lang) Bussen vollbringen. Purûravas, der-Freund-des-Indra, heiratete die Apsaras Urvaśî, die-mit-dem-Mondantlitz und mit-den-tadellosen-Gliedern*. Bhṛigukaccha liegt (vṛit) an-der-Narmadâ. Dort steht der langarmige, breitbrustige König-der-Angas mit-dem-Schwerte-in-der-Hand. Der Pfad-der-Erkenntniss ist besser als der-Pfad-der-Werke. Nach der Ansicht-der-alten-Seher darf eine (Frau, deren)-Gatte-gestorben-ist, nach-Belieben einen zweiten wählen. Amor (ist) körperlos und (führt)-einen-Fisch-im-Banner; so sagen die Dichter. Die Tochter-des-Brahmanen, Sîtâ-mit-Namen, (hat)-Lotus-Augen*. Obschon (api) der König viele-Frauen-besitzt, (hat-er)-keinen-Sohn. Der rede-fertige (paṭu) Paṇḍita ist von-(seinen)-Schülern-begleitet gekommen. Mit-emporgerichtetem-Antlitz bittet der Câtaka um Regenwasser.*

Lection XXXV.

Conjugation.

Die Formen der Präsensstämme der Cl. II, III, V, VII, VIII und IX. sind theils stark, theils schwach. Stark sind die des Sing. Indic. und Impf. Par., aller ersten Personen

Präsensstämme der Cl. II, III, V, VII, VIII, IX.

* **Fem. des Bah. Comp. auf ई.**

des Imper. und die dritte Pers. Sing. Imper. Par. Die übrigen sind schwach. Bei den Endungen treten folgende Verschiedenheiten ein: 1. Für अन्ते, अन्त, अन्ताम् treten अते, अत, अताम् ein; in Cl. III und sonst mitunter verlieren auch अन्ति und अन्तु ihr न् und tritt für अन् (3. P. Pl. Impf. Par.) उः *(s)* ein. 2. Die 2. P. Sing. Imper. Par. endet regelrecht auf धि, nach Vocalen tritt हि dafür ein oder es fällt ab. 3. Der Pot. Par. wird durch या gebildet, welches wie ein Impf. flectirt wird, in der 3. P. Pl. aber उः *(s)* nimmt.

Präsensstamm der Cl. V.

Classe V, Präsenszeichen stark नो, schwach नु.

1. Vocalisch auslautende Wurzeln: नो wird vor Vocalen zu नव्, नु wird vor Vocalen न्व्, vor म् und व् kann न् dafür eintreten; हि (2. P. Imper. Par.) fällt ab. Beispiel: सु P. Â., *auspressen.*

Indicativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:		
1.	सुनोमि	सुनुवः / सुन्वः	सुनुमः / सुन्मः	सुन्वे	सुनुवहे / सुन्वहे	सुनुमहे / सुन्महे
2.	सुनोषि	सुनुथः	सुनुथ	सुनुषे	सुन्वाथे	सुनुध्वे
3.	सुनोति	सुनुतः	सुन्वन्ति	सुनुते	सुन्वाते	सुन्वते

Imperfect.

1.	असुनवम्	असुनुव / असुन्व	असुनुम / असुन्म	असुन्वि	असुनुवहि / असुन्वहि	०नुमहि / ०न्महि
2.	असुनोः	असुनुतम्	असुनुत	असुनुथाः	असुन्वाथाम्	०नुध्वम्
3.	असुनोत्	असुनुताम्	असुन्वन्	असुनुत	असुन्वाताम्	०न्वत

Imperativ.

1.	सुनवानि	सुनवाव	सुनवाम	सुनवै	सुनवावहै	सुनवामहै
2.	सुनु *	सुनुतम्	सुनुत	सुनुष्व	सुन्वाथाम्	सुनुध्वम्
3.	सुनोतु *	सुनुताम्	सुन्वन्तु	सुनुताम्	सुन्वाताम्	सुन्वताम्

* Die zweite und dritte Pers. Sing. Impr. Par. dieser und aller andern Conjugationen nehmen, bei Segenswünschen, die Endung तात्, welche an den schwachen Stamm tritt, z. B.: सुनुतात्; क्रीणीतात् (Cl. IX).

Potential.

1.	सुनुयाम्	सुनुयाव	॰याम	सुन्वीय	सुन्वीवहि	सुन्वीमहि
2.	सुनुयाः	सुनुयातम्	॰यात	सुन्वीथाः	सुन्वीयाथाम्	सुन्वीध्वम्
3.	सुनुयात्	सुनुयाताम्	॰युः	सुन्वीत	सुन्वीयाताम्	सुन्वीरन्

2. Consonantisch auslautende Wurzeln nehmen stark नो, schwach नु; vor Vocalen wird नो zu नव् und नु zu नुव्; 2. P. S. Imper. Par. हि. Beispiel: आप् P. Â., erlangen.

Indicativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:		
1.	आप्नोमि	आप्नुवः	आप्नुमः	आप्नुवे	आप्नुवहे	आप्नुमहे
2.	आप्नोषि	आप्नुथः	आप्नुथ	आप्नुषे	आप्नुवाथे	आप्नुध्वे
3.	आप्नोति	आप्नुतः	आप्नुवन्ति	आप्नुते	आप्नुवाते	आप्नुवते

Imperativ.

1.	आप्नवानि	आप्नवाव	आप्नवाम	आप्नवै	आप्नवावहै	॰वामहै
2.	आप्नुहि	आप्नुतम्	आप्नुत	आप्नुष्व	आप्नुवाथाम्	॰ध्वम्
3.	आप्नोतु	आप्नुताम्	आप्नुवन्तु	आप्नुताम्	आप्नुवाताम्	॰वताम्

3. Die Wurzel श्रु P., *hören,* wird vor dem Präsenszeichen शृ, z. B.: शृणोमि, शृण्वः oder शृणुवः, etc.

4. Das Part. Präs. Âtm. der Cl. II, V, VII, VIII und IX wird durch आन [आण], f. आ, gebildet, vor welchem der Stamm dieselbe Form wie vor der 3. Pers. Plur. Âtm. hat, z. B.: सु, सुन्वान; आप्, आप्नुवान. आस् II. Â., *sitzen,* bildet आसीन. Part. Pr. Âtm.

Verba: अश् V. Â., *erlangen;* आप् V. P. Â. (auch + अव, प्र, सम्), *erlangen;* चि P. Â. (auch + प्र oder सम्), *sammeln;* + निस् oder विनिस् *beschliessen;* चुद् + प्र X. P., *antreiben;* दु V. P., *brennen, Schmerz verursachen;* धु V. P. Â., *schütteln;* वृ V. P. Â., *bedecken;* + अपा *öffnen;* + वि *erklären, offenbaren;* + सम् *schliessen;* शक् V. P., *können;* श्रु V. P., *hören;* स्तृ V. P. Â., *streuen;* हि V. P., *senden;* हृ + प्रत्या *wiederbringen.*

Subst.: आहार m., *Speise;* गुहा f., *Höhle;* पणि *N. pr.;* प्रभाव m., *Macht;* भोग m., *Genuss;* मूल n., *Wurzel;* रस m.,

Geschmack, Gefühl; **विप्र** m., *Brahmane;* **शब्द** m., *Laut, Geräusch, Wort;* **श्रुति** f., *Hören, Gehör.* — Adj.: **नव**, f. **आ**, *neu;* **पुण्य**, f. **आ**, *verdienstlich, heilig, glückbringend;* **°भाज्** *theilhabend;* **मनोहर**, f. **आ**, *bezaubernd, angenehm;* **सदृश**, f. **ई**, *ähnlich, würdig.*

आचाराद्विच्युतो विप्रो न वेदफलमश्नुते ।
आचारेण तु संयुक्तः संपूर्णफलभाग्भवेत् ॥ २३ ॥

बलहीना अपि बुद्धिप्रभावेन महान्तं दुःखोदधिं तरीतुं शक्नुवन्ति । वानप्रस्थः शय्यार्थं भूमिं नवपत्त्रैर्हरिणचर्मभिश्चोपास्तृणोत् । स्वपितरावुद्यानादाह्वातुं बालं प्रहिणु* । हे मघवन् पणिभिरपहृता अस्मद्गाः प्रत्याहर्तुं मरुतः सहायानादाय गुहाया द्वारमपावृणुया इत्यृषिभिरिन्द्रः प्रार्थ्यत । वनवृक्षान्धुन्वानस्य वायोः शब्दं यथा गच्छन्तावशृणुव । पुण्यकर्मभिर्धर्मं संचित्य मृताः स्वर्गे अन्मान्तरे च विद्यारूपादीन्गुणानाप्नवाम । यज्ञेषु होतृप्रचोदिता अध्वर्यवः सोमं सुन्वताम् । महावने त्रिरात्रं परिभ्रम्य चतुर्थदिवसस्य मध्याह्ने गिरिशिखरमवाप्नुवत । मूलफलादि वन आहारार्थं प्रचिन्वीरंस्तपस्विनः । पण्डितः शिष्येभ्यः शब्दशास्त्रं व्यवृणोत् ॥

(Als) wir den Tempel des-anbetungswürdigen-Vishṇu betraten (Abs.), *hörten wir den-Gesang-der-jungen-Frauen (jana), (der) dem-Ohre-angenehm-(ist). Hört auf dieses Wort eines anhänglichen (snih,* Pt. Pf. Pass.) *Freundes. Die Habgierigen (lubh,* Pt. Pf. Pass.), *(welche) stets Reichthümer sammeln, (saṁci,* Pt. Pr.), *erlangen niemals den Genuss derselben. Durch gefühlvolle, schön verfasste Gedichte könnt ihr in den zehn Weltgegenden Ruhm erlangen. Śakuntalâ, mögest Du einen Deinerwürdigen Gatten erlangen* (Imper.). *Meine-beiden-Brüder beschlossen nach Benares zu reisen. Möge das-Schwert-des-Königs die Herzen-der-Frauen-seiner-Feinde in Trauer versetzen (du,* Imp. Pot.). *Wolken bedecken* (Âtm.) *den Himmel. Der Thürsteher soll die Thüren schliessen.*

---

* Das **नु** des Präsenszeichens der Wurzel **हि** wird **णु**, wenn Präp., die ein **र्** enthalten, vorhergehen.

Lection XXXVI.

Präsensstamm der Cl. VIII.

1. Die Wurzeln der Classe VIII fügen in den starken Formen ओ (vor Vocalen अव्), in den schwachen उ an, welch letzteres vor Vocalen zu व् wird und vor म् und व् ausfallen kann. Die Wurzeln dieser Classe lauten fast alle auf न् oder ण् aus und werden gerade wie vocalisch auslautende Wurzeln der Cl. V conjugirt, z. B.: तन् P. Â., *dehnen,* 1. P. Ind. Par. तनोमि, तनुवः oder तन्वः, तनुमः oder तन्मः, Âtm. तन्वे, तनुवहे oder तन्वहे, तनुमहे oder तन्महे.

2. Die Wurzel कृ *machen,* P. Â., bildet in den starken Formen करो, in den schwachen कुरु und vor म्, य् und व्, कुर्.

Indicativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:		
1.	करोमि	कुर्वः	कुर्मः	कुर्वे	कुर्वहे	कुर्महे
2.	करोषि	कुरुथः	कुरुथ	कुरुषे	कुर्वाथे	कुरुध्वे
3.	करोति	कुरुतः	कुर्वन्ति	कुरुते	कुर्वाते	कुर्वते

Imperfect.

1.	अकरवम्	अकुर्व	अकुर्म	अकुर्वि	अकुर्वहि	अकुर्महि
2.	अकरोः	अकुरुतम्	अकुरुत	अकुरुथाः	अकुर्वाथाम्	अकुरुध्वम्
3.	अकरोत्	अकुरुताम्	अकुर्वन्	अकुरुत	अकुर्वाताम्	अकुर्वत

Imperativ.

1.	करवाणि	करवाव	करवाम	करवै	करवावहै	करवामहै
2.	कुरु	कुरुतम्	कुरुत	कुरुष्व	कुर्वाथाम्	कुरुध्वम्
3.	करोतु	कुरुताम्	कुर्वन्तु	कुरुताम्	कुर्वाताम्	कुर्वताम्

Pot. Par. कुर्याम् etc., Âtm. कुर्वीय etc.

3. *a)* कृ + सम् wird संस्कृ *zubereiten, weihen.* Die Wurzel nimmt auch die Präfixe प्रादुस् und आविस् *„offenbar“* machen तिरस् *„verhüllen, verachten“*, पुरस् *„voranstellen“* und अलम् *„schmücken“*.

b) Mit अस् *sein,* कृ und भू können auch Nomina zusammengesetzt werden. Die auf अ, आ und अन् endigenden nehmen dann ई, z. B.: स्वीकृ *zu eigen machen, annehmen;* भस्मीकृ *zu Asche machen.* Nomina auf इ und उ verlängern den Auslaut und die auf ऋ nehmen री, z. B.: शुचीभू *rein werden;* साधूकृ *heilig machen;* पित्रीभू, *zum Vater werden.* Consonantisch auslautende Stämme, ausser denen auf अन्, nehmen (unter Beachtung der Sandhiregeln) die Formen, welche sie vor consonantisch anlautenden Affixen haben, z. B.: तिर्यक्कृ *bei Seite setzen,* तिर्यग्भू.

Verba: कृ VIII. P. Â. + अप *Uebles thun;* + उप *Gutes thun;* + प्रति *vergelten;* क्षण् VIII. P. Â., *verwunden;* तन् VIII. P. Â., *dehnen, ausbreiten, (Opfer) vollbringen;* + आ *verursachen;* दुष् IV. P., *befleckt sein;* मन् VIII. Â., *denken, halten für.*

Subst.: अन्वय m., *Nachkommen;* अभिप्राय m., *Ansicht, Plan;* उरस् n., *Brust;* कान्ति f., *Anmuth;* चमत्कार m., *Verwunderung;* तिरस्करिणी f., *Schleier;* दोष m., *Fehler;* द्विज m., *Arier;* नीति f., *Politik;* महानस n., *Küche;* मांस n., *Fleisch;* लवण n., *Salz;* व्यञ्जन n., *Gewürz;* व्यवहार m., *Handel;* संशय m., *Zweifel;* सूद m., *Koch.* — Adj.: अन्ध, f. आ, *blind;* अवश्य, f. आ, *nothwendig;* °ज्ञ, f. आ, *wissend;* °भुज् *geniessend;* वल्लभ, f. आ, *lieb, theuer;* व्यलीक, f. आ, *unrecht, falsch;* शुभ, f. आ, *gut;* सज्ज, f. आ, *bereit.*

यो ऽनधीत्य द्विजो वेदमन्यत्र कुरुते श्रमम् ।
स जीवन्नेव शूद्रत्वमाशु* गच्छति सान्वयः ॥ २४ ॥
यत्करोत्यशुभं कर्म शुभं वा यदि सत्तम ।
अवश्यं तत्समाप्नोति पुरुषो ऽत्र न संशयः ॥ २५ ॥
कुर्वन्नपि व्यलीकानि यः प्रियः प्रिय एव सः ।
अनेकदोषदुष्टो ऽपि कायः कस्य न वल्लभः ॥ २६ ॥

यो ब्रह्मणा कर्णावावृणोति तं पितरं मातरं च मन्वानो न द्रुह्येत्तस्मै कदाचन । इदं ते लोभान्धस्य वृत्तं मनसि चमत्कारमात-

---

* Die Suffixe त्व und ता an Nomina gehängt bilden Abstracta.

नोति । भो राजन् नीतिज्ञानां मन्त्रिणामभिप्रायं श्रुत्वा यद्धितं तत्स्वीकुरुष्व । अस्मद्यशांसि दिक्षु प्रतनुयुरिति मत्वा भूयसीं श्रियं भूभुजः कविभ्यो विभजन्ति । मांसमूलफलादि प्रभूतव्यञ्जनैः सूदा महानसे संस्कुर्युः । शत्रुषूपागतेषु शूरा युद्धाय सज्जीभूय स्वगुणानाविष्कुर्वन्तु । अप्सरसस्तिरस्करिण्या वपुस्तिरस्कुर्वते ऽविज्ञाताश्च मनुष्यानुपागच्छन्ति ॥

Ein Agnihotrin soll all-jährlich die Câturmâsya (Opfer) darbringen. Mögest Du, o Gross-König, dein Reich schützen, deinen Freunden (Gen.) *Gutes thuend und deinen Feinden* (Gen.) *Uebles thuend. Brâhmanen tadeln den Handel-mit-Salz. Was Du thatest* (Âtm.), *das betrübt deine Freunde auch jetzt. Möchte ich dem, der mir Gutes thut, vergelten (können). Auf den Befehl des Gross-Königs weihe die vier Prinzen nach-der-Regel (vidhi). Die Caulukyas regierten (râjyam kṛi) 247 Jahre in Aṇhilvâḍ. Durch-die-Anmuth-ihres-Antlitzes verhüllt die Lotusäugige selbst den (Glanz des) Mondes. Wenn er einen Schüler weihet, ihn lehrt, ihn heilig macht, (so) wird der sein Kind (prajâ). Der-König-der-Kalingas verwundete seinen Feind mit einem Pfeile in der Brust.*

Lection XXXVII.

Die Wurzeln der Classe IX nehmen in den starken Formen ना [णा], in den schwachen, vor Consonanten, नी [णी] und vor Vocalen न् [ण्]. Präsensstamm, Cl. IX.

1. Vocalisch auslautende Wurzeln: क्री P. Â., *kaufen.*

Indicativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:		
1.	क्रीणामि	क्रीणीवः	क्रीणीमः	क्रीणे	क्रीणीवहे	क्रीणीमहे
2.	क्रीणामि	क्रीणीथः	क्रीणीथ	क्रीणीषे	क्रीणाथे	क्रीणीध्वे
3.	क्रीणाति	क्रीणीतः	क्रीणन्ति	क्रीणीते	क्रीणाते	क्रीणते

Imperfect.

1.	अक्रीणाम्	अक्रीणीव	अक्रीणीम	°णि	°णीवहि	°णीमहि
2.	अक्रीणाः	अक्रीणीतम्	अक्रीणीत	°णीथाः	°णाथाम्	°णीध्वम्
3.	अक्रीणात्	अक्रीणीताम्	अक्रीणन्	°णीत	°णाताम्	°णत

Imperativ.

1.	क्रीणानि	क्रीणाव	क्रीणाम	क्रीणै	क्रीणावहै	क्रीणामहै
2.	क्रीणीहि	क्रीणीतम्	क्रीणीत	क्रीणीष्व	क्रीणाथाम्	क्रीणीध्वम्
3.	क्रीणातु	क्रीणीताम्	क्रीणन्तु	क्रीणीताम्	क्रीणाताम्	क्रीणताम्

Pot. Par. क्रीणीयाम्, क्रीणीयाः etc.; Âtm. क्रीणीय, क्री-णीथाः, क्रीणीत etc.

2. Consonantisch auslautende Wurzeln werden ebenso conjugirt, nehmen aber in der 2. P. Sing. Par. Imper. आन [आण]. Die, welche einen mittleren Nasal enthalten, werfen denselben stets aus, z. B.: बन्ध्, Imper. Par. बध्नानि, बधान, बध्नातु; बध्नाव, बध्नीतम्, बध्नीताम्; बध्नाम, बध्नीत, बध्नन्तु.

3. धू P. Â., *schütteln;* पू P. Â., *reinigen;* लू P. Â., *abschneiden, ernten* und alle Wurzeln auf ॠ kürzen ihren Auslaut vor dem Präsenszeichen, z. B.: धुनाति, लुनाति; स्तॄ P. Â., *streuen,* स्तृणाति. — ग्रह् bildet गृह्णाति und ज्ञा जानाति.

Präsensstamm, Cl. II. Die Wurzeln der Classe II nehmen kein besonderes Zeichen des Präsensstammes, sondern fügen die Endungen unmittelbar an. Anlautende, mittlere und auslautende guṇafähige Vocale werden in den starken Formen gunirt.

1. Wurzeln auf आ, nur Parasmaipada: या *gehen.*

	Indicativ.			*Imperfect.*		
1.	यामि	यावः	यामः	अयाम्	अयाव	अयाम
2.	यासि	याथः	याथ	अयाः	अयातम्	अयात
3.	याति	यातः	यान्ति	अयात्	अयाताम्	अयान् od. अयुः

	Imperativ.			*Potential.*		
1.	यानि	याव	याम	यायाम्	यायाव	यायाम
2.	याहि	यातम्	यात	यायाः	यायातम्	यायात
3.	यातु	याताम्	यान्तु	यायात्	यायाताम्	यायुः

Verba: अश् IX. P., *essen;* ग्रथ् IX. P., *flechten;* ग्रह् IX. P. Â., *nehmen;* + नि *im Zaume halten;* + प्रति *annehmen;* ज्ञा IX. P. Â., *wissen;* + अनु *erlauben;* पा II. P., *beschützen;* पुष् IX. P., *mehren, nähren;* प्री IX. P. Â., *erfreuen;* प्लु + आ *übergiessen;* भा II. P., *scheinen, glänzen;* मन्थ् IX. P., *quirlen;* मा II. P., *messen;* + निस् *schaffen;* मुष् IX. P., *stehlen, bestehlen;* लुण्ठ् + निस् *rauben;* वृ IX. P. Â., *wählen;* स्ना II. P., *baden;* हन् + अप *beseitigen.*

Subst.: अञ्जलि m., *die hohlen Hände neben einander gehalten;* इच्छा f., *Wunsch;* उदय m., *Aufgang;* कला f., *Sichel (des Mondes);* कृति f., *Werk;* कोष m., *Schatz, Schatzhaus;* क्षण m., n., *Augenblick, Zeit;* चामीकर n., *Gold;* दानव m., *Dämon;* नाग m., *Schlange;* नेत्र n., *Leitseil, Strick;* मथिन् m., *Quirlstock;* यूप m., *Opferpfahl;* ललाट n., *Stirn;* वर m., *Bräutigam, Gunst, Gnade;* शेष m., *N. pr. der Weltschlange;* समुन्नति f., *Erhöhung.* — Adj.: धार्मिक *gerecht;* °विद् *wissend;* विवेकिन् *klug;* समक्षम् *in Gegenwart von, vor* (c. Gen.).

परकाव्येन कवयः परद्रव्येण चेश्वराः ।
निर्लुण्ठितेन स्वकृतिं पुष्णन्त्यद्यतने* क्षणे ॥ २७ ॥
विवेकिनमनुप्राप्य गुणा यान्ति समुन्नतिम् ।
सुतरां रत्नमाभाति चामीकरनियोजितम् ॥ २८ ॥

यज्ञं विधातुमिच्छन्यजमानः प्रथमं वेदविद ऋत्विजो वृणीताम् । यज्ञेषु पशून्स्वलंकृतेषु यूपेषु रज्जुभिर्बध्नन्ति । देवानां कोपाग्निं शान्तिं नेतुं तान्स्तुतिभिर्नलराजो ऽप्रीणात् । प्रसन्ना वयं वरं वृणीष्वेति तैरुक्तो राजा धार्मिकत्वमवृणीत । सोमं दृषद्भ्यां सुत्वाध्वर्यवस्तं पुनन्तु । मन्दरपर्वतं मन्थानं शेषनागं च नेत्रं कृत्वा देवदानवा अमृतार्थं क्षीरोदधिममथ्नन् । यथा सूर्य उदये भाति तथा पापान्यपहत्य गङ्गाजलाप्लुता नरा विभान्ति । लुब्धमर्थेन गृह्णीयात्क्रुद्धमञ्जलिकर्मणा ॥

Erlaube mir (Ac.) *jetzt zu gehen. Nimm diese Edelsteine, welche ich Dir gegeben habe* (Pt. pf. pass.). *Der grosse Dichter soll einen Verskranz von Wortperlen* (Instr.) *flechten. Täglich*

* Das Suffix तन, f. ई bildet das Adj. vom Adv. der Zeit.

bestahlen zwei Diebe den Schatz des Königs. Derjenige, welcher von jedermann (sarva) Gaben annimmt (P. Pr. Ât.), *wird unrein (dush). Der Schöpfer schuf die Welt allein durch seinen Willen. Des Heiles wegen flüchte (yâ) Dich in den Schutz der Götter. Könige sollen die Bösen durch Strafe im Zaume halten. Wir sahen die Töchter Râma's aus dem Hause herausgehen* (Pt. Pr.). *Der Bräutigam soll vor dem Feuer die Hand des Mädchens ergreifen. Ein Arier soll die Ueberbleibsel (ucchish,* Pt. pf. pass.) *eines andern nicht essen. Man soll täglich in nicht-eingeschlossenem (nirudh) Wasser baden. Möge euch der dreiäugige (Gott), der grosse-Herr (îśvara), dessen-Stirn-durch-die-Mondsichel-geschmückt ist, schützen.*

Lection XXXVIII.

Präsens-stamm, Cl. II.

2. Wurzel इ P., *gehen;* अधि + इ Â., *studiren.*

Indicativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:		
1.	एमि	इवः	इमः	अधीये	अधीवहे	अधीमहे
2.	एषि	इथः	इथ	अधीषे	अधीयाथे	अधीध्वे
3.	एति	इतः	यन्ति	अधीते	अधीयाते	अधीयते

Imperfect.

1.	आयम्	ऐव	ऐम	अध्यैयि	अध्यैवहि	अध्यैमहि
2.	ऐः	ऐतम्	ऐत	अध्यैथाः	अध्यैयाथाम्	अध्यैध्वम्
3.	ऐत्	ऐताम्	आयन्	अध्यैत	अध्यैयाताम्	अध्यैयत

Imperativ.

1.	अयानि	अयाव	अयाम	अध्ययै	अध्ययावहै	अध्ययामहै
2.	इहि	इतम्	इत	अधीष्व	अधीयाथाम्	अधीध्वम्
3.	एतु	इताम्	यन्तु	अधीताम्	अधीयाताम्	अधीयताम्

Potential Par. इयाम्, इयाः etc.; Âtm. अधीयीय, अधीयीथाः etc.; Part. Pr. Par. यत्.

3. Die Wurzel शी II. Â. nimmt durchweg Guṇa (ए vor Consonanten und अय् vor Vocalen) und schiebt vor den

Endungen der 3. P. Pl. Ind., Impf. und Imper. र् ein, z. B.: 3. P. Ind. शेते, शयाते, शेरते; Impf. अशेत, अशयाताम्, अशेरत; Imper. शेताम्, शयाताम्, शेरताम्.

4. Alle Wurzeln auf उ nehmen in den starken Formen vor consonantischen Endungen Vṛiddhi (औ, vor Voc. आव्) statt Guṇa (ओ). Die Wurzeln तु P., *stark sein;* रु P., *schreien;* स्तु P. Â., *preisen,* können auch Guṇa nehmen. Doch schieben sie dann lang ई ein, welches auch in den schwachen Formen vor consonantischen Endungen stehen kann. Vor schwachen vocalischen Endungen wird das उ der Wurzel zu उव्, z. B.: स्तु *preisen.*

Indicativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:		
1.	स्तौमि / स्तवीमि	स्तुवः / स्तुवीवः	स्तुमः / स्तुवीमः	स्तुवे	स्तुवहे / स्तुवीवहे	स्तुमहे / स्तुवीमहे
2.	स्तौषि / स्तवीषि	स्तुथः / स्तुवीथः	स्तुथ / स्तुवीथ	स्तुषे / स्तुवीषे	स्तुवाथे	स्तुध्वे / स्तुवीध्वे
3.	स्तौति / स्तवीति	स्तुतः / स्तुवीतः	स्तुवन्ति	स्तुते / स्तुवीते	स्तुवाते	स्तुवते

5. Wurzeln auf ऊ nehmen vor vocalischen schwachen Endungen उव्; ब्रू P. Â., *sprechen* (nur Präsensstamm), schiebt in den starken Formen, vor consonantischen Endungen, ई [ब्रवी] ein.

Indicativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:		
1.	ब्रवीमि	ब्रूवः	ब्रूमः	ब्रुवे	ब्रूवहे	ब्रूमहे
2.	ब्रवीषि	ब्रूथः	ब्रूथ	ब्रूषे	ब्रुवाथे	ब्रूध्वे
3.	ब्रवीति	ब्रूतः	ब्रुवन्ति	ब्रूते	ब्रुवाते	ब्रुवते

सू II. Â., *gebären,* nimmt in den starken Formen kein Guṇa, also 1. P. Imp. सुवै, सुवावहै, सुवामहै.

Verba: इ + अप *weggehen;* + अस्तम् *untergehen;* + अभि oder उप *herbeikommen;* + उद् *aufgehen;* ब्रू + प्र oder वि *erklären.*

Subst.: काम m., *Wunsch, Begierde;* क्रोध m., *Zorn;* चित्त n., *Sinn, Herz;* जिन m., *Buddha;* जिह्वा f., *Zunge;* नीलकण्ठ m., *N. pr.;* न्याय m., *Logik;* पुष्प n., *Blume;* प्रश्न m., *Frage;* माणव m., *Mensch;* मानस n., *Sinn;* यूप m., *Opferpfahl;* वध m., *Tödtung;* सभा f., *Versammlung, Hof;* सहचर m., *Genosse;* f. ई, *Gattin;* साक्षिन् m., *Zeuge;* सारस m., *Riesenkranich.* — Adj.: उद्यत *bereit;* उद्योगिन् *fleissig, energisch;* करुण *jämmerlich;* °कारिन् *thuend.* — वै *fürwahr;* स्वयम् Indecl., *selbst.*

स्तुवतो दुहिता त्वं वै याचतः प्रतिगृह्णतः ।
अथाहं स्तूयमानस्य ददतो ऽप्रतिगृह्णतः* ॥ २९ ॥
पुष्पाणीव विचिन्वन्तमन्यत्र गतमानसम् ।
अनवाप्तेषु कामेषु मृत्युरभ्येति मानवम् ॥ ३० ॥

भो दुष्कृतकारिणः अस्माद्वनादपेतेति क्रोधादृषिराश्रमहरिणवधोद्यतान्व्याधानब्रवीत् । गुरुमभिवाद्य शिष्यस्तं ब्रूयादधीष्व भो इति । कानि शास्त्राणि काश्यां त्वमध्यैथाः । न्यायादीनि षड् दर्शनानि श्रीनीलकण्ठपण्डितस्य गृहे ऽहमध्यैयि । अग्नीषोमावष्टाभिरृग्भिरृषिरस्तौदिन्द्रावरुणौ च तिसृभिः । उद्योगिनं पुरुषसिंहं स्वयमुपैति लक्ष्मीः । सा जिह्वा या जिनं स्तौति तच्चित्तं यज्जिने रतम् । आचार्याः शिष्यान्धर्मं प्रब्रुवते । हतसहचराः सारसाः करुणं विरुवन्ति । श्रीमद्भी राजभिराहूताः पण्डिताः सभां यन्ति धर्मप्रश्नांश्च विब्रुवते ॥

Die drei Gemalinen des Daśaratha gebaren (prasû) vier Söhne. Râma und Lakshmaṇa gingen (i), von Sîtâ gefolgt, in den Wald. Frauen deren-Gatten-gestorben-sind, sollen sechs Monate auf dem Boden (adhaḥ) liegen. Ein Zeuge, der (etwas) anderes als das Gesehene-und-Gehörte (aus)sagt (Part. Pr.), *ist strafwürdig* (Pt. fut. pass.). *Alle Schuld weicht (apa-i) von-dem, welcher-die-Busse-vollbracht-hat. Man soll die aufgehende und untergehende Sonne nicht anschauen. Warum bist Du mit-(deinem)-Weibe und mit-(deinen)-Kindern in-mein-Haus gekommen (abhi-i)? Preise den Varuṇa; so sprachen die Götter zu dem*

* Anrede einer Königstochter an die Tochter eines Brahmanen.

an den Opferpfahl gebundenen Śunaḥśepa. Sprich stets die Wahrheit! In einem Lande, wo-kein-König-ist, schlafen (śî) die Reichen nicht ruhig (sukha).

Lection XXXIX.

Präsensstamm, Cl. II.

6. Wurzeln auf ऋ werfen in der 2. und 3. P. Sing. Impf. Par. die Endungen ab; in schwachen Formen wird vor vocalischen Endungen ऋ zu र्; जागृ II. P., *erwachen,* nimmt अति, अतु und in der 3. P. Pl. Impf. Par. die Endung उः (Lect. XXXV), vor welcher Guṇa eintritt.

Impf. अजागरम्, अजागः *(r),* अजागः *(r);* अजागृव, अजागृतम्, अजागृताम्; अजागृम, अजागृत, अजागरुः.

7. Wurzeln auf च् und ज् substituiren vor mit त्, थ् und स् anlautenden Endungen क्, nach dem ष् für स् (L. XXI, 3) eintritt; vor ध् werden च् und ज् zu ग्, z. B.: वच् II. P., *reden.*

	Indicativ.			*Imperfect.*		
1.	वच्मि	वच्वः	वच्मः	अवचम्	अवच्व	अवच्म
2.	वक्षि	वक्थः	वक्थ	अवक्	अवक्तम्	अवक्त
3.	वक्ति	वक्तः	°	अवक्	अवक्ताम्	अवचन्

Die 3. P. Pl. Ind. fehlt und der Singular allein ist gebräuchlich.

8. Wurzeln auf द् substituiren त् vor Endungen mit त्, थ् und स्; die 2. P. Sing. Impf. Par. lautet beliebig auf त् oder Visarga *(s)* aus und die 3. Pers. auf त्, z. B.: विद् II. P., *wissen* (3. P. Pl. Impf. endigt auf उः).

	Indicativ.			*Imperfect.*		
1.	वेद्मि	विद्वः	विद्मः	अवेदम्	अविद्व	अविद्म
2.	वेत्सि	वित्थः	वित्थ	अवेत् od. अवेः	अवित्तम्	अवित्त
3.	वेत्ति	वित्तः	विदन्ति	अवेत्	अवित्ताम्	अविदुः

Imper. वेदानि, विद्धि, वेत्तु; वेदाव, वित्तम्, वित्ताम्; वेदाम, वित्त, विदन्तु. — Pot. विद्याम्. — Im Indicativ können

auch eintreten वेद, वेत्थ, वेद; विद्व, विदथुः, विदतुः; विद्म, विद, विदुः und im Imperativ विदां करवाणि etc.

अद् II. P., *essen,* bildet im Impf. 2. P. Sing. आदः, 3. P. Sing. आदत्.

9. हन् II. P., *tödten, schlagen.*

	Indicativ.			*Imperfect.*		
1.	हन्मि	हन्वः	हन्मः	अहनम्	अहन्व	अहन्म
2.	हंसि	हथः	हथ	अहन्	अहतम्	अहत
3.	हन्ति	हतः	घ्नन्ति	अहन्	अहताम्	अघ्नन्

Imper. हनानि, जहि, हन्तु; हनाव, हतम्, हताम्; हनाम, हत, घ्नन्तु. — Pot. हन्याम्.

10. Wurzeln auf श्, ष्, क्ष् und मृज् substituiren क् vor स् (welches dann ष् wird), ष् vor त् und थ् (welche dann ट् und ठ् werden) und ड् vor ध् (welches ढ् wird), z. B.: द्विष् II. P. Â., *hassen;* Ind. Par. द्वेष्मि, द्वेक्षि, द्वेष्टि; द्विष्वः, द्विष्ठः, द्विष्टः; द्विष्मः, द्विष्ठ, द्विषन्ति. — Imper. Par. द्वेषाणि, द्विड्ढि, द्वेष्टु; द्वेषाव, द्विष्टम्, द्विष्टाम्; द्वेषाम, द्विष्ट, द्विषन्तु. — चक्ष् II. Â., *sehen, sagen;* Ind. चक्षे, चक्षे, चष्टे; चक्ष्वहे, चक्षाथे, चक्षाते; चक्ष्महे, चड्ढ्वे, चक्षते. — Impf. अचक्षि, अचष्ठाः, अचष्ट; अचक्ष्वहि, अचक्षाथाम्, अचक्षाताम्; अचक्ष्महि, अचड्ढ्वम्, अचक्षत.

ईश् II. Â., *herrschen,* schiebt vor den Endungen से, स्व, ध्वे und ध्वम् (Impf.) इ ein. — वश् II. P., *wünschen,* substituirt in den schwachen Formen उश्. — मृज् II. P., nimmt in den starken Formen stets Vṛiddhi und kann in den schwachen Formen mit vocalisch anlautenden Endungen beliebig Vṛiddhi nehmen; 3. P. Ind. मार्ष्टि, मृष्टः, मृजन्ति oder मार्जन्ति.

Verba: चक्ष् + आ *erzählen;* + व्या *erklären;* चेष्ट् I. Â., *sich bewegen;* राध् + अप V. P., *Unrecht thun;* लप् + वि I. P., *klagen.*

Subst.: अनृत n., *Unwahrheit;* ओष्ठ m., *Lippe;* क्षय m., *Untergang;* चक्षुस् n., *Auge;* जेतृ m., *Besieger;* दया f., *Erbarmen, Mitleid;* प्रलय m., *Untergang;* ब्रह्मचर्य n., *Studium des Veda;* याम m., *Wache (der Nacht);* वृत्त n., *Betragen;* व्याकरण n.,

Grammatik; व्यास m., *Name eines Rishi;* शङ्का f., *Bedenken;* श्रुत n., *Schriftgelehrsamkeit;* सर्ग m., *Schöpfung;* स्थिति f., *Bestand, Zustand.* — Adj.: वाच्य *tadelnswerth.*

करोति पापं यो ऽज्ञानान्नात्मनो वेत्ति च क्षयम् ।
प्रद्वेष्टि साधुवृत्तांश्च स लोकस्येति वाच्यताम् ॥ ३१ ॥
पञ्च पश्वनृते हन्ति दश हन्ति गवानृते ।
शतमश्वानृते हन्ति सहस्रं पुरुषानृते* ॥ ३२ ॥

सर्वं वृत्तान्तं यथावृत्तमाचड्ढ्वम् । शर्व इति प्राञ्चः शिवमाचक्षते भव इत्युदञ्चः । यदा स देवो** जागर्ति तदेदं चेष्टते जगत् । प्रद्विषतीं भार्यां किं मां द्वेक्षीत्यब्रवीत्पतिः । पुराणेषु त्रिभुवनसर्गस्थितिप्रलयान्व्यासो व्याचष्टे । यो ऽस्मान्द्वेष्टि यं च वयं द्विष्मस्तमेभिर्मन्त्रैर्हन्माम । यो ब्रह्मचर्यं चरित्वा गुरुणानुज्ञातो यथाविधि स्नाति तं सर्वलोकपूज्यं स्नातकं विदुः । अनपराद्धं तवोपकुर्वाणं कथं भोः पापात्मंस्त्वं मां हंसि । अशुचिलिप्तमङ्गं मृदा प्रमृष्टमद्भिः परिमृड्ढि । भवो दिवो भव ईष्टे पृथिव्याः । गां धयन्तीं परस्मै नाचक्षीत । बद्धमपि पृथ्वीराजं निर्दया यवना असिनाघ्नन् ॥

Höre die Worte des Gelehrten, welcher die Wissenschaft-der-Grammatik erklärt (Pt. Pr.). *In der letzten Nachtwache sollen die Brahmanen wachen und des Verdienstes halber (artha) irgend etwas vollbringen. Wisse, (dass) Râma* (Ac.) *der in den-drei-Welten berühmte Sohn des Daśaratha, der Besieger des Râvaṇa, des-Herrn-von-Lankâ, (ist). Nachdem man drei Mal Wasser getrunken hat (âcam), wischt man zwei Mal, nach andern ein Mal, die Lippen ab. Zwei Krieger trafen (abhihan) den-König-der-Angas, welcher ihre Genossen erschlug, mit ihren Pfeilen. Tödte ohne-Bedenken selbst (api) einen Lehrer, (welcher) herbeikommt* (Pt. Pf.) *um zu morden. Warum hältst Du (vid) mich für einen Śûdra, da Du (doch meine) Gelehrsamkeit-und-Betragen kennst (jñâ,* Abs.). *Hasse die-Söhne-des-Pâṇḍu nicht. (Nachdem) die Frauen, deren-Söhne-gestorben (vipad) waren,*

---

* Bezieht auf falsches Zeugniss vor Gericht.

** Nämlich Brahmâ.

viel geklagt hatten (Abs.), *wischten sie die Thränen aus den Augen. Du, o Herr, herrschest über Zweifüssler und Vierfüssler* (G.).

Lection XL.

Präsens-stamm, Cl. II. 11. Die Wurzel ईड् II. Â., *verehren,* fügt vor से, स्व, ध्वे und ध्वम् (Impf.) इ ein; mit त् und थ् wird ड् zु ड्ढ und ट्ठ mit ध्वम् im Imper. zu ड्ढ्वम्, z. B.: 3. P. Ind. ईट्टे, ईडाते, ईडते; 2. P. Impf. ऐट्ठाः, ऐडाथाम्, ऐडिध्वम्; 2. P. Imper. ईडिष्व, ईडाथाम्, ईड्ढ्वम्.

12. Wurzeln auf स् substituiren in der 2. P. Impf. Par. त् oder Visarga *(s)* und in der dritten त्; vor ध् fällt स् aus, z. B.: आस् II. Â., *sitzen;* Ind. आसे, आस्से, आस्ते; आस्वहे, आसाथे, आसाते; आस्महे, आध्वे, आसते.

चकास् II. P., *leuchten,* nimmt in der 3. P. Pl. Ind. अति, 3. P. Pl. Imp. अतु und in der 3. P. Pl. Impf. उः *(s),* z. B.: Impf. Sing. अचकासम्, अचकाः oder अचकात्, अचकात्; 3. P. Pl. अचकासुः.

शास् II. P., *herrschen,* substituirt in den schwachen Formen शिष् und bildet die 3. P. Pl. शासति, 3. P. Pl. Impf. अशासुः, 3. P. Pl. Imper. शासतु.

Die Wurzel अस् II. P. Â., *sein,* wirft in den schwachen Formen den Anlaut ab, ausser im Imp. Par. 2. P. Sing. wo एधि erscheint und zeigt mehrere andere Unregelmässigkeiten.

	Indicativ Par.			*Âtm.*			*Imperfect Par.*		
1.	अस्मि	स्वः	स्मः	हे	स्वहे	स्महे	आसम्	आस्व	आस्म
2.	असि	स्थः	स्थ	से	साथे	ध्वे	आसीः	आस्तम्	आस्त
3.	अस्ति	स्तः	सन्ति	स्ते	साते	सते	आसीत्	आस्ताम्	आसन्

Imperfect Âtm.

1.	आसि	आस्वहि	आस्महि
2.	आस्थाः	आसाथाम्	आध्वम्
3.	आस्त	आसाताम्	आसत

Imperativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:	
1. असानि	असाव	असाम	असै	असावहै	असामहै
2. एधि	स्तम्	स्त	स्व	साथाम्	ध्वम्
3. अस्तु	स्ताम्	सन्तु	स्ताम्	साताम्	सताम्

Pot. Par. स्याम्, Âtm. सीय.

13. Die Wurzeln auf ह् verschmelzen ihren Auslaut mit त्, थ् und ध् zu ढ् und verlängern vorhergehendes अ, इ, उ; vor स् substituiren sie क् und im Impf. 2. und 3. P. Sing. Par. ट्, z. B.: लिह् II. P. Â., *lecken;* Impf. Par. अलेहम्, अलेट्, अलेट्; अलिह्व, अलीढम्, अलीढाम्; अलिह्म, अलीढ, अलिहन्. — Imp. Âtm. लेहै, लिक्ष्व, लीढाम्; लेहावहै, लिहाथाम्, लिहाताम्; लेहामहै, लीढ्वम्, लिहताम्.

Die beiden Wurzeln दुह् II. P., *melken* und दिह् II. P. Â., substituiren vor Consonanten, ausser म्, य् und व्, für ihren Auslaut घ्, welches mit folgendem त्, थ् und ध् zu ग्ध् und mit folgendem स् zu क्ष् verschmilzt. Im Impf. Par. 2. und 3. P. Sing. wird das घ् zu क्. Im letzteren Falle, sowie wenn क्ष् für घ् + स् oder ग्ध्वम् und ग्ध्वे für घ् + ध्वम् und ध्वे eintreten, wird das anlautende द् der Wurzel in ध् verwandelt (Lect. XX, 4), z. B.: दुह्, Impf. Par. अदोहम्, अधोक्, अधोक्; अदुह्व, अदुग्धम्, अदुग्धाम्; अदुह्म, अदुग्ध, अदुहन्. — दिह्, Imp. Âtm. देहै, धिक्ष्व, दिग्धाम्; देहावहै, दिहाथाम्, दिहाताम्; देहामहै, धिग्ध्वम्, दिहताम्.

14. Die Wurzeln रुद् II. P., *weinen,* श्वस् II. P., *athmen,* स्वप् II. P., *schlafen,* अन् II. P., *athmen* und जक्ष् II. P., *essen*,* fügen vor consonantisch anlautenden Endungen इ ein, ausser im Impf. Par. 2. und 3. P. Sing., wo अ oder ई eintritt, z. B.: रुद्, Impf. अरोदम्, अरोदीः oder अरोदः, अरोदीत् oder अरोदत्; अरुदिव, अरुदितम्, अरुदिताम्; अरुदिम, अरुदित, अरुदन्.

* जक्ष्, 3. P. Pl. Ind. जक्षति, 3. P. Pl. Impf. अजक्षुः, 3. P. Pl. Imp. जक्षतु.

Verba: अन् + प्र* *leben;* आस् + उप *vollziehen, verehren;* मील् + नि *schliessen;* विश् + समा *herbeikommen;* श्वस् + आ oder समा *aufathmen, sich erholen;* + वि *vertrauen;* स्था + उद्** *aufstehen.*

Subst.: उपभोग m., *Genuss;* केश m., *Haar;* दान n., *Gabe, Freigebigkeit;* मुसल m., n., *Keule;* रुधिर n., *Blut;* सत्त्र n., *Opfer;* स्कन्ध m., *Schulter.* — Adj.: धीर, f. आ, *beständig;* निपुण, f. आ, *klug;* न्याय्य, f. आ, *recht, billig;* प्रमत्त *nachlässig.* — प्रातर् *früh, morgens;* भृशम् *sehr.*

निन्दन्तु नीतिनिपुणा यदि वा स्तुवन्तु
लक्ष्मीः समाविशतु गच्छतु वा यथेष्टम् ।
अद्यैव वा मरणमस्तु युगान्तरे वा
न्याय्यात्पथः प्रविचलन्ति पदं न धीराः ॥ ३३ ॥

स्तेनो मुसलं स्कन्धे कृत्वा मुक्तकेशो राजानमुपेत्य शाधि मामिति ब्रूयात् । मित्रध्रुक्षु पापेषु न विश्वसिति बुद्धिमान् । महोदधिमध्ये शेषनागमधिशयानो विष्णुः सुखं स्वपिति । प्रमत्तैर्ऋत्विग्भिर्भूमौ निहितानि हवींषि श्वानाववालीढाम् । सुखमास्तां भवानिति गन्तुमनुज्ञातो ऽपयन्सखा सखायं ब्रूयात् । सुन्दरि समाश्वसिहि समाश्वसिहीति भयनिमीलिताक्षीमुर्वशीं पुरूरवा अब्रवीत् । गुरुक्रोधभीताः शिष्या वेदानधीयाना रात्रिमजागरुः । अस्तु यशः श्रुतवृत्ते त्वां श्रियः सन्तु न तु भक्तिं विना स्वर्गं प्राप्नुयाः । दानोपभोगहीनः पुमाञ्श्वसन्नपि न जीवति । दीर्घसत्त्रमुपासते ये ब्रह्मचर्यं चरन्ति ॥

Möge der Grosskönig die Erde lange dem Gesetze gemäss regieren. Es war ein mächtiger König, Nala mit Namen, der Sohn des Vîrasena. Der-mit-dem-Blute-der-getödteten-Gazellen-gesättigte Löwe leckt sich mit der Zunge den Mund. Der Hausvater soll zum Gaste sagen (Imp.): *wo hast Du während der Nacht geschlafen? Der Kuhhirt melkte die Kühe täglich zwei Mal. Der vom Vater geschlagene (taḍ) Knabe weinte sehr.*

---

* Das न् der Wurzel अन् wird nach प्र lingual.

** Nach उद् verlieren die Wurzeln स्था und स्तम्भ् V. P., *befestigen,* ihren Anlaut, z. B.: उद् + स्थितः = उत्थितः.

Der Seher pries (îḍ) die Götter mit Hymnen. Wessen Tochter bist Du, o Mädchen (bâlâ)? Wisse, (dass) das die Weltseele (ist), wodurch du lebst und diese ganze Welt lebt. (Nachdem) ihr morgens aufgestanden seid (Abs.), *verehret (upa-âs) die Sonne (savitṛi). Wenn Du Râma nicht preisest, wird Dir kein Heil zu Theil (as,* Pot.).

Lection XLI.

1. Die Wurzeln der Classe III fügen die Personalendungen unmittelbar an die Wurzel, welche reduplicirt wird. Präsensstamm, Cl. III. Die Regeln für die Reduplicationen sind: *a)* Aspirirte Consonanten werden durch die entsprechenden unaspirirten vertreten, z. B.: थ् durch त्, ध् durch द्; *b)* Gutturale durch die entsprechenden Palatalen unter Beobachtung von Regel *a,* z. B.: क् und ख् durch च्, ग् und घ् durch ज्; *c)* Gruppen durch den Repräsentanten des ersten Consonanten, ausser wenn dieselben mit स्क्, स्ख्, स्त्, स्थ्, स्प्, स्फ् anlauten. In letzteren Fällen wird der zweite Consonant nach *a* und *b* reduplicirt; *d)* अ, आ; इ, ई; उ, ऊ durch den entsprechenden kurzen Vocal; ऋ und ॠ durch इ vertreten.

In den starken Formen werden alle guṇafähigen Vocale der Wurzel guṇirt und in der 3. P. Pl. Impf. auslautende guṇafähige Vocale.

2. *a)* भृ III. P. Â., *tragen* (beachte XXXV, Vorbemerkung und XXXIX, 6.).

Indicativ.

	Parasmaipada:			Âtmanepada:		
1.	बिभर्मि	बिभृवः	बिभृमः	बिभ्रे	बिभृवहे	बिभृमहे
2.	बिभर्षि	बिभृथः	बिभृथ	बिभृषे	बिभ्राथे	बिभृध्वे
3.	बिभर्ति	बिभृतः	बिभ्रति	बिभृते	बिभ्राते	बिभ्रते

Imperfect.

अबिभरम्	अबिभृव	अबिभृम	अबिभ्रि	अबिभृवहि	°भृमहि
अबिभः *(r)*	अबिभृतम्	अबिभृत	अबिभृथाः	अबिभ्राथाम्	°भृध्वम्
अबिभः *(r)*	अबिभृताम्	अबिभरुः	अबिभृत	अबिभ्राताम्	°भ्रत

Imperativ.

बिभराणि	बिभराव	बिभराम	बिभरै	बिभरावहै	बिभरामहै
बिभृहि	बिभृतम्	बिभृत	बिभृष्व	बिभ्राथाम्	बिभृध्वम्
बिभर्तु	बिभृताम्	बिभ्रतु	बिभृताम्	बिभ्राताम्	बिभ्रताम्

Pot. Par. बिभृयाम्, बिभृयाः etc.; Âtm. बिभ्रीय, बिभ्रीथाः etc.

3. *b)* धा III. P. Â., wirft in den schwachen Formen आ ab und bildet im Imp. 2. P. Sing. धेहि.

Indicativ.

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
दधामि	दध्वः	दध्मः	दधे	दध्वहे	दध्महे
दधासि	धत्थः	धत्थ	धत्से	दधाथे	धद्ध्वे
दधाति	धत्तः	दधति	धत्ते	दधाते	दधते

Imperfect.

अदधाम्	अदध्व	अदध्म	अदधि	अदध्वहि	अदध्महि
अदधाः	अधत्तम्	अधत्त	अधत्थाः	अदधाथाम्	अधद्ध्वम्
अदधात्	अधत्ताम्	अदधुः	अधत्त	अदधाताम्	अदधत

Imperativ.

दधानि	दधाव	दधाम	दधै	दधावहै	दधामहै
धेहि	धत्तम्	धत्त	धत्स्व	दधाथाम्	धद्ध्वम्
दधातु	धत्ताम्	दधतु	धत्ताम्	दधाताम्	दधताम्

Pot. Par. दध्याम् etc.; Âtm. दधीय. — Ebenso wird दा III. P. Â., *geben,* conjugirt. — हा III. P., *verlassen,* जहाति wirft im Pot. und vor vocalischen schwachen Endungen आ ab; जह्यात्, 3. P. Pl. Ind. जहति, Impf. अजहुः, Imp. जहतु; im Imp. 2. P. Sing. bildet es जहाहि, जहीहि oder जहिहि und in den übrigen schwachen Formen vor consonantischen Endungen, जही oder जहि, z. B.: 1. P. Pl. Ind. जहीमः, जहिमः. — मा III. Â., *messen* und हा III. Â., *gehen,* bilden मिमी und जिही vor consonantischen Endungen und मिम् und जिह् vor vocalischen Endungen, z. B.: Ind. 3. P. मिमीते, मिमाते, मिमते.

c) हु III. P. Â., *opfern,* starker Stamm vor Consonanten जुहो, vor Vocalen जुहव्, schwacher vor Consonanten जुहु, vor

Vocalen जुह्, 2. P. Sing. Imp. Par. जुहुधि, z. B.: Ind. Par. 3. P. जुहोति, जुहुतः, जुह्वति, Impf. अजुहोत्, अजुहुताम्, अजुहवुः.

d) भी III. P., *sich fürchten,* starker Stamm बिभे, vor Vocalen बिभय्, schwacher vor Consonanten बिभी oder बिभि, vor Vocalen बिभ्य्, z. B.: बिभेति, बिभीतः, बिभितः, बिभ्यति. — ह्री III. P., *sich schämen,* starker Stamm जिह्रे, vor Vocalen जिह्रय्, schwacher जिह्री, vor Vocalen जिह्रिय्.

e) पॄ III. P., *füllen,* starker Stamm पिपर्, schwacher vor Consonanten पिपूर्, vor Vocalen पिपुर्.

f) निज् III. P., *waschen,* विज् III. P., *schrecken* und विष् III. P. Â., *durchdringen,* nehmen in der Reduplication Guṇa und folgen bezüglich des Auslautes XXXIX, 7 und 10, नेनेक्ति, नेनिक्तः, नेनिजति.

Verba: धा + वि *ordnen, vorschreiben;* धा + सम् *auflegen, vereinen.*

Subst.: असुर m., *Dämon;* आहुति f., *Spende;* महिष m., *N. pr.;* मृग m., *Gazelle;* वित्त n., *Besitz, Reichthum;* विप्र m., *Brahmane;* शेष m., *Rest.* — Adj.: दैव, f. ई, *göttlich;* विशिष्ट *ausgezeichnet.* — Adv.: सायम् *abends.*

यद्ददासि विशिष्टेभ्यो यच्चाश्नासि दिने दिने ।
तत्ते वित्तमहं मन्ये शेषं कस्यापि रक्षसि ॥ ३४ ॥
यथा काष्ठमयो* हस्ती यथा चर्ममयो मृगः ।
यश्च विप्रोऽनधीयानस्त्रयस्ते नाम बिभ्रति ॥ ३५ ॥

यः सर्वभूतेभ्यो ऽभयं दत्त्वा प्रव्रजति तस्माद्यतेर्भूतानि न बिभ्यति स च तेभ्यो न बिभेति । सायं प्रातर्ब्रह्मचारी प्रत्यहं समिधमग्नावादध्यात् । ये द्वे कालं विधत्तस्ते महती ज्योतिषी स्तवीमि । नैकं पुत्रमन्यस्मै दद्यादन्यस्मात्प्रतिगृह्णीयाद्वा । यस्मान्महिषासुरात्सर्वे ऽपि देवा अबिभयुस्तं शिवस्य पत्नी पार्वती न्यहन् । भिक्षां भवति देहीति क्षत्रियो भिक्षां चरन्ब्रूयात् । रुजा जरसा वाक्रान्तं पतिं पत्नी कदापि न जह्यात् । यत्र भूषणालंकृतां कन्यां पिता यज्ञभूम्यामृत्विजे ददाति

---

* Das Suffix मय, fem. ई, bedeutet „*davon gemacht*".

स दैवो विवाह उच्यते । शत्रूनायातो दृष्ट्वा क्षत्रियाविषू धनुषोः समधत्ताम् । प्रायश्चित्तार्थे ऽष्टशतं घृताहुतीनां जुहुधि ॥

Die Adhvaryus sollen die Opferspeisen im Feuer opfern (hu, Imp.). *Die Seher schreiben in den Smṛitis 40 Sacramente vor. Daśaratha übergab (pradâ) seine Söhne dem Vasishṭha als Schüler. Zu einer Frau, der man im Walde begegnet* (Pt. Pr.), *soll man sagen: Schwester, fürchte dich nicht. Ein Snâtaka soll einen Kranz und einen-Schirm-und-Schuhe tragen* (Imp. Pot). *Wer Wurzeln-Früchte-(oder)-Getreide von einem fremden-Felde nimmt (âdâ,* Pt. Pr. Âtm.), *ist strafwürdig. Die beiden Thürsteher sollen die Thüre schliessen (pidhâ,* Imp.). *Ein Sclave soll die Füsse des in das-Haus-gekommenen Gastes waschen (nij,* Imp.). *Lass den Befehl des Lehrers nicht ausser Acht (hâ). Der königliche-Weise, welcher vielen Schmuck trug* (Pt. Pr. Par.), *leuchtete (vibhâ) mit grossem-Glanze, wie die Sonne. Die Schüler, welche-die-Lection-nicht-gelernt haben* (Pt. Pf. Pass.), *schämen sich vor dem Lehrer.*

Lection XLII.

Präsensstamm, Cl. VII.

1. *a)* Die Wurzeln der Classe VII fügen vor den Endconsonanten in den starken Formen **न** [**ण**], in den schwachen **न्** ein, welches letztere den Consonanten assimilirt oder vor Zischlauten und **ह्** zu Anusvâra wird. Wenn die Wurzel schon einen Nasal enthält, so wird dieser ausgeworfen.

b) Die Endungen treten unmittelbar an die Wurzel; für auslautendes **च्**, **ज्** gilt XXXIX 7, für auslautendes **ड्** XXXIX 8, für auslautendes **ष्** XXXIX 10, für auslautendes **स्** XL 12, für auslautendes **ह्** XL 13. Auslautendes **ध्** verschmilzt mit folgendem **त्**, **थ्** und **ध्** zu **द्** und wird vor **स्** und in der 2. und 3. P. Sing. Impf. zu **त्**.

2. **युज्** VII. P. Â., *vereinigen, anspannen.*

Indicativ.

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
युनज्मि	युञ्ज्वः	युञ्ज्मः	युञ्जे	युञ्ज्वहे	युञ्ज्महे
युनक्षि	युङ्क्थः	युङ्क्थ	युङ्क्षे	युञ्जाथे	युङ्ग्ध्वे
युनक्ति	युङ्क्तः	युञ्जन्ति	युङ्क्ते	युञ्जाते	युञ्जते

Imperfect.

अयुनजम्	अयुञ्ज्व	अयुञ्ज्म	अयुञ्जि	अयुञ्ज्वहि	अयुञ्ज्महि
अयुनक्	अयुङ्क्तम्	अयुङ्क्त	अयुङ्क्थाः	अयुञ्जाथाम्	अयुङ्ग्ध्वम्
अयुनक्	अयुङ्क्ताम्	अयुञ्जन्	अयुङ्क्त	अयुञ्जाताम्	अयुञ्जत

Imperativ.

युनजानि	युनजाव	युनजाम	युनजै	युनजावहै	युनजामहै
युङ्ग्धि	युङ्क्तम्	युङ्क्त	युङ्क्ष्व	युञ्जाथाम्	युङ्ग्ध्वम्
युनक्तु	युङ्क्ताम्	युञ्जन्तु	युङ्क्ताम्	युञ्जाताम्	युञ्जताम्

Pot. Par. युञ्ज्याम्, युञ्ज्याः etc.; Âtm. युञ्जीय, युञ्जीथाः etc.

3. रुध् VII. P. Â., *einschliessen, belagern, hindern.*

Indicativ.

Parasmaipada:			Âtmanepada;		
रुणध्मि	रुन्ध्वः	रुन्ध्मः	रुन्धे	रुन्ध्वहे	रुन्ध्महे
रुणत्सि	रुन्द्धः	रुन्द्ध	रुन्त्से	रुन्धाथे	रुन्द्ध्वे
रुणद्धि	रुन्द्धः	रुन्धन्ति	रुन्द्धे	रुन्धाते	रुन्धते

Imperativ.

रुणधानि	रुणधाव	रुणधाम	रुणधै	रुणधावहै	रुणधामहै
रुन्द्धि	रुन्द्धम्	रुन्द्ध	रुन्त्स्व	रुन्धाथाम्	रुन्द्ध्वम्
रुणद्धु	रुन्द्धाम्	रुन्धन्तु	रुन्द्धाम्	रुन्धाताम्	रुन्धताम्

4. पिष् VII. P., *zermalmen, mahlen;* हिंस् VII. P., *verletzen, vernichten.*

Imperfect.

Parasmaipada:				Âtmanepada:	
अपिनषम्	अपिंष्व	अपिंष्म	अहिनसम्	अहिंस्व	अहिंस्म
अपिनट्	अपिंष्टम्	अपिंष्ट	अहिनः, °नत्	अहिंस्तम्	अहिंस्त
अपिनट्	अपिंष्टाम्	अपिंषन्	अहिनत्	अहिंस्ताम्	अहिंसन्

2. P. Ind.: पिनक्षि, पिंष्ठः, पिंष्ठ; हिनस्सि, हिंस्थः, हिंस्थ;
2. P. Imp.: पिण्ड्ढि, पिंष्टम्, पिंष्ट; हिन्धि, हिंस्तम्, हिंस्त.

5. तृह् VII. P., fügt in starken Formen vor consonantischen Endungen ने [णे] ein, z. B.: 3. P. Ind. तृणेढि, तृण्ढः, तृंहन्ति; Imp. Sing. तृणहानि, तृण्ढि, तृणेढु.

Verba: इन्ध् VII. Â., *anzünden;* छिद् VII. P. Â., *abschneiden;* + आ *wegnehmen;* भञ्ज् VII. P., *zerbrechen, zerstören;* भिद् VII. P. Â., *spalten;* भुज् VII. P. Â., *essen, geniessen;* शिष् VII. P., + वि *vermehren, bestimmen;* हन् + सम् *vereinigen.*

Subst.: अवस्था f., *Zustand;* उषस् f., *Morgenröthe;* कण्टक m., n., *Dorn, Feind;* ग्रास m., *Bissen;* तण्डुल m., *Reis;* दूत m., *Bote, Gesandter;* धृति f., *fester Willen;* पातक n., *Vergehen;* पौत्र m., *Enkel;* बन्धु m., *Verwandter;* लेखन n., *Schreiben, Abschreiben.* — Adj.: उच्छ्रित *hoch;* क्षात्र *für Krieger passend;* प्रतिकूल, f. आ, *ungünstig;* शुभ, f. आ, *glänzend, schön, gut.*

यद्ध्यायति यत्कुरुते धृतिं बध्नाति यत्र च ।
तदवाप्नोत्ययत्नेन यो हिनस्ति न किंचन ॥ ३६ ॥
यस्यां यस्यामवस्थायां यत्करोति शुभाशुभम् ।
तस्यां तस्यामवस्थायां भुङ्क्ते जन्मनि जन्मनि ॥ ३७ ॥
दूत एव हि संधत्ते भिनत्त्येव च संहतान् ।
दूतस्तत्कुरुते कर्म येन भिद्यन्ते वा न वा ॥ ३८ ॥

ये गा हिंसन्ति तेषां गरीयः प्रायश्चित्तं विदधति तस्माद्गां मा हिन्धि । जीवत्पुत्रपौत्रो वर्षशतं निष्कण्टकं राज्यं भुङ्क्ष्वेति कवयो महाराजमस्तुवन् । यथा वातो बलेन वृक्षान्भनक्त्येवं त्वं मे द्विषो भङ्ग्धि । रणे शत्रुभिर्युध्यमानः शूरः कांश्चिदिषुभिरभिनत्केषांचिन्मूर्धहस्तपादादिकमसिनाच्छिनत् । प्रातरश्विनावुषसा स्वस्रा सह भूतानि जागरयितुं त्रिचक्रे रथे ऽश्वौ युङ्क्त इत्यृक्षु श्रूयते । यो भूमिदानमाच्छिन्द्यादाच्छिद्यमानं वानुमोदेत स पञ्चभिर्महापातकैः संयुक्तः स्यात् । अहो प्रतिकूलो विधिर्विशिनष्टि मनोरथं मे । यत्र पित्रादीनां बन्धूनां शिरांसि भिन्दन्तो रुदतीं कन्यां बलाद्धरन्ति तं क्षात्रं विवाहमृषयो विदुः.

Der Yavana belagerte Sâketâ. Nachdem Jayasiṁha Girinagara lange belagert hatte (Abs.), *zerstörte (bhanj) er es zuletzt. Ein Ascet soll im Monate nur 240 Bissen essen (bhuj,*

Pot. Imp.). *Zünde das Feuer an; schneide Zweige ab um (artha) Brennholz (samidh) zu (gewinnen); melke die Kühe; zerstosse Getreide; so sprach (brû) früh morgens der eine Opferpriester zum andern. Der Lehrer beauftragte (niyuj,* Âtm.) *die Schüler mit-dem-Abschreiben-der-Bücher* (Dat.). *Der Berg Himavat hemmt den Flug (gati) der Wolken mit (seinen) überaus-hohen Gipfeln. Die Tugendübenden (°kṛit) freuen sich (mud) im Himmel, indem sie die Frucht-(ihrer)-Werke geniessen* (Pt. Pr. Âtm.). *Wenn der König ein-fremdes-Reich erobert hat* (Abs.), *soll er das Königsgeschlecht nicht ausrotten (ucchid,* Pot.). *Arier sollen zur-Zeit-der-Hochzeit das (heilige)-Haus-(gṛihya)-Feuer anzünden. Frauen zerstossen den Reis mit Keulen.*

Lection XLIII.

Perfect. — A. Reduplicirtes Perfect. — 1. Reduplication. *a)* Anlautende Consonanten werden nach XLI, 2 *a—c* reduplicirt. *b)* Lange und kurze, mittlere und Endvocale werden durch die entsprechenden kurzen Vocale, mittlere Diphthonge durch ihren zweiten Theil vertreten; aber für auslautende ए, ऐ und ओ (welche आ werden), sowie für ऋ und ॠ, tritt अ ein, z. B.: क्रम्, चक्रम्; स्था, तस्था; सिच्, सिषिच्; जीव, जिजीव्; स्तु, तुष्टु; सेव्, सिषेव्; गै जगा; कृ, चकृ; तॄ, ततॄ. *c)* Anlautendes अ, dem ein Consonant folgt, wird आ, z. B.: अद्, आद्; anlautendes आ bleibt unverändert, z. B.: आप्, आप्; anlautendes इ und उ werden durch इय् oder इ und उव् oder उ vertreten (2 *b*); anlautendes ऋ und anlautendes अ, dem eine Consonantengruppe folgt, wird durch आन् repräsentirt, z. B.: ऋच्, आनृच्; अञ्ज्, आनञ्ज्; अक्ष्, आनक्ष्. Reduplicirtes Perfect.

2. Starke und schwache Formen. *a)* Der Sing. Par. ist stark, die übrigen Formen sind schwach. Bei Verben mit

langen mittleren Vocalen, mit mittleren kurzen Vocalen, denen Consonantengruppen folgen, und mit anlautendem अ und आ tritt dieser Unterschied nicht hervor. *b)* Mittlere und anlautende guṇafähige Vocale aber nehmen in den starken Formen Guṇa, z. B.: भिद्, stark बिभेद्, schwach बिभिद्; तुद्, stark तुतोद्, schwach तुतुद्; इष्, stark इयेष्, schwach ईष्; उख्, stark उवोख्, schwach ऊख् (1 *b*). *c)* Kurzes mittleres अ, dem ein Consonant folgt, wird in der 3. P. Sing. Par. stets und in der 1. P. Sing. Par. beliebig gedehnt, z. B.: पच्, पपाच्, पपच्. *d)* Auslautende guṇafähige Vocale nehmen in der 3. P. Sing. Par. stets Vṛiddhi, in der 1. P. Sing. Par. Vṛiddhi oder Guṇa und in der 2. P. Guṇa, z. B.: नी, निनै, निने. *e)* Einige Wurzeln schwächen ihren Stamm in den schwachen Formen (siehe unten 11 *b—d,* 12).

3. Endungen. Par. Sing. अ, थ, अ; Dual व, अथुः *(s),* अतुः *(s);* Pl. म, अ, उः *(s).* — Âtm. Sing. ए, से [षे], ए; Dual वहे, आथे, आते; Pl. महे, ध्वे [ढ्वे], इरे.

4. Anfügung. *a)* Alle consonantischen Endungen treten unmittelbar an die Wurzeln द्रु *rennen,* श्रु, स्तु und स्रु *fliessen,* कृ, भृ, वृ *wählen* und सृ. *b)* Die Endung der 2. P. Sing. Par. थ tritt unmittelbar auch an alle Wurzeln auf ऋ, ausser ऋ *gehen* [आरिथ], जागृ, स्वृ, वृ *wählen* und संस्कृ [संचस्करिथ]. *c)* Alle andern Wurzeln müssen oder können vor consonantischen Endungen den Bindevocal इ einschieben*. *d)* Vor wurzelhaften Vocalen muss ध्वे (2. P. Pl. Âtm.) ढ्वे werden und nach dem Bindevocal kann diese Veränderung eintreten, wenn demselben ein Halbvocal oder ह् vorhergeht (siehe 5, 7, 8).

* Anfänger richten sich am besten nach diesen Regeln und gebrauchen den Bindevocal überall, ausser in den unter 4 *a, b* angegebenen Fällen. Einige Fälle, wo इ in der 2. P. Sing. Par. beliebig wegbleibt, sind bei den Paradigmen gegeben. Die gewöhnlichsten Wurzeln, welche इ überall auslassen können, sind: त्रस्, भ्रज्ज्, मृज्, क्लृप्, गुप्, भ्रम् V. P., गाह्, गुह्, तृप्, द्रुह्, नश्, मुह् und स्निह्.

5. Wurzeln, welche starke und schwache Formen nicht scheiden, z. B.: जीव् P., सेव् Â.

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
जिजीव	जिजीविव	जिजीविम	सिषेवे	सिषेविवहे	सिषेविमहे
जिजीविथ	जिजीवथुः	जिजीव	सिषेविषे	सिषेवाथे	सिषेविध्वे, ढ्वे
जिजीव	जिजीवतुः	जिजीवुः	सिषेवे	सिषेवाते	सिषेविरे

6. Wurzeln auf इ oder ई; stark ए oder ऐ, vor Vocalen अय्, आय्; schwach इ, ई oder vor Vocalen, wenn ein Consonant vorhergeht, य्, wenn eine Gruppe vorhergeht, इय्. Bindevocal überall nothwendig, ausser in der 2. P. Sing. Par., wo er beliebig ist, wenn die Wurzel im Infinitiv kein इ nimmt, z. B.: नी P. Â., Par. Sing. निनाय oder निनय, निनयिथ oder निनेथ, निनाय; Dual निन्यिव, निन्यथुः, निन्यतुः; Pl. निन्यिम, निन्य, निन्युः; Âtm. निन्ये etc. — क्री P. Â., Par. Sing. चिक्राय oder चिक्रय, चिक्रयिथ oder चिक्रेथ, चिक्राय; Dual चिक्रियिव etc.; Âtm. Sing. चिक्रिये, चिक्रियिषे, चिक्रिये etc.

7. Wurzeln auf उ und ऊ; stark ओ oder औ, vor Vocalen अव्, आव्; schwach उ vor Vocalen उव्; Bindevocal überall nothwendig, ausser bei द्रु, श्रु, स्तु und स्रु (4 *a)* und in der 2. P. Sing. Par. bei Wurzeln, die im Infinitiv kein इ nehmen. स्तु P. Â., Par. Sing. तुष्टाव oder तुष्टव, तुष्टोथ, तुष्टाव; Dual तुष्टुव, तुष्टुवथुः, तुष्टुवतुः; तुष्टुम, तुष्टुव, तुष्टुवुः; Âtm. Sing. तुष्टुवे, तुष्टुषे, तुष्टुवे; Dual तुष्टुवहे, तुष्टुवाथे, तुष्टुवाते; Pl. तुष्टुमहे, तुष्टुढ्वे, तुष्टुविरे. — लू P. Â., Par. Sing. लुलाव oder लुलव, लुलविथ, लुलाव; Dual लुलुविव etc.; Atm. Sing. लुलुवे etc. — Unregelmässig: भू P. Â.

बभूव	बभूविव	बभूविम	बभूवे	बभूविवहे	बभूविमहे
बभूविथ	बभूवथुः	बभूव	बभूविषे	बभूवाथे	बभूविध्वे, ढ्वे
बभूव	बभूवतुः	बभूवुः	बभूवे	बभूवाते	बभूविरे

8. Wurzeln auf ऋ: *a)* Mit einem Anfangsconsonanten stark अर् oder आर्, schwach ऋ oder vor Vocalen र्*; *b)* mit

* Ausnahmen; जागृ und ऋ *gehen*, folgen 8 *b*.

Anfangsgruppe stark आर्, अर्; schwach अर् [über den Bindevocal siehe 4 *a, b*], स्तृ P. Â.

चकार, चकर	चस्तरिव	चस्तरिम	चस्तरे	चस्तरिवहे	चस्तरिमहे
चकर्थ	चस्तरथुः	चस्तर	चस्तरिषे	चस्तराथे	चस्तरिढ्वे
चकार	चस्तरतुः	चस्तरुः	चस्तरे	चस्तराते	चस्तरिरे

स्मृ P., Par. Sing. सस्मार oder सस्मर, सस्मर्थ, सस्मार; Dual सस्मरिव, सस्मरथुः etc.

9. Wurzeln auf ॠ: stark आर्, अर्; schwach अर्, Bindevocal überall, z. B.: कॄ P. Â., Par. Sing. चकार, चकरिथ, चकार; Dual चकरिव etc.; Âtm. Sing. चकरे, चकरिषे, चकरे etc.

10. *a)* Wurzeln auf Consonanten mit mittleren guṇafähigen Vocalen, z. B.: भिद् P. Â., Par. Sing. बिभेद, बिभेदिथ, बिभेद; Dual बिभिदिव etc.; Âtm. Sing. बिभिदे, बिभिदिषे etc. — तुद् P. Â., Par. Sing. तुतोद, तुतोदिथ, तुतोद; Du. तुतुदिव etc.; Âtm. Sing. तुतुदे, तुतुदिषे etc. — दृश् P., Par. Sing. ददर्श, ददर्शिथ oder दद्रष्ठ*, ददर्श; Dual ददृशिव etc.

b) Wurzeln auf Consonanten mit anlautenden guṇafähigen Vocalen, z. B.: इष् P., Par. Sing. इयेष, इयेषिथ, इयेष; Dual ईषिव, ईषथुः, ईषतुः; Pl. ईषिम, ईष, ईषुः. — ऋच्, Par. Sing. आनर्च, आनर्चिथ, आनर्च; Dual आनृचिव, आनृचथुः, आनृचतुः etc.

11. *a)* Wurzeln mit mittlerem अ, auf einen Consonanten auslautend und mit Doppelconsonanten, Aspiraten, Gutturalen oder ह् beginnend (siehe 2 *c)*, z. B.: क्रम् P. Â., Par. Sing. चक्राम oder चक्रम, चक्रमिथ, चक्राम; Dual चक्रमिव etc.; Âtm. चक्रमे, चक्रमिषे, चक्रमे etc.

b) Wurzeln mit mittlerem अ, auf einen Consonanten auslautend und mit unaspirirten Palatalen, Lingualen, Dentalen oder Labialen, य्, र्, ल्, व्, श् oder स् beginnend (d. h. mit einfachen Consonanten, für welche bei der Reduplication kein anderer Laut eintritt), werfen in den schwachen For-

---

* Siehe p. 73, Note **; ebenso सृज्, सस्रष्ठ oder ससर्जिथ.

men und vor इथ in der 2. P. Sing. Par.* die Reduplicationssilbe ab und nehmen ए für den Vocal अ, z. B.: पच् P. Â., stark पपाच्, पपच्, schwach पेच्.

पपाच, पपच	पेचिव	पेचिम	पेचे	पेचिवहे	पेचिमहे
पेचिथ, पपक्थ	पेचथुः	पेच	पेचिषे	पेचाथे	पेचिध्वे
पपाच	पेचतुः	पेचुः	पेचे	पेचाते	पेचिरे

Dieser Analogie *a)* müssen folgen: तॄ P., 3. P. ततार, तेरतुः, तेरुः, त्रप् Â., फल् P., भज् P. Â.; *b)* können folgen: ग्रन्थ् P. [ग्रेथ्], त्रस P.; भ्रम, भ्राज्, राज्.

c) Die Wurzeln वच्, वद्, वप्, वश्, वस् *wohnen,* und वह् redupliciren durch उ und nehmen, nach Abwurf der reduplicirten Silbe, in den schwachen Formen ऊ; यज् reduplicirt durch इ und nimmt in den schwachen Formen ई, z. B.: वच्, Par. Sing. उवाच oder उवच, उवचिथ oder उवक्थ, उवाच; Dual ऊचिव etc.; Âtm. Sing. ऊचे etc.; वह्, Par. Sing. उवाह, उवह; उवहिथ, उवोढ; उवाह etc.; यज्, Par. Sing. इयाज oder इयज, इयजिथ oder इयष्ठ, इयाज; Du. ईजिव etc.; Âtm. Sing. ईजे etc.

d) खन् P., stark चखान् oder चखन्, schwach चख्न्; गम् P. Â., stark जगाम् oder जगम् (2. P. Sing. Par. जगमिथ, जगन्थ), schwach जग्म्; ग्रह् P. Â., stark जग्राह्, जग्रह्, schwach जगृह्; घस् P., *essen*, stark जघास् oder जघस्, schwach जक्ष्; जन्, stark जजान् oder जजन्, schwach जज्ञ्; हन् P., stark जघान्, जघन्, schwach जघ्न्; व्यध् P., stark विव्याध् oder विव्यध्, schwach विविध्; स्वप् P., stark सुष्वाप् oder सुष्वप्, schwach सुषुप्.

12. Wurzeln auf आ, ए, ऐ und ओ nehmen औ in der 1. und 3. P. Sing. Par. und verlieren den Vocal vor vocalischen Endungen; Bindevocal überall nothwendig, ausser in der 2. P. Sing. Par., wo beliebig, z. B.: धा P. Â.

दधौ	दधिव	दधिम	दधे	दधिवहे	दधिमहे
दधिथ, दधाथ	दधथुः	दध	दधिषे	दधाथे	दधिध्वे
दधौ	दधतुः	दधुः	दधे	दधाते	दधिरे

* इथ tritt beliebig an diejenigen Wurzeln mit mittlerem अ, welche im Inf. kein इ nehmen. Alle andern müssen इथ nehmen.

Ebenso गै P., जगौ, जगिथ oder जगाथ, जगौ etc. — ह्वे P. Â., bildet unregelmässig, P. जुहाव, Â. जुहुवे (nach 7); प्यै, Âtm. पिप्ये.

13. Defectes Perfect mit Präsensbedeutung von अह् *sprechen;* 2. P. Par. आत्थ, आहथुः; 3. P. Par. आह, आहतुः, आहुः. — Unregelmässig redupliciren चि P. Â., चिकाय, चिक्ये oder regelmässig; जि P. Â., जिगाय, जिग्ये; हि P., *senden,* जिघाय; व्यथ् Â., विव्यथे; द्युत् *leuchten,* दिद्युते; अश् V. Â., आनशे.

Periphrastisches Perfect. B. Periphrastisches Perfect. — 1. Das periphrastische Perfect *a)* muss gebildet werden von allen einsilbigen Wurzeln, die mit prosodisch langem इ und उ, mit ई, ऊ, ॠ oder Diphthongen anlauten, von einigen zweisilbigen Wurzeln, wie चकास्, von allen Wurzeln der Cl. X, Causalen und anderen abgeleiteten Wurzelformen und Denominativen (siehe Lect. XLVIII); *b)* kann neben dem reduplicirten Perfect gebildet werden, u. A. von विद्, भी, ह्री, हु, भृ, जागृ, दरिद्रा.

2. An die Wurzel tritt das Suffix आम्, in Cl. X. und bei Causalen अयाम्, und hinter die so gebildete Form tritt im Par. आस, चकार oder बभूव, im Âtm. चक्रे, welche regelrecht flectirt werden, z. B.: उब्ज् P., उब्जां चकार आस oder बभूव; ईक्ष् Â., ईक्षां चक्रे; कथ् X. P., कथयां, चकार आस oder बभूव; अभिवादयते, अभिवादयां चक्रे. विद् bildet विदां चकार u. s. w.; भी, बिभयां च°; ह्री, जिह्रयां च°; हु, जुहवां च°; भृ, बिभरां च°; जागृ, जागरां च°; दरिद्रा, दरिद्रां च°.

Part. Perf. 3. Das Part. Perf. Par. wird durch das Suffix वस्, f. उषी (siehe Lect. XXV, 1) gebildet, welches an den schwachen Stamm tritt. Wenn der schwache Stamm des Perf. einsilbig ist, tritt der Bindevocal इ vor वस्, z. B.: ईष्, ईषिवस्, ईषुषी; पच्, पेचिवस्, पेचुषी; वच्, ऊचिवस्, ऊचुषी; घस्, जक्षिवस्, जक्षुषी; दा, ददिवस्, ददुषी; aber नी, निनीवस्, निन्युषी; स्तु, तुष्टुवस्, तुष्टुवुषी; कृ, चकृवस्, चक्रुषी; भिद्, बिभिद्वस्, बिभिदुषी. — गम् bildet जग्मिवस् oder जगन्वस्, f. जग्मुषी; हन्, जघ्निवस् oder जघन्वस्, जघ्नुषी.

4. Das Part. Perf. Âtm. wird durch आन [आण], f. आ gebildet, welches an die Form des Stammes tritt, welche vor der Endung इरे erscheint, z. B.: धा, दधान; कृ, चक्राण; नी, निन्यान, स्तु, तुष्टुवान.

Das Perf. hat im classischen Sanskrit dieselbe Bedeutung wie das Imperf. und wird nur seltener gebraucht. Bedeutung des Perf.

Hariścandra, ein König, dem-Geschlechte-des-Ikshvâku-entsprossen (prabhava), war (as) kinder-(putra)-los. Er hatte (bhû) hundert Frauen* (Nom.). *Von denen* (Loc.) *erhielt er keinen Sohn. In seinem Hause wohnten die Seher Parvata-und-Nârada. Er fragte den Nârada: „Was gewinnt der Mensch durch einen Sohn? Sage (âcakṣh) das, o Nârada“. Dieser antwortete: „Wenn ein Vater das Antlitz eines lebenden Sohnes sieht, so wirft er (saṁnî) seine Schulden auf ihn und geht zur Unsterblichkeit (ein). Flehe den König Varuṇa an (upadhâv), (dass) dir ein Sohn geboren werde* (or. dir.) *(und versprich, dass) du ihm den opfern willst* (Imp. Âtm.; or. dir.)“. *Hariścandra flehte (upasṛi) zum Könige Varuṇa. Da ward ihm ein Sohn geboren. Den nannten sie (nâman kṛi) Rohita. Der König Varuṇa befahl dem Hariścandra seinen Sohn zu opfern. Dieser aber wendete (pradarśayati,* Pt. Pr.) *verschiedene Gründe vor und opferte ihn nicht. (Als) Rohita zum-Jüngling-herangewachsen (war) (yauvanaṁ prâp), rief (âmantr.,* X. Â.) *ihn sein Vater herbei und sprach: „Kind, Varuṇa hat dich mir gegeben; ich will dich ihm opfern“. Da nahm* (Abs.) *Rohita seinen Bogen und ging (prasthâ) in den Wald. Da ergriff Varuṇa den Hariścandra und sein Bauch schwoll an**. Das hörte Rohita und kam (â+i) aus dem Walde in das Dorf. Ihm näherte sich (upa-i,* Abs.) *Indra in-der-Gestalt-eines-Menschen und sprach zu ihm: „Wir haben gehört, Rohita, dass dem, der-nicht-ermüdet-ist, kein Glück (zu Theil)*

---

* Alle Präterita sind durch Perfecta zu übersetzen. — Das Perf. von अस् wird regelrecht nur als Hülfsverb gebraucht.

** श्वि *schwellen,* bildet das Perf. regelmässig oder aus शू.

wird (as); wandere!" Da wanderte er ein zweites Jahr im Walde. So kehrte Rohita fünf-Mal nach seiner Heimath (grâma) zurück und fünf-Mal trieb (cud) ihn Indra zum Wandern an. Im sechsten Jahre traf (dṛiś) er im Walde Ajîgarta, einen Seher mit-(sahita)-drei-Söhnen, (der) vom-Hunger-gequält (wurde). Dessen zweiten (madhyama) Sohn, Śunaḥśepa-mit-Namen, kaufte er um hundert-Gold(stücke), indem er dachte (Pt. Pr.): *„Mit dem will ich mich loskaufen (nishkrî,* Imp. Âtm.)*", und führte ihn zum Hariścandra. Der wendete sich (upasṛi) an Varuṇa (und sagte): „Diesen will ich dir opfern". Varuṇa sprach: „So sei es; ein Brahmane (ist), fürwahr, mehr als ein Krieger". Da begannen sie ein Râjasûya-Opfer. Für-hundert-Gold-(stücke) band Ajîgarta seinen Sohn an den Opferpfahl und für ein anderes hundert versprach (abhyupa gam) er ihn zu tödten. Als Śunaḥśepa das sah (îksh), fürchtete er sich sehr und nahm seine Zuflucht zu den Göttern. Er pries Agni-und-andere Götter mit Ṛikversen. Die Götter lösten seine Stricke. Viśvâmitra war bei diesem Opfer der Hotṛi-(priester); den wählte (var,* P. Â.) *Śunaḥśepa sich zum Vater. So (endet) die Erzählung-von-Hariścandraund-Śunaḥśepa.*

Lection XLIV.

Periphrastisches Futurum.

I. Periphrastisches Futurum.

1. Das periphrastische Futurum kann von allen Wurzeln gebildet werden. Es wird durch das Nomen actoris auf तृ, hinter dessen Nom. Sing. ता in den ersten und zweiten Personen der drei Numeri, die flectirten Formen des Präs. von अस् *sein,* treten, während die 3. P. durch den Sing., Dual und Pl. des Nomens gebildet wird.

2. Vor dem Suffix ता erleidet die Wurzel dieselben Veränderungen wie vor dem Suffix तुम् im Inf. (L. XXX), z. B.:

गै, गाता; जि, जेता; नी, नेता; स्तु, स्तोता; भू, भविता; कृ, कर्ता; तॄ, तरिता, तरीता; कथ्, कथयिता u. s. w.; कृ P. Â.

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
कर्तास्मि	कर्तास्वः	कर्तास्मः	कर्ताहे	कर्तास्वहे	कर्तास्महे
कर्तासि	कर्तास्थः	कर्तास्थ	कर्तासे	कर्तासाथे	कर्ताध्वे
कर्ता	कर्तारौ	कर्तारः	कर्ता	कर्तारौ	कर्तारः

II. Das einfache Futurum.

Einfaches Futurum

1. Das einfache Futurum, welches bei allen Wurzeln vorkommt, wird durch स्य [ष्य] gebildet, welches unmittelbar, oder vermittelst des Bindevocals इ oder ई, an die Wurzel tritt und die Endungen des Ind. Präs. nimmt.

2. *a)* Guṇafähige Vocale der Wurzel werden guṇirt.

b) Auslautende Diphthonge, ए, ऐ und ओ werden आ; auslautende Consonanten erleiden, wenn kein Bindevocal antritt, dieselben Veränderungen wie in Cl. II, III und VII vor Personalendungen mit स्, d. h. auslautende च्, ज्, श्, ष्, क्ष् und ह् werden क्, hinter dem (sowie hinter ursprünglichem क्) स्य zu ष्य wird; auslautende द् und ध् werden त्, भ् wird प्, म् und न् werden Anusvâra; auslautendes स् wird त्.

c) Der Gebrauch des Bindevocals findet meist bei denselben Verben statt, die denselben im Infinitiv (Lect. XXX) und periphrast. Fut. nehmen. Doch giebt es u. a. folgende Ausnahmen: Wurzeln auf ऋ fügen stets इ ein; die Wurzeln गम् und हन् fügen इ im Par. ein; dagegen fügen वृत्, वृध् und स्यन्द् *träufeln,* im Par. unmittelbar an. Die Verba der Cl. X und Causalia nehmen अयिष्य, Beispiele: दा, दास्यति; गै, गास्यति; जि, जेष्यति; नी, नेष्यति; श्री, श्रयिष्यते; श्रु, श्रोष्यति; भू, भविष्यति; कृ, करिष्यति; तॄ, तरिष्यति oder तरीष्यति. — शक्, शक्ष्यति; मुच्, मोक्ष्यति; भुज्, भोक्ष्यति; सृज्, स्रक्ष्यति*; दृश्, द्रक्ष्यति*; द्विष्, द्वेक्ष्यति; लिह्, लेक्ष्यति; दह्, धक्ष्यति**; दुह्, धोक्ष्यति**. — भिद्, भेत्स्यति; रुध्, रोत्स्यति. — लभ्,

* Lect. XXX, Note.

** Lect. XL, 13.

लप्स्यते; गम्, गमिष्यति, संगंस्यते; मन्, मंस्यते. — वस्, वत्स्यति. — चुर्, चोरयिष्यति; मारयति, मारयिष्यति. — ग्रह्, ग्रहीष्यति.

Paradigma: दा P. Â.

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
दास्यामि	दास्यावः	दास्यामः	दास्ये	दास्यावहे	दास्यामहे
दास्यसि	दास्यथः	दास्यथ	दास्यसे	दास्येथे	दास्यध्वे
दास्यति	दास्यतः	दास्यन्ति	दास्यते	दास्येते	दास्यन्ते

Part. Fut. Par. und Âtm.

III. Die Part. des einfachen Fut. werden wie die des Präsensstammes der Cl. I, IV, VI, X gebildet, z. B.: दा, Par. दास्यत् (Lect. XXIII, 3 *a, c*), Âtm. दास्यमान; कृ, Par. करिष्यत्, Âtm. करिष्यमाण.

Conditional.

IV. Conditional.

Das Impf. des einfachen Fut. wird Conditional genannt und in Bedingungssätzen gebraucht, z. B.: दा, P. अदास्यम्, अदास्यः, अदास्यत् u. s. w., Â. अदास्ये, अदास्यथाः, अदास्यत u. s. w.

Precativ.

V. Benedictiv oder Precativ.

1. Der Precativ Par. wird durch यास्, der des Âtm. durch सी [षी] gebildet und beide Suffixe werden ähnlich wie der Pot. von Cl. II, III, V, VII—IX flectirt.

2. Im Par. erleidet die Wurzel vor यास् meist dieselben Veränderungen wie vor dem य des Präs. Pass. (Lect. X). Doch wird der Auslaut von दा *geben,* धा मा, स्था, पा *trinken,* हा *verlassen,* धे, गै, सो und दो stets zu ए, z. B.: 3. P. Sing. दा, देयात्; जि, जीयात्; श्रु, श्रूयात्; कृ, क्रियात्; स्मृ, स्मर्यात्; तॄ, तीर्यात्; पॄ, पूर्यात्; ह्वे, हूयात्; शास्, शिष्यात्; वह्, उह्यात्; वस्, उष्यात् u. s. w.; इ bildet ईयात्, mit Präfixen aber इयात्, z. B.: उदियात्.

3. *a)* Im Âtm. nehmen meist dieselben Wurzeln, welche im Infinitiv (Lect. XXX) इ einfügen, den Bindevocal. Doch können mit einer Consonantengruppe anlautende Wurzeln auf ऋ und वृ *wählen,* (welche im Inf. unmittelbar anfügen) auch इ nehmen. Die Wurzeln auf ॠ können den Bindevocal beliebig auslassen. Der Bindevocal ई tritt nur nach ग्रह् ein.

b) Wenn der Bindevocal eingefügt wird, werden guṇafähige Vocale der Wurzel guṇirt.

c) Wenn kein Bindevocal antritt, werden auslautende इ, ई, उ guṇirt, auslautendes ऋ zu ईर् oder nach Labialen zu ऊर्, auslautende Diphthonge zu आ. Auslautende Consonanten werden wie im einfachen Fut. (II, 2 *b*) verändert. Wurzeln der Cl. X und Causalia nehmen अयिषी, z. B.: 3. P. Sing. Âtm. दा, दासीष्ट; ग्लै, ग्लासीष्ट; जि, जेषीष्ट; श्रु, श्रोषीष्ट; भू, भविषीष्ट; कृ, करिषीष्ट; स्मृ, स्मृषीष्ट od. स्मरिषीष्ट; स्तॄ, स्तीर्षीष्ट od. स्तरिषीष्ट; पॄ, पूर्षीष्ट od. परिषीष्ट; युज्, युक्षीष्ट; लिह्, लिक्षीष्ट; वृध्, वर्धिषीष्ट; ग्रह्, ग्रहीषीष्ट; चुर्, चोरयिषीष्ट. Unregelmässig गम्, संगंसीष्ट oder संगसीष्ट.

Paradigma दा P. Â.

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
देयासम्	देयास्व	देयास्म	दासीय	दासीवहि	दासीमहि
देयाः	देयास्तम्	देयास्त	दासीष्ठाः	दासीयास्थाम्	दासीध्वम्*
देयात्	देयास्ताम्	देयासुः	दासीष्ट	दासीयास्ताम्	दासीरन्

Wenn das eiserne Zeitalter (kaliyuga) erstarkt ist (balam prâp) und der Untergang der Welt (pralaya) bevorsteht (samupasthâ, Loc. Abs.), *wird das Gesetz untergehen**. Abgefallen vom guten-Wandel werden viele Brahmanen den Veda aufgeben (utsṛij) und verbotene Handlungen begehen. Sie werden verbotene-Waaren (apaṇya,* n.) *verkaufen, nicht-essbares essen und nicht-trinkbares trinken. Von Habsucht verblendet (andha) und einzig-auf-Gewinn-bedacht, werden andere für Frauen und Śûdras opfern* (Caus.), *sie weihen, sie die Veden lehren und ihnen das Gesetz erklären (vivṛi* oder *vyâkhyâ)***. Mit Śûdras werden sie zusammenwohnen, den Śûdras dienen, die Speise der Śûdras*

---

* ध्वम् wird unter denselben Bedingungen zu ढ्वम् unter denen im redupl. Perf. (XLIII, 4 *d)* ध्वे zu ढ्वे wird.

** नश् fügt im Inf. und Fut. entweder इ ein oder nimmt die Suffixe unmittelbar und einen Nasal vor श्, z. B.: नशितुम् oder नंष्टुम्.

*** ख्या tritt in allen Temp., ausser Präs. und Perf., für चक्ष् ein.

essen, den Śûdras ihre Töchter geben und die Töchter der Śûdras heirathen. Die Śûdras aber, von-Stolz-aufgebläht, werden die Stelle der Zwiegeborenen einnehmen (sthâ), den Brahmanen Befehle geben, Processe entscheiden und über die Erde herrschen. Die Geschlechter der Krieger, welche früher dem Gesetze gemäss regierten, werden macht-los werden und allmählig untergehen (nâśaṁ gam). Wenn so eine furchtbare Mischung-der-Kasten entstanden ist (Loc. Abs.), *werden Yavanas, Śakas und andere Barbaren im Norden, Süden und Westen aufstehen. Im Laufe der Zeit wird ihre Macht wachsen. Sie werden die Arier angreifen, mit ihnen kämpfen und sie besiegen. Die Städte werden sie belagern; die Dörfer, Häuser und Paläste mit Feuer verbrennen, die Bürger, junge und alte, mit dem Schwerte tödten, ihr Gut rauben und ihre Weiber und Kinder gebunden wegführen. So wird die Erde öde werden. Einige wenige aber werden auf die Berge fliehen und der Gefahr entrinnen (uttṛî). So (endet) die Beschreibung des eisernen Zeitalters.*

Lection XLV.

Aorist*. — A. Wurzelhafte Aoriste.

Aorist I. I. Erster Aorist, nach Art eines Impf. Cl. II gebildet, nur Par.

दा *geben* (regelmässig); भू *werden* (unregelmässig):

अदाम्	अदाव	अदाम	अभूवम्	अभूव	अभूम
अदाः	अदातम्	अदात	अभूः	अभूतम्	अभूत
अदात्	अदाताम्	अदुः	अभूत्	अभूत	अभूवन्

Beispiele: धा, अधात्; स्था, अस्थात्; पा *trinken*, अपात्; इ *gehen*, अगात्.

---

* Im classischen Sanskrit werden alle Aoriste meist als seltene Formen des Präteritum, ganz wie das Impf. und Pf. gebraucht. Mit der Part. मा *ne*, stehen sie aber unter Weglassung des Augments für den Imp., z. B.: मा दाः *gieb' nicht;* मा भैषीः *fürchte dich nicht.*

II. Zweiter Aorist, nach Art eines Impf. Cl. VI. gebildet, Par. und Âtm. — सिच्; 1. P. Par. असिचम्, असिचाव, असिचाम etc.; Âtm. असिचे, असिचावहि, असिचामहि etc. Mittlere Nasale fallen aus; auslautendes ऋ wird guṇirt, Beispiele (regelmässig): आप्, आपत्; गम् P., अगमत्; भ्रंश् *fallen*, अभ्रशत्; मुच्, अमुचत्; शक्, अशकत्; सद्, असदत्; स्रंस् *fallen*, अस्रसत्. — Unregelmässig: अस् *werfen*, आस्थत्; ख्या P., *reden*, अख्यत्; दृश्, अदर्शत्; शास्, अशिषत्; श्वि *schwellen*, अश्वत्; ह्वे, अह्वत्. Aorist II.

III. Dritter Aorist, ein reduplicirtes Impf. nach Analogie der Classe VI. अ flectirt, Par. und Âtm. — श्रि *gehen;* 1. P. Par. अशिश्रियम्, अशिश्रियाव etc.; Âtm. अशिश्रिये etc. — Regelrecht gebildet werden: द्रु P., अदुद्रुवत्; स्रु P., असुस्रुवत्; कम् Â., *lieben*, अचकमत; श्वि P., *schwellen*, अशिश्वियत्; धे P., *saugen*, अदधत्. — Unregelmässig: वच्, P., अवोचत्; पत् P., अपप्तत्. Aorist III.

Diese Form (und keine andere) wird von Wurzeln der Cl. X und Causalen nach folgenden Regeln gebildet:

1. अय wird stets abgeworfen.

2. Für consonantisch anlautende Stämme, deren einfache Wurzel auf eine Consonantengruppe auslautet, gelten die Regeln der Reduplication für das Perf., z. B.: रचयति, अररचत्; भिक्षयति, अबिभिक्षत्; दीक्षयति, अदिदीक्षत्. Dieser Analogie folgen u. a.: कथयति, अचकथत्; त्वरयति, अतत्वरत्; प्रथयति, अपप्रथत्; रहयति, अररहत्; शासयति, अशशासत्; स्मारयति [स्मरयति], असस्मरत्; स्तारयति, अतस्तरत्; सूचयति, असुसूचत्; रूपयति, अरुरूपत्; सेवयति, असिषेवत्; लोकयति, अलुलोकत्; लोचयति, अलुलोचत्; मृगयते, अममृगत.

3. Consonantisch anlautende Stämme, die nach Verlust des अय auf einen Consonanten oder auf eine durch Guṇa von ऋ oder ऌ oder durch Verwandlung eines mittleren ऋ in ईर् entstandene Gruppe auslauten, erleiden meist noch folgende Veränderungen:

a) Für mittlere Guṇavocale tritt der ursprüngliche Vocal ein, bei अर् für ऋ und अल् für ऌ beliebig;

b) für mittleres आ tritt sehr häufig अ ein und für mittleres ई und treten ऊ mitunter (zum Theil beliebig) इ und उ ein, ईर् für ॠ bleibt oder wird ऋ;

c) für auslautende Vṛiddhivocale tritt der Guṇavocal ein.

d) Im Falle die unter *a*—*c* aufgeführten Verkürzungen des Stammes eintreten und im Falle ein Stamm nach Verlust von अय (wie z. B. दम्-अय) ein prosodisch kurzes अ enthält, so wird in der Reduplicationssilbe kurzes अ und ऋ des Stammes, wenn ein Consonant vorhergeht, durch ई, wenn eine Consonantengruppe vorhergeht, durch इ vertreten (für अव् aus उ tritt mitunter auch ऊ oder उ ein). Unter denselben Bedingungen werden इ und उ des verkürzten Stammes durch ई oder इ und ऊ oder उ vertreten. Beispiele:

भेदयति, अबीभिदत्; चोरयति, अचूचुरत्; वर्तयति, अवीवृतत्, अववर्तत्; कल्पयति, अचीकॢपत्, अचकल्पत्; क्षेपयति, अचिक्षिपत्; च्योतयति, अचुच्युतत्; दमयति, अदीदमत्; पालयति, अपीपलत्; दापयति, अदीदपत्; ज्ञपयति, अजिज्ञपत्; भ्रामयति, अबिभ्रमत्; ज्ञापयति, अजिज्ञपत्; पीडयति, अपीपिडत्, अपिपीडत्; सूदयति, असूषुदत्; कीर्तयति, अचीकृतत्, अचिकीर्तत्; नाययति, अनीनयत्; भावयति, अबीभवत्; कारयति, अचीकरत्; श्राययति, अशिश्रयत्; च्यावयति, अचिच्यवत्, अचुच्यवत्; द्रावयति, अदूद्रवत्. — Unregelmässig: **गण्, अजगणत्, अजीगणत्; स्थापयति, अतिष्ठिपत्, स्वापयति, असूषुपत्** (siehe auch 2).

4. Vocalisch anlautende Wurzeln redupliciren den Endconsonanten, wenn sie auf einen Consonanten oder eine mit र् oder न् beginnende Gruppe auslauten. Die auf andere Consonantengruppen redupliciren meist den ersten Consonanten. Zwischen den Consonanten des Stammes und der Reduplication tritt इ, sehr selten अ, z. B.: **आशयति, आशिशत्; अर्जयति, आर्जिजत्; अञ्जयति, आञ्जिजत्; अर्थयते, आर्तथत; ईक्षयति, ऐचिक्षत्.**

Einst lag (Pt. Präs.) *ein Hund vor einem Hause und schlief* (svapnam anubhû). Da lief (upadru) ein Wolf herbei um ihn zu fressen. Der Hund bat (prârth) ihn demüthig (praṇam,* Abs.) *ihn jetzt nicht zu fressen (mâ mit* Aor., or. dir.) *und sprach (vac): „Jetzt bin ich mager und von Hunger-abgezehrt (kshai,* Pt. pf. pass.). *Wenn du wenige Tage wartest, so werden meine-Herren ein Hochzeitsfest veranstalten (kṛi) und dann werde ich durch-das-Fressen-vieler-süsser-Speisen fett werden. Darauf wirst du an meinem starkgewordenen (push,* Pt. pf. pass.) *Körper eine genügende Mahlzeit haben (prâp). Der Wolf hielt (man,* Abs.) *das für wahr, liess ihn frei (muc) und ging (nir-i) in den Wald hinaus. Nach einigen Tagen kam er wieder (pratyâgam) und sah den Hund auf dem Söller des Hauses schlafen* (Pt. Präs.). *Er blieb unten stehen (avasthâ), rief den Hund (âkârayati* oder *âhve) und erinnerte (smârayati) an ihre Uebereinkunft. (Als) der Hund das hörte* (Abs.), *antwortete (pratyabhidhâ) er: Oh, Wolf, wenn du mich heute vor dem Hause hättest schlafen sehen* (Condit.), *würdest du die Zeit-des-Hochzeitsfestes nicht erwarten* (Condit.)!

Lection XLVI.

B. *S*-Aoriste.

IV. Vierter Aorist. 1. Endungen: Par. सम्, सीः, सीत्; स्व, स्तम्, स्ताम्; स्म, स्त, सुः; Âtm. सि, स्थाः; स्त; स्वहि, साथाम्, साताम्; स्महि, ध्वम्, सत**. — Endungen, welche mit स्त् oder स्थ् beginnen, werfen ihr स् nach kurzen Vocalen und nach allen Consonanten, ausser Anusvâra und र् ab. ध्वम् wird nach wurzelhaften Vocalen und Diphthongen, ausser अ, आ, und nach र् zu ढ्वम्. Aorist IV.

* In diesem und in den nachfolgenden Uebungsstücken sind alle Präterita durch Aoriste auszudrücken.

** Nach andern Vocalen als अ, आ, sowie nach क् und र्, tritt für das anlautende स्, ष् ein.

2. Anfügung: Im Par. werden alle vṛiddhifähigen Vocale vṛiddhirt; दृश् und सृज् müssen रा statt आर् nehmen*; im Âtm. wird nur auslautendes इ, ई, उ, ऊ guṇirt. Auslautende Consonanten werden im Par. und Âtm. vor स् nach XLIV, 2 *b*, vor त्, थ् und ध् wie im Präs. der II., III. und VII. Cl. behandelt.

नी

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
अनैषम्	अनैष्व	अनैष्म	अनेषि	अनेष्वहि	अनेष्महि
अनैषीः	अनैष्टम्	अनैष्ट	अनेष्ठाः	अनेषाथाम्	अनेढ्वम्
अनैषीत्	अनैष्टाम्	अनैषुः	अनेष्ट	अनेषाताम्	अनेषत

कृ, Par. अकार्षम्, अकार्षीः, अकार्षीत्; अकार्ष्व, अकार्ष्टम्, अकार्ष्टाम्; अकार्ष्म, अकार्ष्ट, अकार्षुः. Âtm. अकृषि, अकृथाः, अकृत; अकृष्वहि, अकृषाथाम्, अकृषाताम्; अकृष्महि, अकृढ्वम्, अकृषत. — दृश्, Par. अद्राक्षम्, अद्राक्षीः, अद्राक्षीत्; अद्राक्ष्व, अद्राष्टम्; अद्राष्टाम्; अद्राक्ष्म, अद्राष्ट, अद्राक्षुः. — लभ्, Âtm. अलप्सि, अलब्धाः, अलब्ध; अलप्स्वहि, अलप्साथाम्, अलप्साताम्; अलप्स्महि, अलब्ध्वम्, अलप्सत.

3. Gebrauch: Dieser Aorist wird meist von den Verben gebildet, die im Inf. (Lect. XXX) ohne Bindevocal anfügen.

4. Unregelmässigkeiten: अधि + इ bildet अध्यैष्ट oder अध्यगीष्ट. दा *geben*, धा, स्था nehmen diese Form im Âtm. und substituiren इ für ihren Vocal, und nehmen in P. 2 und 3 थाः und त, z. B.: अदिषि, अदिथाः, अदित etc. गम् und उपयम् *heiraten*, können den Nasal verlieren, अगंसि oder अगसि, अगंस्थाः, अगथाः etc. पद् Â., bildet 3. P. Sing. अपादि; बुध् Â., अबुद्ध oder अबोधि.

Aorist V. V. Fünfter Aorist. 1. Die Endungen sind dieselben wie in Aorist IV, nur wird इ oder ई (letzteres bei Wurzeln auf ॠ und वृ beliebig, bei ग्रह् stets) vorgesetzt und die 2. und 3. P. Sing. Par. lauten auf ईः und ईत् aus.

* Einige andere Wurzeln thun dies beliebig.

2. Auslautende vṛiddhifähige Vocale der Wurzel werden im Par. vṛiddhirt und im Âtm. guṇirt. Mittlere oder anlautende guṇafähige Vocale werden im Par. und Âtm. guṇirt. Wurzeln auf अर् und अल्, sowie वद् und व्रज् verlängern im Par. ihr अ; Wurzeln auf अम्, अय् und अह्, sowie श्वस्, हस् und einige andere seltenere, lassen ihr अ unverändert und die übrigen verlängern es im Par. beliebig.

लू

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
अलाविषम्	अलाविष्व	°विष्म	अलविषि	°विष्वहि	°विष्महि
अलावीः	अलाविष्टम्	°विष्ट	अलविष्ठाः	°विषाथाम्	°विध्वम्*
अलावीत्	अलाविष्टाम्	°विषुः	अलविष्ट	°विषाताम्	°विषत

3. Gebrauch: Diese Form wird meist von Wurzeln gebildet, die den Inf. mit इ bilden, aber auch im Par. von स्तु, सु, क्रम् und beliebig im Âtm. von Wurzeln auf ऋ, die mit einer Consonantengruppe anfangen.

4. Unregelmässigkeiten: श्वि, P. अश्वयीत्. Wurzeln der Cl. VIII auf न् und ण् können in der 2. und 3. P. Sing. Âtm. auch den Nasal auswerfen und थाः und त nehmen, z. B.: तन्, अतनिष्ठाः, अतथाः, अतनिष्ट, अतत; जन् bildet in der 3. P. Sing. Âtm. अजनिष्ट oder अजनि.

VI. Sechster Aorist, nur Par., kommt bei den meisten Wurzeln auf आ, ए, ऐ und ओ (deren Auslaut आ wird) und bei यम्, रम् und नम् (deren Auslaut Anusvâra wird) vor. Aorist VI.

या			नम्		
अयासिषम्	अयासिष्व	अयासिष्म	अनंसिषम्	अनंसिष्व	°सिष्म
अयासीः	अयासिष्टम्	अयासिष्ट	अनंसीः	अनंसिष्टम्	°सिष्ट
अयासीत्	अयासिष्टाम्	अयासिषुः	अनंसीत्	अनंसिष्टाम्	°सिषुः

---

* Oder अलविढ्वम्, da ध्वम्, wenn dem इ ein Halbvocal oder ह् vorhergeht, ढ्वम् werden kann.

Einst schlossen (bandh) ein Geier und ein Schakalweibchen Freundschaft und beschlossen, da sie das Zusammenwohnen als ein-Mittel-zum-festmachen-der-Freundschaft ansahen (man, Pt. Pr.), *nahe-bei einander Wohnung zu nehmen (kṛi). Darauf machte der Geier sein Nest in einem grossen-Baume und das Schakalweibchen warf (jan,* Caus.) *Junge in einem benachbarten Lianendickicht. Einst aber machte sich (prasthâ) das Schakalweibchen auf um Futter-zu-suchen. Als sie fortgegangen war* (Loc. Abs.), *flog (nipat) der Geier in das Lianendickicht herab, ergriff die Jungen-seiner-Freundin, und verzehrte (bhaksh) sie aus-Mangel-an-anderer-Nahrung mit seiner Brut (śâvaka). Als das Schakalweibchen nach Hause zurückkam (pratyâyâ), wurde sie die That-des-Verräthers (mitradruh) gewahr (jñâ, îksh* oder *dṛiś) und betrübte sich (śuc,* Aor. II oder V) *sehr über den Tod-der-Jungen und die Unmöglichkeit (aśakti)-den-Geier-zu-strafen (nigrahaṇa). Denn da sie ein Vierfüssler war* (Abl. des Abstractes von *catushpâd) konnte* (Aor. II) *sie einen Vogel nicht (ver)folgen. Deshalb blieb sie in der Ferne stehen* (Abs.) *und, indem sie das that* (Abs.), *was allein von Schwachen gethan werden kann, überhäufte (âkship) sie den Geier mit Scheltworten und Flüchen. Einige-Tage-später (anantara) opferten (âlabh* oder *yaj) die Leute auf dem Felde den Göttern eine Ziege. Als der Geier das sah* (Abs.), *flog er auf (ud-ḍî) und raubte (apahṛi) ein Stück (bhâga) des Opferthieres sammt (sameta)-den-glühenden (tap,* Pt. pf. pass.)-*Kohlen und legte es (nidhâ) in sein Nest. Angefacht (vṛidh) durch die-Macht-eines-heftigen-Windes entstand (ud-jan) dort ein grosses Feuer und die Jungen-des-Geiers, (welche) nicht-fähig (waren) zu fliegen, fielen halb-verbrannt auf die Erde. Da lief* (Abs.) *das Schakalweibchen schnell herbei (upadru) und verzehrte (khâd) sie vor-den-Augen des Geiers.*

Lection XLVII.

C. *S*-Aoriste.

VII. Siebenter Aorist, wird durch स [ष] gebildet, welches im Par. und Âtm. wie ein Impf. der Cl. I flectirt wird. Diese Form tritt an Wurzeln auf श्, ष् und ह्, deren Vocal इ, उ oder ऋ ist. Der Auslaut wird nach Lect. XLIV, 2 *b* behandelt. Aorist VII.

द्विष्

Parasmaipada:			Âtmanepada:		
अद्विक्षम्	अद्विक्षाव	अद्विक्षाम	अद्विक्षे	अद्विक्षावहि	अद्विक्षामहि
अद्विक्षः	अद्विक्षतम्	अद्विक्षत	अद्विक्षथाः	अद्विक्षेथाम्	अद्विक्षध्वम्
अद्विक्षत्	अद्विक्षताम्	अद्विक्षत्	अद्विक्षत	अद्विक्षेताम्	अद्विक्षत

Unregelmässigkeiten: Die Wurzeln गुह्, दिह्, दुह् und लिह् können beliebig स in der 2. und 3. P. Sing., in der 1. P. D. und 2. P. Pl. Âtm. abwerfen, z. B.: अघुक्षथाः, अगूढाः; अघुक्षत, अगूढ; अघुक्षावहि, अगुह्वहि; अघुक्षध्वम्, अघूढ्वम्.

VIII. Aorist des Passivs. 1. Der Aorist des Pass. ist gewöhnlich in allen Personen, ausser der 3. P. Sing., mit dem Âtm. der IV., V. oder VII. Form identisch. Wurzeln, bei welchen diese Formen gewöhnlich nicht eintreten, bilden die Aoriste IV oder V speciell für das Passiv. Wurzeln der Cl. X und Causalia, sowie alle Wurzeln, welche das Suffix des Inf. mit इ anfügen, nehmen den Aorist V. Causalia und Wurzeln der Cl. X können dann अय् behalten oder abwerfen. Aorist des Passivs.

2. Die 3. P. Sing. (welche besonders häufig vorkommt) nimmt die Endung इ, vor welcher die Wurzel folgende Veränderungen erleidet: *a)* Hinter auslautendes आ, ए, ऐ und ओ (welch letztere drei आ werden) wird य् eingefügt, z. B.: दा, अदायि; गै, अगायि. *b)* Auslautende vṛiddhifähige Vocale werden vṛiddhirt, z. B.: नी, अनायि; श्रु, अश्रावि; कृ, अकारि. *c)* Anlautende oder mittlere guṇafähige Vocale werden guṇirt,

z. B.: लिह्, अलेहि; दुह्, अदोहि; दृश्, अदर्शि. *d)* Kurz अ, das an vorletzter Stelle steht, wird verlängert, ausser wenn die Wurzel auf अम् auslautet. Im letzteren Falle bleibt es kurz, ausser bei कम्, गम्, नम्, यम्, रम्, वम् *speien,* und आचम्, z. B.: वच्, अवाचि; दम्, अदमि; गम्, अगामि. *e)* Wurzeln der Cl. X und Causalia werfen अय् ab, z. B.: चुर्, अचोरि; भेदयति, अभेदि. *f)* Unregelmässigkeiten: जन्, अजनि; लभ्, अलाभि oder अलम्भि (letzteres stets nach Präp.); हन्, अघानि.

3. Alle Wurzeln auf Vocale, sowie ग्रह्, दृश् und हन् können auch beliebig die übrigen Formen des Aorists aus der 3. P. Sing. durch Anfügung der Form V. Âtm. bilden, z. B.:

दा

entweder			oder		
अदिषि	अदिष्वहि	अदिष्महि	अदायिषि	°ष्वहि	°ष्महि
अदिथाः	अदिषाथाम्	अदिध्वम्	अदायिष्ठाः	°षाथाम्	°ध्वम् *
अदायि	अदिषाताम्	अदिषत	अदायि	°षाताम्	°षत

कृ, 1. P. Sing. अकृषि, अकारिषि; 3. P. अकारि. दृश्, 1. P. Sing. अदृक्षि, अदर्शिषि; 3. P. अदर्शि. ग्रह्, 1. P. Sing. अग्रहीषि, अग्राहिषि; 3. P. अग्राहि. हन्, अहसि, अघानिषि; 3. P. अघानि.

Perfecta, Futura etc. des Passivs.

Für die Perfecta, die Futura, den Conditional und den Precativ des Pass. werden die Formen des Âtm. gebraucht. Im periphrast. Perf. nehmen auch अस् und भू das Âtm. Wurzeln auf Vocale, sowie ग्रह्, दृश् und हन् können für die Futura, den Conditional und den Precativ auch besondere Formen aus dem Stamme der 3. P. Sing. Aor. bilden, z. B.: कृ, कर्ता, कारिता; करिष्यते, कारिष्यते; अकरिष्यत, अकारिष्यत; कृषीष्ट, कारिषीष्ट.

Einst stiegen (Pf. oder Aor.) *ein Schakal und eine Ziege, von-Durst-gequält, in einen Brunnen. Nachdem sie Wasser getrunken hatten* (Abs.), *sahen sie sich (parîkshâ kṛi,* Aor. Pass.) *rings herum nach-einem-Wege-zum-Heraussteigen (uttaraṇa). Da*

---

* Oder अदायिढ्वम्; Lect. XLVI, Note.

sagte (vac, Aor. Pass.) *der Schakal: „Fasse Muth (werde muthig); ich* (Instr.) *habe ein Mittel ausgedacht (cint.* Aor. Pass.), *wodurch wir beide aus dem Unglück gerettet werden (uddhṛi,* Fut. Pass.). *Wenn du* (Instr.) *die beiden vorderen Füsse gegen die Wand* (Loc.) *stemmst (stambh* + ava,* Abs.) *die Hörner vorwärts neigst (prahvat kṛi,* Fut. Pass.); *dann werde ich, mich auf deinen Rücken und deine Hörner stützend* (Abs.), *herausspringen (aufspringend,* Abs. *hinausgehen). Ausserhalb (bahis) des Brunnens angelangt werde ich dich hernach herausziehen.“ Die Ziege* (Instr.) *stimmte bei (kṛi + aṅga,* Abs.) *und that (sthâ + anu,* Aor. Pass.), *wie-(ihr)-gesagt-(war). Der Schakal* (Instr.) *aber, (als er) aus dem Brunnen herausgestiegen (war), begann* (Aor. Pass.) *höchst-erfreut zu tanzen (nṛitta,* n.). *Da sagte (abhidhâ,* Aor. Pass.) *die Ziege* (Instr.) *vorwurfsvoll* (adv. vom Comp. mit *âkshepa): „Oh (âḥ) Bösewicht, du* (Instr.) *hast die Uebereinkunft nicht gehalten (sthâ,* c. Loc.; Aor. Pass.).“ *(Als) der Schakal* (Instr.) *das hörte* (Abs.), *antwortete (prati vac,* Pf. Pass.): *„Oh Narr, wenn dein Verstand deinem langen-Barte-angemessen (anumâna,* n. Instr.) *wäre* (Cond.), *so würdest du nicht, ohne auf den Rückweg (Weg-der-Rückkehr) (pratyâgamana) zu denken (avalok), in den Brunnen gestiegen sein (avatṛî,* Cond.).“

Lection XLVIII.

Abgeleitete Verbalwurzeln.

I. Desiderativ.

1. Alle Wurzeln der zehn Classen und Causale können ein Desiderativ, welches den Wunsch die Handlung zu vollziehen ausdrückt, durch Reduplication und Anfügung des Suffixes स [ष] bilden.

---

* Nach अव wird der Anlaut von स्तम्भ् lingual.

2. Die Regeln für die Reduplication consonantisch anlautender Wurzeln sind meist die, welche bei der Bildung des Perfects gelten; jedoch werden अ, ऋ und ॠ der Wurzel durch इ vertreten. Die Reduplication vocalisch anlautender Wurzeln geschieht wie im Aorist III der Causale (Lect. XLVI, III, 3). Doch wird zwischen die reduplicirten Consonanten stets इ eingeschoben.

3. Das Suffix स [ष] tritt unmittelbar an die meisten vocalisch auslautenden Wurzeln (ausser an die auf ॠ wo इ, ई beliebig ist) und an die consonantisch auslautenden, welche im Inf. (L. XXX) das Suffix unmittelbar anfügen. Auslautende Consonanten der Wurzel werden dann wie im einfachen Futurum verändert. Auslautendes इ und उ wird verlängert, ऋ und ॠ wird ईर् oder wenn ein Labial vorhergeht ऊर्. Wenn स vermittelst des Bindevocals angefügt wird, werden guṇafähige Vocale der Wurzel meist guṇirt. Causale und Wurzeln der Cl. X, nehmen अयिष.

4. Das Präsens des Desiderativs, welches allein häufiger vorkommt, wird (Par. und Âtm.) nach Cl. VI conjugirt. Das Perfect ist periphrastisch. Die Futura, der Conditional und der Precativ (Âtm.) nehmen stets den Bindevocal इ, der Aorist die fünfte Form. Vor dem Bindevocal und dem य् des Precativ Par. und des Passiv Präs. fällt das अ des Suffixes ab. Die Participia, der Infinitiv und das Absolutiv werden im Präsens, nach Analogie der Cl. VI, sonst mit dem Bindevocale gebildet.

5. Beispiele der 3. P. Sing. Par., Âtm.:

या, यियासति; गै, जिगासति; सो, सिषासति; श्रि, शिश्रीषति, शिश्रयिषति, °ते; नी, निनीषति, °ते; श्रु, शुश्रूषते; भू, बुभूषति; कृ, चिकीर्षति, °ते; मृ, मुमूर्षति; तॄ, तितीर्षति, तितरिषति, तितरीषति, °ते; पच्, पिपक्षति, °ते; भुज्, बुभुक्षति, °ते; मृज्, मिमृक्षति, मिमार्जिषति; भिद्, बिभित्सति, °ते; बुध्, बुबोधिषति, बुबुधिषति, °ते, बुभुत्सते; मन्, मिमनिषते, मिमंसते.

गम्, जिगमिषति, जिगंसते; दिव्, दिदेविषति, दुद्यूषति*; दृश्, दिदृक्षते; द्विष्, दिद्विक्षति, °ते; वस्, विवत्सति; दह्, दिधक्षति; चुर्, चुचोरयिषति; नाययति, निनाययिषति; अश्, अशिशिषति; इष्, एषिषिषति; उन्द्, उन्दिदिषति; ऋज्, अर्जिजिषति; ईक्ष्, ईचिक्षिषते.

6. Verzeichniss einiger unregelmässiger Desiderative:

आप्, ईप्स; अधि + इ, अधिजिगांस; ग्रह्, जिघृक्ष; जि, जिगीष; ज्ञपयति; ज्ञीप्स, जिज्ञपयिष; दा [दे und दो], दित्स; धा und धे, धित्स; पत्, पित्स, पिपतिष; पद्, पित्स; प्रछ्, पिपृच्छिष; मज्ज्, मिमङ्क्ष; मा [मि, मी, मे], मित्स; रभ्, रिप्स; राध् *verletzen*, रित्स; लभ्, लिप्स; शक्, शिक्ष; स्वप्, सुषुप्स; हन्, जिघांस; ह्वे, जुहूष.

II. Intensiv.

1. Alle einsilbigen Wurzeln der ersten neun Classen, die mit Consonanten beginnen**, können zwei Intensiva (Frequentativa) bilden, um die Wiederholung der Handlung auszudrücken. Bei Verben die *gehen* bedeuten, drückt das Intensiv die Bewegung in krummer Linie aus, bei einigen andern zeigt es an, dass die Handlung schlecht vollzogen wird.

2. Das erste Intensiv wird nur durch Reduplication gebildet. Das zweite nimmt das Suffix य, vor welchem die Wurzel meist dieselben Veränderungen wie vor dem Suffix des Präs. (Lect. X) erleidet und reduplicirt den so gebildeten Stamm. (Die wichtigsten speciellen Regeln für die Reduplication und die Veränderungen der Wurzeln vor य sind durch die Beispiele gegeben.)

3. Das erste Intensiv (nur Par.) kann im Präsens ganz wie ein Verb der Cl. III conjugirt werden oder vor den starken Endungen, welche mit Consonanten beginnen, ई ein-

---

* Analoge Formen können von allen Wurzeln auf इव् gebildet werden.

** Ausnahmen: अट् *gehen*, अटाट्यते; ऋ *gehen*, अरर्ति, अरियर्ति, अरार्यते; अश् *durchdringen*, अशाश्यते.

schieben. Das zweite (nur Âtm.) wird wie das Âtm. der Cl. IV conjugirt. Andere Formen als aus dem Präsensstamme abgeleitete kommen höchst selten vor. Den indischen Grammatikern zufolge können aber Perf. periphrast., Futura und Conditionalis (mit इ), Precativ (Âtm. mit इ) und ein Passiv gebildet werden. Das Suffix य verliert dann sein auslautendes अ, wenn die Wurzel vocalisch auslautet. Bei consonantisch auslautenden Verben fällt das Suffix ganz ab.

4. Beispiele (3. P. Sing.) der beiden Intensiva:

दा	दादाति, °देति	देदीयते
घ्रा	आघ्राति, °घ्रेति	जाघ्रायते
गै	आगाति, °गेति	जेगीयते
सो	सासाति, °सेति	सेषीयते
श्रि	शेश्रेति, °श्रयीति	शेश्रीयते
भू	बोभोति, °भवीति	बोभूयते
कृ	चर्कर्ति, चरिक°, चरीक°, °रीति	चेक्रीयते
स्मृ	सास्मर्ति, °रीति	सास्मर्यते
तॄ	तातर्ति, °रीति	तेतीर्यते
पॄ	पापर्ति, °रीति	पोपूर्यते
पच्	पापक्ति, °चीति	पापच्यते
स्वप्	सास्वप्ति, °पीति	सोषुप्यते
भ्रम्	बंभ्रन्ति, बम्भ्र°, °मीति	बंभ्रम्यते, बम्भ्र°
तन्	तंतन्ति, तन्तन्ति, °नीति	तंतन्यते, तन्त°
भिद्	बेभेत्ति, °भिदीति	बेभिद्यते
बुध्	बोबोद्धि, °बुधीति	बोबुध्यते
वृत्	वर्वर्त्ति, वरिव°, वरीव°, °वृतीति	वरीवृत्यते

III. Denominative.

Denominative werden durch य, अय, आपय *(„zu dem werden oder machen, das wünschen“)*, काम्य und स्य oder अस्य *(„das sehr wünschen“)*, gebildet, oder indem man an ein Nomen unmittelbar die Verbalendungen anfügt *(„sich so betragen“)*.

Am häufigsten kommen in dem classischen Sanskrit Beispiele der ersten beiden Arten vor, z. B.: तपस् *Busse,* तपस्यति *büssen;* नमस् *Verehrung,* नमस्यति *verehren;* कलह *Streit,* कलहायते *streiten;* कृष्ण *schwarz,* कृष्णायते *schwarz machen;* उन्मनस् *bewegt,* उन्मनायते *ausser sich gerathen;* मुण्ड *kahl,* मुण्डयति *kahl scheeren;* लघु *leicht,* लघयति *aufheben;* दृढ *fest,* द्रढयति *bestätigen;* सत्य *wahr,* सत्यापयति *für wahr erklären.*

Glossare zu den Uebungsstücken.

I. Sanskrit-Deutsches Glossar.

अ

अक्ष m., *Würfel.*

अक्षि n., *Auge.*

अग्नि m., *Feuer.*

अग्र, f. **आ**, *erster;* n., *Spitze.*

अङ्ग n., *Glied, Körper.*

अञ्जलि m., *die nebeneinandergelegten Hände.*

अणु, *klein;* n., *Atom.*

अति, *über.*

अतिथि m., *Gast.*

अत्र, *hier, hieher.*

अथ, *aber.*

अथर्ववेद m., *Name des 4. Veda.*

अदस्, *jener, der dort.*

अद्य, *heute.*

अद्यतन, f. **ई**, *heutig.*

अद्रोह m., *Treue.*

अधर्म m., *Ungerechtigkeit.*

अधस्तात्, *unterhalb.*

अधीत, *gelernt, studirt.*

अधुना, *jetzt.*

अध्वर्यु m., *der den Yajurveda recitirende Priester.*

अनडुह् m., *Ochs.*

अनन्तरम्, *hernach, nach.*

अनर्थ m., *Unglück.*

अनहिलपाटक n., *die Stadt Aṇhilvâḍ.*

अनुकूल, f. **आ**, *günstig;* n., *Gunst.*

अनुज्ञा f., *Erlaubniss.*

अनृत n., *Unwahrheit.*

अन्तर, f. **आ**, *anderer.*

अन्ध, f. **आ**, *blind.*

अन्न n., *Speise, Futter.*

अन्य, *anderer.*

अन्यत्र, *anderswo.*

अन्वय m., *Nachkomme.*

अप् f. pl., *Wasser.*

अपर, *niedriger, anderer.*

अपि, *auch.*

अप्सरस् f., *himmlische Nymphe.*
अभय n., *Versprechen der Sicherheit.*
अभिप्राय m., *Plan, Absicht.*
अभ्यास m., *Studium, Recitation.*
अमृत n., *Nektar.*
अय् I. Â., *gehen;* + **पला**, *fliehen.*
अरि m., *Feind.*
अर्थ् X. Â., *bitten, fordern;* + **प्र**, dasselbe.
अर्थ m., *Zweck, Sinn, Reichthum.*
अर्ह् I. P., *würdig sein, sollen.*
अलम् indecl., *sehr;* c. D., *fähig;* c. I., *genug, weg (damit).*
अलि m., *Biene.*
अवश्य, f. **आ**, *nothwendig.*
अवस्था f., *Zustand, Lage.*
अश् V. Â., *erlangen.*
अश् IX. P., *essen;* caus., *zu essen geben.*
अश्रु n., *Thräne.*
अश्व m., *Pferd.*
अश्विन् m. (dual), *die Dioskuren.*
अष्टादशन्, *achtzehn.*
अष्टाविंशति, *achtundzwanzig.*
अस् II. P. Â., *sein, vorhanden sein.*
अस् IV. P., *werfen;* + **अभि**, *wiederholen, studiren;* + **नि**, *anvertrauen;* + **प्र**, *hineinwerfen.*
असि m., *Schwert.*
असुर m., *Dämon.*
अस्मद्, *wir.*
अहन् n., *Tag.*
अहित n., *Unangenehmes.*
अहो interj., *ach.*

आ

आ, *bis, bis zu, von an.*
आकार m., *Gestalt.*
आकृष्ट, *angezogen, gespannt.*
आक्रान्त, *angegriffen, befallen.*
आगमन n., *Ankunft.*
आचार m., *Betragen, frommer Wandel.*
आचार्य m., *Lehrer.*
आज्ञा f., *Befehl.*
आत्मन् m., *Seele, selbst.*
आदि, *erster.*
आदित्य m., *Sonne.*
आप् V. P. Â., *erlangen;* + **अव**, **प्र** oder **अनुप्र**, dasselbe; + **सम्**, *beendigen.*
आपद् f., *Unglück.*
आप्त, *zuverlässig.*
आयुष्मत्, *lang, lebend;* m., *Majestät.*
आविष्ट, *erfüllt.*
आशु, *schnell.*
आश्रम m., *Einsiedelei.*
आस् II. Â., *sitzen;* caus., *setzen, stellen;* + **उप**, *verehren, vollbringen.*
आसन n., *Sitz, Stuhl.*
आहरण n., *Herbeibringen.*

आहार m., *Speise.*
आहुति f., *Spende.*

इ

इ II. P., *gehen;* mit abstr., *zu etwas werden;* + **अनु**, *folgen;* + **अप**, *weggehen;* + **उप**, *gehen — zu;* + **अधि** II. Â., *studiren;* caus., *lehren.*
इतर, *anderer.*
इतस्, *von hier, hier hin.*
इति, *so.*
इदम्, *dieser, der hier.*
इन्द्र m., *N. pr. eines Gottes.*
इन्द्रप्रस्थ n., *Delhi.*
इव, *wie.*
इष् VI. P., *wünschen.*
इषु m., *Pfeil.*
इह, *hier.*

ई

ईक्ष् I. Â., *sehen, anschauen;* + **उप**, *erwarten;* + **प्रति**, *vernachlässigen.*
ईदृश्, f. **ई**, *solcher.*
ईश् II. Â., *herrschen.*
ईश्वर, *reich;* m., *Gott, Fürst.*

उ

उदञ्च्, *nördlich.*
उदधि m., *Ocean.*
उदय m., *Aufgang.*
उदर n., *Bauch.*
उद्यान n., *Garten.*
उद्योग m., *Fleiss;* **°गिन्**, *fleissig.*
उपनयन n., *Weihe.*
उपनिषद् f., *Abschnitt der Vedas.*
उपभोग m., *Genuss.*
उपानह् f., *Sandale, Schuh.*
उभ (dual), *beide.*
उरु, *breit.*
उर्वशी f., *N. pr. einer Asparas.*
उषस् f., *Morgenröthe.*

ऋ

ऋ I. P., *gehen, fallen auf;* caus., *gehen machen, übergeben.*
ऋक्ष m., *Bär.*
ऋच्, *Ṛikvers;* pl., *Ṛigveda.*
ऋण n., *Schuld.*
ऋत्विज् m., *Opferpriester.*
ऋषि m., *Seher.*

ए

एक, *einer;* pl., *einige.*
एकदा, *einst.*
एतद्, *dieser.*
एव, *nur, gerade, allein.*
एवम्, *so.*

औ

औषध n., *Arznei.*

क

कट m., *Matte.*
कण्टक m., n., *Dorn, Feind.*

कण्व m., *N. pr.*

कथ् X. P., *erzählen, beschreiben.*

कथम्, *wie?*

कदा, *wann?* + चित्, चन, अपि, *jemals.*

कनिष्ठ sup., *kleinste, jüngste.*

कनीयस् comp., *kleiner, jünger.*

कन्या f., *Tochter, Mädchen.*

कपि m., *Affe.*

कम्प् I. Â., *erzittern, beben.*

कर m., *Hand, Rüssel, Strahl, Steuer.*

करिन् m., *Elephant.*

करुण, f. आ, *jämmerlich.*

कर्ण m., *Ohr.*

कर्तृ m., *Thäter, Verfasser;* m., n., *machend.*

कर्मन् n., *Machen, That, Ceremonie, Schicksal.*

कल् + सम् X. P., *addiren.*

कलह m., n., *Streit.*

कलियुग n., *das eiserne Zeitalter.*

कवि m., *Dichter.*

काण, f. आ, *einäugig.*

काम m., *Verlangen, Amor.*

कामदुघ, f. आ, *Wunsch gewährend.*

कामदुह्, *Wünsche gewährend;* f., *Wunschkuh.*

काय m., *Körper.*

कारण n., *Grund, Ursache.*

°कारिन्, *thuend.*

कार्य n., *Geschäft, Sache.*

काल m., *Zeit, Tod.*

कालिदास m., *N. pr.*

काव्य n., *Gedicht.*

काशी f., *Benares.*

काष्ठ n., *Holz, Scheit.*

काष्ठमय, f. ई, *hölzern.*

किम्, *wer, welcher?* + चित्, चन, अपि, *jemand, irgend einer, etwas.*

कियत्, *wie viel?*

कीर्ति f., *Ruhm.*

कुतस्, *woher? weshalb?*

कुत्र, *wo? wohin?*

कुन्त m., *Speer.*

कुप् IV. P., *zürnen.*

कृ VIII. P. Â., *machen, thun;* + अधि, *voranstellen, über etwas setzen;* + अपा, *bezahlen;* + अलम्, *schmücken;* आविस्, *offenbaren;* + उप, *wohl thun;* + तिरस्, *verbergen, tadeln.*

कृत् VI. P., *schneiden.*

कृति f., *Werk.*

कृत्रिम, f. आ, *adoptirt.*

कृत्स्न, f. आ, *ganz.*

कृपण, *arm, geizig.*

कृष् VI. P. Â., *pflügen.*

कृषि f., *Ackerbau.*

कृषीवल m., *Ackerbauer.*

कृष्ण, f. आ, *schwarz;* m., *schwarze Antilope; N. pr.*

कॄ VI. P., *streuen;* + वि, dasselbe.

क्लृप् I. Â., *gereichen, dienen zu;* caus., *machen.*

केश m., *Haar.*

कोटि f., *Spitze.*

कोप m., *Zorn.*

कौन्तेय m., *N. pr.*

क्रम् IV. I. P., I. Â., *gehen, schreiten;* + **अति**, *darüber hinaus, vorbeigehen, übertreten;* + **आ**, *betreten, angreifen;* + **निस्**, *hinausgehen* oder p. *kommen.*

क्रीडा f., *Vergnügen.*

क्रुध् IV. P., *zürnen.*

क्रोध m., *Zorn.*

क्रोष्टु m., *Schakal.*

क्व, *wo? wohin?*

क्षत्रिय m., *Krieger.*

क्षय m., *Untergang.*

क्षल् X. P., *waschen;* + **प्र**, dasselbe.

क्षात्र, f. **ई**, *für Krieger passend.*

क्षितिप m., *König.*

क्षिप् VI. P., *werfen, schleudern, nehmen.*

क्षीर n., *Milch.*

क्षुद्र, f. **आ**, *klein, gering.*

क्षुध् f., *Hunger.*

क्षेत्र n., *Feld.*

ख

खर m., *Esel.*

ग

गङ्गा f., *Ganges; N. pr.*

गज m., *Elephant.*

गण् X. P., *zählen, rechnen;* + **अव**, *verachten.*

गति f., *Gang, Zuflucht.*

गन्ध m., *Geruch.*

गम् I. P., *gehen;* + **अनु**, *nachgehen;* + **अव**, *verstehen, erfahren;* + **अस्तम्**, *untergehen;* + **आ**, *kommen;* + **उद्**, *aufgehen;* + **निस्**, *ausziehen, herauskommen;* + **सम्** I. Â., *zusammenkommen.*

गरीयस् comp., *ehrwürdiger, allerehrwürdigster.*

गाह् I. Â.; + **अव**, *untertauchen.*

गिरि m., *Berg.*

गीत n., *Lied.*

गुण m., *Eigenschaft, Vorzug, Tugend.*

गुप् I. P., *beschützen.*

गुरु m., *Lehrer.*

गुह् I. P. Â., *verbergen;* caus., dasselbe.

गुहा f., *Höhle.*

गृह n., *Haus.*

गृहस्थ m., *Hausvater.*

गै I. P., *singen.*

गो m., *Ochs;* f., *Kuh, Rede.*

गोत्व n., *Ochsennatur.*

गौरव n., *Schwere, Würde.*

ग्रन्थ m., *Werk, Buch.*

ग्रह् IX. P. Â., *ergreifen, nehmen, gewinnen;* + **प्रति**, *annehmen.*

ग्राम m., *Dorf.*
ग्रामणी m., *Dorfschulze.*

घ

घट m., *Topf, Gefäss.*
घृत n., *zerlassene Butter.*
घ्रा I. P., + **आ** *beriechen, küssen.*

च

च, *und, wenn.*
चक्र n., *Rad.*
चक्ष् II. Â., *sehen;* + **आ**, *erzählen, nennen;* + **व्या**, *erklären, erzählen.*
चक्षुस् n., *Auge.*
चतुर्, *vier.*
चन्द्रमस् m., *Mond.*
चम् + **आ** I. P., *trinken.*
चमत्कार m., *Verwunderung.*
चर् I. P., *gehen, begehen, vollziehen, weiden;* + **आ** oder **समा**, *begehen, vollziehen, thun;* + **उद्** caus., *aussprechen.*
°चर, f. **ई**, *gehend.*
चरण m., *Fuss, Bein.*
चर्मन् n., *Fell, Haut, Leder.*
चर्ममय, f. **ई**, *ledern.*
चल् I. P. *gehen;* + **प्र**, *marschiren;* + **प्रवि**, *wegbewegen.*
चामीकर n., *Gold.*
चार m., *Spion.*
चारु, *schön.*
चि V. P. Â., *sammeln;* + **निस्**, *beschliessen;* + **प्र** oder **वि**, *sammeln, pflücken;* **सम्** *aufhäufen.*
चित्त n., *Herz, Sinn.*
चिन्त् X. P., *überlegen.*
चिरम्, *lange.*
चुद् X. P., *antreiben;* + **प्र**, dass.
चुर् X. P., *stehlen.*
चूडा f., *Schopf.*
चेष्ट् I. Â., *sich bewegen, leben.*
च्यु I. Â., *fallen;* + **वि**, *abfallen.*

छ

छत्त्र n., *Schirm.*
छाया f., *Schatten.*
छिद् VII. P. Â., *abschneiden;* + **आ**, *wegnehmen.*

ज

जगत् n., *das Lebende, Welt.*
जन् IV. Â., *geboren werden, entstehen, stattfinden;* caus., *erzeugen;* + **प्र** oder **सम्**, *entstehen.*
जन m., *Mann, Leute.*
जनक m., *Vater.*
जननी f., *Mutter.*
जन्मन् n., *Geburt, Leben.*
जय m., *Sieg.*
जरा f., *Alter.*
जल n., *Wasser.*
जल्प् I. P., *sprechen, schwatzen.*
जागृ II. P., *wachen.*

जाति f., *Art, Kaste.*
जामातृ m., *Eidam.*
जि I. P. Â, *siegen, besiegen, erobern;* + परा, *besiegen.*
जिन m., *Buddha.*
जिह्वा f., *Zunge.*
जीव् I. P., *leben.*
जीवित n., *Leben.*
जुहू f., *Löffel, Opferlöffel.*
॰ज्ञ, f. आ, *wissend.*
ज्ञा IX. P. Â., *wissen;* + अनु, *erlauben;* + आ caus., *befehlen.*
ज्ञान n., *Kenntniss, Wissen.*
ज्या f., *Bogensehne.*
ज्योतिष n., *Astronomie, Lehrbuch der Astronomie.*
ज्योतिस् n., *Licht, Gestirn.*

ड

डी I. Â., *fliegen;* + उद्, *auffliegen.*

त

तक्षशिला f., *Taxila.*
तड् X. P., *schlagen.*
तडाग m., *Teich.*
तडित् f., *Blitz.*
ततस्, *von dort, dorthin.*
तत्र, *dort, dahin.*
तथा, *so.*
तद्, *er, dieser, jener.*
तदा, *dann.*
तन् VIII. P. Â., *strecken;* + आ, *verursachen;* + प्र, *verbreiten.*
तप् I. P., *warm sein, büssen.*
तपस् n., *Busse.*
तपस्विन्, *leidend, büssend;* m., *Ascet.*
तम् IV. P., *traurig sein.*
तरु m., *Baum.*
तरुण, f. ई, *jung, zart.*
तादृश्, *solcher.*
तालु n., *Gaumen.*
तावत् adj., *so viel.*
तावत् adv., *da, doch.*
तिरस्करिणी f., *Schleier.*
तिर्यच्, *seitwärtsgehend;* m., n., *Thier.*
तिलक m., *Zierde.*
तीर n., *Ufer.*
तीर्थ n., *Wallfahrtsort.*
तीव्र, f. आ, *heftig, gross.*
तु, *aber.*
तुल् X. P., *wägen.*
तुष् IV. P., *sich freuen.*
तृष्णा f., *Gier.*
तृ I. P., *übersetzen, retten;* + अव, *absteigen;* + प्र caus., *betrügen.*
त्यज् I. P., *verlassen, aufgeben;* + परि, dasselbe.
त्रि, *drei.*
त्रिशीर्षन् adj., *dreiköpfig.*
त्र्यशीति, *dreiundachtzig.*

त्वद् dual.
त्वष्टृ m., *Name eines Gottes.*

द

दंश् I. P., *beissen.*
दंष्ट्रा f., *Zahn, Hauer.*
दक्ष m., *N. pr.*
दण्ड् X. P., *strafen.*
दण्ड m., *Stock, Strafe.*
दरिद्र, f. आ, *arm.*
दर्शन n., *philosophisches System.*
दशरथ m., *N. pr.*
दशन्, *zehn.*
दष्ट, *gebissen.*
दह् I. P., *brennen, verbrennen.*
दा I. P., III. P. Â., *geben;* + आ, *nehmen;* abs., *mit;* + प्र, *darreichen, geben.*
दातृ m., *Geber;* m., n., *freigebig.*
दान n., *Gabe, Geschenk.*
दानव m., *Dämon.*
दासी f., *Sclavin, Dienerin.*
दिन n., *Tag.*
दिव् IV. P., *spielen.*
दिव् f. (vedisch m.), *Himmel.*
दिव्य, f. आ, *himmlisch, wunderbar.*
दिश् VI. P., *zeigen;* + आ, *befehlen;* + उप, *lehren, unterweisen.*
दिश् f., *Himmelsgegend.*
दीर्घ, f. आ, *lang.*
दीर्घम् adv., *weit, in die Ferne.*
दुःख n., *Elend, Unglück.*
दुग्ध n., *Milch.*
दुर्जन m., *Bösewicht.*
दुर्दशा f., *Unglück.*
दुष् IV. P., *beflecken.*
दुष्प्रयुक्त adj., *schlecht angewendet.*
दुष्यन्त m., *N. pr.*
दुस् indecl., *übel, bös.*
दुहितृ f., *Tochter.*
दूत m., *Bote, Gesandter.*
दृश् I. P., *sehen;* pass., *scheinen, aussehen.*
दृश् f., *Blick, Auge.*
दृषद् f., *Stein.*
दॄ + वि caus., *zerreissen.*
देव m., *Gott, König.*
देवकी f., *N. pr.*
देवी f., *Göttin, Königin.*
देश m., *Ort, Gegend, Land.*
दैव, f. ई, *göttlich.*
दोष m., *Fehler.*
दोस् m., n., *Arm.*
द्युति f., *Glanz.*
द्रव्य n., *Sache, Eigenthum.*
द्रुह् IV. P., *hassen, beleidigen.*
द्वार् f., *Thür, Thor.*
द्विज m., *Arier, Brahmane.*
द्विजाति m., *Arier, Brahmane.*
द्वितीय adj., *zweiter.*
द्विष् II. P. Â., *hassen;* + प्र, *sehr hassen.*

द्विष् m., *Feind.*
द्वीपिन् m., *Panther.*

ध

धन n., *Geld, Reichthum.*
धनिन्, *reich.*
धनुस् n., *Bogen.*
धर्म m., *Tugend, Recht, Gesetz.*
धा III. P. Â., *setzen, stellen;* + **आ** oder **समा**, *anlegen;* + **नि**, *niedersetzen;* + **परि**, *anziehen;* + **वि**, *ordnen, anordnen, gebieten;* + **सम्**, *auflegen, verbinden.*
धान्य n., *Getreide.*
धार्मिक, f. **ई**, *gerecht.*
धाव् I. P., *laufen;* + **अनु**, *nachlaufen.*
धावन n., *Laufen.*
धी f., *Verstand, Einsicht.*
धीमत्, *verständig, weise.*
धीर, f. **आ**, *standhaft, weise, tapfer.*
धु V. P. Â., *schütteln.*
धृति f., *Entschlossenheit, Muth.*
धे I. P., *säugen, trinken.*
धेनु f., *Kuh.*
ध्यै I. P., *denken, nachdenken.*

न

न, *nicht.*
नक्षत्र n., *Mondhaus.*
नगर n., *Stadt;* **°री** f., dasselbe.
नदी f., *Fluss.*
नन्द् I. P., *freuen;* + **अभि** (poet. I. Â.), *sich freuen auf.*
नम् I. P., *sich verneigen.*
नमस् indecl., *Verehrung, Preis.*
नर m., *Mann, Mensch.*
नरक m., n. *Hölle.*
नल m., *N. pr.*
नव, f. **आ**, *neu, frisch.*
नवन्, *neun.*
नवीन, **आ**, *neu.*
नश् IV. P., *umkommen, fliehen;* + **वि**, *zu Grunde gehen.*
नाग m., *Schlange.*
नाटक n., *Drama.*
नामन् n., *Name.*
नाली f., *Röhre.*
नाश m., *Verderben.*
नित्य, *beständig, täglich.*
निदेश m., *Befehl.*
निन्द् I. P., *tadeln.*
निपुण, f. **आ**, *erfahren.*
नियत *bestimmt, stet.*
निर्वृति f., *Zufriedenheit, Glück.*
निश्चय m., *Entschluss, Gewissheit.*
नी I. P. A., *führen, lenken, bringen;* + **आ**, *herbeibringen, holen;* + **उप**, *herbeiführen, weihen;* + **निस्**, *entscheiden, beendigen;* + **परि**, *herumführen, heiraten.*
नीच, f. **आ**, *niedrig.*

नीति f., *Lebensweisheit, Politik.*
नीरुज्, *gesund.*
नीलकण्ठ m., *N. pr.*
नृ m., *Mann.*
नृत् IV. P., *tanzen.*
नृप m., *König.*
नृपति m., *König.*
नेत्र n., *Auge, Leitseil.*
नौ f., *Schiff, Boot.*
न्याय m., *Logik.*
न्याय्य, f. आ, *recht.*

प

पक्ष m., *Seite, Flügel, Partei.*
पक्षिन् m., *Vogel.*
पङ्क m., *Schlamm.*
पच् I. P. Â., *kochen.*
पञ्चन्, *fünf.*
पञ्चपञ्चाश, *d. Sechsundfünfzigste.*
पट् I. P., *aufreissen;* caus., dasselbe.
पठ् I. P., *recitiren, lesen.*
पणि m. pl., *Name von Dämonen.*
पण्डित, f. आ, *gelehrt, klug;* m., *Gelehrter.*
पत् I. P., *fallen, fliegen.*
पति m., *Herr, Gatte.*
पत्त्र n., *Brief.*
पत्नी f., *Gattin.*
पथिन् m., *Pfad.*
पथ्य, f. आ, *heilsam.*
पद् IV. P., *gehen;* + प्र, *sich aufmachen, flüchten zu;* + आ caus., *umbringen;* + निस्, *hervorkommen, entstehen.*
पद n., *Schritt, Stätte, Platz.*
पद्म m., n., *Lotus.*
पयस् n., *Wasser, Milch.*
पर, f. आ, *höchster, anderer, fremder.*
परमात्मन् m., *Weltseele.*
परशु m., *Axt.*
परिव्राज् m., *Ascet, Bettler.*
पर्वत m., *Berg.*
पशु m., *Vieh, Kleinvieh, Opferthier.*
पश्चात्, *nachher, später.*
पा I. P., *trinken;* caus., *trinken lassen, tränken.*
पा II. P., *schützen;* caus., dasselbe.
पाटलिपुत्र n., *Patnâ.*
पाठ m., *Lection.*
पाणि m., *Hand.*
पाणिनि m., *Name eines Grammatikers.*
पाण्डव m., *Sohn des Pâṇḍu.*
पातक n., *Sünde.*
पाद m., *Fuss, Strahl, Viertel.*
पाप, f. आ, *böse, schlecht;* n., *Sünde.*
पार्थिव m., *Fürst.*
पार्वती f., *N. pr. einer Göttin.*
पालन n., *Schützen.*
पाश m., *Schlinge, Strick.*
पाशुपाल्य n., *Viehzucht.*

पितृ m., *Vater;* dual, *Eltern;* pl., *Manen.*
पीड् X. P., *quälen.*
पुंस् m., *Mann.*
पुण्य n., *Verdienst, Tugend.*
पुत्र m., *Sohn.*
पुत्री f., *Tochter.*
पुनर्, *wieder, aber.*
पुर् f., *Stadt.*
पुरा, *früher.*
पुराण, f. आ oder ई, *alt.*
पुराण n., *Werk über den Anfang der Welt.*
पुरुष m., *Mensch.*
पुरूरवस् m., *Name eines Königs.*
पुलिन्द m., *Name eines Volkes.*
पुष् IV. P., IX. P., *fett werden* oder *machen, vermehren.*
पुष्ट, *stark, feist.*
पुष्प n., *Blume.*
पुस्तक n., *Buch (Manuscript).*
पू IX. P. Â., *reinigen.*
पूज् X. P., *verehren.*
पूर m., *Fluth, Hochwasser.*
पूरु m., *N. pr.*
पृथिवी f., *Erde, Erdboden.*
पृथु, *breit, gross.*
पृथ्वी f., *Erde.*
पृथ्वीराज m., *N. pr.*
पॄ III. IX. P., *füllen, erfüllen.*
पॄ X. P., *überwinden.*
पोषक m., *Ernährer.*
पौत्र m., *Enkel.*
प्रकाशिन्, *erleuchtend.*
प्रछ् VI. P., *fragen.*
प्रजा f., *Geschöpf, Unterthan.*
प्रति, *gegen.*
प्रतिकूल, f. आ, *ungünstig.*
प्रत्यच्, *westlich.*
प्रथ् I. P., *berühmt sein.*
प्रथम, f. आ, *erster.*
प्रभाव m., *Macht.*
प्रभूत, *viel, gross.*
प्रयाग m., *Allahâbâd.*
प्रयुक्त *gebraucht, gefügt.*
प्रयोक्तृ, m. *der Anwendende.*
प्रलय m., *Zerstörung.*
प्रश्न m., *Frage.*
प्रहार m., *Wunde.*
प्राच् *östlich.*
प्राण m., *Leben.*
प्राणिन् m., *lebendes Wesen, Geschöpf.*
प्रायश्चित्त n., *Busse.*
प्रायेण, *gewöhnlich.*
प्रिय, f. आ, *lieb, theuer.*
प्रियकर्मन्, *gütig.*
प्रियवाच्, *leutselig, schmeichelnd.*
प्रियवादिन्, *angenehmes redend.*
प्री IX. P. Â., *sich freuen, erfreuen;* caus., *erfreuen.*
प्लु I. Â.; + आ, *benetzen.*

फ

फल n., *Frucht, Lohn.*
फलवत् adj., *fruchtbringend.*

ब

बन्ध् IX. P., *binden, bauen.*
बल n., *Macht, Stärke.*
बलवत्, *stark, mächtig.*
बहु, *viel.*
बाल m., *Knabe, Kind.*
बाहु m., *Arm.*
बिन्दु m., *Tropfen.*
बुद्धि f., *Klugheit, Intelligenz.*
बुद्धिमत्, *klug.*
बुध m., *ein Weiser.*
ब्रह्मचर्य n., *Studium des Veda.*
ब्रह्मचारिन् m., *Student des Veda.*
ब्रह्मन् n., *Brahman, Weltseele, Veda;* m., *Brahmane, Brahman.*
ब्रह्महन्, *einen Brahmanen ermordend.*
ब्राह्मण m., *Brahmane.*
ब्रू II. P. Â., (nur Pr.) *sprechen;* + प्र oder वि *erklären.*

भ

भक्त *ergeben, treu.*
भक्ति f., *Hingebung, Verehrung.*
भक्ष् X. P., *essen.*
भज् I. P. Â.; + वि, *vertheilen.*
भञ्ज् VII. P., *brechen.*
भय n., *Gefahr, Furcht.*
भर्तृ m., *Ernährer, Erhalter, Herr, Gatte.*
भव m., *Name des Śiva.*
भवत् m., *Herr, Sie;* f. ई, *Herrin.*
भस्मन् n., *Asche.*
भा II. P., *glänzen;* + आ, oder वि, dasselbe.
भाग m., *Theil, Stück.*
°भाज्, *theilhaftig.*
भानु m., *Sonne.*
भार m., *Last.*
भार्या f., *Gattin, Frau.*
भाष् I. Â., *sprechen;* + सम्, *sprechen mit.*
भाषा f., *Sprache.*
भास्वत् *leuchtend.*
भिक्षा f., *Almosen.*
भिक्षु m., *Bettler, Ascet.*
भिद् VII. P. Â., *spalten, trennen.*
भी III. P. *sich fürchten.*
भुज् VII. P. Â., *essen, geniessen;* caus., *speisen;* + उप, *geniessen.*
भुज्यु m., *N. pr.*
भुवन n., *Welt.*
भू I. P., *entstehen, werden, sein;* + अभि, *überwältigen;* + परि, *verachten;* + प्र, *entstehen, herrschen, vermögen.*
भू f., *Erde, Erdboden.*
भूत, *geworden;* n., *Wesen.*
भूति f., *Wohlfahrt, Segen.*
भूभुज् m., *König.*
भूभृत् m., *König, Berg.*
भूमि f., *Erde, Erdboden, Land.*

भूयस् compar., *mehr, meist.*
भूषण n., *Geschmeide.*
भृ I. P. Â., III. P. Â., *tragen, erhalten, ernähren.*
भृगुकच्छ n., *Baroch.*
भृतक m., *Diener.*
भृत्य m., *Diener.*
भेक m., *Frosch.*
भोजन n., *Mahlzeit.*
भोस् interj., *heda! o!*
भ्रम् I. IV. P., *umherirren;* + **परि**, dasselbe.
भ्रातृ m., *Bruder.*
भ्रू f., *Braue.*

म

मक्षिका f., *Fliege, Mücke.*
मघवन् m., *Indra.*
मज्ज् VI. P., *untersinken;* + **नि**, dasselbe.
मणि m., *Edelstein.*
मति f., *Meinung.*
मतिमत्, *klug.*
मत्स्य m., *Fisch.*
मथिन् m., *Quirlstock.*
मद् pron., *ich.*
मद् IV. P., *trunken werden;* + **प्र**, *nachlässig sein.*
मधु n., *Honig.*
मधुपर्क m., *Honigtrank.*
मध्य n., *Mitte.*
मन् IV., VIII. Â., *denken, meinen;* + **सम्**, *ehren.*
मनस् n., *Sinn, Herz.*
मनुष्य m., *Mensch.*
मनोरथ m., *Wunsch.*
मन्त्र m., *Spruch, Zaubersprache.*
मन्त्रिन् m., *Minister.*
मन्दर m., *N. pr.*
मन्थ् IX. P., *quirlen.*
मरण n., *Sterben, Tod.*
मरुत् m., *Wind;* plur., *Name der Sturmgötter.*
मस्तक n., *Kopf.*
महत्, *gross.*
महानस n., *Küche.*
महाराज m., *Grosskönig.*
महिष m., *N. pr.*
मा part., *ne.*
मांस n., *Fleisch.*
मातृ f., *Mutter.*
माधुर्य n., *Süssigkeit.*
मानव m., *Mensch.*
मानस n., *Sinn.*
मार्ग m., *Weg, Strasse.*
मास m., *Monat.*
मित्र n., *Freund.*
मित्रद्रुह्, *Freunde verrathend.*
मील् + **नि** I. P., *schliessen.*
मुक्ति f., *Erlösung.*
मुख n., *Mund, Gesicht.*
मुख्य, fem. **आ**, *vorzüglichster, erster.*
मुच् VI. P., *losmachen, befreien, rinnen lassen, abschiessen;* abs., *ohne.*

मुद् I. Â., *sich freuen;* + अनु, *erlauben.*

मुनि m., *Weiser, Ascet.*

मुसल m., n., *Keule.*

मुह् IV. P., *verwirrt, dumm sein.*

मूर्धन् m., *Haupt.*

मूर्धग, *auf das Haupt steigend.*

मृ VI. Â., *sterben;* caus., *tödten.*

मृग् X. Â., *suchen.*

मृग m., *Gazelle.*

मृगया f., *Jagd.*

मृज् II. P., *reiben;* caus., *abreiben, einreiben;* + अप, परि oder प्र, *abreiben, sich reinigen von.*

मृत्यु m., *Tod.*

मृद् f., *Erde.*

मेघ m., *Wolke.*

मोक्ष m., *Erlösung.*

मोह m., *Verblendung.*

य

यज् I. P. Â., *opfern;* caus., *opfern für* (Acc.).

यजुस् n., *Opferspruch.*

यज्ञ m., *Opfer.*

यज्ञिय, f. आ, *zum Opfer passend.*

यत् I. Â., *streben nach.*

यति m., *Ascet.*

यत्न m., *Anstrengung.*

यत्र, *wo, wohin.*

यथा, *wie, dass.*

यद्, *welcher.*

यदा, *wenn, wann.*

यदि, *wenn.*

यवन m., *Grieche, Barbar.*

यशस् n., *Ruhm.*

यष्टि f., *Gerte.*

या II. P., *gehen;* mit abstr., *das Werden.*

याच् I. P. Â., *bitten.*

यात्रा f., *Fahrt, Unterhalt.*

यावत् adj., *wie viel;* adv., *als.*

युज् VII. P. Â., *jochen, spannen an;* + नि caus., *einfassen.*

युग n., *Weltalter.*

युद्ध n., *Kampf.*

युध् IV. Â., *kämpfen.*

युवन्, *jung.*

युष्मद् pron., *ihr.*

यूप m., *Opferpfahl.*

योषित् f., *Frau.*

र

रक्ष् I. P., *schützen.*

रक्षण n., *das Beschützen.*

रक्षितृ m., *Schützer;* adj., *beschützend.*

रच् X. P., *ordnen, verfassen.*

रज्जु f., *Strick.*

रण m., n., *Schlacht.*

रत्न n., *Juwel.*

रथ m., *Wagen.*

रथ्या f., *Strasse.*

रभ् I. Â.; + आ, *anfangen.*

रम् I. Â., *sich ergötzen, sich amüsiren.*
राज् I. Â., *glänzen, herrschen.*
राजन् m., *König.*
राज्य n., *Königreich.*
रात्रि f., *Nacht.*
राध् V. P. + अप, *fehlen gegen.*
राम m., *Name eines Heroen; N. pr.*
रामायण n., *Name eines Epos.*
रावण m., *Name eines Dämonen.*
राशि m., *Haufen.*
रु II. P.; + वि, *schreien.*
रुच् I. Â., *gefallen.*
रुज् f., *Krankheit.*
रुद् II. P., *weinen.*
रुद्ध, *gehindert, umflort.*
रुह् I. P., *wachsen;* + आ, *besteigen, erklimmen;* + प्र, *emporwachsen.*
रूक्ष, f. आ, *hart, rauh.*
रूप n., *Gestalt, Schönheit.*
रूपक n., *Gulden.*
रोहिणी f., *N. pr.*

ल

लक्ष n., *100,000.*
लक्ष्मी f., *Glück, Fortuna.*
लघु, *leicht, klein, gering.*
लङ्का f., *Ceylon.*
लभ् I. Â., *erhalten, erlangen;* caus., *erlangen machen, geben.*
लाङ्गल n., *Pflug.*
लिख् VI. P., *ritzen, schreiben.*
लिप् VI. P., *beschmieren.*
लिह् II. P. Â., *lecken;* + अव, *belecken.*
लुण्ठ् + निस् I. P., *reiben.*
लुप् VI. P., *zerbrechen, plündern.*
लुभ् IV. P., *begehren.*
लोक m., *Welt, Leute.*
लोभ m., *Gier, Habsucht.*
लोमन् n., *Haar.*
लोह n., *Eisen.*

व

वंश m., *Geschlecht.*
वक्र adj., *krumm, gebogen.*
वच् II. P. (Perf., etc. P. Â.), *sagen, sprechen, nennen;* caus., *lesen.*
वणिज् m., *Kaufmann.*
वत्स m., *Kalb.*
वद् I. P. Â., *sagen;* + अभि caus., *anreden, begrüssen;* + वि, *disputiren, streiten.*
वध m., *Tödten.*
वधू f., *Frau, Ehefrau.*
वन n., *Wald.*
वपुस् n., *Körper.*
वन्द् I., Â., *grüssen, verehren.*
वर, f. आ, *bester, vorzüglichster, besser.*
वर m., *Wunsch, Gnade, Bräutigam.*
वराह m., *Eber.*

वरुण m., *N. pr. eines Gottes.*
वर्तिन्, *sich befindend.*
वर्ष n., *Jahr.*
वल्लभ, f. आ, *theuer, lieb.*
वस् I. P., *wohnen;* + नि oder प्रति, *wohnen in;* + प्र, *verreisen.*
वसति f., *Wohnung.*
वसु n., *Reichthum, Geld, Gut.*
वसुदेव m., *N. pr.*
वस्त्र n., *Kleid.*
वह् I. P. Â., *tragen, fliessen, wehen.*
वा, *oder.*
वाच् f., *Sprache, Wort.*
वाच्य, f. आ, *tadelnswerth.*
वाणिज्य n., *Handel.*
वात m., *Wind.*
वानप्रस्थ m., *Eremit.*
वापी f., *Cisterne.*
वायस m., *Krähe.*
वायु m., *Wind.*
वार् n., *Wasser.*
वारि n., *Wasser.*
वारिद m., *Wolke.*
वाष्प m., *Thräne.*
विक्रमादित्य m., *N. pr. e. Königs.*
विज् + उद् caus., *einschüchtern.*
वित्त n., *Reichthum.*
विद् II. P., *wissen;* + नि caus., *melden.*
विद् VI. P. Â., *erlangen, finden.*
°विद् adj., *wissend.*
विद्या f., *Wissen, Wissenschaft.*
विद्वस्, *wissend, gelehrt.*
विद्विष्ट, *verhasst.*
विधि m., *Regel, Schicksal, Brahman.*
विनय m., *Gehorsam.*
विना, *ohne.*
विपाक m., *Reifen, Vergeltung.*
विप्र m., *Brahmane.*
विवाह m., *Hochzeit, Ehe.*
विवेकिन्, *klug.*
विश् VI. P., *eintreten;* + उप, *sich hinsetzen;* + समा, *herbeikommen;* + प्र, *eintreten.*
विशिष्ट, *ausgezeichnet.*
विश्रुत, *berühmt.*
विश्व, *alle.*
विश्वास m., *Vertrauen.*
विष n., *Gift.*
विष्णु m., *Name eines Gottes; N. pr.*
विहग m., *Vogel.*
वृ V. P. Â.; + अप, *öffnen;* + आ, *bedecken, füllen;* + वि, *erklären.*
वृक्ष m., *Baum.*
वृत् I. Â., *sein, werden; leben von;* + प्र, *ausbrechen, entstehen;* caus., *fortfahren.*
वृत्त n., *Betragen, frommer Wandel.*
वृत्तान्त m., *Nachricht, Geschichte.*

वृध् I. Â., *wachsen.*

वृष् I. P., *regnen.*

वॄ IX. P. Â., *wählen.*

वेद m., *Wissenschaft, heilige Schrift.*

वेदना f., *Schmerz.*

वेदान्त m., *Name eines philosophischen Systems.*

वै, *fürwahr.*

वैश्य m., *ein Mann der dritten Kaste.*

व्यञ्जन n., *Gewürz.*

व्यध् IV. P., *durchbohren.*

व्यलीक n., *Unrecht.*

व्याघ्र m., *Tiger.*

व्याध m., *Jäger.*

व्याधि m., *Krankheit.*

व्याधित, *krank.*

व्यास m., *Name eines Sehers.*

व्रज् I. P., *gehen;* + प्र, *Ascet werden.*

व्रण m., n., *Wunde.*

व्रत n., *Gelübde, Pflicht.*

श

शंस् I. P., *preisen, anzeigen;* + प्र, *preisen.*

शक् V. P., *können.*

शक m., *Skythe.*

शकट m., n., *Wagen.*

शत n., *Hundert.*

शततम, *Hundertster.*

शत्रु m., *Feind.*

शम् IV. P., *ruhig werden, erlöschen.*

शय्या f., *Bett.*

शर m., *Pfeil.*

शरण n., *Schutz.*

शरद् f., *Herbst, Jahr.*

शरीर n., *Körper.*

शर्व m., *Name des Śiva.*

शाखा f., *Zweig, Redaction des Veda.*

शान्ति f., *Ruhe.*

शास् II. P., *strafen, beherrschen, regieren.*

शास्तृ m., *Züchtiger, Regierer.*

शास्त्र n., *Wissenschaft, Lehrbuch.*

शिक्ष् I. Â., *lernen.*

शिखर m., *Gipfel.*

शिरस् n., *Haupt.*

शिव, f. आ, *heilbringend, gnädig, glücklich;* m., *Name eines Gottes; N. pr.*

शिशु m., *Kind.*

शिष् VII. P.; + वि, *vermehren, auszeichnen.*

शिष्य m., *Schüler.*

शी II. Â., *liegen;* + अधि, *liegen auf.*

शुच् I. P., *trauern, sich sorgen.*

शुचि, *rein.*

शुभ् I. Â., *glänzen.*

शुभ, f. आ, *gut.*

शुष् IV. P., *vertrocknen.*

शूद्र m., *ein Mann d. vierten Kaste.*

शूर m., *Held.*
शृगाल m., *Schakal.*
शेष m., *Rest, Name der Weltschlange.*
श्रम् IV. P., *ermüden.*
श्रम m., *Mühe.*
श्राद्ध n., *Todtenopfer.*
श्रि I. P. Â., *gehen;* + आ, *hingehen zu, sich in jemandes Schutz begeben.*
श्री f., *Glück, Reichthum, Glücksgöttin;* vor Eigennamen, *verehrungswürdig, berühmt.*
श्रीमत्, *reich, berühmt.*
श्रु V. P., *hören.*
श्रुत n., *Gelehrsamkeit.*
श्रुति f., *das Hören, heil. Schrift.*
श्रेष्ठ superl., *beste.*
श्रेयस् compar., *besser, best;* n., *Heil.*
श्वन् m., *Hund.*
श्वशुर m., *Schwiegervater.*
श्वश्रू f., *Schwiegermutter.*
श्वस् II. P., *athmen;* + समा, *sich erholen;* + वि, *vertrauen.*

ष

षट्त्रिंशत्, *sechsunddreissig.*
षडशीति, *sechsundachtzig.*
षष्, *sechs.*
षोडशन्, *sechzehn.*

स

संयुक्त, *versehen.*
संवत्सर m., *Jahr.*
संशय m., *Zweifel.*
सकृत्, *einmal.*
सखि m., *Freund;* f. ई, *Freundin.*
सज्ज, f. आ, *bereit.*
सञ्ज् I. P., *hängen an.*
सत्,, *seiend, gut;* m., *Guter;* f., *treue Gattin.*
सत्कार m., *Bewirthung.*
सत्त्र n., *Opfer (langes).*
सत्य n., *Wahrheit.*
सद् I. P., *sitzen, umkommen;* + आ, *sich nähern;* + समा caus., *antreffen;* + नि, *sich niedersetzen;* + प्र, *gnädig sein.*
सदा, *immer.*
संदिग्ध, *zweifelhaft, unsicher.*
सप्तन्, *sieben.*
सभा f., *Versammlung.*
समर्थ, f. आ, *fähig.*
समागम m., *Begegnung.*
समाज m., *Gesellschaft.*
समिध् f., *Scheit.*
समुद्र m., *Ocean.*
समुन्नति f., *Erhöhung.*
समेत, *begleitet von, versehen mit.*
संपूर्ण, *vollständig.*
सम्यक्, *gut, wohl.*
सम्राज् m., *Oberkönig, Kaiser.*
सरित् f., *Fluss.*
सर्ग m., *Erschaffung.*
सर्प m., *Schlange.*
सर्व, *alle.*

सर्वत्र, *überall.*

सलिल n., *Wasser.*

सह् I. Â., *ertragen.*

सह, *mit.*

सहचर m., *Genosse, Gatte.*

सहसा, *plötzlich, rasch.*

सहस्र n., *Tausend.*

सहाय m., *Genosse, Gehülfe.*

साधन n., *Mittel.*

साधु, *gut, fromm;* m., *Frommer, Heiliger.*

सामन् n., *vedische Melodie;* pl., *Sâmaveda.*

सांप्रतम्, *jetzt.*

सायम्, *Abends.*

सारस m., *Riesenkranich.*

सिंह m., *Löwe.*

सिच् VI. P., *träufeln, benetzen;* + **अभि**, *zum Könige salben.*

सिध् I. P.; + **प्रति**, *zurückhalten, verbieten.*

सिध् IV. P., *gelingen;* caus., *vollbringen, erlangen.*

सिन्धु m., *Indus.*

सु V. P. Â., *pressen.*

सु adv., *schön, gut, sehr.*

सुख n., *Glück, Wohlsein.*

सुन्दर, f. **ई**, *schön.*

सुमनस् f., *Blume.*

सुराप m., *Trunkenbold.*

सुवर्ण n., *Gold.*

सुहृद् m., *Freund.*

सूक्त n., *vedischer Hymnus.*

सूत m., *Kutscher.*

सूद m., *Koch.*

सूर्य m., *Sonne.*

सृ I. P.; + **अनु**, *folgen;* + **अप**, *weggehen.*

सृज् VI. P., *schaffen;* + **उद्**, *loslassen, erheben.*

सृप् I. P., *gehen;* + **प्र**, dasselbe.

सृष्टि f., *Schöpfung.*

सेतु m., *Brücke, Damm.*

सेना f., *Heer.*

सेव् I. Â., *dienen, verehren;* + **नि**, *bedienen, bewohnen.*

सैनिक m., *Soldat.*

सैन्य n., *Heer.*

सोम m., *heiliger Trank, Soma.*

स्कन्ध m., *Schulter.*

स्तु II. P. Â., *preisen.*

स्तृ IX. P. Â.; + **उप**, *bestreuen.*

स्तेन m., *Dieb.*

स्तोत्र n., *Loblied.*

स्त्री f., *Frau.*

स्था I. P. Â., *stehen, sich befinden;* caus., *stellen, anhalten, festsetzen;* + **अधि**, *darüber, darauf stehen, besteigen, beherrschen;* + **अनु**, *ebenfalls stehen bleiben, befolgen, ausüben;* + **उप**, *sich nähern;* + **प्र**, *aufbrechen;* caus., *senden;* + **सम्** caus., *lagern lassen.*

स्थान n., *Stelle.*

स्थिति f., *Bestand.*

स्ना II. P., *baden.*
स्नातक m., *absolvirter Student des Veda.*
स्नान n., *Baden, Bad.*
स्नायु m., *Sehne.*
स्निग्ध, *liebend, sanft.*
स्निह् IV. P., *lieben.*
स्नुषा f., *Schwiegertochter.*
स्पृश् VI. P., *berühren.*
स्पृह् X. P., *begehren.*
स्म part., giebt dem Präs. die Bedeutung des Perf.
स्मृ I. P., *gedenken, lehren.*
स्मृति f., *Erinnerung, Tradition, Gesetzbuch.*
स्रज् f., *Kranz.*
स्रष्टृ, *Schöpfer;* adj., *schaffend.*
स्व, *sein, seinig, eigen.*
स्वञ्ज् I. Â.; + परि, *umarmen.*
स्वप् II. P., *schlafen.*
स्वप्न m., *Schlaf, Traum.*
स्व, f. आ, *sein.*
स्वयम्, *selbst, von selbst.*
स्वयंभू m., *Brahman.*
स्वर्ग m., *Himmel.*
स्वसृ f., *Schwester.*
स्वामिन् m., *Eigenthümer, Herr.*
स्वैरम्, *nach Belieben.*

ह

हन् II. P., *schlagen, tödten;* caus. dasselbe, + अप, *beseitigen;* + समा, *verwunden;* + नि, *niederschlagen;* + सम्, *vereinigen.*
हनु f., *Kinnbacke.*
हनुमत् m., *Name eines Affenkönigs.*
हन्तृ m., *Tödter.*
हरि m., *Name eines Gottes; N. pr.*
हरिण m., *Gazelle.*
हविस् n., *Opferspeise.*
हस्त m., *Hand.*
हस्तिन् m., *Elephant.*
हा III. P. Â., *verlassen.*
हि V. P., *senden;* + प्र, dasselbe.
हि, *denn.*
हिंस् VII. P., *verletzen, tödten.*
हु III. P. Â., *opfern.*
हुतभुज् m., *Feuer.*
हृ I. P. Â., *wegnehmen, rauben;* + अप, dasselbe; + आ, *herbeibringen;* + उद्, *herausziehen, retten;* + उदा, *anführen;* + प्रत्या, *zurückholen.*
हृदय n., *Herz.*
हृष् IV. P., *sich freuen;* + प्र, dasselbe.
हे interj., *o!*
हेमन्त m., *Winter.*
ह्रस्वम् adv., *kurz, in die Nähe.*
ह्वे I. P. Â., *rufen;* caus., *rufen lassen;* + आ, *herbeirufen.*

Glossare zu den Uebungsstücken.

II. Deutsch-Sanskrit Glossar.

A.

Aber, तु, किंतु.
abfallen, विच्यु I. Â.
abhauen, कृत् VI. P.; अवकृत्.
ablassen, विरम् I. P.
abreiben, मृज् II. P.
abschneiden, छिद् VII. Â. P.
Abschreiben, लेखन n.
absteigen, अवतॄ I. P.; अवरुह् I. P.
acht, अष्टन्; *achte,* अष्टम.
achtzigste, अशीतितम.
Aelteste, ज्येष्ठ m.
all, सर्व, f. आ (distrib.); विश्व, f. आ (collect.).
allein adv., एव; adj. एक.
allbeschützend, —zer, विश्वपा m., f.
allgegenwärtig, विभु, f. °भ्वी.
allmählig adv., शनैस्.
Almosen, भिक्षा f.
als, यदा.
alt, वृद्ध, f. आ; पुराण, f. आ oder ई.
Altar, वेदि f.
Alter, वयस् n.
Amor, काम m.
amüsiren, sich, रम् I. Â.
anbeten, पूज् X. P.; वन्द् I. Â.; उपास् II. Â.
anbetungswürdig, भगवत्.
anderer, अन्य, अपर.
anführen, उदाह I. P. Â.
angenehm adj., मनोहर; adv., सुखम्, सुखेन.
angreifen, आक्रम् I. P. Â.
Aṇhilvâd, अनहिलपाटक n.
anlangen, प्राप् V. P. Â.
Anmuth, कान्ति f.
anpflanzen, रुह् caus.
anschauen, ईक्ष् I. Â.
Ansicht, मति f.; मत n.
anspannen, युज् VII. P. Â.
Antlitz, मुख n.

antreffen, **संगम्** I. Â.
antworten, **प्रतिभाष्** I. Â.; **प्रतिवच्** II. P.; **प्रतिवद्** I. P. Â.; **प्रत्यभिधा** III. P. Â.
anzünden, **इन्ध्** VII. Â.
Arier s., **आर्य** m.; **द्विज** m.; **द्विजाति** m.
arm adj., **दरिद्र**, f. **आ**.
Arm subst., **बाहु** m.
Arznei, **औषध** n.
Ascet, **मुनि** m.; **यति** m.; **परिव्राज्** m.; — *werden,* **प्रव्रज्** I. P.
Astronomie, **ज्योतिष** n.
auch, **अपि**.
aufgeben, **त्यज्** I. P.
aufgebläht, **उद्धत**.
aufgehen, **उदि** II. P.
auffliegen, **उड्डी** I. Â.
aufhalten, **रुध्** VII. P. Â.
aufhören, **शम्** IV. P.
aufspringen, **उत्प्लु** I. Â.
aufstehen, **उद्** + **स्था** I. P. Â.
Auge, **चक्षुस्** n.; **अक्षि** n.; *vor Augen,* **समक्षम्**.
ausstreuen, **कॄ** VI. P.; **विकॄ**.
Axt, **परशु** m.

B.

baden, **स्ना** II. P.
Bär s., **ऋक्ष** m.
Banner, **केतु** m.
Barbar, **म्लेच्छ** m.
Bart, **कूर्च** m., n.
Bauch, **उदर** n.
Bauer, **कृषीवल** m.
Baum, **वृक्ष** m.; **तरु** m.
bedecken, **वृ** V. P. Â.; **संवृ**.
Bedenken, **शङ्का** f.
bedienen, **सेव्** I. Â.
beendigen, **समाप्** V. P. Â.
Befehl, **आज्ञा** f.
befehlen, **आदिश्** VI. P.; **आज्ञा** caus.
befinden, sich, **वृत्** I. Â.; **स्था** I. P. Â.
befreien, **मुच्** VI. P.
begegnen, **संगम्** I. Â.
Begegnung, **समागम** m.
begehen, **चर्** I. P.; **आचर्**, **कृ** VIII. P. Â.
begehren, **लुभ्** IV. P.
beginnen, **आरभ्** I. Â.
begrüssen, **अभिवद्** caus. Â.
beherrschen, **शास्** II. P.
beide, **उभ** (dual); **उभय** sing. pl.
belagern, **रुध्** VII. P. Â.
Belieben, **इच्छा** f.; **काम** m.
benetzen, **सिच्** VI. P.
Berg, **गिरि** m.; **पर्वत** m.
berühmt, **विश्रुत**.
berühren, **स्पृश्** VI. P.
beschliessen, **निश्चि** V. P. Â.
beschreiben, **वर्ण्** X. P.; *—ung,* **वर्णन** n.
beschützen, **रक्ष्** I. P.; **पा** II; **पा** caus.; **गुप्** I. P.

Beschützer, रक्षितृ m.
besiegen, जि I. P. Â.; पराजि.
Besieger, जेतृ m.
Besitzthum, धन n.; वसु n.
besingen, गै I. P.
best adj., श्रेष्ठ; —*e,* s., हित n.
bestehlen, मुष् IX. P.
Betragen, वृत्त n.; आचार m.
betreten, प्रविश् VI. P.
betrüben, दु V. P.
bewandert, कुशल, f. आ.
Biene, अलि m.; मधुलिह् m.
binden, बन्ध् IX. P.; सृज् VI. P.
bitten, अर्थ् X. Â.; प्रार्थ् X. Â.; याच् I. P. Â.; *um Schutz —,* प्रपद् IV. P.
Blick, दृश् f.
Blume, सुमनस् f.; कुसुम n.; पुष्प n.
böse, पाप, f. आ; दुष्ट, f. आ.
Boot, नौ f.
Bräutigam, वर m.
breit, पृथु.
brennen, दह् I. P.
Brief, पत्त्र n.
bringen, आनी I. P. Â.; आहृ I. P. Â.; — *lassen,* आनी caus.
Bruder, भ्रातृ m.
Brunnen, कूप m.
Brust, वक्षस् n.; उरस् n.
Buch, पुस्तक n.
Bürger, पौर m.
Busse, प्रायश्चित्त n.
Butter (zerlassene), घृत n.

C.

Cisterne, वापी f.

D.

da, तदा, तत्र.
Dämon, राक्षस m.
Dämmerung, संध्या f.
dann, तदा.
darauf, अनन्तरम्, ततः.
darbringen, तन् VIII. P. Â.
dein, gen. von त्वद्.
denken, मन् IV. Â.; VIII. Â.; चिन्त् X. P.
der, die, das, तद्, एतद्, इदम्.
derjenige, तद्.
derselbe, तद्, एतद्.
desshalb, तस्मात्, ततः.
Dichter कवि m.
Dickicht, गुल्म m., n.
Dieb, स्तेन m.; चौर m.
dienen, सेव् I. Â.
Diener, भृत्य m.
Dienerin, दासी f.
dieser, तद्, एतद्, इदम्.
disputiren, विवद् I. Â.
Dorf, ग्राम m.
Dorfschulze, ग्रामणी m.
dort, तत्र.
drei, त्रि.
dreifach, त्रिवृत् m., f., n.
dringen (in), प्रविश् VI. P.
dritte, तृतीय.

du, त्वद्.
durchbohren, व्यध् IV. P.
Durst, तृष्णा f.; पिपासा f.

E.

Edelstein, मणि m.
Ehe, विवाह m.
Ehre, कीर्ति f.; यशस् n.
ehrwürdig, गुरु.
Eidam, देवृ m.
ein, एक; किम् + चित, अपि.
einander, अन्योन्य.
einige, एक pl.
einschliessen, अवच्छिद् VII. P. Â.
Einsiedelei, आश्रम m.
einzig, एक.
Eisen, लोह n.
Elephant, गज m.; हस्तिन् m.; करिन् m.
elfte, एकादश.
Eltern, पितृ m. (dual).
entgegennehmen, ग्रह् IX. P. Â.; प्रतिग्रह्.
entscheiden, निर्णी I. P. Â.
entstehen, जन् IV. Â.; प्रवृत्, संवृत् I. Â.
Erbarmen, दया f.
erbetteln, भिक्ष् I. Â.
Erde, पृथिवी f.; भूमि f.; भू f.
erfahren, अवगम् I. P.
erfreuen, तुष् caus.; *sich* —, तुष् IV. P.
ergreifen, ग्रह् IX. P. Â.
erhalten, लभ् I. Â.
erheben (Stimme), उत्सृज् VI. P.
Erkenntniss, ज्ञान n.
erklären, विब्रू II. P. Â. (Pr.); विवृ V. P. Â.; व्याचक्ष् II. Â.
erklimmen, आरुह् I. P.
erlangen, लभ् I. Â.; विद् VI. P. Â.; आप् V. P. Â.; अवाप्, प्राप्, अश् V. Â.
Erlangung, लाभ m.
erlauben, अनुज्ञा IX. P. Â.
Erlösung, मुक्ति f.
ermüden, श्रम् IV. P.
erobern, जि I. P. Â.; विजि.
erschlagen, हन् II. P.; हन् caus.; मृ caus.
erste, प्रथम, अग्र, f. आ.
ertragen, सह् I. Â.
erwarten, प्रतीक्ष् I. Â.; प्रतिपा caus.
erzählen, कथ् X. P.
Erzählung, कथा f.; कथानक n.
erzittern, कम्प् I. Â.
essen, भक्ष् X. P.; अश् IX. P.; भुज् VII. P. Â.
Essen subst., भक्षण n.

F.

fähig, अलम्, समर्थ, f. आ; — *sein,* प्रभू I. P.
fallen, पत् I. P.
fallen auf, ऋ I. P.; निपत् I. P.

fangen, ग्रह् IX. P. Â.; बन्ध् IX. P.
Feind, अरि m.; शत्रु m.; द्विष् m.
Feld, क्षेत्र n.
Fest s., उत्सव m.; — adj., दृढ.
festsetzen, स्था caus.
fett, पीन.
Feuer, अग्नि m.; हुतभुज् m.
finden, sich, दृश् pass.; विद् pass.; वृत् I. Â.
Fisch, मत्स्य m.; मीन m.
flechten, ग्रन्थ् IX. P.; बन्ध् IX. P.
Fleisch, मांस n.
Fleiss, उद्योग m.
fliegen, पत् I. P.; डी I. Â.
fliehen, पलाय् I. Â.
fliessen, वह् I. P. Â.; स्रु I. P.
Fluch, शाप m.; अभिशाप m.
flüchten, sich, प्रपद् IV. Â.; आश्रि I. P. Â.; या II. P.
Fluss, नदी f.; सरित् f.
folgen, अनुगम् I. P.; अन्वि II. P.; अनुसृ I. P.
fortfahren, प्रवृत् I. Â.
fortgehen, निर्गम् I. P.; बहिर्गम्.
fortsetzen, प्रवृत् caus.
fragen, प्रच्छ् VI. P.
Frau, जाया f.; भार्या f.; नारी f.; वधू f.; स्त्री.
freigebig, दातृ, f. त्री.
fremd, पर, f. आ.
fressen, भक्ष् X. P.; — subst., भक्षण n.
freuen, sich, तुष् IV. P.; मुद् I. Â.
Freund, मित्र n.; सुहृद् m.; सखि m.; —*schaft,* सख्य n.; मैत्री f.
Freundesverräther, मित्रद्रुह् m.
fromm, साधु.
Frucht, फल n.
fruchtbringend, फलवत्.
früher adj., पूर्व, f. आ; — adv., पुरा.
führen, नी I. P. Â.
Führer, नेतृ m.
fünf, पञ्चन्.
fünfte, पञ्चम.
fürchten, sich, भी III. P.
Furcht, भय n.
furchtbar, घोर, f. आ.
Fuss, पाद m.
Futter, आहार m.; अन्न n.; — *für Pferde und Kühe,* घास m.

G.

Gabe, दान n.
ganz, कृत्स्न, f. आ; विश्व, f. आ.
Garten, उद्यान n.
Gast, अतिथि m.
Gatte, भर्तृ m.; पति m.
Gattin, जाया f.; भार्या f.; पत्नी f.
Gazelle, हरिण m.; मृग m.
gebären, प्रसू II. Â.
geben, दा I., III. P. Â.; — *lassen,* दा caus.
Geber, दातृ m.
gebieten, विधा III. P. Â.

geboren werden, जन् IV. Â.; उद् + जन्.
Geburt, जन्मन् n.
gedenken, स्मृ I. P.
Gedicht, काव्य n.
Gefäss, पात्र n.
Gefahr, भय n.
gefallen v., रुच् I. Â.
gefallen pt., पतित, मृत.
Gefühl, रस m.
gegen, प्रति.
Gegend, दिश् f.
gehen, चर् I. P.; गम् I. P.; इ II. P.; या II. P.
gehorsam, विधेय, f. आ.
Gehülfe, सहाय m.
Geier, गृध्र m.
Geld, धन n.; वसु n.
Gelehrsamkeit, विद्या f.
gelehrt, पण्डित, विद्वस्.
Gemalin, भार्या; पत्नी f.
Genosse, सहाय m.
genügend, पर्याप्त.
Genuss, भोग m.
Gesang, गीत n.
Geschäft, कार्य n.
Geschlecht, वंश m.
Geschmeide, आभरण n.; भूषण n.
Gesellschaft, समाज m.
Gesetz, धर्म m.
Gesetzbuch, स्मृति f.
Getreide, धान्य n.
Gewalt, बल n.
gewinnen, लभ् I. Â.; विद् VI. P. Â.
Gipfel s., शिखर m.
glänzen, शुभ् I. Â.; राज् I. Â.
Glanz, शोभा f.
Glied, अङ्ग n.
Glück, सुख n.; श्री f.; भद्र n.
Glücksgöttin, श्री f.
Gnade, कृपा f.; प्रसाद m.
gnädig, शिव, f. आ.
Göttin, देवी f.
göttlich, दिव्य, f. आ.
Gold, सुवर्ण n.
Gott, देव m.
Gottheit, देवता f.
graben, खन् I. P. Â.
Grammatik, व्याकरण n.
grösser, अधिक, f. आ.
gross, महत्.
Grund, कारण n.
Gürtel, मेखला f.
Gut subst., वसु n.; धन n.
gut adj., सत्; —*es thun*, उपकृ VIII. P. Â.

H.

hängen, सञ्ज् I. P.; लग् I. P.
Hals, कण्ठ m.
Hand, हस्त m.; कर m.; पाणि m.
Handel, व्यवहार m.
hassen, द्विष् II. P. Â.
Haus, गृह n.
Hauspriester, पुरोहित m.

Hausvater, गृहस्थ m.
Heer, सेना f.; सैन्य n.
heftig, तीव्र, f. आ.
Heil, हित n.; भूति f.
heilig, साधु.
Heirat, विवाह m.
heiraten, परिणी I. P. Â.; विवह् caus.
Held, शूर m.
hemmen, रुध् VII. P. Â.
herankommen, आगम् I. P.
herausgehen, निर्या II. P.; निर्गम् I. P.
heraussteigen, उत्तॄ I. P.
herausziehen, निष्कृष् I. P.
herbeikommen, आ + इ II. P.; आया II. P.; आगम् I. P.
Herr, भर्तृ m.; स्वामिन्; ईश्वर m.
herrschen, ईश् II. Â.; शास् II. P.; राज् I. Â.
heruntergekommen, क्षीण.
Herz, हृदय n.; मनस् n.
heute, अद्य.
hier, इह, अत्र.
Himmel, स्वर्ग m.; दिव् f.; दिश् pl.
hintansetzen, हा III. P.
hinter, पश्चात्.
Hirt, गोप m.
Hochwasser, पूर m.
Hochzeit, विवाह m.
höchst, परम, f. आ.
Hölle, नरक m.
hören, श्रु V. P.
Hoffnung, आशा f.
holen, आनी I. P. Â.; आहृ I. P. Â.
Holz, काष्ठ n.
Honig, मधु n.
Horn, शृङ्ग n.
Hündin, शुनी f.
hüten, गुप् I. P.
Hund, श्वन् m.
hundert, शत n.
Hunger, क्षुध् f.
Hymne, सूक्त n.

I.

Ich, मद्, अस्मद्.
ihr, युष्मद्.
immer, सदा.
Intelligenz, बुद्धि f.
irgend ein, etwas, किमपि, किंचित्, किंचन.

J.

Jäger, व्याध m.
Jahr, वर्ष m., n.
jener, अदस्, एतद्, तद्.
jetzt, अधुना, सांप्रतम्, संप्रति.
jung, युवन् m. n.; — *Frau*, युवति, युवती.
Junges, शिशु m.; शावक m.
Juwel, रत्न n.

K.

kämpfen, युध् IV. P.
Kampf, युद्ध n.

Kaste, जाति f.; वर्ण m.
Kasteiung, तपस् n.
kaufen, क्री IX. P. Â.
Kaufmann, वणिज् m.
kein, न किंचित्, न किमपि; (= *nicht*) न.
kennen, ज्ञा IX. P. Â.; विद् II. P.
Kette, हार m.
Keule, मुसल m., n.
Kind, बाल m.; शिशु m.
Kinnbacken, हनु f.
klagen, विलप् I. P.
Kleinvieh, पशु m.
klug, पटु, बुद्धिमत्.
Klugheit, बुद्धि f.; धी f.
Knabe, बाल m.
Knecht, भृत्य m.; दास m.
Knochen, अस्थि n.
kochen, पच् I. P. Â.
König, नृप m.; नृपति m.; पार्थिव m.; भूभृत् m.; राजन् m.
Königin, देवी f.; महिषी f.; राज्ञी.
können, शक् V. P.
Körper, शरीर n.; वपुस् n.; अङ्ग n. pl.
Kohle, अङ्गार m.
kommen, आगम् I. P.; आया II. P.; आ + इ II. P.
Krähe, वायस m.
krank, रुग्ण.
Kranz, माला f.; स्रज् f.
Krieger, क्षत्रिय m.
kühl, शीत, f. आ.
Kuh, धेनु f.; गो f.
Kuhhirt, गोप m.
Kutscher, सूत m.

L.

Land, देश m.; भूमि f.
lang, दीर्घ, f. आ; प्रलम्ब, f. आ; — adv., चिरम्.
Lauf, धावन n. [—*der Zeit,* Pt. Pr. von गम्].
laufen, धाव् I. P. Â.
Leben, जीवित n.; आयुस् n.; चरित n.
leben, जीव् I. P.; प्राण् II. P.; — *von etwas,* वृत् I. Â.
lecken, लिह् II. P. Â.; अवलिह्.
Lection, पाठ m.
Leder, चर्मन् n.
legen, स्था caus.; धा III. P. Â.; — *auf* समाधा.
Lehrbuch, शास्त्र n.
lehren, अधि + इ caus.; स्मृ I. P.; उपदिश् VI. P.
Lehrer, गुरु m.; आचार्य m.
leicht, लघु.
Leid, दुःख n.
lenken, नी I. P. Â.
lesen, पठ् I. P.; वच् caus.
letzt, चरम, f. आ.
Leute, जन m. pl.; लोक s. und pl.
Liane, लता f.

Licht, **ज्योतिस्** n.
lieben, **स्निह्** IV P.; **कम्** caus., X. P.
Lied, **गीत** n.
liegen, **शी** II. Â.
Lob, Loblied, **स्तोत्र** n.; **स्तुति** f.
lösen, **मुच्** VI. P.
Löwe, **सिंह** m.; —*in,* **सिंही.**
Lohn, **फल** n.
losschlagen, **प्रहृ** I. P. Â.
Lotus, **कमल** m., n.; **पद्म** m., n.

M.

machen, **कृ** VIII. P. Â.; — subst., **करण** n.; — *lassen,* **कृ** caus.
Macht, **बल** n.
mächtig, **बलवत्**, **बलिन्.**
Mädchen, **कन्या** f.; **बाला** f.
mager, **कृश**, f. **आ.**
Mahlzeit, **भोजन** n.
Mann, **नर** m.; **नृ** m.; **पुंस्** m.
Mark **सीमन्** f.
marschiren, **प्रचल्** I. P.
Matte, **कट** m.
mehr, **भूयस्.**
melden, **निविद्** caus.; **विज्ञा** caus.
melken, **दुह्** II. P. Â.
mein, gen. von **मद्.**
meinen, **मन्** IV. Â.; VIII. Â.
Mensch, **जन**, **मनुष्य**, **मानव**; **नर**, **नृ** m.
menschlich, **मानुष**, f. **ई.**

Milch, **क्षीर** n.; **पयस्** n.; — *saure,* **दधि** n.
Mischung, **संकर** m.
mit, **सह.**
Mittel, **साधन** n.; **उपाय** m.
Monat, **मास** m.
Mond, **चन्द्र** m.; **चन्द्रमस्** m.; **इन्दु** m.
Mondhaus, **नक्षत्र** n.
morgen, **श्वस्.**
morgens, **प्रातर्.**
Mund, **मुख** n.
muthig, **तेजस्विन्**, **धीर**, f. **आ.**
Mutter, **मातृ** f.; **अम्बा** f.

N.

nachdenken, **ध्यै** I. P.
Nachricht, **वृत्तान्त** m.
Nacht, **रात्रि** f.
nahe, **समीप**, f. **आ.**
Nähe, dasselbe n.
Namen, **नामन्** n.
nehmen, **ग्रह्** IX. P. Â.; **प्रतिग्रह्**; **आदा** III. P. Â.
nennen, **वच्** II. P.; **वद्** I. P. Â.
Nest, **नीड** m., n.
Netz, **जाल** n.
nicht, **न**; prohib. **मा.**
nichts, **न किमपि**, **न किंचन**, **न किंचित्.**
niemand, **न को ऽपि**, **न कश्चित्**, **न कश्चन.**

Norden, उदीची [दिश्] oder उदच् adj.

O.

Oberkönig, सम्राज् m.
Ocean, उदधि m.; समुद्र m.
Ochs, अनडुह् m.; गो m.
oder, वा.
öde, शून्य, f. आ.
östlich, प्राच्, f. ई; पूर्व, f. आ.
ohne, विना.
Ohr, कर्ण m.; श्रुति f.
Opfer, यज्ञ m.
Opferer, यजमान m.
Opferlöffel, जुहू f.
opfern, यज् I. P. Â.; हु III. P. Â.
Opferpfahl, यूप m.
Opferpriester, ऋत्विज् m.
Opferspeise, हविस् n.
Opferspruch, यजुस् n.
Opferthier, पशु m.
Osten, प्राची f. oder durch प्राच्, पूर्व, *östlich*.

P.

Paar, युग्म n.
Palast, प्रासाद m.
Partei, पक्ष m.
passend, अनुरूप, f. आ.
Perle, मुक्ता f.
Pfad, पथिन् m.; मार्ग m.
Pfeil, शर m.; इषु m.
Pferd, अश्व m.
pflügen, कृष् I. P.; VI. P. Â.; — *lassen*, caus.
Pflug, लाङ्गल n.; हल m., n.
Pilgerfahrt, तीर्थयात्रा f.
Plan, अभिप्राय m.
Platz, पद n.
plündern, लुण्ठ् I. P.; हृ I. P. Â.; लुप् VI. P.
preisen, शंस् I. P.; स्तु II. P. Â.; ईड् II. Â.
Prinz, कुमार m.
Process, व्यवहार m.

Q.

quälen, पीड् X. P.; व्यथ् caus.

R.

Rad, चक्र n.
rauben, लुण्ठ् I. P.; अपहृ I. P. Â.
Recitation (des Veda), स्वाध्याय m.
recitiren, पठ् I. P.
Rede, वाच् f.
reden, वद् I. P.; भाष् I. Â.; वच् II. P.; ब्रू II. P. Â. (Pr.)
Regel, विधि m.
Regen, वृष्टि f.; — *geben*, वृष् I. P.
regieren, राज्यं कृ VIII. P. Â.; शास् II. P.
Reich subst., राज्य n.
reich adj., धनिन्, श्रीमत्, वसुमत्.
Reichthum, धन n.; वसु n.

Reis, तण्डुल m.
reisen, प्रवस् I. P.; प्रस्था I. Â.
retten, तृ I. P.; उद्धृ I. P. Â.
Ṛigveda, ऋच् f. pl.; ऋग्वेद m.
Ṛikvers, ऋच् f.
ringsherum, समन्तात्.
Rücken, पृष्ठ n.
rüsten, sich, संनह् IV. P.
rufen, ह्वे I. P. Â.; आह्वे, — *lassen, dasselbe,* caus.
Ruhm, कीर्ति f.; यशस् n.

S.

Sacrament, संस्कार m.
säen, वप् I. P. Â.
sättigen, तृप् caus.; — *sich,* तृप् IV. P.
sagen, वच् II. P.; वद् I. P. Â.; भाष् I. Â.; अह् f., आचक्ष् II. Â.; कथ् X. P.; ब्रू II. P. A. (Pr.).
Salz, लवण n.
sammeln, संचि V. P. Â.
schämen, sich, ह्री III. P.
schaffen, सृज् VI. P.; निर्मा II. P.
Schakal, क्रोष्टृ m.; शृगाल m.; —*weibchen,* °ली f.
Schamhaftigkeit, ह्री f.
Schatten, छाया f.
Schatz, कोष m.
schauen, ईक्ष् I. Â.
Scheit, समिध् f.
Scheltwort, परुष वाक्य n.
Schiff, नौ f.
Schirm, छत्त्र n.
Schlacht, रण m., n.
schlagen, तड् X. P. Â.
schlecht, पाप, f. आ; दुष्ट.
schleudern, क्षिप् VI. P. Â.; IV. P.
schliessen, संवृ V. P. Â.; पिधा III. P. Â.
schmücken, अलंकृ VIII. P. Â; भूष् X. P.
Schmuck, अलंकार m.; भूषण n.
schnell, आशु.
Schnur, heilige, उपवीत n.
schön, सुन्दर, f. ई.
Schönheit, रूप n.
Schöpfer, धातृ m.; स्रष्टृ m.
schrecken, भी caus.
Schrift, heilige, श्रुति f.
Schüler, शिष्य m.
schützen, रक्ष् I. P.; गुप् I. P.; पा II. P.; पा caus.
Schuh, उपानह् f.
Schuld, पाप n.; एनस् n.; *Geld*—, ऋण n.
Schutz, शरण n.
schwach, अबल, f. आ; दुर्बल.
schwarz, कृष्ण, f. आ.
schwellen, श्वि I. P.
schwer, गुरु; — *zu finden,* दुर्लभ, f. आ.
Schwert, असि m.
Schwester, स्वसृ f.

Schwiegermutter, श्वश्रू f.
Sclave, दास m.; *—vin,* दासी f.
sechs, षष्.
sechste, षष्ठ.
sehen, दृश् I. P.; ईक्ष् I. Â.
Seher, द्रष्टृ m.; *(Weiser)* ऋषि m.
sehr, बहु, भृशम्.
sein, वृत् I. Â.; भू I. P.; अस् II. P. Â.
sein, adj. स्व, f. आ.
selbst, आत्मन् m.; स्वयम्; —adv., अपि.
senden, प्रस्था caus.
setzen, धा III. P. Â.; — *sich,* निषद् I. P.
Sichel, des Mondes, कला f.
Sieg, जय m.
singen, गै I. P.; — *lassen,* dass. caus.
Sinn, मनस् n.
sitzen, सद् I. P.; निषद्.
so, इति, एवं, इत्थम्.
Söller, सौध n.
solch, ईदृश्, तादृश्.
Soldat, सैनिक m.
Sohn, पुत्र m.
Sonne, भानु m.; सूर्य m.; आदित्य m.
Speer, कुन्त m.
Speise, अन्न n.
spielen (um Geld), दिव् IV. P.
Sprache, भाषा f.
sprechen, वद् I. P. Â.; भाष् I. Â.; वच् II. P. अभिधा III. P. Â. ब्रू II. P. Â. (Pr.).
Stadt, नगर n.; पुर् f.; नगरी f.
Stärke, बल n.
stark, बलवत्, बलिन्.
stattfinden, जन् IV. P.; भू I. P.
stehen, स्था I. P. Â.; *—bleiben,* अवस्था.
stehlen, चुर् X. P. Â. मुष् IX. P.
steigen (hinab), अवतॄ I. P.; अवरुह् I. P.
Stein, दृषद् f.
stellen, स्था caus.; नियुज् VII. P. Â.
sterben, मृ VI. Â.
stets, सदा.
Strick, पाश m.; रज्जु f.
Steuer, कर m.
Stier, गो m.
Stimme, गिर् f.; वाच् f.
Stirn, ललाट n.
Stolz, मद m.; दर्प.
Strafe, दण्ड m.
strafen, दण्ड् X. P.; शास् II. P.
Strahl, पाद m.; रश्मि m.
Strasse, रथ्या f.
streben, यत् I. Â.
studiren, अभ्यस् IV. P.; अधि + इ II. Â.
stützen, sich, अवलम्ब् I. Â.
suchen, अन्विष् IV. P.; — subst., अन्वेषण n.
Süden, दक्षिणा [दिश्].

Sünde, पाप n.
süss, स्वादु.

T.

täglich, नित्यम्.
tadellos, अनवद्य, f. आ.
tadeln, निन्द् I. P.; तिरस्कृ VIII. P. Â.
Tag, दिवस m.; दिन n.; अहन् n.
tapfer, धीर, f. आ.
Taube, कपोत m.
tausend, सहस्र n.
Tempel, देवकुल n.; देवालय m.
That, कर्मन् n.; कृत n.
Theil, भाग m.; *zu Theil werden,* अस् II. P. Â.; भू I. P.
Thor, द्वार् f.
Thräne, अश्रु n.
Thür, द्वार् f.
Thürsteher, द्वाःस्थ m.
thun, कृ VIII. P. Â.
Tochter, कन्या f.; दुहितृ f.; पुत्री f.
tödten, मृ caus.; हन् caus.; हन् II. P.
Tod, मरण n.; मृत्यु m.
todt, मृत.
Topf, घट m.
träufeln, सिच् VI. P. Â.
tragen, वह् I. P. Â.; धृ caus.; भृ I., III. P. Â.
treu, भक्त, f. आ.
trinken, पा I. P. [पिब].
Tropfen, बिन्दु m.
tüchtig, भृशम्.
Tugend, धर्म m.; पुण्य n.

U.

Uebereinkunft, समय m.
übergeben, प्रदा I., III. P. Â.
überlegen, चिन्त् X. P.; विचर् caus.
übersetzen, तॄ I. P.
überwinden, तॄ I. P.; पॄ X. P.
Uebles thun, अपकृ VIII. P. Â.
übrig bleiben, अवशिष् pass.
Ufer, तीर n.
umflort, रुद्ध, f. आ.
umgürten, संनह् IV. P.
umherirren, भ्रम् I., IV. P.
umkommen, नश् IV. P.
und, च.
Ungerechtigkeit, अधर्म m.
Unglück, दुःख n.; अनर्थ m.; आपद् f.
unser, अस्मद् gen.
Unsterblichkeit, अमृतत्व n.
unten, अधस्तात्.
untergehen, अस्तमि II. P.
Unterthan, प्रजा f.
Unwahrheit, अनृत n.; असत्य n.

V.

Vasalle, सामन्त m.
Vater, जनक m.; पितृ m.
Veda, वेद m.; ब्रह्मन् n.
verachten, अवमन् IV., VIII. Â.

verbieten, प्रतिषिध् I. P.
verbrennen, दह् I. P.
Verdienst, धर्म m.; पुण्य n.
vereinigen, sich, संगम् I. Â.
verehren, नम् I. P.; पूज् X. P.; वन्द् I. Â.; उपास् II. Â.
Verehrung, भक्ति f.
verehrungswürdig, भगवत्.
verfassen, रच् X. P.
Verfasser (von Hymnen), द्रष्टृ m.
vergelten, प्रतिकृ VIII. P. Â.
verhüllen, तिरस्कृ VIII. P. Â.
verkaufen, विक्री IX. P. Â.
verlassen, त्यज् I. P.; हा III. P.
verletzen, प्रतिहन् II. P.
verleugnen, प्रत्याख्या II. P.
Vermögen, वसु n.; धन n.
verneigen, sich, नम् I. P.
Vers, श्लोक m.
Versammlung, परिषद् f.; सभा f.
verschwinden, विनश् IV. P.
versehen adj., समेत, f. आ.
verständigen, निविद् caus.
verstehen, अवगम् I. P.
vertheilen, विभज् I. P. Â.
verwelken, म्लै I. P.
verwunden, क्षण् VIII. P. Â.
viel, प्रभूत, f. आ; बहु.
vier, चतुर्.
Vierfüssler, चतुष्पाद् m.
Viertel, पाद् m.
vierzig, चत्वारिंशत्.
Vogel, विहग m.; पक्षिन् m.
voll, पूर्ण, f. आ.
vollbringen, सिध् caus.; चर् I. P.; समाचर् I. P.
vollenden, समाप् V. P. Â.
vor, अग्रे.
vordere, पूर्व, f. आ.
vorschreiben, विधा III. P. Â.
Vorschrift, आदेश m.
vortragen, कथ् X. P.; पठ् I. P.; — *lassen,* caus.

W.

Wache (Nacht-), याम m.
wachen, जागृ II. P.
wachsen, रुह् I. P.; *(sich mehren)* वृध् I. Â.
wählen, वृ IX. P. Â.; वर् X. P. Â.
Wagen, रथ m.
wahr, सत्य, f. आ; —*heit,* सत्य n.
Wald, वन n.; अरण्य n.;
Wand, भित्ति f.
Wandel, आचार m.
wandern, चर् I. P.; — subst. चरण n.
warum, कुतः; कस्मात्.
was, किम्.
waschen, मृश् VI. P.; क्षल् X. P. Â.; निज् III. P.
Wasser, जल n.; वारि n; वार् n.; अप् pl. f.; उदक n.
Weg, मार्ग m.; पथिन् m.
wegführen, अपनी; — *lassen, dasselbe,* caus.

wehen, वह् I. P. Â.
Weib, स्त्री f.; पत्नी f.; भार्या f.
weiden, चर् I. P.
weihen, उपनी I. P. Â; संस्कृ VIII. P. Â.
weinen, रुद् II. P.
Weiser, ऋषि m.
weiss, श्वेत, f. आ.
welcher rel., यद्; interrog. किम्; — *von zweien,* कतर.
Welt, लोक m.; जगत् n.
Weltgegend, दिश् f.
Weltseele, ब्रह्मन् n.; परमात्मन् m.
Wenn, = *wann,* यदा; condit. यदि, चेत्.
Wer int., कः, f. का; rel. यः, या.
werden, भू I. P.; वृत् I. Â.
Werk, कर्मन् n.; = *Buch,* ग्रन्थ m.
weshalb, कुतः, कस्मात्.
Westen, प्रतीची f. oder durch प्रत्यच् adj.
westlich, प्रत्यच्, f. ई.
wie, इव; interrog. कथम्.
wieder, पुनर्.
Willen, इच्छा f.
Wind वायु m.; वात m.; अनिल m.; मरुत् m.
Winter, हेमन्त m.
wischen, मृज् II. P.
wissen, ज्ञा IX. P. Â; विद् II. P.
Wissen, विद्या f.
Wissenschaft, शास्त्र, n. विद्या.
wo, interrog. क्व, कुत्र; relat. यत्र.
Woge, वीचि m.; तरंग m.
woher, कुतः.
wohin interrog., क्व, कुत्र; relat. यत्र.
Wohlfart, भूति f.
wohnen, वस् I. P.; —*ung,* वसति f.
Wolf, वृक m.
Wolke, मेघ m.
Wort, शब्द m.; वाच् f.
wünschen, इष् VI. P.
würdig, सदृश, f. ई.
Würfel, अक्ष m.
Wunsch, मनोरथ m.; इच्छा f.
Wurzel, मूल n.

Z.

zählen, गण् X. P. Â.
zart, तरुण, f. ई.
Zaum, रश्मि m.; *im — halten,* निग्रह् IX. P. Â.
zehn, दशन्.
zeigen, दिश् VI. P. A.; दृश् caus.
Zeit, काल m.
zerstören, भञ्ज् VII. P.
zerstossen, पिष् VII. P.
Zeuge, साक्षिन् m.
Ziege, अज m.
ziehen, वह् I. P. Â.
Zorn, क्रोध m.; कोप m.

Zügel, **रश्मि** m.
zuerst, **प्रथमम्**.
zugeneigt sein, **अनुरञ्ज** IV. P. Â.
zuhalten, **पिधा** III. P. Â.
zuletzt, **अन्ते**.
Zuneigung fühlen, **स्निह्** IV. P.
Zunge, **जिह्वा** f.
zurückkehren, **प्रतिगम्** I. P.; **प्रतिनिवृत्** I. Â.
zusammentreffen, **संगम्** I. Â.
zusammen wohnen, **संवस्** I. P.; — subst., **संवसन** n.
zwei, **द्वि**.
Zweifüssler, **द्विपाद्** m.
Zweig, **शाखा** f.
zweimal, **द्विस्**.
zweite, **द्वितीय**.
zwiegeboren, **द्विज** m.; **द्विजाति** m.
zwölf, **द्वादशन्**.
zwölfte, **द्वादश**.





Druck von Adolf Holzhausen in Wien,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker.

rär

anlaut

*

*

*

autend

t

=

=

=

=

=

=

ṁst

ṁt

(nt)

st

id.

". Die

